



Münzen aus der Welt der Antike

Spezialsammlung Kelten

Griechen, Römer, Völkerwanderung

Die Sammlung Dr. Gerhard Himmel, Graz, u. a.

AUKTION 243

21. November 2013 in Osnabrück

Titelfoto (Nr. 4663)

GRIECHISCHE MÜNZEN
CYRENAICA, BARKE.
Æ-Tetradrachme, 435/308 v. Chr.,
Magistrat Akesis. 13,09 g.
BMC 32.

AUKTION 243



Münzen aus der Welt der Antike

Spezialsammlung keltischer Münzen

Griechen, Römer, Völkerwanderung
Die Sammlung Dr. Gerhard Himmel, Graz, u. a.

ZEIT	**Donnerstag, 21. November 2013** 10.00 Uhr - 13.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.30 Uhr
ORT	Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1
AUKTIONS-TELEFON	+49 (0)541 60 96 633
AUKTIONS-FAX	+49 (0)541 60 96 634

Auktionen 240-243, November 2013

19. NOVEMBER 2013	**Auktion 240** Orden und Ehrenzeichen Der Nachlaß der Offiziersfamilie Balck, Osnabrück, u. a.
20. NOVEMBER 2013	**Auktion 241** Goldprägungen Münzen aus Mittelalter und Neuzeit Deutsche Münzen ab 1871
	Auktion 242 Historische Medaillen aus fünf Jahrhunderten
21. NOVEMBER 2013	**Auktion 243** Münzen aus der Welt der Antike Spezialsammlung keltischer Münzen Griechen, Römer, Völkerwanderung Die Sammlung Dr. Gerhard Himmel, Graz, u. a.



Zeitplan/Timetable

Auktion 240
Orden und Ehrenzeichen
Der Nachlaß der Offiziersfamilie Balck, Osnabrück, u. a.

Dienstag, 19. November 2013
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 1 bis Nr. 449
Deutsche Staaten, Nachlaß William Balck,
Heiliges Römisches Reich deutscher Nation,
Kaiserreich, Weimarer Republik,
Danzig, Drittes Reich, DDR, BRD,
Europa: Albanien - Frankreich (Teil 1)

14.00 Uhr - 18.30 Uhr
Nr. 450 bis Nr. 1119
Europa:
Frankreich (Teil 2) - Vatikan, Übersee

Auktion 241
Goldprägungen
Münzen aus Mittelalter und Neuzeit
Deutsche Münzen ab 1871

Mittwoch, 20. November 2013
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 2001 bis Nr. 2639

Auktion 242
Historische Medaillen aus fünf Jahrhunderten

14.00 Uhr - 18.30 Uhr
Nr. 3001 bis Nr. 3703

Auktion 243
Münzen aus der Welt der Antike
Spezialsammlung keltischer Münzen
Griechen, Römer, Völkerwanderung
Die Sammlung Dr. Gerhard Himmel, Graz, u. a.

Donnerstag, 21. November 2013
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 4001 bis Nr. 4671
Spezialsammlung keltischer Münzen,
Griechische Münzen

14.00 Uhr - 18.30 Uhr
Nr. 4672 bis Nr. 5365
Römische Münzen, Völkerwanderung,
Byzantinische Münzen, Kreuzfahrer,
Orientalische Münzen

Sehr geehrte Münzfreunde/Dear Coin Collectors,



Fritz Rudolf Künker

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit unseren neuen Auktionskatalogen und hoffe, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung. Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

I wish you a lot of pleasure with our new auction catalogues and I hope you will find a few additonal items for your collection. As Europe´s leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.



Mit herzlichen Grüßen/With warm regards



AUKTIONEN/AUCTIONS



Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.

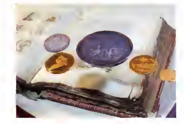
GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING



Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.

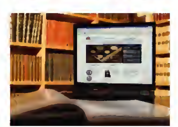
ONLINE-SHOP



Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.

eLIVE AUCTION



Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.

ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS



Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.



Besichtigung/On View

Die Besichtigung des Auktionsgutes kann nach vorheriger telefonischer Absprache erfolgen.

Auction lots may be viewed by appointment only.

Online-Katalog/Online Catalogue

KUENKER.DE
SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.



Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.



We are now represented with nine locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- You always have a point of contact nearby.
- You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive by appointment payment for consignments.
- You can have our cooperation partner represent you at our auctions.


Hauptsitz in Osnabrück

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück

Tel. +49 (0)541 96 20 20, E-Mail: service@kuenker.de

USt-IdNr./VAT-No: DE256270181


Dr. Hubert Ruß


Frank Richardsen


Michael Otto


Roland Trampe


Michael Autengruber


Petr Kovaljov




Aleksey Onchukov

Standorte/Locations

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG
Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß
Tel. +49 (0)89 242 198 38, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen
Tel. +49 (0)89 242 16 990, frank.richardsen@kuenker.de

BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte
Wollankstraße 117, 13187 Berlin-Pankow

Michael Otto
Tel. +49 (0)30 247 248 91, michael.otto@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe
Tel. +49 (0)541 96 20 20, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber
Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber
Tel. +49 (0)7531 28 44 69, michael.autengruber@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov
17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik

Petr Kovaljov
Tel. +42 (0)603 81 10 31, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG
Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker
Tel. +41 (0)44 225 40 90, zuerich@kuenker.de

MOSKAU

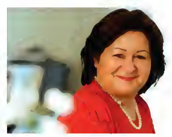
Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd.
Lyalin pereulok dom 9, str. 1, of. 3, 105062 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov
Tel. +7 (495) 589 56 10, aleksey.onchukov@kuenker.de

DEUTSCH



Ulrich Kunker
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
Gebührenfrei: 0800 58 36 537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Montag – Donnerstag 8.30 – 17.00 Uhr
Freitag 8.00 – 15.30 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,– möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie angerufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

ENGLISH

Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

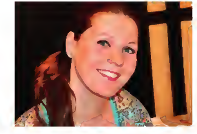
What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95 % of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.



Nadine Zuber
English, Deutsch



Marion Kunker
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM



FRANCAIS

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d´organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimé à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d´être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Vue les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique serait interrompue ou ne pourrait pas être établie.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.



Alexandra Elflein, M.A.
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic

Ce qui se passe après la vente

- L´expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Tél. +49 (0)541 96 20 20
Facs. +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h00 à 15h30

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d´estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al piú presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell´inizio dell´asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l´invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci puó far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è giá cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l´asta e La assisteremo volentieri per ottenere l´aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,– € l´uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell´inizio dell´asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all´asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterá a stimare a che ora verranno messi all´asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un´ importo massimo, per permetterci di fare per Lei l´offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sará raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l´asta?

- La spedizione del materiale d´asta comincia subito dopo la fine dell´intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all´asta ricevono entro 2 settimane dopo l´asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al piú tardi un giorno dopo la fine dell´intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all´anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i piú attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con piú di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banca dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d´asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessune spese da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo piú sicuro.
- La Sua consegna Le verrá immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al piú tardi 5 settimane prima dell´asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l´asta riceverá la lista con i risultati d´asta dalla quale potrá subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l´importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell´asta.

ITALIANO



Sonia Russo, M.A.
Italiano, Deutsch, English, Español



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30



RUSSKIJ

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допуска ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.



Anastasija Koepsell
Russkij, Deutsch

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.



Dzmitry Nikulin
Russkij, Deutsch, English

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

Телефон: +49 (0)541 96 20 20
Факс: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник – четверг 8.30 – 17.00
пятница 8 – 15.30

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указаннами номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.

CHINESE

什么是书面竞价要注意的？

- 请尽早将您的竞价单寄给我们。如果我们在拍卖前很短时间内才收到您的竞价单，可能会产生工作上的失误。后面附加的竞价表会辅助您完成您的书面竞价。我们很愿意通过邮件，传真及电子邮件的方式接受您的竞价。
- 如果您以前从未参与过我们的拍卖，请将一个与您有过生意往来的钱币公司作为介绍人告知我们。
- 我们承诺所有拍品为真品，即使过了法律追诉期。

您想通过电话竞拍吗？

您当然也可以参加电话竞价。我们会在拍卖进行时致电给您，并协助您拍得拍品。我们请您注意以下几点：

- 电话竞价只针对估价为500欧元以上的拍品。
- 请在至少拍卖48小时前告知我们您要电话竞价的拍品。
- 请您注意，在您的拍品进行竞拍时，我们能够与您联系上。拍卖目录中所附的时间表能帮助您推测您的拍品竞拍时间。
- 如果我们不能与您联系上，我们会以您的名义出价到您书面竞价的最高价，最低不低于我们的起拍价。
- L请您注意，电话竞价是一种不保险的参拍方式。我们并不能保证电话线路的畅通无阻。如果您想确保参拍，请亲临现场或书面竞价。

拍卖售后服务

- 在拍卖结束后我们将立即开始寄出拍品，通常需要8个工作日。
- 所有参加书面竞价的顾客，将在拍卖结束的2周内免费收到我们的拍品成交价目单。
- 所有拍品成交价目单最晚在拍卖结束一天后登载在我们的主页上。

您想送拍您所收藏的钱币到我们的拍卖会？

如果您想出售您的钱币，请联系我们坤客拍卖公司。自1985年我们就通过一年四拍和大约每年15本拍卖目录来证明了我们的专业技能和可信度。请过目以下的重要信息：

- 您的钱币将由我们的专家通过最新币识标准来鉴定并刊登到高品质的彩色目录上。
- 我们拥有全球超过10000个顾客，平均在每场拍卖会上有95%的拍品成交，并多次创造了新的成交记录。对于没有成交的拍品我们不收取任何费用。
- 从我们收到您的钱币开始，拍品会以双倍起拍价保险，我们的客户服务很愿意为您解说您的钱币如何能安全的递交于我们。
- 我们在收到您的钱币后会立即给您开具书面收据，最晚至拍卖开始前5星期您会收到所送拍品明细清单及其目录号和起拍价。
- 拍卖结束后您会收到成交价目录单并从中确认您的送交拍品成交价。45天后您会收到您的拍品拍卖所得款项。



Michael Otto
Deutsch, English

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday – Thursday 8.30 AM – 5 PM
Friday 8 AM – 3.30 PM

INHALT AUKTION 243



Anhang


4100
4112
4297
4392
4325
4020
4568
4209
4095
4122
4477
4470
4435
4641
4210
4574
4557
4661
4648
4676
4579
4686
4663
4703
4696
4768
4713
4731
4704
4787
4736
4756

4558

4803

4813

4751

4685

4824

4805

4939

4858

4834

4788

4842

4934

4937

5103

4828

5043

4929

5125

5048

5060

5201

5049

5194

5183

5223

5251

5269

5179

5283

5346

5308

5359

5342

5250

DR. MED. GERHARD HIMMEL, GRAZ

*7. November 1932, †7. Dezember 2010



Bei vielen Münzsammlern wird die Leidenschaft für die Numismatik schon in frühester Kindheit oder Jugend geweckt. So war es auch bei Gerhard Himmel, der am 7. November 1932 als Sohn des Bankbeamten Leopold Himmel in Graz geboren wurde, in einer wirtschaftlich und politisch schwierigen Zeit, die noch vom verlorenen Weltkrieg und dem Untergang der habsburgischen Donaumonarchie geprägt war. Nach Besuch der Volks- und Mittelschule in Graz legte Gerhard Himmel am 12. Juni 1950 die Reifeprüfung am dortigen Gymnasium ab. Er begann sogleich sein Studium an der Medizinischen Fakultät Graz, wo er am 22. Juli 1957 zum Doktor der gesamten Heilkunde promoviert wurde und sein Studium mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen konnte. Seine medizinische Karriere führte Dr. Himmel an die chirurgische Abteilung des Landeskrankenhauses Rottenmann, wo er später als Sekundararzt in der medizinischen Abteilung arbeitete. 1961 begann er die Fachausbildung zum Internisten am Landeskrankenhaus Wagna, wo er 1964 den Facharzttitel für Innere Medizin erhielt. Seit 1968 arbeitete er als Oberarzt in Graz und später bis zu seiner Pensionierung als Primarius und Vorstand der Inneren Abteilung im Landeskrankenhaus in Voitsberg. Seit dem 24. Mai 1968 war Dr. Himmel verheiratet, seine Frau Gertraut hat ihm als diplomierte Krankenschwester nicht nur in medizinischen Fragen beigestanden, sondern ihn auch aktiv bei seiner Leidenschaft, dem Sammeln von antiken Münzen und archäologischen Objekten, unterstützt.

Dr. Himmel hat früh erkannt, dass ein Sammler insbesondere dann eine hervorragende Leistung erbringen kann, wenn er bereit ist, sich zu spezialisieren. Seine große Reisetätigkeit zu zahlreichen europäischen Museen und speziell der Besuch des Limes als Grenze des römischen Weltreiches haben sein besonderes Interesse für die römischen Münzen geweckt, die auch eindeutig der Schwerpunkt seiner Sammlung wurden. Wenn man sich als Sammler auf ein Spezialgebiet einläßt, geht das nicht ohne Fachliteratur. Sie ist eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Sammlertätigkeit. So kam das Sammeln numismatischer Literatur hinzu, auch um die eigene Neugier zu befriedigen. Als Mitglied der Numismatischen Gesellschaft in Graz hatte Dr. Himmel Kontakte zu vielen anderen Sammlern und auch zu der in Graz beheimateten Münzhändlerfamilie Lanz. Unvergessen bleibt Professor Hermann Lanz, der sich als Wissenschaftler und Sammler auf dem Gebiet der keltischen Münzen engagiert hat.

Wir bedanken uns bei Frau Gertraut Himmel, daß sie uns nun die Schätze ihres Ehemannes anvertraut hat, damit sie in den numismatischen Kreislauf zurückfließen und andere Sammler sich daran erfreuen können. Habent fata sua nummi – Münzen haben ihr eigenes Schicksal!

Osnabrück, im September 2013

Fritz Rudolf Künker

DR. MED. GERHARD HIMMEL, GRAZ

*7. November 1932, †7. December 2010

With many coin collectors the passion for numismatics will be aroused at a very early age or in their youth. And this was also the case with Gerhard Himmel. He was born on 7 November 1932 as the son of the bank employee Leopold Himmel in Graz, in difficult economical and political times which were still shaped by the lost World War and the decline of the Hapsburg Austro-Hungarian Empire. Having attended the elementary and secondary school in Graz Gerhard Himmel passed the school leaving exams on 12 June 1950. At the same time he started his studies at the Faculty of Medicine at Graz, where he was awarded a doctorate in general medicine on 22 July 1957 and where he was able to complete his studies in an excellently successful way. His medical career lead Dr Himmel to the surgical department of the Landeskrankenhaus (land hospital) at Rottenmann where later on he worked as a medical assistant in the Medical Department. In 1961 he started his specialized education to become an internist at the Landeskrankenhaus at Wagna where in 1964 he was awarded the title of a medical specialist in internal medicine. Since 1968 he worked as an assistant medical director in Graz and later until his retirement as senior consultant and director of the Internal Medicine Department in the Landeskrankenhaus at Voitsberg.

Since 24 May 1968 Dr Himmel has been married, his wife Gertraut did not only support him as a qualified nurse in medical issues, she also helped him in an active way in his passion, the collection of ancient coins and archaeological objects.

Very early Dr Himmel recognized that a collector can provide a special performance, particularly if he is prepared to specialize in something. His extensive travels to numerous European museums and in particular the visit to the Limes as a frontier of the Roman Empire stirred up his special interest in the Roman coins which obviously became the focus of his collection. If a collector lets himself in for a special field, this will not work without specialized literature. This is an important prerequisite for a successful collector's activity. So collecting numismatist literature was added, and this again served to satisfy their proper curiosity. Being a member of the Numismatist Society in Graz Dr Himmel was in contact with many other collectors and also with the coin-dealers' family of Lanz whose home was in Graz. We shall never forget Professor Hermann Lanz who was very involved in the field of Celtic coins as a scientist and collector.

We are grateful to his wife Gertraut for now placing in our hands her husband's treasures so that they can flow back into the numismatic cycle and so that other collectors can take delight in them. Habent fata sua nummi – coins have got their own fate!

Osnabrück, September 2013 — Fritz Rudolf Künker



KELTISCHE MÜNZEN
EINE BEDEUTENDE SPEZIALSAMMLUNG



1,5:1



4001





1,5:1

BRITANNIA

BELGAE (Südengland)

4001 AV-Stater, 65/40 v. Chr.; 6,13 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., darunter stilisierter Krebs. Rudd, Ancient British Coins 746; van Arsdell 1205. Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich 300,--



4002



4003



4004



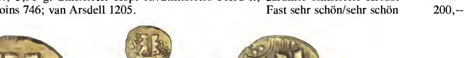
4002 AV-Stater, 65/40 v. Chr.; 5,97 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., vor dem Hals des Pferdes drei Punkte, darunter stilisierter Krebs. Rudd, Ancient British Coins 746; van Arsdell 1205. Sehr schön 300,--

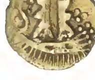


4003 AV-Stater, 65/40 v. Chr.; 6,10 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., darunter stilisierter Krebs. Rudd, Ancient British Coins 746; van Arsdell 1205. Sehr schön 300,--



4004 AV-Stater, 65/40 v. Chr.; 5,96 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., darunter stilisierter Krebs. Rudd, Ancient British Coins 746; van Arsdell 1205. Fast sehr schön/sehr schön 200,--





2:1

4005



2:1

4005 AV-1/4 Stater, 65/40 v. Chr.; 1,37 g. Boot mit zwei Figuren//Kreuzförmiger Blitz (?), in den Winkeln diverse Objekte. Rudd, Ancient British Coins 767; van Arsdell 143-1. Sehr schön 100,--



2:1



4006



2:1

4006 AV-1/4 Stater, 65/40 v. Chr.; 0,98 g. Zwei Personen in Boot, l. und r. je ein Zahnrad//Pferd l., darüber Sonne, darunter Komet. CCI 95.3462 (dies Exemplar); Rudd, Ancient British Coins 770; van Arsdell -. **Von allergrößter Seltenheit.** Sehr schön 600,--

Erworben 1995 von Chris Rudd, Norfolk.



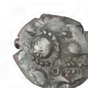





2:1 4007 2:1 2:1 4008 2:1

4007 AV-1/4 Stater, um 65/40 v. Chr.; 0,90 g. Stilisierter Kopf v. v.//Pferd r., darüber und darunter Punktkreis. Rudd, Ancient British Coins 773; van Arsdell -. Sehr schön 125,--
Erworben 1996 von Chris Rudd, Norfolk.

4008 AV-1/4 Stater, 65/40 v. Chr.; 1,10 g. Stilisierter Kopf v. v.//Pferd r., darüber und darunter Punktkreis. Rudd, Ancient British Coins 773 var.; van Arsdell -. **R** Fast sehr schön/sehr schön 100,--
Erworben von Chris Rudd, Norfolk.








2:1 4009 2:1 2:1 4010 2:1

4009 AR-"Unit", um 50 v. Chr.; 0,74 g. Kopf l., davor Zahnrad in Punktkreis//Pferd l., darüber Ringe, darunter Rad. Rudd, Ancient British Coins 857; van Arsdell 284-1.
Von großer Seltenheit. Knapper Schrötling, sehr schön 100,--

4010 AR-"Unit", um 50 v. Chr.; 0,92 g. Kopf r. mit Horn/Pferd r., darüber Stern, darunter Rad. Rudd, Ancient British Coins 866; van Arsdell 280-1. **RR** Sehr schön 100,--

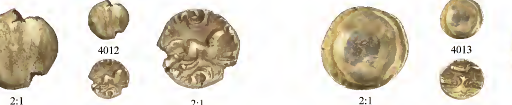




2:1 4011 2:1

CANTII (Kent, Südostengland)

4011 **Anonym.** AV-1/4 Stater; 1,29 g. Glatt//Pferd l., darüber Dreieck aus Schnüren, unten Netz (?). Rudd, Ancient British Coins 198; van Arsdell 151-1. **R** Revers leicht dezentriert, sehr schön 150,--




2:1 4012 2:1 2:1 4013 2:1

4012 AV-1/4 Stater; 1,37 g. Wellenförmige Oberfläche//Pferd r. Rudd, Ancient British Coins 201; van Arsdell 158-1. **RR** Sehr schön 250,--

4013 AV-1/4 Stater; 1,37 g. Glatt//Stilisierte Trophäe (?). Rudd, Ancient British Coins 189; van Arsdell -. **RR** Sehr schön 150,--





2:1 4014 2:1

4014 AV-1/4 Stater; 1,33 g. Glatt//Stilisierte Trophäe (?). Rudd, Ancient British Coins 189; van Arsdell -. **RR** Sehr schön 150,--







4015



2:1 2:1

CATUVELLAUNI (Ostengland, nördlich der Themse)

4015 AV-Stater; 5,79 g. Stilisierter Kopf r.//Pferd r. Rudd, Ancient British Coins 2433; van Arsdell 1476. Sehr schön 300,--





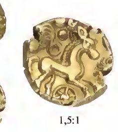
4016







4017



1,5:1 1,5:1 1,5:1 1,5:1

4016 AV-Stater; 5,88 g. Stilisierter Kopf r.//Pferd r. Rudd, Ancient British Coins 2433; van Arsdell 1476. Prägeschwäche, sehr schön 250,--

4017 AV-Stater; 5,57 g. Zwei Kränze über Kreuz, mit zwei halbmondförmigen Gebilden dekoriert//Pferd r., unten Rad. Rudd, Ancient British Coins 2442; van Arsdell 1487-1. Sehr schön/fast vorzüglich 500,--





4018



2:1 2:1

4018 **Addedomarus, 45-25 v. Chr.** AV-Stater; 5,58 g. Zwei verzierte Halbmonde Rücken an Rücken//Pferd r., darüber spiralenförmige Sonne, unten unten Zweig. CCI 98.1254 (dies Exemplar); Rudd, Ancient British Coins 2511; van Arsdell 1635-1. **R** Fast sehr schön/sehr schön 1.000,--

Erworben 1998 von Chris Rudd, Norfolk.





4019



2:1 2:1

4019 AV-Stater; 5,61 g. Zwei Kränze über Kreuz, mit zwei halbmondförmigen Gebilden mit Innenzeichnung dekoriert//Pferd r., darunter Kugel und Rad, darüber Punkt in Kreis. Rudd, Ancient British Coins 2514; van Arsdell 1605-1. Stempelfehler auf dem Avers, vorzüglich 1.000,--



4020 4021

2:1 2:1

4020 AV-Stater; 5,57 g. Kranzspirale//Pferd r., darunter Füllhorn. Rudd, Ancient British Coins 2517; van Arsdell 1620-1. Fast vorzüglich 600,--

4021 AV-1/4 Stater; 1,35 g. Blume//Pferd r., darunter Punktkreis. Rudd, Ancient British Coins 2529; van Arsdell 1623-1. **R** Schön-sehr schön 100,--

Exemplar der Sammlung Henry R. Mossop, Auktion Glendining's, London 6. November 1991, Nr. 280. Erworben von Chris Rudd, Norfolk.



2:1



4022



2:1

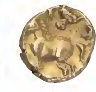
4022 **Tasciovanus, 25 v. Chr.-10 n. Chr.** AV-Stater; 5,42 g. Zwei Kränze über Kreuz, in der Mitte drei Punkte zwischen zwei Halbmonden//Reiter r. mit Carnyx. Rudd, Ancient British Coins 2565; van Arsdell 1730-5. Herrliche Goldpatina, Revers etwas dezentriert, sehr schön/vorzüglich 750,--



2:1



4023



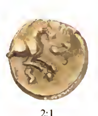
2:1



2:1



4024



2:1

4023 AV-1/4 Stater; 1,29 g. Zwei Kränze über Kreuz, in der Mitte zwei Halbmonde//Pferd l., oben Bucranium. Rudd, Ancient British Coins 2592; van Arsdell -. **RR** Knapper Schrötling, fast vorzüglich 200,--

4024 AV-1/4 Stater; 1,28 g. Zwei Kränze über Kreuz, in der Mitte zwei Halbmonde//Pferd r. Rudd, Ancient British Coins 2595; van Arsdell 1692. Sehr schön 150,--



2:1



4025



2:1



2:1



4026



2:1

4025 AV-1/4 Stater, Verlamion; 1,28 g. Zwei Kränze über Kreuz, in der Mitte zwei Halbmonde//Pferd l. Rudd, Ancient British Coins 2598; van Arsdell 1690-1. Sehr schön 150,--

Verlamion lag 2 km westlich der heutigen Stadt St. Albans im County Hertfordshire, ca. 35 km nordöstlich von London.

4026 AV-1/4 Stater, Verlamion; 1,30 g. Zwei Kränze über Kreuz, in der Mitte zwei Halbmonde//Pferd l. Rudd, Ancient British Coins 2598; van Arsdell 1690-1. Sehr schön 150,--





4027 AV-1/4 Stater, Verlamion; 1,30 g. Zwei Kränze über Kreuz, in der Mitte zwei Halbmonde//Pferd l. Rudd, Ancient British Coins 2598; van Arsdell 1690-1. Knapper Schrötling, sehr schön 125,--

4028 AV-1/4 Stater; 1,32 g. Kranz, darauf Tafel mit der Aufschrift TASC//Pegasus fliegt l. Rudd, Ancient British Coins 2601; van Arsdell 1786-1. Sehr schön 150,--



2:1

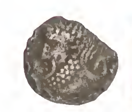


4029

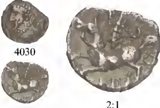


2:1

4029 **Andoco, 20-1 v. Chr.** AV-Stater; 5,43 g. Zwei Kränze über Kreuz, in der Mitte zwei Halbmonde// Pferd r., darüber Bucranium und Sonne. Rudd, Ancient British Coins 2715; van Arsdell 1860-1. **RR** Sehr schön 750,--



2:1



4030

2:1



2:1



4031



2:1

4030 AR-"Unit"; 0,87 g. Kopf l.//Pegasus fliegt l. Rudd, Ancient British Coins 2721; van Arsdell 1868-1. **RR** Randausbruch, sehr schön 150,--

4031 **Dias, 1-10.** AR-"Unit"; 1,13 g. Zwei überlagerte Quadrate//Pferd springt l. Rudd, Ancient British Coins 2739; van Arsdell 1877-1. **RR** Schön/sehr schön 75,--



2:1



4032



2:1

4032 **Cunobelin, 10-40.** AV-Stater, 10/20, Camulodunum; 5,43 g. Ähre, l. Punkt, r. Gruppe von drei Punkten// Pferd springt r., darüber Zweig und Stern. Rudd, Ancient British Coins 2777 f.; van Arsdell 1931-9. **RR** Vorzüglich 750,--

Camulodunum ist der keltische Name der heutigen Stadt Colchester im County Essex, etwa 70 km nordöstlich von London. Nach der römischen Eroberung um 44 n. Chr. wurde hier ein Militärlager eingerichtet, in dem die 20. Legion stationiert wurde. Außerdem wurde hier planmäßig die Hauptstadt der gerade eroberten Provinz Britannien neu angelegt. Bei einem Aufstand im Jahr 61 n. Chr. wurde Camulodunum zerstört und die Provinzhauptstadt nach Londinium (London) verlegt.


2:1


4033


2:1

4033 Æ-Stater, 10/20, Camulodunum; 5,47 g. Ähre//Pferd springt r., darüber Zweig und Punkt, darunter Kreis mit Mittelpunkt. Rudd, Ancient British Coins 2783; van Arsdell 2010-1. Sehr schön 500,--


2:1


4034


2:1

4034 Æ-Stater, 10/20, Camulodunum; 5,42 g. Ähre//Pferd r., darüber Zweig und Punkt, darunter Punkt. Rudd, Ancient British Coins vergl. 2789; van Arsdell 2010-3. **R** Sehr schön 500,--


2:1


4035


2:1

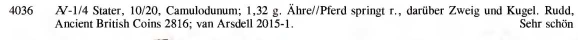

2:1


4036


2:1

4035 Æ-1/4 Stater, 10/20, Camulodunum; 1,31 g. Ähre//Pferd springt r., darüber Zweig. Rudd, Ancient British Coins 2813; van Arsdell 1935. Sehr schön/fast vorzüglich 200,--

4036 Æ-1/4 Stater, 10/20, Camulodunum; 1,32 g. Ähre//Pferd springt r., darüber Zweig und Kugel. Rudd, Ancient British Coins 2816; van Arsdell 2015-1. Sehr schön 150,--




2:1


4037


2:1


2:1


4038


2:1

4037 Æ-"Unit"; 1,13 g. Kopf r.//Pferd springt r., darüber Mondsichel. Rudd, Ancient British Coins 2873; van Arsdell 2055-1. **RR** Sehr schön 100,--

4038 Æ-"Unit"; 1,14 g. Hercules geht r. mit Keule und Löwenfell//Diana steht l. mit Bogen, davor Hund. Rudd, Ancient British Coins 2879; van Arsdell 2063-1. **RR** Sehr schön 200,--


2:1


4039


2:1

4039 Æ-"Unit"; 1,02 g. Pflanze//Gott steht r. mit Blitz und Keule. Rudd, Ancient British Coins 2906; van Arsdell -. **Von größter Seltenheit.** Etwas korrodiert, sehr schön 200,--





1,5:1



4040



1,5:1

CORIELTAVI (Nordostengland)

4040 AV-Stater; 5,73 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit Lenker. Rudd, Ancient British Coins 1716; van Arsdell vergl. 800-1. Fast vorzüglich 300,--

Exemplar der Sammlung Henry R. Mossop, Auktion Glendining's, London 6. November 1991, Nr. 114; aus dem Besitz von R. Fitch; gefunden bei Brumstead, Norfolk; publiziert bei Allen, D. F., Sylloge of Coins of the British Isles. The Coins of the Coritani, London 1963, Nr. 201 (dies Exemplar).



4041



4042



4043

4041 AV-Stater; 6,10 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l. Rudd, Ancient British Coins -, vergl. 1722; van Arsdell -, vergl. 804-1. Sehr schön-vorzüglich 300,--

4042 AV-Stater; 5,52 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l. mit Lenker, darunter Stern. Rudd, Ancient British Coins vergl. 1731 f.; van Arsdell 805. Sehr schön/fast vorzüglich 300,--

4043 AV-Stater; 5,80 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l., darunter Sonne. Rudd, Ancient British Coins 1734; van Arsdell 805-11. Vorzüglich 300,--



1,5:1



4044



1,5:1

4044 AV-Stater; 5,79 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber Anker, darunter Sonne. Rudd, Ancient British Coins 1737; van Arsdell 809. Fast vorzüglich/vorzüglich 300,--





4045





4046

4045 AV-Stater; 5,64 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber Anker, darunter Sonne. Rudd, Ancient British Coins 1737; van Arsdell 809. Fast vorzüglich/vorzüglich 300,--

4046 AV-Stater; 5,68 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber Anker, darunter Sonne. Rudd, Ancient British Coins 1737; van Arsdell 809. Fast vorzüglich/vorzüglich 300,--


4047
1,5:1
1,5:1

4047 AV-Stater; 5,90 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber Anker, darunter Stern. Rudd, Ancient British Coins 1743; van Arsdell 811. Revers etwas rau, vorzüglich 300,--


4048 4049 4050 4051

4048 AV-Stater; 5,52 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber Anker, darunter Stern. Rudd, Ancient British Coins 1743; van Arsdell 811. Vorzüglich 300,--

4049 AV-Stater; 5,56 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber Anker, darunter Stern. Rudd, Ancient British Coins 1743; van Arsdell 811. Sehr schön/vorzüglich 300,--

4050 AV-Stater; 5,62 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber Anker, darunter Stern. Rudd, Ancient British Coins 1743; van Arsdell 811-2. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 300,--

4051 AV-Stater; 5,48 g. Stilisierter Apollokopf r. (durch stark verbrauchten Stempel praktisch unkenntlich)// Stilisiertes Pferd l., darüber Anker, darunter Stern. Rudd, Ancient British Coins 1743; van Arsdell 811-3. **R** Kl. Kratzer, sehr schön/vorzüglich 300,--


4052
1,5:1
1,5:1

4052 AV-Stater; 5,91 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber Anker, darunter Stern. Rudd, Ancient British Coins 1743; van Arsdell 811-5. Fast vorzüglich 300,--


4053
1,5:1
1,5:1

4053 AV-Stater; 5,73 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber Anker, darunter Stern. Rudd, Ancient British Coins 1743; van Arsdell 811-5. Fast vorzüglich 300,--




4054 1,5:1 4055 1,5:1

4054 A/-Stater; 5,48 g. Stilisierter Apollokopf r. (durch stark verbrauchten Stempel praktisch unkenntlich)//Stilisiertes Pferd l., darüber Anker, darunter Stern. Rudd, Ancient British Coins 1743; van Arsdell 811-7. **R** Gutes sehr schön 300,--

4055 A/-Stater; 5,52 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber Anker, darunter rechtsdrehende (!), vierarmige Spirale. Rudd, Ancient British Coins 1758; van Arsdell 829-1. **Variante von großer Seltenheit.** Etwas rau, sehr schön/vorzüglich 500,--


2:1 4056 2:1

DOBUNNI (Westengland)

4056 AR-"Unit", vor 25 v. Chr.; 0,93 g. Stilisierter Kopf r.//Perd l., darüber stilisierter Vogelkopf, unten Blüte. Rudd, Ancient British Coins 2018; van Arsdell 1045. Sehr schön 75,--
Das Kernland der Dobunni entspricht der berühmten Hügellandschaft der Cotswolds.


1,5:1 4057 1,5:1

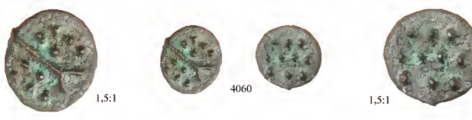
4057 **Catti, 1-20.** A/-Stater; 5,35 g. Baum//Pferd r., oben CATTI, unten Rad. Rudd, Ancient British Coins 2057; van Arsdell 1130-1. **R** Fast sehr schön/fast vorzüglich 750,--


4058 1,5:1 1,5:1

4058 **Anted, 20-45.** A/-Stater; 5,02 g. Baum//Pferd r., oben ANED (sic!), unten Rad. Rudd, Ancient British Coins 2066; van Arsdell 1066-3. **R** Fast vorzüglich 750,--


1,5:1 4059 1,5:1

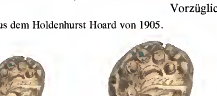
4059 AR-"Unit"; 1,06 g. Stilisierter Kopf r.//Pferd l. Rudd, Ancient British Coins 2072; van Arsdell 1082-1. Sehr schön 100,--



DUROTRIGES (Südwestengland)

4060 Æs, 40/50; 2,36 g. Stark stilisierter Apollokopf r.//Zehn Punkte. Rudd, Ancient British Coins 2196; van Arsdell 1354. Vorzüglich 150,--

Exemplar der Sammlung R. P. Mack (Mack, SCBI Mack 233). Aus dem Holdenhurst Hoard von 1905.





ICENI (Nordostengland)

4061 *AV*-Stater, 65/45 v. Chr.; 5,60 g. Stilisierter Apollokopf r.//Wolf steht l. Rudd, Ancient British Coins 1399; van Arsdell 610-3. Knapper Schrötling, sehr schön 500,--

Das Siedlungsgebiet der Iceni entspricht in etwa der Region Ostanglien (East Anglia) und den Grafschaften Norfolk und Suffolk.



4062 *AV*-Stater, 65/45 v. Chr.; 4,92 g. Stilisierter Apollokopf r.//Wolf steht l. Rudd, Ancient British Coins 1399; van Arsdell 610-3. Gutes sehr schön 500,--

Exemplar der Auktion CNG, 1992, Nr. 513.

4063 *AV*-Stater, 45/40 v. Chr.; 5,57 g. Glatte, leicht gewellte Oberfläche//Pferd r. zwischen Punktkreisen. Rudd, Ancient British Coins 1411; van Arsdell 1505-1. **RR** Sehr schön 500,--



4064 *AV*-Stater, 45/40 v. Chr.; 5,33 g. Punktkreuz//Pferd r., darüber Kronenähnliches Ornament, unten Rad. Rudd, Ancient British Coins 1420; van Arsdell 624-7. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön/sehr schön 750,--







4065 *AV*-Stater, 45/40 v. Chr.; 5,51 g. Blüte//Pferd r., darüber Halbmond mit Zickzacklinie. Rudd, Ancient British Coins 1423; van Arsdell 626-1. **R** Sehr schön 500,--





4066 AV-Stater, 45/40 v. Chr.; 5,42 g. Zwei Mondsicheln//Pferd r., darüber Rosette, unten Stern. Rudd, Ancient British Coins 1444; van Arsdell 620-9. **R** Fast vorzüglich/sehr schön 600,--

4067 AV-Stater, 45/40 v. Chr.; 5,34 g. Zwei Mondsicheln//Pferd r., darüber Ring mit drei Punkten, unten Stern. Rudd, Ancient British Coins 1447; van Arsdell 620-7. **R** Fast vorzüglich 600,--


1,5:1

4068


1,5:1

4068 AV-Stater, 45/40 v. Chr.; 5,39 g. Zwei Mondsicheln, darüber und darunter Stern//Pferd r., darunter Sonne. Rudd, Ancient British Coins 1450; van Arsdell 620-4. **R** Gutes sehr schön 500,--


2:1


4069
2:1


2:1


4070


2:1

4069 AV-1/4 Stater, 45/40 v. Chr.; 1,01 g. Kranz//Pferd r. Rudd, Ancient British Coins 1462; van Arsdell -. **R** Sehr schön 250,--

4070 AV-1/4 Stater, 45/40 v. Chr.; 1,01 g. Miteinander verwobene Kränze//Pferd r., darüber Dreipaß. Rudd, Ancient British Coins 1474; van Arsdell 628-1. **R** Schön 75,--


2:1


4071


2:1

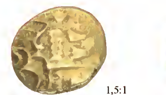

2:1


4072


2:1

4071 AV-1/4 Stater, 45/40 v. Chr.; 0,89 g. Miteinander verwobene Kränze//Pferd r., darüber Sonne. Rudd, Ancient British Coins 1477 (dies Exemplar abgebildet); van Arsdell -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 300,--

4072 AV-1/4 Stater, 45/40 v. Chr.; 1,05 g. Miteinander verwobene Kränze//Pferd r., darüber lächendes Gesicht (auf diesem Exemplar nicht sichtbar). Rudd, Ancient British Coins 1480; van Arsdell 628-1. **R** Gutes sehr schön/sehr schön 150,--


1,5:1


4073


1,5:1

REGINI UND ATREBATES (Südengland)

4073 AV-Stater, um 60/50 v. Chr.; 6,17 g. Stilisierter Kopf r.//Pferd r. mit Lenker, darunter Rad. Rudd, Ancient British Coins -, vergl. 485; van Arsdell -. Sehr schön 400,--

Der Arm des Wagenlenkers sieht aus wie ein auf den Kopf gestelltes ω. Dies ist sehr ungewöhnlich und weder bei Bean noch bei Rudd noch bei van Arsdell verzeichnet.


1,5:1 4074 1,5:1

4074 AV-Stater, 60/50 v. Chr.; 5,85 g. Glatt//Pferd r. mit Lenker, darunter Rad. Rudd, Ancient British Coins 488; van Arsdell 216-1. Sehr schön 400,--

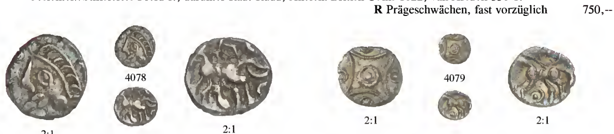

1,5:1 4075 1,5:1 1,5:1 4076 1,5:1

4075 AV-1/4 Stater, 60/50 v. Chr.; 1,37 g. Stilisierter Kopf r. mit Kranz, im Kranz ein verstecktes zweites Gesicht//Pferd r., darüber Sonne, unten Rad. Rudd, Ancient British Coins 500; van Arsdell 222-1. **RR** Sehr schön/gutes sehr schön 200,--

4076 AV-1/4 Stater, 60/50 v. Chr.; 1,40 g. Stilisierter Kopf r. mit Kranz, im Kranz ein verstecktes zweites Gesicht//Pferd r., darüber Sonne, unten Zahnrad. Rudd, Ancient British Coins 512; van Arsdell -. **RR** Sehr schön 500,--


1,5:1 4077 1,5:1

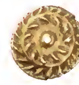
4077 **Commios, 50-25 v. Chr.** AV-Stater; 5,46 g. Stilisierter Kopf r. mit Kranz, im Kranz zwei versteckte Gesichter//Stilisiertes Pferd r., darunter Rad. Rudd, Ancient British Coins 1022; van Arsdell 350-1. **R** Prägeschwächen, fast vorzüglich 750,--


2:1 4078 2:1 2:1 4079 2:1

4078 AR-"Unit"; 1,17 g. Kopf l.//Pferd l. Rudd, Ancient British Coins 1040; van Arsdell 355-3. **R** Sehr schön 100,--

4079 AR-"Minimus"; 0,34 g. Quadrat mit konkaven Seiten, darin Punktkreis//Pferd l., darüber Rad, darunter Punktkreis. Rudd, Ancient British Coins 1046; van Arsdell 482-1. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--




2:1

4080

2:1

4080 **Tincomarus, 25 v. Chr. - 10 n. Chr.** AV-1/4 Stater; 1,11 g. Kranz mit Zentralpunkt//Pferd r., oben T. Rudd, Ancient British Coins 1094; van Arsdell 366-1. **R** Gutes sehr schön 250,--


2:1

4081

2:1

2:1

4082

2:1

4081 AR-"Unit"; 1,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf r., mit Schlange. Rudd, Ancient British Coins 1106; van Arsdell 397-1. **R** Sehr schön 100,--

4082 AR-"Unit"; 1,13 g. Gehörnter Kopf (des Gottes Cernunnos?) v. v.//Stier springt l. Rudd, Ancient British Coins 1109; van Arsdell 370-1. Sehr schön 100,--


2:1

4083

2:1

2:1

4084

2:1

4083 **Epillus, 20 v. Chr. - 1 n. Chr.** AV-1/4 Stater, Calleva; 1,16 g. CALLE[V], darüber und darunter je ein Stern//Hund r., darüber EPPI, darunter Blüte. Rudd, Ancient British Coins 1148; van Arsdell 407-1. **R** Gutes sehr schön 600,--

Calleva liegt ca 1 km östlich des heutigen Dorfes Silchester (ca. 70 km westlich von London).

4084 AV-1/4 Stater, Calleva; 1,20 g. CALLE[V], darüber und darunter je ein Stern//Hund r., darüber EPPI und Ring, darunter Blüte. Rudd, Ancient British Coins 1151; van Arsdell 408-1. **R** Sehr schön 400,--


2:1

4085

2:1

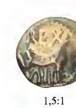
4085 AV-1/4 Stater; 1,16 g. Mondsichel, umher COMM F EPILLV//Pferd r., darüber und darunter je ein Stern. Rudd, Ancient British Coins 1157; van Arsdell 409-1. **Von großer Seltenheit.** Fast vorzüglich 500,--


2:1

4086


2:1

4086 AV-1/4 Stater; 1,16 g. EPILL/COM F//Pegasus fliegt r., darunter Ring. Rudd, Ancient British Coins 1157; van Arsdell 409-1. **RR** Fast vorzüglich 400,--


1,5:1

4087

1,5:1

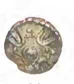
1,5:1

4088

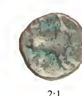
1,5:1

4087 AR-"Unit", Calleva; 1,26 g. Mondsichel zwischen zwei Sternen//Adler steht r. Rudd, Ancient British Coins 1160; van Arsdell 415-1. **R** Fast sehr schön 100,--

4088 AR-"Unit"; 1,16 g. In Kranz: Kopf r.//Eber r. Rudd, Ancient British Coins 1163; van Arsdell 416-1. Sehr schön 100,--


2:1
4089

2:1

2:1
4090

2:1

4089 Æ-"Minimus"; 0,23 g. Geometrische Darstellung//Adler fliegt r. Rudd, Ancient British Coins 1169; van Arsdell 420-1. **Von großer Seltenheit.** Gutes sehr schön/fast sehr schön 200,--

4090 Æ-"Minimus"; 0,29 g. Kreuzförmige Spirale//Ziege r. Rudd, Ancient British Coins 1172; van Arsdell 421-1. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 75,--


1,5:1

4091


1,5:1

4091 **Verica, 10-40.** AV-Stater; 5,35 g. COM.F in rechteckiger Vertiefung//Krieger reitet r. mit Speer. Rudd, Ancient British Coins 1190; van Arsdell 500-1. Sehr schön 500,--


1,5:1

4092


1,5:1

4092 AV-Stater; 5,37 g. VI - RI Blatt//C - O - F Reiter r. mit Schild und Speer. Rudd, Ancient British Coins 1193; van Arsdell 520-1. Sehr schön 750,--


2:1

4093

2:1

2:1

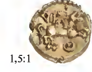
4094

2:1

4093 AV-1/4 Stater; 1,13 g. COM F in Rechteck, oben und unten je ein Punktkreis//Pferd r., oben VIR. Rudd, Ancient British Coins 1199; van Arsdell 466-1. Stempelbrüche auf dem Revers, sehr schön 200,--

4094 AV-1/4 Stater; 1,07 g. COM F in rechteckiger Vertiefung//Pferd r., oben VI. Rudd, Ancient British Coins 1202; van Arsdell 467-1. Schön-sehr schön 125,--


1,5:1

4095

1,5:1

4095 AV-1/4 Stater; 1,32 g. Blitz, darüber COM, darunter FILI//Pferd r., darüber VIR, darunter Punktkreis. Rudd, Ancient British Coins 1205; van Arsdell 468-1. **RR** Vorzüglich 300,--


1,5:1

4096

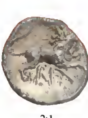
1,5:1

4096 AV-1/4 Stater; 1,34 g. VERIC/COM F, oben Mondsichel, unten Stern//Pferd springt r., oben Stern, unten REX. Rudd, Ancient British Coins 1208; van Arsdell 501-1. **RR** Leicht dezentriert, fast vorzüglich 300,--





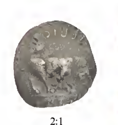




2:1 4097 2:1 2:1 4098 2:1

4097 Æ-"Unit"; 1,12 g. Doppelkreis mit Zentralpunkt//Löwe springt r., darüber Mondsichel. Rudd, Ancient British Coins 1229; van Arsdell 505-1. Gutes sehr schön 75,--

4098 Æ-"Unit"; 1,19 g. Vierspeichiges Rad mit Zentralpunkt//Löwe springt r., darüber Mondsichel. Rudd, Ancient British Coins 1232; van Arsdell -. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich 200,--







2:1 4099 2:1 2:1 4100 2:1

4099 Æ-"Unit"; 1,10 g. Stier stößt r.//Mann steht l. mit Palmzweig und Speer mit aufgespießtem Kopf. Rudd, Ancient British Coins 1235; van Arsdell 506-1. Sehr schön 100,--

4100 Æ-"Unit"; 1,27 g. Reiter r. mit Schild//Reiter r. mit Lanze. Rudd, Ancient British Coins 1238; van Arsdell 530-1. Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön/vorzüglich 150,--




2:1 4101 2:1

4101 Æ-"Unit"; 1,23 g. Thyrsos über Kantharos zwischen zwei Füllhörnern//Weibliche Gestalt sitzt r. mit Speer. Rudd, Ancient British Coins 1241; van Arsdell 531-1. Feine Tönung, fast vorzüglich 100,--







2:1 4102 2:1 2:1 4103 2:1

4102 Æ-"Minimus"; 0,26 g. VIRIC//Eber r., darüber C, unten O. Rudd, Ancient British Coins 1280; van Arsdell 510-1. **RR** Sehr schön 75,--

4103 Æ-"Minimus"; 0,24 g. Kantharos//Adler r. Rudd, Ancient British Coins 1331; van Arsdell 563-1. **RR** Sehr schön 100,--



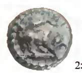




2:1 4104 2:1 2:1 4105 2:1

4104 Æ-"Minimus"; 0,28 g. Eberkopf r.//Adler steht v. v., Kopf l. Rudd, Ancient British Coins 1337; van Arsdell -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 100,--
Erworben 1996 von Chris Rudd, Norfolk.

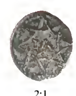
4105 **Epaticcus, 20-40.** Æ-"Unit"; 1,31 g. Victoria sitzt r. mit Kranz//Eber r., im Hintergrund Baum. Rudd, Ancient British Coins 1349; van Arsdell 581-1. Vorzüglich 150,--

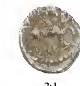

2:1

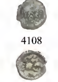
4106

2:1

4106 Æ-"Minimus"; 0,27 g. Stier stößt r.//Adler l. Rudd, Ancient British Coins 1358; van Arsdell 512-1. Sehr schön 100,--


2:1

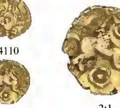
4107

2:1

2:1

4108

2:1

4107 Æ-"Minimus"; 0,21 g. Zwei verschlungene Quadrate mit konkaven Seiten, darin TA//Pegasus fliegt r. Rudd, Ancient British Coins 1367; van Arsdell 560-1. **RR** Sehr schön 125,--

4108 Æ-"Minimus"; 0,26 g. EPATI, darüber und darunter je ein Punktkreis//Eberkopf r. Rudd, Ancient British Coins 1370; van Arsdell 585-1. Sehr schön 75,--

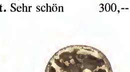

2:1 4109 2:1

4110 2:1 2:1

REGINI (Südengland)

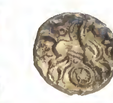
4109 AV-1/4 Stater, 65/45 v. Chr.: 1,37 g. Männliche Genitalien (?)//Geometrisches Muster. Rudd, Ancient British Coins 533; van Arsdell 1227-1. **RR** Sehr schön 200,--

Erworben von Chris Rudd, Norfolk.

4110 AV-1/4 Stater, 65/45 v. Chr.; 1,22 g. Kranz, im Zentrum Rose//Pferd r., unten Rose. Rudd, Ancient British Coins 614; van Arsdell 244-1. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 300,--



2:1

4111

2:1

2:1

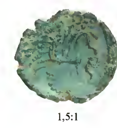
4112

2:1

4111 AV-1/4 Stater, 65/45 v. Chr.; 0,99 g. Zwei gekreuzte Kränze//Pferd r. Rudd, Ancient British Coins 620; van Arsdell 1488-1. **RR** Herrliche Goldpatina, gutes sehr schön 250,--

4112 AV-1/4 Stater; 1,13 g. Kranz mit Verzierungen//Pferd l., darüber "Flügel", unten Sonne. Rudd, Ancient British Coins 632; van Arsdell 254-1. **RR** Sehr schön 300,--


1,5:1

4113

1,5:1

4113 Æs, 65/45 v. Chr.; 2,19 g. Kopf r. mit Helm//Kopf r., darüber Hahn r. mit Schlange im Schnabel. Rudd, Ancient British Coins 740; van Arsdell -. **RR** Grüne Patina, Prägeschwächen, sehr schön 60,--

Erworben 1996 von Chris Rudd, Norfolk.




1,5:1

4114

1,5:1

TRINOVANTES (Ostengland, nördlich der Themse)

4114 Ꜹ-Stater, 45/40 v. Chr.; 5,66 g. Glatt//Pferd r., r. Zahnrad, unten zwei Kreise mit Zentralpunkt in Perlenring. Rudd, Ancient British Coins 2344; van Arsdell 1502. **RR** Sehr schön-vorzüglich 500,--


1,5:1

4115

1,5:1

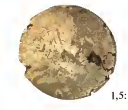
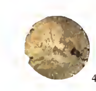
1,5:1

4116

1,5:1

4115 Ꜹ-1/4 Stater, 45/40 v. Chr.; 1,34 g. Boot, darin drei Personen//Pferd r. Rudd, Ancient British Coins 2350; van Arsdell -. **R** Fast sehr schön 100,--

4116 **Dubnovellaunus, 5 v. Chr.-10 n. Chr.** Ꜹ-1/4 Stater; 3,91 g. Kranz mit zwei Mondsicheln//Pferd l., darüber Dreipaß, darunter Zweig. Knapper Schrötling, gutes sehr schön 150,--


1,5:1


4117

1,5:1

ANONYMER KELTISCHER STAMM (Wiltshire, Südwestengland)

4117 Ꜹ-Stater (Blaßgold), 50/35 v. Chr.; 4,71 g. Zwei gekreuzte Kränze (nahezu unkenntlich)//Pferd r., darüber Spirale, unten Rad. Rudd, Ancient British Coins 2089; van Arsdell 1522-5.
Von größter Seltenheit. Stark verbrauchter Aversstempel, sehr schön 300,--

Dieses und die beiden folgenden Stücke wurden von einem kleinen keltischen Stamm in Wiltshire geprägt. Der Name des Stammes ist nicht bekannt. Im ABC wird in Erwägung gezogen, daß es sich um Cornovii handeln könnte, da es in Wiltshire eine römische Stadt Durocornovium gab. Der Name Durocornovium läßt sich als "befestigte Stadt der Cornovii" interpretieren, allerdings ist diese Interpretation nicht unumstritten.


1,5:1

4118

1,5:1

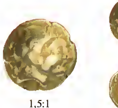
1,5:1

4119

1,5:1

4118 Ꜹ-Stater (Blaßgold), 50/35 v. Chr.; 4,78 g. Glatt//Pferd r., darüber Spirale, unten Rad. Rudd, Ancient British Coins 2091; van Arsdell 1526-1. **R** Fast sehr schön 200,--

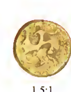
4119 Æ-"Unit", 50/35 v. Chr.; 0,86 g. Stilisierter Kopf r.//Pferd l., oben Rad, unten Punktkreis. Rudd, Ancient British Coins 2122; van Arsdell 1170-1. **RR** Gutes sehr schön 100,--


1,5:1

4120

1,5:1

1,5:1

4121

1,5:1

GALLIA

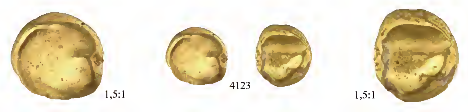
ANONYME PRÄGUNGEN KELTISCHER STÄMME IN GALLIEN

4120 AV-1/4 Stater, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 1,99 g. Kopf r.//Reiter r., dahinter Lyra, unten Kopf r. Delestrée/Tache 2036. **RR** Fast sehr schön 750,--

4121 AV-1/4 Stater, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 1,36 g. Kopf r. mit Diadem//Reiter l. Sills vergl. 230 f. **RR** Fast sehr schön 250,--


1,5:1 4122 1,5:1

4122 AR-Drachme, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 4,35 g. Nymphenkopf r.//Pferd r., darüber stilisierte Victoria r. Delestrée/Tache 3299. **RR** Sehr schön 500,--


1,5:1 4123 1,5:1

4123 AV-Stater, Pseudo-Muschel Typ, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,61 g. Glatt//Muschel. Sills 521. **R** Sehr schön 500,--

Der äußerst seltene Typ wurde u. a. im Fund von Tayac gefunden. Es handelt sich möglicherweise um eine germanische Prägung.


1,5:1 4124 1,5:1

4124 AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Einspänner l., davor Mondsichel, darunter Kreuz. Allen in SNR 53 (1974), Pl. 10, 58 f.; Delestrée/Tache -. **RR** Schön 400,--

Die Zuweisung ist nicht gesichert.


1,5:1 4125 1,5:1

4125 AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,80 g. Linienmuster//Pferd l., darunter Lyra. Delestrée/Tache 91. **RR** Stempelbruch auf dem Revers, gutes sehr schön 1.250,--


1,5:1


4126

1,5:1

4126 AV-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,92 g. Linienmuster//Pferd l., darunter Lyra. Delestrée/Tache 94 ff. **RR** Sehr schön 500,--


1,5:1

4127
1,5:1

1,5:1

4128

1,5:1

4127 AV-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,60 g. Linienmuster//Pferd l., darunter Lyra. Delestrée/Tache 94 ff. **RR** Randausbruch, gefüttert, gutes sehr schön 300,--

4128 AV-1/2 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,30 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, auf der Wange Rad// Pferd r. mit Lenker, der eine Lanze hält, unten Rad. Delestrée/Tache 100. **R** Sehr schön 750,--


1,5:1
4129

1,5:1

1,5:1

4130

1,5:1

4129 El-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,42 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, auf der Wange Rad// Pferd r. mit Lenker, der eine Lanze hält, unten Rad. Delestrée/Tache 102. **RR** Fast sehr schön 200,--

4130 AV-1/2 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,30 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, auf der Wange Rad// Pferd l. mit Lenker, der eine Lanze hält, unten Rad. Delestrée/Tache 103. **R** Sehr schön 750,--


1,5:1

4131

1,5:1

1,5:1

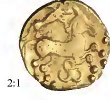
4132

1,5:1

4131 AV-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,60 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l. mit Lenker, der eine Lanze hält, unten Rad. Delestrée/Tache 105. **R** Fast sehr schön/sehr schön 300,--

4132 AV-1/2 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,42 g. Kopf r.//Pferd r. mit Lenker, der eine Lanze schleudert, davor eine Lanze, unten eine weitere Lanze. Delestrée/Tache 106. **R** Sehr schön 500,--


2:1

4133

2:1

4133 AV-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,99 g. In Perlkreis: Triskelis//Pferd r., darauf Wolf, unten Triskelis. Delestrée/Tache 110. **RR** Sehr schön 400,--





4134 El-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,58 g. Kopf r.//Einspänner r. mit Lenker, unten Triskelis. Delestrée/Tache vergl. 3037. Fast sehr schön 200,--



4135 AV-Stater, Tayac Triskeles Type, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,41 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, davor Hauchwolke, auf dem Hals Triskelis//Biga r., unten Triskelis. Delestrée/Tache 3039. **R** Sehr schön 1.250,--



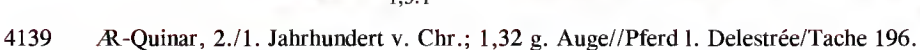
4136 AV-Stater, Tayac Triskeles Type, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,21 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, davor Hauchwolke, auf dem Hals Triskelis//Biga r., unten Triskelis. Delestrée/Tache 3040. **R** Sehr schön 1.250,--



4137 AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 6,38 g. Kopf r. mit Diadem//Einspänner r., darunter Rad. Allen in SNR 53 (1974), -, vergl. Pl. 10, 50 ff.; Delestrée/Tache -, vergl. 3056. **RR** Randausbruch, sehr schön 1.000,--

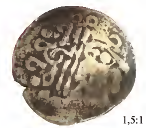


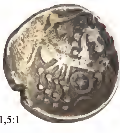
4138 AV-Stater, Typ Tayac au Trident, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,77 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz// Biga r., unten Dreizack. Delestrée/Tache 3618. **R** Fast sehr schön 750,--


1,5:1 4139 1,5:1

4139 Æ-Quinar, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,32 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 196.
RR Fast sehr schön 100,--

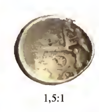




1,5:1 4140 1,5:1

4140 AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r. mit Lenker, unten Rad. Delestrée/Tache 3065. Sehr schön 500,--



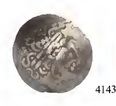





1,5:1 4141 1,5:1 1,5:1 4142 1,5:1

4141 El-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r. mit Lenker, unten Rad. Delestrée/Tache 3066. Fast sehr schön 200,--

4142 El-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r. mit Lenker, unten Rad. Delestrée/Tache 3066. Schön 100,--





1,5:1 4143 1,5:1

4143 AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Biga l. mit Lenker, unten Rad. Delestrée/Tache 3067. Fast sehr schön 300,--






1,5:1 4144 1,5:1

4144 El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,06 g. Kopf r.//Einspänner l., davor Vogel, unten verzierte Mondsichel. Delestrée/Tache 3074. Schön-sehr schön 500,--






1,5:1 4145 1,5:1

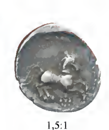
4145 El-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,79 g. Kopf r.//Einspänner l., unten verzierte Mondsichel. Delestrée/Tache 3076. Schön-sehr schön 250,--


1,5:1

4146

1,5:1

1,5:1

4147

1,5:1

4146 Æ-Quinar, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,66 g. Kopf l. mit Helm, davor [ARIVOS]//Pferd r., davor und darüber SANTONO (retrograd), darunter Rosette. Delestrée/Tache 3265. Sehr schön 75,--

4147 Æ-Quinar, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,71 g. Kopf l. mit Helm, davor SANTONO//Pferd r., darunter Rosette. Delestrée/Tache 3266. Sehr schön 75,--


1,5:1

4148

1,5:1

1,5:1

4149

1,5:1

4148 Æ-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,53 g. ATEVLA Victoriabüste l.//VLATOS Stier steht r. Delestrée/Tache 641. **RR** Feine Patina, sehr schön 200,--

4149 Æ-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,94 g. Kopf r. mit Torques, r. NVS und Punktkreis//Pferd l., darüber Volute, unten Punktkreis. Delestrée/Tache -, vergl. 642. **RR** Vorzüglich 500,--


1,5:1 4150 1,5:1

4150 B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 4,87 g. Kopf r.//Androkephales Pferd r., darunter Lyra zwischen zwei Sternen, r. Eber. Delestrée/Tache 2275. Sehr schön 200,--


4151 4152 4153 4154

4151 B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,03 g. Kopf r.//Androkephales Pferd r., darunter Lyra. Delestrée/Tache vergl. 2284 f. Sehr schön 200,--

4152 B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 5,65 g. Kopf r.//Androkephales Pferd r., darunter Lyra. Delestrée/Tache 2285. Min. korrodiert, sehr schön 200,--

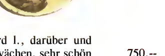
Colbert de Beaulieu hat diese Stücke den Baiocasses zugewiesen. Diese Zuweisung ist u. a. aufgrund von Funden auf Jersey angezweifelt worden.

4153 B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,37 g. Kopf r.//Androkephales, achtfüßiges Pferd r. mit Reiter, unten Hippocamp r. Delestrée/Tache 2306. Sehr schön 200,--

4154 Æ-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,82 g. Kopf l., davor NERCOD//Pferd l., darüber NERCOD, unten Θ. Delestrée/Tache 3272 B. **R** Sehr schön 125,--



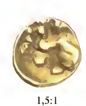
1,5:1 4155 1,5:1



4155 *AV*-Stater, 50/30 v. Chr., Digeon (?); 6,04 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber und darunter je ein Stern. Delestrée/Tache 265. Prägeschwächen, sehr schön 750,--





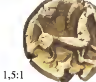


1,5:1 4156 1,5:1 1,5:1 4157 1,5:1

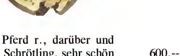
4156 *AV*-Stater, 50/30 v. Chr., Digeon (?); 5,96 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber und darunter je ein Stern. Delestrée/Tache 265. Fast sehr schön 500,--

4157 *AV*-1/4 Stater, 50/30 v. Chr., Digeon (?); 1,52 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., darüber und darunter je ein Stern. Delestrée/Tache 267. Sehr schön 400,--



1,5:1 4158 1,5:1



4158 *AV*-Stater, 50/30 v. Chr., Digeon (?); 6,00 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r., darüber und darunter je ein Stern. Delestrée/Tache 269. Knapper Schrötling, sehr schön 600,--

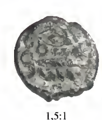


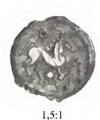



1,5:1 4159 1,5:1

4159 *AV*-Stater, 50/30 v. Chr., Digeon (?); 6,00 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r., darüber und darunter je ein Stern. Delestrée/Tache 271. Fast sehr schön/gutes sehr schön 1.000,--





1,5:1 4160 1,5:1 1,5:1 4161 1,5:1

4160 *AV*-1/4 Stater, 50/30 v. Chr., Digeon (?); 1,42 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r., darüber und darunter je ein Stern. Delestrée/Tache 272. Sehr schön 500,--

4161 *AR*-Quinar, 50/30 v. Chr., Digeon (?); 2,06 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r., darüber und darunter je ein Stern. Delestrée/Tache -, vergl. 279 ff. Min. korrodiert, fast vorzüglich 200,--


1,5:1

4162

1,5:1

1,5:1

4163

1,5:1

4162 Æ-Quinar, 50/30 v. Chr., Digeon (?); 1,91 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r., darüber und darunter je ein Stern. Delestrée/Tache -, vergl. 279 ff. Breites, sehr schönes Exemplar 200,--

4163 Æ-Quinar, 50/30 v. Chr., Digeon (?); 1,39 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r., darüber Stern. Delestrée/Tache -, vergl. 279 ff. Subaerat, fast vorzüglich 125,--


1,5:1

4164

1,5:1

1,5:1

4165

1,5:1

4164 Æ-Quinar, 50/30 v. Chr., Digeon (?); 1,68 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r., darüber und darunter je ein Stern. Delestrée/Tache -, vergl. 279 ff. Sehr schön 125,--

4165 Æs, 52/30 v. Chr.; 1,51 g. Drapierte Büste r., dahinter Volute, davor SEX F//Stier steht r., darüber T POM. Delestrée/Tache 3719. Sehr schön 100,--


1,5:1

4166

1,5:1

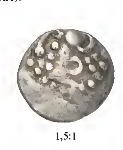
AEDUI (Zentralgallien)

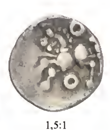
4166 El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,92 g. Kopf r.//Pferd r., dahinter Rad, davor Sonne, unten Lyra, Lenker in Form eines Vogels. Delestrée/Tache 3174 ff. **R** Fast sehr schön 500,--

Hauptort der Aedui war zunächst Bibracte (auf dem Mont Beuvray im Morvan), später das 10 v. Chr. gegründete Augustodunum (das heutige Autun, Departement Saône-et-Loire).


1,5:1

4167

1,5:1

1,5:1

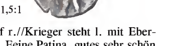
4168

1,5:1

4167 Æ-Quinar, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,74 g. Kopf l. mit Helm//Pferd l. Delestrée/Tache 3188. Sehr schön 75,--

4168 Æ-Quinar, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,84 g. Kopf l. mit Helm//Pferd l. Delestrée/Tache 3190. **R** Sehr schön 75,--

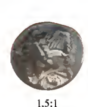

1,5:1

4169

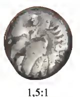

1,5:1


4169 **Dubnocov/Dubnorex.** Æ-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,37 g. Kopf r.//Krieger steht l. mit Eberstandarte. Delestrée/Tache 3212. Feine Patina, gutes sehr schön 100,--




1,5:1


4170


1,5:1


1,5:1

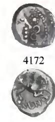

4171


1,5:1

4170 **Viipotal.** Æ-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,77 g. Kopf l.//Krieger steht l. mit Standarte und Schild, r. VIIPOTA[L]. Delestrée/Tache 3215. Gutes sehr schön 100,--

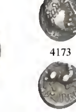
4171 **Lucios.** Æ-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,56 g. Kopf l.//Krieger steht l. mit Eberstandarte und Schild. Delestrée/Tache 3218. Feine Patina, sehr schön 150,--


1,5:1


4172


1,5:1

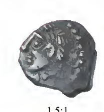

1,5:1


4173

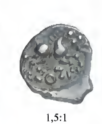

1,5:1

4172 **Anorbos/Dubno.** Æ-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,06 g. Kopf r. mit Helm, davor Volute zwischen zwei Perlkreisen mit Mittelpunkt//Pferd r. Delestrée/Tache -, vergl. 3221.
RR Feine Patina, Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön 150,--

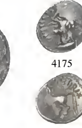
4173 Æ-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,89 g. Kopf r. mit Helm//Pferd r. Delestrée/Tache 3221.
RR Feine Patina, sehr schön 150,--


1,5:1


4174


1,5:1


1,5:1


4175


1,5:1

4174 **Diasulos.** Æ-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,89 g. Kopf l.//Pferd r. Delestrée/Tache 3220.
R Feine Patina, sehr schön 150,--

4175 **Aptili f(ilius) Orgetirix.** Æ-Quinar, nach 52 v. Chr.; 1,93 g. Kopf l.//Pferd l. Delestrée/Tache 3226.
Prägeschwäche, sehr schön 100,--


2:1




4176


2:1

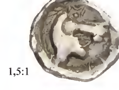
ALLOBROGES (Savoyen)

4176 Æ-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,28 g. Kopf r.//Pferdekopf r. Delestrée/Tache 3046.
R Sehr schön 300,--
Variante mit der Legende IALIKOVESI.
Der Hauptort der Allobroges, deren Gebiet sich zwischen Rhône und Isère bis zum Genfer See erstreckte, war Vienne.

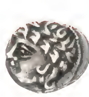

1,5:1




4177


1,5:1

4177 Æ-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,28 g. Kopf r.//Pferdekopf r. Delestrée/Tache -, vergl. 3047 ff.
R Fast sehr schön 200,--





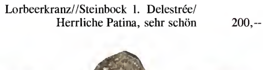
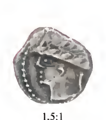
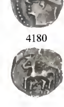


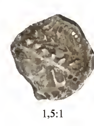
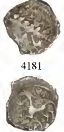

1,5:1 4178 1,5:1 1,5:1 4179 1,5:1

4178 Æ-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,39 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd springt l., unten Rad. Delestrée/Tache 3052. Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--

Mit der Legende IAZUS auf dem Revers.

4179 Æ-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,98 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Steinbock l. Delestrée/Tache 3105. Herrliche Patina, sehr schön 200,--


1,5:1 4180 1,5:1 1,5:1 4181 1,5:1

4180 Æ-Drachme, um 100 v. Chr.; 2,39 g. Stilisierter Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l., oben Schwert (?). Delestrée/Tache 3117. Herrliche Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön 150,--

4181 Æ-Drachme, um 100 v. Chr.; 2,38 g. Stilisierter Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l., oben VOL. Delestrée/Tache 3122. Sehr schön 125,--



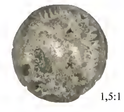


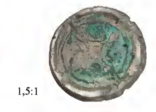


1,5:1 4182 1,5:1 1,5:1 4183 1,5:1

4182 Æ-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,14 g. Romakopf r. mit Helm, davor [MOR]//Reiter r., unten CAL. Delestrée/Tache 3154. Feine Patina, Stempelriß auf dem Avers, knapper Schrötling, sehr schön-vorzüglich 125,--

4183 Æ-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,32 g. Romakopf r. mit Helm, davor DVRNACOS//Reiter r., unten AVSCRO[CVS]. Delestrée/Tache 3161. Leicht dezentriert, sehr schön 100,--





1,5:1 4184 1,5:1

AQUITANI (Aquitanien)

4184 Æ-Drachme, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 4,17 g. Frauenkopf l.//Rose. Slg. Flesche vergl. 136 f. Feine Patina, verbrauchter Aversstempel, schön-sehr schön 100,--




1,5:1


4185

1,5:1

AULERCI CENOMANI (Nordwestgallien)

4185 AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stilisierter Einspänner mit androkephalem Pferd r. über liegender Gestalt r. Delestrée/Tache 2141. **R** Sehr schön 1.000,--

Der Hauptort der Aulerci Cenomani war Vindinum (das heutige Le Mans).


1,5:1


4186

1,5:1

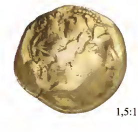
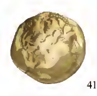
4186 AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stilisierter Einspänner mit androkephalem Pferd r. über liegender Gestalt r. Delestrée/Tache 2150. **R** Sehr schön 800,--


1,5:1


4187

1,5:1

4187 AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,13 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Stilisierter Einspänner mit androkephalem Pferd l. über liegender Gestalt l. Delestrée/Tache 2153. **R** Gutes sehr schön/fast sehr schön 1.250,--


1,5:1


4188

1,5:1

AULERCI DIABLINTES (Nordwestgallien)

4188 AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,93 g. Kopf r.//Stilisierter Einspänner mit androkephalem Pferd r. über liegender Gestalt r. Delestrée/Tache 2173 ff. Fast sehr schön/sehr schön 500,--

Der Hauptort der Aulerci Diablintes war Noviodunum (das heutige Jublains, Dep. Mayenne, Region Pays de la Loire).

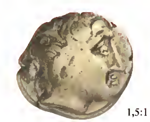

1,5:1

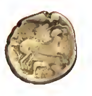
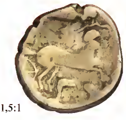

4189

1,5:1

4189 AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,72 g. Kopf r.//Stilisierter Einspänner mit androkephalem Pferd r. über liegender Gestalt r. Delestrée/Tache 2173 ff. Fast sehr schön 400,--




1,5:1


4190

1,5:1

4190 AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,83 g. Kopf r.//Stilisierter Einspänner mit androkephalem Pferd r. über liegender Gestalt r. Delestrée/Tache 2176 f. Schön 250,--


1,5:1

4191

1,5:1

1,5:1

4192

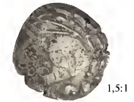
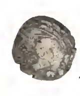
1,5:1

AULERCI EBUROVICES (Nordwestgallien)

4191 AV-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,38 g. Kopf r.//Pferd r. mit Lenker, darunter Wolf. Delestrée/Tache 2386. **R** Gefüttert, fast sehr schön 300,--

Der Hauptort der Aulerci Eburovices war Mediolanum Aulercorum, das heutige Évreux, Dep. Eure, Region Haute-Normandie).

4192 AV-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,50 g. Kopf r.//Pferd r. mit Lenker, darunter Wolf. Delestrée/Tache 2388. **R** Schön/sehr schön 200,--


1,5:1


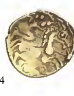
4193

1,5:1

4193 El-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,80 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Wolf. Delestrée/Tache 2395 var. **R** Fast sehr schön/sehr schön 250,--




1,5:1


4194

1,5:1

4194 AV-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,99 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Wolf. Delestrée/Tache 2396 A. **RR** Fast sehr schön 400,--


1,5:1


4195

1,5:1

4195 AV-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,91 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Wolf. Delestrée/Tache 2397. **RR** Sehr schön 500,--





4196 AV-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,99 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Wolf. Delestrée/Tache 2397. **RR** Randausbruch, fast sehr schön 300,--

4197 El-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,06 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Wolf. Delestrée/Tache 2397. **RR** Sehr schön 300,--



4198 AV-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,27 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Eber, davor Punktkreis. Delestrée/Tache 2401. **R** Sehr schön 600,--

4199 AV-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,93 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Eber, davor Punktkreis. Delestrée/Tache 2401. **R** Schön-sehr schön 300,--



4200 AV-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,96 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd l. mit Lenker, darunter Eber. Delestrée/Tache 2406. **R** Sehr schön 750,--



AVERNI (Auvergne)

4201 AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,46 g. Kopf l.//Einspänner r. mit Lenker, unten Lyra. Delestrée/Tache 3374. **RR** Sehr schön 500,--

Der Hauptort der Averner war Gergovia, wenige Kilometer von Clermont-Ferrand.

4202 AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,37 g. Kopf l.//Einspänner l. mit Lenker, unten Lyra. Delestrée/Tache 3378. **RR** Fast sehr schön 400,--

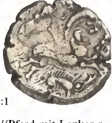


1,5:1 4203 1,5:1

BAIOCASSES (?), (Nordwestgallien)

4203 AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,56 g. Kopf r., von Perlschnüren umgeben//Pferd mit Lenker r., unten Eber r. Delestrée/Tache DT 2254. Knapper Schrötling, sehr schön 1.000,--

Der Hauptort der Baiocasses war Augustodunum, das auch civitas Baiocassium genannt wurde (das heutige Bayeux).

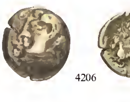


1,5:1 4204 1,5:1

4204 AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,56 g. Kopf r., von Perlschnüren umgeben//Pferd mit Lenker r., unten Eber r. Delestrée/Tache DT 2254. Fast sehr schön/sehr schön 1.000,--


1,5:1 4205 1,5:1

4205 AV-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,75 g. Kopf r., von Perlschnüren umgeben//Pferd mit Lenker r., unten Eber r. Delestrée/Tache 2256. Fast sehr schön 250,--



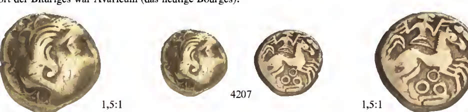


1,5:1 4206 1,5:1

BITURIGES (Zentralgallien)

4206 El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,42 g. Kopf l.//Zwei Pferde l., darüber Victoria. Delestrée/Tache vergl. 3396. **RR** Schön-sehr schön 400,--

Hauptort der Bituriges war Avaricum (das heutige Bourges).



1,5:1 4207 1,5:1

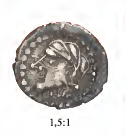
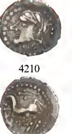
4207 El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,37 g. Kopf r.//Zwei Pferde r., darüber Victoria, unten drei Ringe. Delestrée/Tache 3399. **RR** Fast sehr schön 400,--


1,5:1 4208 1,5:1

4208 El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,55 g. Kopf l.//Zwei Pferde r., darüber Victoria, unten Vogel. Delestrée/Tache 3400. **RR** Fast sehr schön 400,--




1,5:1 4209 1,5:1


1,5:1 4210 1,5:1

4209 Æ-Quinar, um 75/50 v. Chr.; 1,95 g. Kopf l.//Pferd l., darüber Dolch, darunter Pentagramm. Delestrée/Tache 3435. Avers leicht dezentriert, vorzüglich 150,--

4210 Æ-Quinar, um 75/50 v. Chr.; 1,91 g. Kopf l.//Pferd l., darüber Dolch, darunter Pentagramm. Delestrée/Tache 3435. Sehr schön-vorzüglich 150,--





1,5:1 4211 1,5:1





1,5:1 4212 1,5:1

4211 Æ-Quinar, um 75/50 v. Chr.; 1,93 g. Kopf l.//Pferd l., darüber Dolch, darunter vierspeichiges Rad. CNG Electronic Auction 126, Lancaster 2005, Nr. 7; Delestrée/Tache -, vergl. 3435 f. **RR** Sehr schön/vorzüglich 150,--

4212 Æ-Quinar, um 75/50 v. Chr.; 1,97 g. Kopf l.//Pferd l., darüber Dolch, darunter Punktkreis. Delestrée/Tache -, vergl. 3435 f. Prägeschwäche, sehr schön 100,--





1,5:1 4213 1,5:1

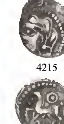




1,5:1 4214 1,5:1

4213 Æ-Quinar, um 75/50 v. Chr.; 1,94 g. Kopf l.//Pferd l., darüber Zweig, darunter drei Ringe. Delestrée/Tache 3437. Sehr schön 75,--

4214 Æ-Quinar, um 75/50 v. Chr.; 1,87 g. Kopf l.//Pferd l., darüber Zweig, darunter Punktkreis. Delestrée/Tache 3438. Sehr schön 125,--




1,5:1 4215 1,5:1





1,5:1 4216 1,5:1

4215 Æ-Quinar, um 75/50 v. Chr.; 1,89 g. Kopf l.//Pferd l. Delestrée/Tache 3445. Sehr schön 100,--

4216 **Cambotre.** Æ-Quinar, um 75/50 v. Chr.; 1,43 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l., darüber Schwert. Delestrée/Tache 3433. **RR** Etwas korrodiert, sehr schön 125,--




1,5:1 4217 1,5:1

4217 Æ-Quinar, um 75/50 v. Chr.; 1,93 g. Kopf l.//Pferd l., darüber Zweig. Delestrée/Tache 3439.
RR Feine Tönung, sehr schön 125,--



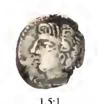


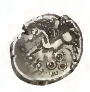

4218

1,5:1 1,5:1

4218 **Abucatos.** El-Stater, um 75/50 v. Chr.; 6,86 g. Kopf l.//Pferd l., darüber Vogel, unten drei Punktkreise. Delestrée/Tache 3457 ff. **RR** Gutes sehr schön 750,--










4219 4220

1,5:1 1,5:1 2:1 2:1

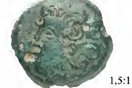
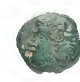
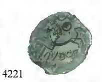
4219 El-1/3 Stater, um 75/50 v. Chr.; 2,29 g. Kopf l.//Pferd l., darüber Vogel, unten drei Punktkreise. Delestrée/Tache 3462. **RR** Sehr schön 750,--

Exemplar der Auktion Auctiones 25, Basel 1995, Nr. 1218.

4220 El-1/6 Stater, um 75/50 v. Chr.; 1,14 g. Kopf l.//Pferd l., darüber Vogel, unten Punktkreis. Delestrée/Tache 3463. **RR** Sehr schön 500,--

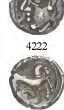
Exemplar der Auktion Auctiones 25, Basel 1995, Nr. 1219.




1,5:1 4221 1,5:1

4221 **Abudos.** Æs, um 75/50 v. Chr.; 2,85 g. Kopf l.//Pferd l., darüber drei Punktkreise, unten ABVDOS. Delestrée/Tache 3470. **R** Sehr schön/vorzüglich 75,--





4222 4223

1,5:1 1,5:1 1,5:1 1,5:1

CARNUTES (Zentralgallien)

4222 Æ-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,17 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Hund auf Pferd r., unten Triskelis. Delestrée/Tache 3364. Sehr schön 150,--

Hauptorte der Karnuten waren Autricum (das heutige Chartes) und Cenabum (das heutige Orléans).

4223 El-1/4 Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,66 g. Kopf l.//Pferd l. mit Lenker, unten drei Punkte. Delestrée/Tache 2546. Sehr schön 250,--




1,5:1

4224

1,5:1

1,5:1

4225

1,5:1

4224 El-1/4 Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,61 g. Kopf l.//Pferd l., unten Blume. Delestrée/Tache 2554.
RR Schön-sehr schön 250,--

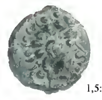
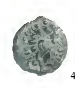
4225 El-1/8 Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 0,83 g. Kopf r.//Adler l. mit Kranz im Schnabel. Auktion CGF 28, Paris 2007, Nr. 596 (dort subaerat); Delestrée/Tache -, vergl. 2568 (dort Adler r.).
RR Schön-sehr schön 250,--


1,5:1


4226

1,5:1

4226 El-1/2 Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,64 g. Kopf l.//Adler r. mit Kranz im Schnabel. Delestrée/Tache vergl. 2571.
RR Schön-sehr schön 500,--


1,5:1


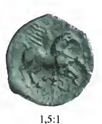
4227

1,5:1

4227 Æs, nach 52 v. Chr.; 2,89 g. Kopf r.//Pegasus fliegt r. Delestrée/Tache 2603 f.
Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 200,--
Erworben 1997 von Alain Poinsignon, Strasbourg.


1,5:1
4228

1,5:1

1,5:1
4229

1,5:1

4228 **Pixtilos.** Æs, 50/30 v. Chr.; 3,46 g. Kopf l.//Greif l. attackiert gestürzten Menschen. Delestrée/Tache 2465.
R Sehr schön 125,--

4229 Æs, 50/30 v. Chr.; 3,49 g. Kopf r., dahinter Lituus//Greif r. Delestrée/Tache 2470. **R** Sehr schön 150,--


1,5:1

4230

1,5:1

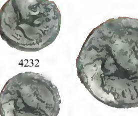
1,5:1

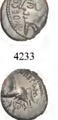
4231

1,5:1

4230 Æs, 50/30 v. Chr.; 3,21 g. Kopf r. mit Diadem, davor PIXTILOS//Reiter r. Delestrée/Tache 2471.
R Grüne Patina, gutes sehr schön 250,--

4231 Æs, 50/30 v. Chr.; 3,66 g. Kopf l. mit Helm//Löwe l., unten und l. PIXTILOS. Delestrée/Tache 2473.
R Revers etwas dezentriert, vorzüglich 250,--



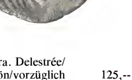

1,5:1 4232 1,5:1 1,5:1 4233 1,5:1

4232 **Tasgetios.** Æs, nach 52 v. Chr.; 3,85 g. Kopf r.//Pegasus fliegt r. Delestrée/Tache vergl. 2593.
Sehr schön 100,--

4233 **Andecombo.** Æ-Quinar, nach 52 v. Chr.; 1,73 g. Kopf l.//Pferd l. Delestrée/Tache 2657.
Dezentriert, vorzüglich 150,--







1,5:1 4234 1,5:1

CORIOSOLITES (Bretagne)

4234 B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,04 g. Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit Lenker, unten Lyra. Delestrée/Tache DT 2332 ff. Sehr schön/vorzüglich 125,--

Einer der Hauptorte des Curiosoliten, die ihr Stammesgebiet um die bretonische Stadt St. Malo hatten, war Fanum Martis (das heutige Corseul).

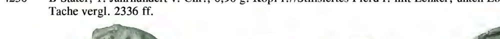





4235 4236

4235 B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,40 g. Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit Lenker, unten Eber. Delestrée/Tache vergl. 2339. Vorzüglich 200,--

4236 B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,90 g. Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit Lenker, unten Eber. Delestrée/Tache vergl. 2336 ff. Vorzüglich 200,--






1,5:1 4237 1,5:1

DUROCASSI (Zentralgallien)

4237 Potin, nach 52 v. Chr.; 3,49 g. Kopf l.//Mondsichel/Kreuz/Wellenlinie/zwei Kreuze/Gitter. Delestrée/Tache 2508. Attraktives, sehr schönes Exemplar 75,--

Der Hauptort der Durocassi war Durocas (das heutige Dreux).



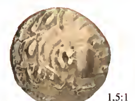



1,5:1 4238 1,5:1

ELUSATES (Aquitanien)

4238 Æ-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,92 g. Stark stilisierter Apollokopf l.//Stilisierter Pegasus steht l. Dembski 192; Slg. Flesche 156 f. Herrliche Patina, fast vorzüglich 200,--

Der Hauptort der Elusates war Elusa (das heutige Eauze, Dep. Gers, Region Midi-Pyrénées).


1,5:1


4239

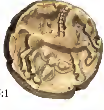
1,5:1

LEMOVICES (Südwestgallien)

4239 El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 4,57 g. Kopf r.//Pferd r., darauf Vogel r., unten dreiblättrige Blüte. Delestrée/Tache 3407. **R** Sehr schön 500,--

Der Hauptort der Lemovices war Durotincum, das heutige Villejoubert (Dep. Charente, Region Poitou-Charentes). Nach der Eroberung durch die Römer gründeten diese im Stammesgebiet der Lemovices die Stadt Augustoritum, das heutige Limoges. Der Name der Stadt und der Region Limousin sind von dem Keltenstamm hergeleitet).


1,5:1


4240

1,5:1

4240 El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,56 g. Kopf r.//Pferd r., darauf Vogel r., unten dreiblättrige Blüte. Delestrée/Tache 3407. **R** Sehr schön 500,--

Exemplar der Garrett Collection, Part II, Auktion Bank Leu AG/Numismatic Fine Arts, Zürich 1994, Nr. 34.


1,5:1

4241

1,5:1

1,5:1

4242

1,5:1

4241 Æ-Quinar, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,16 g. Kopf r.//Pferd r., darüber Kopf r., unten Perlkreis mit Zentralpunkt. Delestrée/Tache 3414. Feine Tönung, Avers dezentriert, fast vorzüglich 125,--

4242 Æ-Quinar, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,17 g. Kopf l.//Pferd l., darüber Kopf l., unten Perlkreis mit Zentralpunkt. Delestrée/Tache 3416. Feine Tönung, knapper Schrötling, fast vorzüglich 150,--


1,5:1


4243

1,5:1

LEUCI (Lothringen)

4243 AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd r., Kopf l., darüber Zweig, unten Punktrosette. Delestrée/Tache 137. **R** Kl. Prägeschwäche, sehr schön 600,--

Die Leuci bewohnten den südlichen und westlichen Teil des heutigen Lothringen.


1,5:1


4244

1,5:1

4244 AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd r., Kopf l., darüber Zweig, unten Punktrosette. Delestrée/Tache 137. **R** Prägeschwäche, sehr schön 400,--


1,5:1

4245


1,5:1

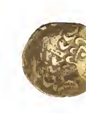
4245 AV-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l., Kopf r., darüber Zweig, unten Punktrosette. Castelin, Zürich 139. **R** Fast sehr schön 200,--


1,5:1

4246

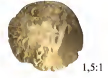

1,5:1

4246 AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l., Kopf r., darüber Kreuz, unten Lyra. Delestrée/Tache 143. **R** Sehr schön 1.000,--


1,5:1

4247


1,5:1

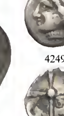
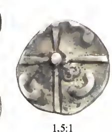
4247 AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l., Kopf r., darüber Kreuz, unten Lyra. Delestrée/Tache 143. **R** Sehr schön 1.000,--


1,5:1

4248

1,5:1

4248 AV-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,67 g. Kopf r. mit Diadem//Pferd l., Kopf r., darüber Rad, darunter Lyra. Delestrée/Tache 145. **R** Zum Teil schwach ausgeprägt, sehr schön 250,--


1,5:1

4249

1,5:1

1,5:1

4250

1,5:1

LONGOSTALETES (Südwestgallien)

4249 AR-Drachme, um 100 v. Chr.; 3,48 g. Kopf l.//Kreuz, in den Winkeln Mondsichel/Mondsichel/Mondsichel und Ohr (?). Slg. Flesche vergl. 143. Sehr schön 125,--

Die Zuweisung dieses und des folgenden Stückes ist nicht gesichert.

4250 AR-Drachme, um 100 v. Chr.; 3,34 g. Kopf l.//Kreuz, in den Winkeln Mondsichel/Mondsichel/Ohr (?). Slg. Flesche vergl. 143. Fast sehr schön 100,--









2:1 4251 2:1

MEDIOMATRICI (Lothringen)

4251 AV-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,79 g. Janusförmiger Kopf//Pferd l., darunter Stern. Delestrée/Tache 112. **R** Sehr schön 750,--

Der Hauptort der Mediomatriker war Divodurum Mediomatricorum (das heutige Metz).





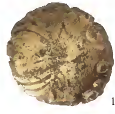


1,5:1 4252 1,5:1 1,5:1 4253 1,5:1

4252 AV-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,68 g. Janusförmiger Kopf//Pferd l., darüber Volute, darunter Stern. Delestrée/Tache 115. **R** Schön/schön-sehr schön 250,--

4253 AV-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,68 g. Janusförmiger Kopf//Pferd l., darüber Lyra, darunter Stern, davor Rad. Delestrée/Tache -; Scheers, La gaule Belgique, Lovain 1983, Pl. XI, 288. **R** Prägeschwäche, sehr schön 750,--

Erworben im Juni 1997 von Johannes Diller, München.



1,5:1 4254 1,5:1

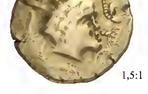
4254 El-Stater, 60/25 v. Chr.; 4,47 g. Geometrisches Muster//Pferd l. Delestrée/Tache 613. **Überdurchschnittlich erhalten.** Sehr schön 400,--





1,5:1 4255 1,5:1

4255 El-Stater, 60/25 v. Chr.; 6,53 g. Geometrisches Muster//Pferd l. Delestrée/Tache 614. Gering erhalten/sehr schön 250,--

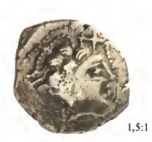
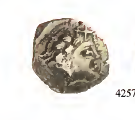


1,5:1 4256 1,5:1

NAMNETES (Westgallien)

4256 AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,29 g. Stilisierter Kopf r., von Ketten mit Köpfen umgeben// Mann trägt androkephales Pferd mit Lenker r. Delestrée/Tache 2181 f. **RR** Teilweise etwas schwach geprägt, sehr schönes Exemplar 500,--

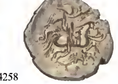
Der Hauptort der Namnetes war Condevicum, das römische Portus Namnetum (das heutige Nantes).



1,5:1 4257 1,5:1

4257 Æ-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,15 g. Stilisierter Kopf r., von Ketten mit Köpfen umgeben// Mann trägt androkephales Pferd mit Lenker r. Delestrée/Tache 2187. **RR** Sehr schön 750,--

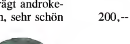





4258 4259

4258 El-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,86 g. Kopf r., von Ketten umgeben, davor X//Mann trägt androkephales Pferd mit Reiter r. Delestrée/Tache 2200. Sehr schön 600,--

4259 B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,93 g. Kopf r., von Ketten umgeben, davor X//Mann trägt androkephales Pferd mit Reiter r. Delestrée/Tache 2199. Prägeschwächen, sehr schön 200,--



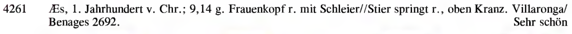



4260 4261

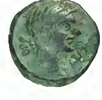
NERONKEN (Languedoc)

4260 Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 12,99 g. Frauenkopf r. mit Schleier//Stier springt r., oben Kranz. Villaronga/Benages 2691. Fast sehr schön 75,--

4261 Æs, 1. Jahrhundert v. Chr.; 9,14 g. Frauenkopf r. mit Schleier//Stier springt r., oben Kranz. Villaronga/Benages 2692. Sehr schön 100,--








4262 4263

4262 Æs, 1. Jahrhundert v. Chr.; 9,48 g. Frauenkopf r. mit Schleier//Stier springt r., oben Kranz. Villaronga/Benages 2696. Sehr schön 100,--

4263 Æs, 1. Jahrhundert v. Chr.; 10,00 g. Frauenkopf r. mit Schleier//Stier springt r., oben Kranz. Villaronga/Benages 2697. Sehr schön 100,--





1,5:1 4264 1,5:1

OSISMII (Bretagne)

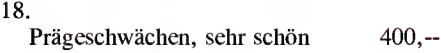
4264 El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,97 g. Stilisierter Kopf r., von Perlschnüren mit Köpfen umgeben// Pferd r. mit Lenker, unten Zelt. Delestrée/Tache 2210. **RR** Prägeschwächen, gutes sehr schön 1.250,--

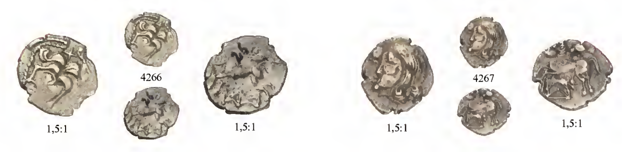
Vergl. zu den Prägungen der Osismii auch Abollivier, Philippe, Le monnayage des Osismii, Saint-Germain-en-Laye 2008.





4265 El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,59 g. Kopf r.//Androkephales Pferd l., davor Rad, von dem eine Schnur mit einem Kopf ausgeht, darunter Gatter. Delestrée/Tache 2218.


Prägeschwächen, sehr schön 400,--



4266 El-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,59 g. Kopf l.//Androkephales Pferd l., davor Rad, von dem eine Schnur mit einem Kopf ausgeht, darunter Gatter. Delestrée/Tache 2221. Sehr schön 250,--

4267 El-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,71 g. Kopf l., davor Kreuz//Androkephales Pferd l., darauf Vogel l., unten Stier r. Delestrée/Tache 2225. **R** Sehr schön 500,--
Erworben von Alain Poinsignon, Strasbourg.



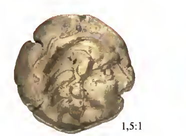
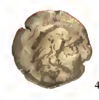
4268 B-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,88 g. Kopf r., von Perschnüren mit Köpfen umgeben//Androkephales Pferd l., darüber Schnur mit Köpfen an den Enden, unten Eber. Delestrée/Tache 2237.
Sehr schön 200,--



4269 B-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,79 g. Kopf r., von Perschnüren mit Köpfen umgeben, oben Eber r.// Androkephales Pferd l., darüber Schnur mit Köpfen an den Enden, unten Eber und Adler. Delestrée/Tache 2243. Sehr schön 200,--



4270 B-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,54 g. Kopf r.//Androkephales Pferd r., darunter Zelt. Delestrée/Tache 2215. Sehr schön 250,--


1,5:1


4271

1,5:1

PICTONES (Poitou)

4271 El-Stater, 100/50 v. Chr.; 6,28 g. Kopf r.//Androkephales Pferd r. mit Lenker, unten Hand. Delestrée/Tache 3645 ff. Sehr schön 500,--

Hauptort der Pictones war Lemonum. Die Römer nannten die Stadt nach dem Keltenstamm Pictavium (das heutige Poitiers, Hauptstadt der Region Poitou).


1,5:1

4272

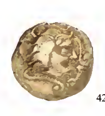
1,5:1

4272 El-Stater, 100/50 v. Chr.; 5,91 g. Kopf r.//Androkephales Pferd r. mit Lenker, unten Hand. Delestrée/Tache 3645 ff. Sehr schön 500,--


1,5:1
4273

1,5:1

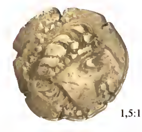
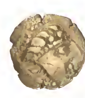
4273 El-Stater, 100/50 v. Chr.; 6,79 g. Kopf r.//Androkephales Pferd r. mit Lenker, unten Hand. Delestrée/Tache 3647 f. Sehr schön 500,--


1,5:1


4274

1,5:1

4274 El-Stater, 100/50 v. Chr.; 6,58 g. Kopf r.//Androkephales Pferd r. mit Lenker, unten Hand. Delestrée/Tache 3647 f. Sehr schön 500,--

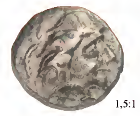

1,5:1


4275

1,5:1

4275 El-Stater, 100/50 v. Chr.; 6,39 g. Kopf r.//Androkephales Pferd r. mit Lenker, unten Hand. Delestrée/Tache vergl. 3651. Sehr schön 500,--




1,5:1



4276


1,5:1

4276 El-Stater, 100/50 v. Chr.; 6,32 g. Kopf r.//Androkephales Pferd r. mit Lenker, unten Hand. Delestrée/Tache 3653. Sehr schön 500,--


1,5:1



4277


1,5:1

4277 El-Stater, 100/50 v. Chr.; 6,38 g. Kopf l.//Androkephales Pferd l. mit Lenker, unten Hand. Delestrée/Tache 3665. **RR** Sehr schön 1.000,--


1,5:1


4278


1,5:1


1,5:1


4279


1,5:1

4278 Æ-Drachme, 100/50 v. Chr.; 2,94 g. Kopf r.//Geflügelter Reiter r., unten Palmette. Delestrée/Tache 3678. Sehr schön 100,--

4279 Æ-Quinar, 100/50 v. Chr.; 1,86 g. Kopf l., davor DVRAT//Pferd r., unten IVLIOS. Delestrée/Tache 3687. **Überdurchschnittlich erhalten.** Gutes sehr schön 150,--


1,5:1


4280


1,5:1


1,5:1


4281


1,5:1

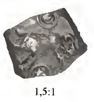
4280 Æs, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, davor ATECTORI//Stier stößt r. Delestrée/Tache 3722. Sehr schön 100,--

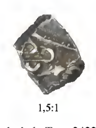
RUTENI (Südgallien)

4281 Æ-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,19 g. Kopf l.//Eber l. de la Tour 3433. Vorzüglich 300,--
Hauptort der Ruteni war Segodunum, unter den Römern Ruthena civitas genannt (das heutige Rodez in der Region Midi-Pyrénées).


1,5:1


4282


1,5:1


1,5:1


4283


1,5:1

4282 Æ-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,18 g. Kopf l.//Eber l. de la Tour 3433. Sehr schön/fast vorzüglich 200,--

4283 Æ-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,18 g. Kopf l.//Kreuz, in den Winkeln Punktkreis (?)/Torques/Punktkreis/Axt. Dembski 188. Herrliche Patina, Vorderseite dezentriert, vorzüglich 125,--

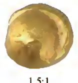




1,5:1 4284 1,5:1

4284 Æ-Drachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,19 g. Kopf l.//Kreuz, in den Winkeln Punktkreis (?)/Torques (?)/Punktkreis/Axt. Dembski 188. Herrliche Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 125,--






1,5:1 4285 1,5:1 1,5:1 4286 1,5:1

SENONES (Zentralgallien)

4285 AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,05 g. Kreuz//Glatt. Delestrée/Tache 2537. Vorzüglich 600,--

Die Zuweisung dieses und der folgenden drei Stücke ist nicht gesichert. Möglicherweise wurde das Stück auch von den Carnutes geprägt. Hauptort der Senones war Agendicum, das heutige Sens (Dep. Yonne, Region Burgund).

4286 AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,22 g. Kreuz//Glatt. Delestrée/Tache 2537. Sehr schön 400,--








2:1 4287 2:1 2:1 4288 2:1

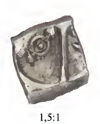
4287 AV-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,85 g. Glatt//Zweigeteiltes rundes Incusum. Delestrée/Tache 2542. Sehr schön 150,--

4288 AV-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,82 g. Glatt//Zweigeteiltes rundes Incusum. Delestrée/Tache 2543. Sehr schön 150,--

Die Zuweisung ist nicht gesichert. Möglicherweise wurde das Stück auch von den Carnutes geprägt.







1,5:1 4289 1,5:1 1,5:1 4290 1,5:1

SEQUANI (Jura)

4289 **Turonos/Cantorix.** Potin; 3,94 g. Kopf l.//Pferd l. Delestrée/Tache 3260. Sehr schön-vorzüglich 75,--

Hauptort der Sequani war Vesontio (das heutige Besançon).

SOTIATES (Aquitanien)

4290 Æ-Drachme, um 100 v. Chr.; 2,85 g. Stilisierter Kopf l.//Kreuz, in den Winkeln Kugel mit Halbmond/Kreis mit Mittelpunkt über Linie mit Punktabschlüssen /?/?. Slg. Flesche 153. Etwas dezentriert, fast vorzüglich 200,--

Die Sotiates siedelten in der Umgebung des heutigen Ortes Sos (Dep. Lot-et-Garonne, Region Aquitanien).






1,5:1 4291 1,5:1

4291 Æ-Drachme, um 100 v. Chr.; 2,82 g. Stilisierter Kopf l.//Kreuz, in den Winkeln Kugel mit Halbmond/Kreis mit Mittelpunkt über Linie mit Punktabschlüssen /?/?. de la Tour -, vergl. 3015; Slg. Flesche -. Sehr schön 125,--




1,5:1


4292

1,5:1

4292 Æ-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,47 g. Dreiblättriges Blütenmotiv//Kreuz, in den Winkeln Mondsichel/Mondsichel/Mondsichel/Axt. Slg. Flesche 154. **R** Herrliche Patina, gutes sehr schön 400,--


1,5:1


4293


1,5:1

SUESSIONES (Nordgallien)

4293 Potin, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,46 g. Swastika//Pferd l. Delestrée/Tache 214. Vorzüglich 150,--

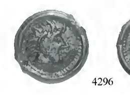
Die Suessiones siedelten in der heutigen - nach dem keltischen Volksstamm benannten - Stadt Soissons (Dep. Aisne, Region Picardie).

4294


4295

4294 Potin, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 4,50 g. Swastika//Pferd l. Delestrée/Tache 214. Vorzüglich 150,--

4295 Potin, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 4,33 g. Kopf r.//Pferd l. Delestrée/Tache 216. Vorzüglich 150,--


1,5:1


4296

1,5:1

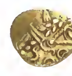
4296 Potin, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 4,58 g. Kopf r.//Pferd l. Delestrée/Tache 217. Fast vorzüglich 125,--


1,5:1

4297

1,5:1

4297 AV-Stater, um 100 v. Chr.; 5,95 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit stilisiertem Lenker, unten Rad. Delestrée/Tache vergl. 167 f. Fast vorzüglich 1.000,--


1,5:1


4298

1,5:1

4298 AV-Stater, um 100 v. Chr.; 6,04 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit stilisiertem Lenker, unten Rad. Delestrée/Tache vergl. 167 f. Prägeschwäche, fast vorzüglich 750,--



1,5:1 4299 1,5:1

4299 Æ-Stater, um 100 v. Chr.; 6,11 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit stilisiertem Lenker, unten vierspeichiges (!) Rad. Delestrée/Tache vergl. 167 f.
Knapper Schrötling, fast sehr schön/sehr schön 400,--





1,5:1 4300 1,5:1

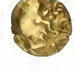
4300 Æ-Stater, um 100 v. Chr.; 5,98 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit stilisiertem Lenker (?), unten Rad. Delestrée/Tache 168. Sehr schön 750,--





1,5:1 4301 1,5:1

4301 Æ-Stater, um 100 v. Chr.; 6,05 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit stilisiertem Lenker, unten Rad. Delestrée/Tache vergl. 169 f. Prägeschwächen, sehr schön 750,--



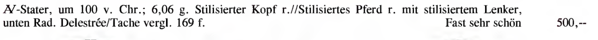






4302 4303

4302 Æ-Stater, um 100 v. Chr.; 6,06 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit stilisiertem Lenker, unten Rad. Delestrée/Tache vergl. 169 f. Prägeschwäche, sehr schön 600,--



4303 Æ-Stater, um 100 v. Chr.; 6,06 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit stilisiertem Lenker, unten Rad. Delestrée/Tache vergl. 169 f. Fast sehr schön 500,--



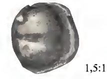






1,5:1 4304 1,5:1

4304 **Criciru.** Æs, 60/25 v. Chr.; 2,77 g. Bärtiger Kopf l. mit Helm//Pegasus fliegt l. Delestrée/Tache 556.
Braune Patina, sehr schön 100,--









1,5:1 4305 1,5:1

TARUSATES (Aquitanien)

4305 Æ-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,35 g. Zweigeteilter Buckel, auf einer Hälfte Punkt//Länglicher Buckel. de la Tour vergl. 3582. Sehr schön 125,--

Die Tarusates siedelten in der Landschaft Tursan (Dep. Landes, Region Aquitanien).




1,5:1



4306



1,5:1

TOLOSATES (Südgallien)

4306 Æ-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,52 g. Kopf l.//Kreuz, in drei Winkeln Bogen mit Punkt, in einem Winkel Bogen mit Kreis. Slg. Flesche 150 f. Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--

Die Zuweisung ist nicht gesichert.
Hauptort der Tolosates war das heutige Toulouse.


1,5:1


4307



1,5:1

TREVERI (Nordostgallien)

4307 AV-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,64 g. Kopf r.//Pferd l., darunter Lyra. Delestrée/Tache 127. Subaerat, sehr schön 250,--

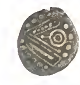
Das Stammesgebiet der Treverer lag im südlichen Bereich der Ardennen, im heutigen Luxemburg und den benachbarten Grenzregionen. Nach dem Stamm der Treverer benannten auch die Römer (spätestens im Jahr 16 v. Chr.) die Stadt Augusta Treverorum (das heutige Trier).


1,5:1

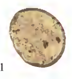

4308


1,5:1

4308 El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 5,80 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 175. **R** Fast sehr schön 750,--



4309


4310



4311

4309 El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,81 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 175. **R** Subaerat, sehr schön + 250,--

4310 B-Stater (?), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 5,80 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache vergl. 175. **R** Fast sehr schön 200,--

Es ist nicht klar, aus welcher Legierung der Schrötling hergestellt worden ist. Das spezifische Gewicht beträgt 9,806.

4311 AV-Stater (ungeprägter Schrötling), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 5,54 g. Vorzüglich 300,--


1,5:1


4312


1,5:1


1,5:1


4313


1,5:1

4312 Æ-Quinar, 120/85 v. Chr.; 1,85 g. Kopf l.//Pferd l. Delestrée/Tache 199. Sehr schön-vorzüglich 125,--

4313 Æ-Quinar, 120/85 v. Chr.; 1,72 g. Kopf l.//Pferd l. Delestrée/Tache 199. Gutes sehr schön/sehr schön 100,--






2:1 4314 2:1 2:1 4315 2:1

4314 Æ-Quinar, 120/85 v. Chr.; 1,24 g. Kopf l.//Pferd l. Delestrée/Tache 199.
Subaerat, sehr schön-vorzüglich 75,--

4315 Æ-Quinar, 120/85 v. Chr.; 1,65 g. Kopf l.//Pferd l. Delestrée/Tache 200.
Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, gutes sehr schön 400,--







2:1 4316 2:1 2:1 4317 2:1

4316 Æ-Quinar, 85/50 v. Chr.; 1,63 g. Mann sitzt l., davor Baum (?), unten Schlange//Stilisiertes Pferd. Delestrée/Tache 201. Fast sehr schön 75,--

4317 Æ-Quinar, 85/50 v. Chr.; 1,81 g. Mann sitzt l., davor Baum (?), unten Schlange//Stilisiertes Pferd. Delestrée/Tache 202. Vorzüglich 150,--







2:1 4318 2:1 2:1 4319 2:1

4318 Æ-Quinar, 85/50 v. Chr.; 1,41 g. Mann sitzt l., davor Baum (?), unten Schlange//Stilisiertes Pferd. Delestrée/Tache 202. Sehr schön 125,--

Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 71.

4319 Æ-Quinar, 85/50 v. Chr.; 1,39 g. Mann sitzt l., davor Baum (?), unten Schlange//Stilisiertes Pferd. Delestrée/Tache 202. Sehr schön 125,--






1,5:1 4320 1,5:1

4320 AV-Stater, 60/25 v. Chr.; 5,41 g. Auge//Pferd l., unten POTTINA. Delestrée/Tache 600.
R Prägeschwäche, vorzüglich 1.500,--





1,5:1 4321 1,5:1

4321 AV-Stater, 60/25 v. Chr.; 5,47 g. Auge//Pferd l., unten POTTINA. Delestrée/Tache 600.
R Gutes sehr schön/sehr schön 1.250,--





4322 4323 4324

1,5:1 1,5:1

4322 El-Stater, 60/25 v. Chr.; 4,32 g. Auge//Pferd l., unten POTTINA. Delestrée/Tache 600. **R** Sehr schön 750,--

4323 El-Stater, 60/25 v. Chr.; 3,35 g. Auge//Pferd l., unten [POTTINA]. Delestrée/Tache 600. **R** Subaerat, sehr schön 200,--

4324 El-Stater, 60/25 v. Chr.; 3,16 g. Auge//Pferd l., unten [POTTINA]. Delestrée/Tache 600. **R** Subaerat, etwas Grünspan, sehr schön 150,--



4325

2:1 2:1

4325 El-Stater, 60/25 v. Chr.; 5,49 g. Auge//Pferd l., unten [AP] ΔA. Delestrée/Tache 601. **Von großer Seltenheit in dieser Erhaltung.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 4.000,--



4326

1,5:1 1,5:1

4326 **Germanus Indutili.** Æs, um 10 v. Chr.; 3,11 g. Kopf r. mit Diadem//Stier steht l. RPC 506. Prägeschwäche auf dem Revers, sonst vorzüglich 200,--



4327

1,5:1 1,5:1

VENETI (Bretagne)

4327 *AV*-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,07 g. Kopf r., von Perlschnüren mit Köpfen umgeben//Androkephales Pferd l. mit Lenker, darunter geflügelte Gestalt r. Delestrée/Tache -; Scheers, Seine-Maritime 431. **RR** Fast sehr schön/sehr schön 750,--

Erworben im Dezember 1999 von Alain Poinsignon, Strasbourg.

Hauptort der Veneti war die heutige Stadt Vannes an der bretonischen Südküste.

4328

4328 B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 5,52 g. Kopf r.//Androkephales Pferd l. mit Lenker, unten Eber l. Delestrée/Tache 2292. Sehr schön 200,--


1,5:1

4329


1,5:1

VOLCAE ARECOMICI (Languedoc)

4329 Æs 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,52 g. Frauenkopf r.//Togatus steht v. v. Slg. Flesche vergl. 152.
Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--

Hauptort der Volcae Arecomici war das heutige Nîmes.


1,5:1 4330 1,5:1

BELGICA

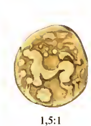
ANONYME PRÄGUNGEN DER KELTISCHEN STÄMME IN BELGICA

4330 AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,67 g. Kopf l.//Pferd l. Delestrée/Tache 65.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Attraktives, sehr schönes Exemplar 4.000,--


1,5:1 4331 1,5:1

4331 AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,07 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l., unten Rosette. Delestrée/Tache 65.
R Schön-sehr schön 1.000,--


1,5:1

4332

1,5:1

1,5:1

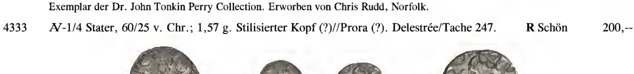
4333

1,5:1

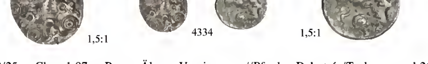
4332 AV-1/4 Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,64 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l., unten Rosette. Delestrée/Tache 70.
R Schön-sehr schön 200,--

Exemplar der Dr. John Tonkin Perry Collection. Erworben von Chris Rudd, Norfolk.

4333 AV-1/4 Stater, 60/25 v. Chr.; 1,57 g. Stilisierter Kopf (?)//Prora (?). Delestrée/Tache 247. **R** Schön 200,--


1,5:1 4334 1,5:1

4334 AR-Quinar, 60/25 v. Chr.; 1,07 g. Baum, Ähren, Verzierungen//Pferd r. Delestrée/Tache -, vergl 263 f.
RR Sehr schön-vorzüglich 250,--

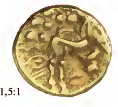





1,5:1



4335


1,5:1

AMBIANI (Nordgallien)

4335 AV-Stater, 100/50 v. Chr.; 6,32 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache vergl. 158 ff. Sehr schön/fast sehr schön 500,--

Hauptort der Ambiani war das heutige Amiens (Region Picardie).


1,5:1


4336

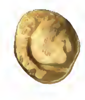

4337


1,5:1

4336 AV-Stater, 100/50 v. Chr.; 6,37 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache vergl. 159. Avers dezentriert, fast sehr schön 400,--

4337 AV-Stater, 100/50 v. Chr.; 6,53 g. Stilisierter Kopf (?)//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache S 165 A. **RR** Fast sehr schön 600,--


1,5:1



4338


1,5:1

4338 AV-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,27 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache vergl. 236 ff. Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 400,--


1,5:1


4339


4340

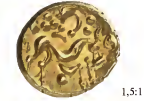

1,5:1

4339 AV-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,29 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache vergl. 236 ff. Sehr schön 400,--

4340 AV-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,25 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 238. Sehr schön 400,--

Exemplar der Auktion Classical Numismatic Group 57, Lancaster 2001, Nr. 1632.

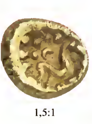

4341


1,5:1


4341

4341 AV-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,29 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 241. Vorzügliches Prachtexemplar 500,--



1,5:1 4342 4343 1,5:1

4342 AV-Stater, 60/50 v. Chr.; 5,78 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 242. Sehr schön-vorzüglich 500,--

4343 AV-Stater, 60/50 v. Chr.; 5,44 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 242. Knapper Schrötling, sehr schön 400,--

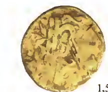





1,5:1 4344 4345 1,5:1

4344 AV-Stater, 60/50 v. Chr.; 5,56 g. Buckel, unten A//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 244. Sehr schön 400,--

4345 AV-Stater, 60/50 v. Chr.; 5,57 g. Buckel, unten A//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 244. Fast sehr schön 300,--



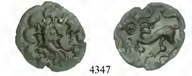


1,5:1 4346 1,5:1

BELLOVACI (Nordgallien)

4346 AV-1/4 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,81 g. Kopf r.//Pegasos l., darunter Palmette. Delestrée/Tache 2416. **R** Schön-sehr schön 400,-- 

Hauptort der Bellovaci war das heutige Beauvais (Region Picardie).





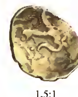
4347 4348

4347 Potin, 70/65 v. Chr.; 2,82 g. Kopf r.//Löwe l. Delestrée/Tache 231. Fast vorzüglich 150,--

4348 Potin, 70/65 v. Chr.; 2,78 g. Kopf r.//Löwe l. Delestrée/Tache 231. Sehr schön 75,--





1,5:1 4349 1,5:1 1,5:1 4350 1,5:1

4349 AV-1/4 Stater, 60/25 v. Chr.; 1,35 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r., darüber gehörnte Schlange. Delestrée/Tache 330. **R** Knapper Schrötling, sehr schön 150,--

Die Zuweisung dieses und des folgenden Stückes ist nicht gesichert.

4350 AV-1/4 Stater, 60/25 v. Chr.; 1,35 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r., darüber gehörnte Schlange. Delestrée/Tache 330. **R** Sehr schön/fast sehr schön 150,--





1,5:1



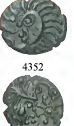
4351



1,5:1



1,5:1



4352



1,5:1

4351 Æs, 60/25 v. Chr.; 2,36 g. Stilisierter Kopf l.//Hahn steht r., vor den Beinen menschliches Gesicht. Delestrée/Tache 509. Grüne Patina, vorzüglich 200,--

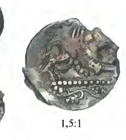
4352 Æs, 60/25 v. Chr.; 2,68 g. Stilisierter Kopf l.//Hahn steht r., vor den Beinen menschliches Gesicht. Delestrée/Tache 509. Attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--



1,5:1



4353



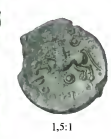
1,5:1



1,5:1



4354



1,5:1

MELDI (Nordgallien)

4353 **Roveca.** Æs, 60/25 v. Chr.; 3,22 g. Kopf l. mit Helm, l. AR[CANTODAN], r. ROVE[CA]//Löwe springt r. Delestrée/Tache 574. Sehr schön 100,--

Hauptort der Meldi war das heutige Meaux (Region Ile-de-France).

4354 Æs, 60/25 v. Chr.; 3,17 g. Kopf l.//Pferd l. Delestrée/Tache 579. Sehr schön 100,--



1,5:1



4355



1,5:1

NERVII (Nordgallien)

4355 AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 5,90 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r., darüber Rad. Delestrée/Tache 177 A. Sehr schön 500,--

Die Nervii siedelten im heutigen Südbelgien und im äußersten Norden von Frankreich.



1,5:1



4356



1,5:1



1,5:1



4357



1,5:1

4356 AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 5,65 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r., darüber Rad. Delestrée/Tache vergl. 177 A ff. Sehr schön 400,--

4357 AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 5,73 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r., darüber Rad. Delestrée/Tache vergl. 177 A ff. Sehr schön 400,--



1,5:1 4358 1,5:1

4358 AV-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 5,86 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r., darüber Rad. Delestrée/Tache vergl. 177 A ff. Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 300,--


4359

4359 Potin, 60/25 v. Chr.; 6,96 g. Zweig//Stilisiertes Pferd r Delestrée/Tache 629. Sehr schön 100,--




1,5:1 4360 1,5:1

REMI (Nordostgallien)

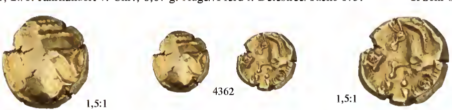
4360 AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,18 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 173. **R** Sehr schön 1.000,--

Die Augenstatere Delestrée/Tache 173 gibt es in zahlreichen Varianten (siehe Scheers, La Gaule Belgique, Louvain 1983, Nr. 222 ff.). Die Zuweisung dieser Statere ist umstritten, Delestrée/Tache haben sie den Remi zugewiesen, jüngst hat Bernward Ziegaus die Stücke im Katalog der Sammlung Flesche (Nr. 245) wieder den Treveri zugewiesen.

Hauptort der Remi, die in der nördlichen Champagne siedelten, war die heutige Stadt Reims.


1,5:1 4361 1,5:1

4361 AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,07 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 173. **R** Sehr schön 1.000,--

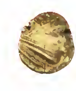

1,5:1 4362 1,5:1

4362 AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,19 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 173.
R Knapper Schrötling, fast sehr schön/sehr schön 750,--


1,5:1 4363 1,5:1

4363 AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,13 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 173. **R** Sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Claude Burgan, Paris, Dezember 1993, Nr. 191.






1,5:1 4364 1,5:1

4364 Æ-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,32 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 173.
R Knapper Schrötling, fast sehr schön/sehr schön 750,--






4365 4366 4367 4368

4365 Æ-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,13 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 173. **R** Fast sehr schön 750,--

4366 Æ-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,02 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 173. **R** Fast sehr schön 750,--

4367 Æ-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,13 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 173. **R** Schön/sehr schön 600,--

4368 Æ-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,05 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 173. **R** Sehr schön/schön 600,--








2:1 4369 2:1 2:1 4370 2:1

4369 B-1/4 Stater (vergoldet), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,41 g. Stilisierter Kopf r.//Pferd l. Delestrée/Tache 183.
Sehr schön 100,--

4370 B-1/4 Stater (vergoldet), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,41 g. Glatt//Pferd l. Delestrée/Tache 187.
Sehr schön 100,--






1,5:1 4371 1,5:1

GERMANIA

ANONYME PRÄGUNGEN DER KELTISCHEN STÄMME IN GERMANIEN

4371 Æ-Quinar, Prager Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,69 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r., darüber Buckel. Slg. Flesche 382. Sehr schön 150,--





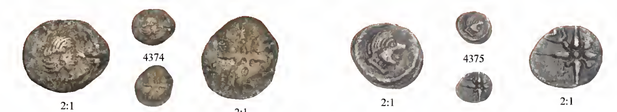



2:1 4372 2:1 2:1 4373 2:1

4372 Æ-Obol, Typ Heidetränke, 120/30 v. Chr.; 0,21 g. Kopf r.//Stilisiertes Rad, zwei Felder granuliert, in den anderen je ein Sichelornament. Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs in Mitteleuropa, Band 2, Rahden 2006, vergl. Tf. 6, 4; Schulze-Forster, Jens, Kleinsilber vom Typ Heidetränke, in: hessen Archäologie 2003, S. 91-93, Variante I. **RR** Sehr schön 125,--

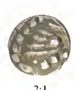
Vorbild für diese seltene Prägung waren die Obole von Massalia.

4373 Æ-Obol, Typ Heidetränke, 120/30 v. Chr.; 0,46 g. Kopf r.//Stilisiertes Rad, zwei Felder granuliert, in den anderen je ein Sichelornament. Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs in Mitteleuropa, Band 2, Rahden 2006, vergl. Tf. 6, 4; Schulze-Forster, Jens, Kleinsilber vom Typ Heidetränke, in: hessen Archäologie 2003, S. 91-93, Variante II A. **RR** Sehr schön 125,--



4374 Æ-Obol, Typ Heidetränke, 120/30 v. Chr.; 0,40 g. Kopf r.//Stilisiertes Rad, zwei Felder granuliert, in den anderen je ein Sichelornament. Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs in Mitteleuropa, Band 2, Rahden 2006, vergl. Tf. 6, 4; Schulze-Forster, Jens, Kleinsilber vom Typ Heidetränke, in: hessen Archäologie 2003, S. 91-93, Variante II A.
RR Überprägungsspuren, sehr schön 100,--

4375 Æ-Obol, Typ Heidetränke, 120/30 v. Chr.; 0,43 g. Kopf r.//Stilisiertes Rad, in zwei Feldern je ein Sichelornament. Schulze-Forster, Jens, Kleinsilber vom Typ Heidetränke, in: hessen Archäologie 2003, S. 91-93, Variante II B. **RR** Sehr schön 125,--


2:1

4376

2:1

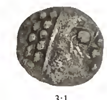
2:1

4377

2:1

4376 Æ-Obol, Typ Donnersberg, 120/30 v. Chr.; 0,47 g. Kopf r.//Stilisiertes Rad, in den Winkeln Punktkreise und V-förmige Ornamente. Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs in Mitteleuropa, Band 2, Rahden 2006, vergl. Tf. 6, 5.
Von großer Seltenheit. Gutes sehr schön 250,--

4377 Æ-Obol, Typ Donnersberg, 120/30 v. Chr.; 0,51 g. Kopf r.//Stilisiertes Rad, in den Winkeln Punktkreise und V-förmige Ornamente. Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs in Mitteleuropa, Band 2, Rahden 2006, Tf. 6, 5. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 200,--


3:1

4378

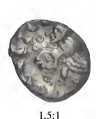
3:1

4378 Æ-Obol, Typ Donnersberg, 120/30 v. Chr.; 0,36 g. Kopf r.//Stilisiertes Rad, in den Winkeln Punktkreise und V-förmige Ornamente. Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs in Mitteleuropa, Band 2, Rahden 2006, vergl. Tf. 6, 5.
Von großer Seltenheit. Sehr schön 200,--


1,5:1

4379
1,5:1

1,5:1

4380

1,5:1

4379 Æ-Quinar, Typ Nauheim, 100/50 v. Chr.; 1,63 g. Kopf r. in Torques//Vogelmännchen l. mit Torques. Castelin, Zürich 1113 ff.; Dembski 355. Herrliche Patina, fast vorzüglich 200,--

Datierung nach Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 70.

4380 Æ-Quinar, Typ Nauheim, 100/50 v. Chr.; 1,87 g. Kopf r. in Torques//Vogelmännchen l. mit Torques. Castelin, Zürich 1113 ff.; Dembski 355. Sehr schön 100,--





1,5:1 4381 1,5:1

4381 Æ-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,66 g. Hinterkopf r. in Halbkreis, l. Wulst//Vogelmännchen l. mit Torques, r. Rinne. Keller, H., Wulst-Rinnenprägungen auf Keltenmünzen, in: JNG 36 (1986), S. 13 ff. und Tf. 1. **RR** Sehr schön 100,--

Diese Stücke imitieren die 100/50 v. Chr. geprägten Quinare des Nauheimer Typs. Die Prägung erfolgte mittels einer speziellen Prägetechnik (Verwendung einer Fixierhilfe), häufig (wenn nicht sogar ausschließlich) wurden ältere gallische oder süddeutsche Prägungen als Schrötlinge verwendet. Siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 67.
Keller hält es für möglich, daß die Wulst-Rinnenprägungen rituellen Zwecken dienten (S. 22). Auch andere Anläße für diese Überprägungen sind denkbar: Z. B. Aufteilung einer großen Charge ortsfremder Gepräge, Tributzahlungen an Germanen oder Rohmaterialmangel. Siehe auch Ziegaus in SFMA 19, S. 25 ff.



1,5:1 4382 1,5:1 1,5:1 4383 1,5:1

4382 Æ-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,76 g. Hinterkopf r. in Halbkreis, l. Wulst//Vogelmännchen l. mit Torques, r. Rinne. Keller, H., Wulst-Rinnenprägungen auf Keltenmünzen, in: JNG 36 (1986), S. 13 ff. und Tf. 1. **RR** Sehr schön 100,--

4383 Æ-Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,63 g. Hinterkopf r. in Halbkreis, l. Wulst//Vogelmännchen l. mit Torques, r. Rinne. Keller, H., Wulst-Rinnenprägungen auf Keltenmünzen, in: JNG 36 (1986), S. 13 ff. und Tf. 1. **RR** Sehr schön 100,--



1,5:1 4384 1,5:1 1,5:1 4385 1,5:1

4384 Æ-Quinar 65/40 v. Chr.; 1,56 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Schulze-Forster Gruppe I C; Slg. Flesche 408. **RR** Vorzüglich 400,--

4385 Æ-Quinar 65/40 v. Chr.; 1,49 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Schulze-Forster Gruppe I; Slg. Flesche 408. **RR** Gutes sehr schön 200,--

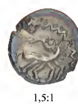


1,5:1 4386 1,5:1 1,5:1 4387 1,5:1

4386 Æ-Quinar 45/25 v. Chr.; 1,54 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Schulze-Forster Gruppe II A; Slg. Flesche -, vergl. 408. Sehr schön 200,--

4387 Æ-Quinar 45/25 v. Chr.; 1,54 g. "Tanzendes Männlein" mit zwei Torques//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Schulze-Forster vergl. Gruppe III A; Slg. Flesche -, vergl. 408. **RR** Sehr schön 200,--

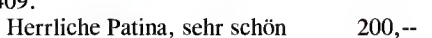




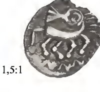



1,5:1 4388 1,5:1 1,5:1 4389 1,5:1

4388 Æ-Quinar 45/25 v. Chr.; 1,54 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Schulze-Forster Gruppe III A 2; Slg. Flesche -, vergl. 408. Sehr schön 200,--

4389 Æ-Quinar 30 v. Chr./10 n. Chr.; 1,48 g. "Tanzendes Männlein" l. (!) mit Torques und Schlange// Pferd r., Kopf zurückgewandt. Schulze-Forster Gruppe III B; Slg. Flesche 409.

Herrliche Patina, sehr schön 200,--



1,5:1 4390 1,5:1

4390 Æ-Quinar 30 v. Chr./10 n. Chr.; 1,48 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Schulze-Forster Gruppe III B-C; Slg. Flesche -, vergl. 408.
Herrliche Patina, fast vorzüglich 300,--






1,5:1 4391 1,5:1

4391 AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 50/25 v. Chr.; 7,19 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX A; Slg. Flesche 402. Fast vorzüglich 1.500,--

Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006.

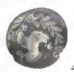




1,5:1 4392 1,5:1

4392 AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 50/25 v. Chr.; 6,80 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX A; Slg. Flesche 402. Fast vorzüglich 1.500,--






4393 4394 4395

4393 El-Stater (Regenbogenschüsselchen), 50/25 v. Chr.; 4,98 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX B; Slg. Flesche 403. Vorzüglich 1.000,--

4394 Æ-Stater (Regenbogenschüsselchen), 50/25 v. Chr.; 5,58 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX B; Slg. Flesche 403. Vorzüglich 1.000,--

4395 Æ-Stater (Regenbogenschüsselchen), 50/25 v. Chr.; 5,96 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX B; Slg. Flesche 403.
Sehr schön/fast vorzüglich 500,--







1,5:1 4396 1,5:1

4396 Æ-Stater (Regenbogenschüsselchen), 50/25 v. Chr.; 5,78 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX B; Slg. Flesche 403. Vorzüglich 1.000,--






4397 4398 4399

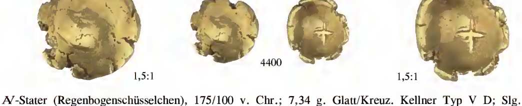
VINDELIKER (Süddeutschland)

4397 AV-1/4 Stater (Regenbogenschüsselchen), 220/115 v. Chr.; 1,90 g. Glatt/Glatt. Kellner Typ V A; Slg. Flesche 325 ff. Sehr schön 300,--

4398 AV-1/4 Stater (Regenbogenschüsselchen), 220/115 v. Chr.; 1,86 g. Glatt/Glatt. Kellner Typ V A; Slg. Flesche 325 ff. Sehr schön 300,--

4399 AV-1/4 Stater (Regenbogenschüsselchen), 220/115 v. Chr.; 2,02 g. Glatt/Glatt. Kellner Typ V A; Slg. Flesche 327. Sehr schön 300,--

Datierung nach Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.


1,5:1 4400 1,5:1

4400 AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 175/100 v. Chr.; 7,34 g. Glatt/Kreuz. Kellner Typ V D; Slg. Flesche 332. Sehr schön 500,--

Datierung nach Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.



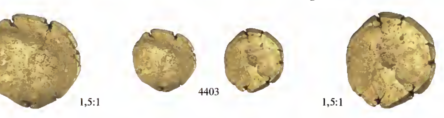
1,5:1 4401 1,5:1

4401 AV-1/4 Stater (Regenbogenschüsselchen), 175/100 v. Chr.; 1,85 g. Umriß eines Kopfes mit Auge//Kreuz. Kellner Typ V D; Slg. Flesche 334 ff. **R** Sehr schön 500,--



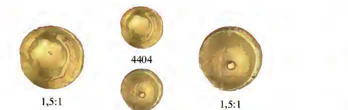
1,5:1 4402 1,5:1

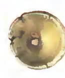
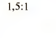
4402 AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 175/100 v. Chr.; 7,82 g. Dreipunktblume//Kreuz. Kellner Typ V E; Slg. Flesche -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 4.000,--



1,5:1 4403 1,5:1

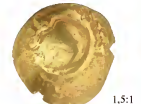
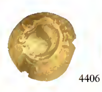
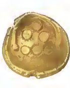
4403 AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,58 g. Glatt//Drei-Schleifen-Motiv. Kellner Typ V F; Slg. Flesche 339. **RR** Schön 500,--



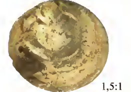
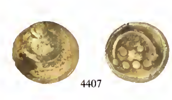
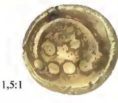




4404 AV-1/4 Stater (Regenbogenschüsselchen), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,02 g. Glatt//Kugel. Kellner Typ V G; Slg. Flesche -. Fast vorzüglich 600,--

4405 AV-1/4 Stater (Regenbogenschüsselchen), 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,22 g. Glatt//Kugel. Kellner Typ V G; Slg. Flesche -. Sehr schön 500,--


4406 AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 7,37 g. Rolltier//Sechs Kugeln in Torques. Kellner Typ I A; Slg. Flesche 285. **R** Sehr schön 1.500,--

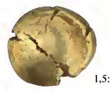
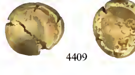




4407 AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 7,54 g. Rolltier//Sechs Kugeln in Torques. Kellner Typ I A; Slg. Flesche 285. **R** Sehr schön 1.500,--
Datierung nach Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.

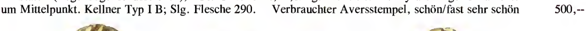
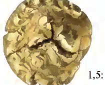


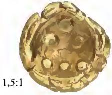


4408 AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/75 v. Chr.; 7,74 g. Rolltier//Drei lyraförmige Ornamente um Mittelpunkt. Kellner Typ I B; Slg. Flesche 290. **Überdurchschnittlich erhalten.** Gutes sehr schön 1.500,--


4409 AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/75 v. Chr.; 7,69 g. Rolltier//Drei lyraförmige Ornamente um Mittelpunkt. Kellner Typ I B; Slg. Flesche 290. Verbrauchter Aversstempel, schön/fast sehr schön 500,--

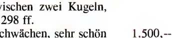


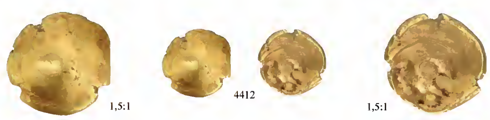
4410 AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 7,54 g. Vogelkopf l. zwischen zwei Kugeln, davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln. Kellner Typ II C; Slg. Flesche 298 ff.
Riß auf dem Avers, sehr schön 1.500,--



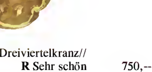


4411 *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 7,36 g. Vogelkopf l. zwischen zwei Kugeln, davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln. Kellner Typ II C; Slg. Flesche vergl. 298 ff.
Prägeschwächen, sehr schön 1.500,--

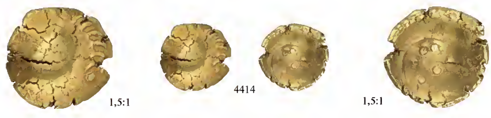




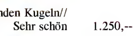

4412 *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 7,88 g. Vogelkopf l. zwischen zwei Kugeln, davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln. Kellner Typ II C; Slg. Flesche vergl. 298 ff.
Gering erhalten/sehr schön 1.000,--



4413 *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/75 v. Chr.; 7,56 g. Vogelkopf r., davor Dreiviertelkranz// Sechs Kugeln in Torques. Kellner Typ III A; Slg. Flesche -. **R** Sehr schön 750,--
Datierung nach Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.



4414 *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/75 v. Chr.; 7,68 g. Zweidrittelkranz, an den Enden Kugeln// Torques mit Kugeln. Kellner Typ IV A; Slg. Flesche 312. Sehr schön 1.250,--





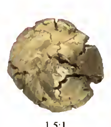
4415 *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/75 v. Chr.; 7,71 g. Zweidrittelkranz, an den Enden Kugeln// Torques mit Kugeln. Kellner Typ IV A; Slg. Flesche 312. Schrötlingsriß, sehr schön 1.000,--



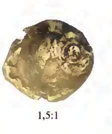
4416 *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,27 g. Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln und Strichen. Kellner Typ II D; Slg. Flesche 303 f. Sehr schön 1.500,--

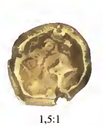

4417

4417 B-Stater (Regenbogenschüsselchen), 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,01 g. Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz//Torques mit Kugeln und Strichen. Kellner Typ II D; Slg. Flesche vergl. 303 f. (Goldstatere).
Gering erhalten/vorzüglich 300,--
Erworben im April 2005 von Dumez, Mulhouse.
Spezifisches Gewicht: 8,759.


1,5:1

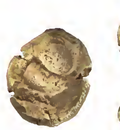
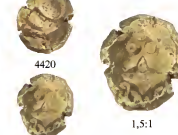
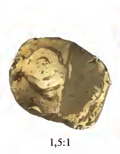
4418

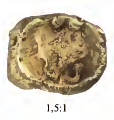
1,5:1

1,5:1

4419

1,5:1

4418 AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,62 g. Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz//Kreuz, oben drei Kugeln, unten Ornament. Kellner Typ II E; Slg. Flesche 306 f.
Schrötlingsrisse, kl. Prägeschwäche, sonst vorzüglich 1.500,--

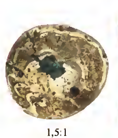
4419 AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,49 g. Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz//Kreuz, oben drei Kugeln, unten Ornament. Kellner Typ II E; Slg. Flesche 306 f. Sehr schön 1.000,--
Einige dünne Linien im Feld des Reverses zeigen die Form eines Pferdes. Auch wenn es sich wohl um das zufällige Resultat kleinerer Stempelrisse handelt und nicht um eine vom Stempelschneider gewollte Darstellung, ist es doch ein interessantes und sehr selten zu findendes Detail.

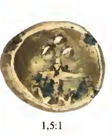
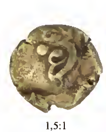

1,5:1

4420
1,5:1

1,5:1

4421

1,5:1

4420 AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,62 g. Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz//Kreuz, oben drei Kugeln, unten Ornament. Kellner Typ II E; Slg. Flesche 306 f. Sehr schön 1.000,--

4421 AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,50 g. Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz//Kreuz, oben drei Kugeln, unten Ornament. Kellner Typ II E; Slg. Flesche 306 f.
Schön-sehr schön 500,--


1,5:1

4422

1,5:1

1,5:1

4423

1,5:1

4422 AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 1. Jahrhundert v. Chr.; 6,35 g. Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz//Kreuz, oben drei Kugeln, unten Ornament. Kellner Typ II E; Slg. Flesche 306 f.
Subaerat, sehr schön 300,--

4423 AV-Stater (Regenbogenschüsselchen), 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,71 g. Blütenkelchartige Volute mit Punkt//Doppelschnörkel mit Spitze. Kellner Typ VII A; Slg. Flesche -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 4.000,--




1,5:1


4424


1,5:1

HELVETIA

HELVETII (Schweizer Mittelland und Südwestdeutschland)

4424 El-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 6,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l. mit Lenker, darunter zwei parallele Linien. Allen in SNR 53 (1974), 67 f. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 500,--


1,5:1


4425

1,5:1

4425 El-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 6,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l. mit Lenker, darunter zwei parallele Linien. Allen in SNR 53 (1974), 67 f. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 500,--


1,5:1

4426

1,5:1

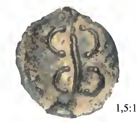
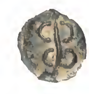
1,5:1

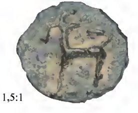
4427

1,5:1

4426 El-1/4 Stater 2. Jahrhundert v. Chr.; 2,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l. mit Lenker, darunter Triskelis. Allen in SNR 53 (1974), 127. **RR** Sehr schön 300,--

4427 El-1/4 Stater 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd l. mit Lenker, darunter zwei parallele Linien. Allen in SNR 53 (1974), 188 f. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 250,--


1,5:1


4428

1,5:1

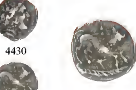
4428 Potin, Züricher Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,56 g. Doppelanker//Steinbock l. Delestrée/Tache 3280. **R** Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 150,--


1,5:1


4429

1,5:1

4429 Potin, Züricher Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 4,52 g. Doppelanker//Steinbock l. Delestrée/Tache 3280. **R** Sehr schön 100,--




1,5:1 4430 1,5:1 1,5:1 4431 1,5:1

GALLIA CISALPINA

SALLUVII (?), (Provence)

4430 Æ-Obol, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 0,84 g. Frauenkopf r.//Gehörnter Vierfüßer r., darüber Punkte. BMC 30. **R** Herrliche Patina, sehr schön 200,--

4431 Æ-Obol, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 0,74 g. Frauenkopf r.//Gehörnter Vierfüßer l., darüber vierstrahliger Stern. BMC 32. Sehr schön/vorzüglich 200,--





1,5:1 4432 1,5:1

4432 Æ-Obol, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 0,78 g. Frauenkopf r.//Gehörnter Vierfüßer l., darüber vier Punkte. BMC vergl. 33 ff. Vorzüglich 125,--





1,5:1 4433 1,5:1

4433 Æ-Drachme nach Typ von Massalia; um 250 v. Chr.; 2,58 g. Artemiskopf r.//Löwe r. mit skorpionartigem Kopf, oben die Legende TOUTIOPOUOS in nordetruskischer Schrift. Slg. Flesche 278. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 500,--

Erworben 1969 bei Maison Platt, Paris.





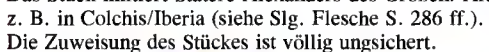
1,5:1 4434 1,5:1

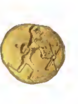
BOHEMIA

BOIER

4434 AV-1/6 Stater 1,17 g. Stilisierter Athenakopf r.//Nike geht r. mit Kranz. Castelin, Zürich -; Dembski -; Paulsen -; Slg. Flesche -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 500,--

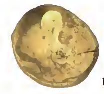
Das Stück imitiert Statere Alexanders des Großen. Alexanderstatere wurden u. a. von den Boiern imitiert, aber auch z. B. in Colchis/Iberia (siehe Slg. Flesche S. 286 ff.).
Die Zuweisung des Stückes ist völlig ungsichert.

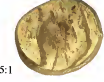



1,5:1 4435 1,5:1

4435 AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,91 g. Zwei Buckel und bogenähnliche Zeichnung//Mann im Knielauf r. mit Schild und zwei gekreuzten Stäben. Paulsen 200 ff.; Slg. Flesche -. **RR** Sehr schön 3.000,--



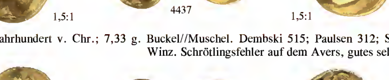



1,5:1 4436 1,5:1

4436 AV-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,33 g. Buckel//Muschel. Dembski -; Paulsen vergl. 270 f.; Slg. Flesche -. Winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön 600,--



4437 A/-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,33 g. Buckel//Muschel. Dembski 515; Paulsen 312; Slg. Flesche vergl. 419. Winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, gutes sehr schön 750,--

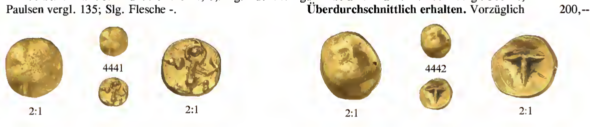


4438 A/-1/3 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 2,35 g. Zwei Buckel und bogenähnliche Zeichnung//Gestalt r. mit Schild und Stab in der Rechten, die Linke (mit herabfallenden Gewandfalten oder Flügel?) nach hinten ausgestreckt. Paulsen -, Slg. Flesche -. **Von allergrößter Seltenheit.** Subaerat, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Auctiones AG 25, Basel 1995, Nr. 1471.



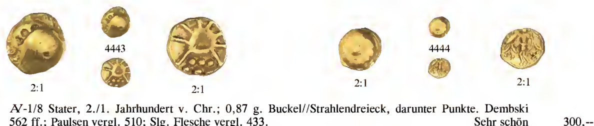
4439 A/-1/8 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,02 g. Stilisierter Athenakopf r.//Athena steht l. mit Speer und Schild. Dembski 497 ff.; Paulsen 120 ff.; Slg. Flesche 430. Sehr schön 125,--

4440 A/-1/8 Stater 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,92 g. Buckel//Figur in Strahlenkranz. Dembski vergl. 500 ff.; Paulsen vergl. 135; Slg. Flesche -. **Überdurchschnittlich erhalten.** Vorzüglich 200,--



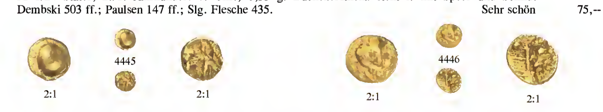
4441 A/-1/8 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,89 g. Buckel//Mann im Knielauf r. mit Schild und zwei gekreuzten Stäben. Paulsen 213 f.; Slg. Flesche -. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Sehr schön-vorzüglich 1.500,--

4442 A/-1/8 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,97 g. Buckel//T. Dembski 510; Paulsen 240; Slg. Flesche 461. Gutes sehr schön 300,--



4443 A/-1/8 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,87 g. Buckel//Strahlendreieck, darunter Punkte. Dembski 562 ff.; Paulsen vergl. 510; Slg. Flesche vergl. 433. Sehr schön 300,--

4444 A/-1/24 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,35 g. Buckel//Athena steht l. mit Speer und Schild. Dembski 503 ff.; Paulsen 147 ff.; Slg. Flesche 435. Sehr schön 75,--



4445 A/-1/24 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,31 g. Buckel//Nahezu unkenntliche Athena steht l. mit Speer und Schild. Dembski 506 ff.; Paulsen 151 ff.; Slg. Flesche -. Sehr schön 75,--

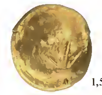
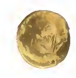
4446 A/-1/24 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,31 g. Buckel//Nahezu unkenntliche Athena steht l. mit Speer und Schild. Dembski 506 ff.; Paulsen 151 ff.; Slg. Flesche -. Sehr schön 75,--






1,5:1 4447 1,5:1

4447 Æ-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 3,86 g. Buckel mit Hand und Punkt//Muschel. Dembski 530 ff.; Paulsen 688 ff.; Slg. Flesche -. Gefüttert, gutes sehr schön 300,--



1,5:1 4448 1,5:1

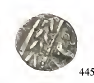
4448 Æ-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 4,71 g. Buckel mit Hand und Punkt//Muschel. Dembski 530 ff.; Paulsen 688 ff.; Slg. Flesche -. Subaerat, gutes sehr schön 300,--





4449 1,5:1 1,5:1

4449 Æ-Obol, Typ Roseldorf II, Roseldorf (?); 0,89 g. Buckel//Pferd l. Dembski 757 ff.; Kostial 93 ff.; Slg. Flesche 465 ff. Vorzüglich 60,--



1,5:1 4450 1,5:1

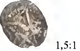
4450 Æ-Drachme, Typ Totfalu, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,52 g. Kranz, darunter Kopf v. v. zwischen zwei Voluten//Pferd l., darauf Vogel l. Paulsen 993; Slg. Flesche -. **R** Sehr schön 250,--






1,5:1 4451 1,5:1

4451 Æ-Drachme, Typ Totfalu, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,48 g. Y-Artiger Stab, Oben Punktkreise, eingesäumt duch Schrägstrichbänder//Pferd l.. oben Punktkreis. Paulsen 1143; Slg. Flesche -. **R** Herrliche Patina, Prägeschwächen, gutes sehr schön 100,--





1,5:1 4452 1,5:1

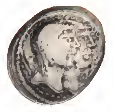
4452 Æ-Obol, 1. Jahrhundert v. Chr.; 0,41 g. Pentagramm in Perlkreis//Pegasusprotome l. Sammlung Erich Karl 434. **RR** Sehr schön 100,--





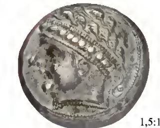

1,5:1 4453 1,5:1

4453 **Biatec.** Æ-Tetradrachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 16,92 g. Köpfe von Honos und Virtus nebeneinander r.//Reiter r. Göbl II/1; Slg. Flesche 485. Gutes sehr schön 1.000,--




4454

4454 Æ-Tetradrachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 17,07 g. Köpfe von Honos und Virtus nebeneinander r.// Reiter r. Göbl II/2; Slg. Flesche 485. Schön-sehr schön 200,--



1,5:1



4455



1,5:1

NORICUM

Anonyme Prägungen der Noriker

4455 Æ-Tetradrachme, Typ Warasdin A, 3. Jahrhundert v. Chr.; 13,04 g. Kopf l. mit dreireihigem Perldiadem//Pferd l., darüber etruskische Schrift FES. Göbl Pl. 19, 6; Kostial 154; Slg. Flesche 510. Feine Patina, fast vorzüglich 1.000,--

Die Noriker siedelten im heutigen Österreich sowie in angrenzenden Regionen Bayerns und Sloweniens.



1,5:1




4456



1,5:1

4456 Æ-Tetradrachme, Typ Samobor A; 2. Jahrhundert v. Chr.; 11,11 g. Kopf l. mit dreireihigem Perldiadem//Pferd l. Göbl vergl. Pl. 23, 22 f.; Kostial 164; Slg. Flesche -. Außergewöhnlich breites und gut zentriertes Exemplar, herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--



1,5:1




4457



1,5:1

4457 Æ-Tetradrachme, Typ Kugelreiter, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 12,22 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz// Reiter l. Göbl Pl. 2, B 1; Kostial vergl. 112; Slg. Flesche vergl. 512. Herrliche Patina, gutes sehr schön 800,--



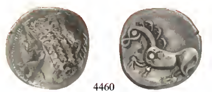
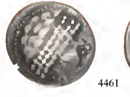

4458




4459

4458 Æ-Tetradrachme, Typ Kugelreiter, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 12,00 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz// Reiter l. Göbl Pl. 2, B 1; Kostial 113; Slg. Flesche 512. Prägeschwäche, sehr schön 300,--

4459 Æ-Tetradrachme, Augentyp-Stamm, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 8,78 g. Kopf l. mit dreireihigem Perldiadem//Pferd l. Göbl Pl. 10, 1ff.; Kostial 202; Slg. Flesche 581. Feine Patina, Prägeschwäche, gutes sehr schön 300,--


4460 4461

4460 Æ-Tetradrachme, Typ Gjurgjevac, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 9,07 g. Kopf l. mit dreireihigem Perldiadem//Pferd l. Göbl Pl. 29, 91 ff.; Kostial 187; Slg. Flesche 584.
Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 300,--

4461 Æ-Tetradrachme, Typ Wuschelkopf, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 12,00 g. Kopf r. mit dreireihigem Perlendiadem//Pferd l. Göbl Pl. 39, 27 ff.; Kostial 205; Slg. Flesche -. Feine Patina, sehr schön 150,--









4462 4463 4464
2:1 2:1 2:1 2:1

4462 Æ-Obol, Eis-Typ, 113/15 v. Chr.; 0,75 g. Kopf r.//Winkelkreuz. Göbl Pl. 45, U 4; Kostial 233; Slg. Flesche vergl. 522. Feine Patina, vorzüglich 200,--

4463 Æ-Obol, Typ Karlstein; 0,60 g. Buckel//Stilisiertes Pferd l. Göbl Pl. 46, 5; Kostial 317 ff.; Slg. Flesche -. Fast vorzüglich 50,--

4464 Æ-Obol, Typ Magdalensberg; 0,71 g. Kopf r.//Winkelkreuz. Göbl Pl. 47 I A a; Kostial 241 f.; Slg. Flesche vergl. 523. Feine Patina, vorzüglich 75,--






1,5:1 4465 1,5:1

4465 **Adnamati.** Æ-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 9,50 g. Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Lanze. Dembski 797; Göbl, Noricum Tf. 7, 13 ff.; Kostial 125; Slg. Flesche 517. Fast sehr schön 200,--






1,5:1 4466 1,5:1

4466 **Atta.** Æ-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 9,96 g. Kopf r. mit Diadem//Reiter r. mit Lanze. Göbl Pl. 14, 24 ff.; Kostial 142; Slg. Flesche 520. Avers leicht dezentriert, vorzüglich 750,--



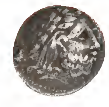



4467 4468

4467 **Copo (?).** Æ-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 10,02 g. Kopf l. mit torquesförmigem Ohr// Reiter l. Dembski 792; Göbl, Noricum Tf. 4, C 3, 2 Kostial 121; Slg. Flesche -.
R Prägeschwäche, sehr schön 200,--

4468 **Nemet.** Æ-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 10,11 g. Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Lanze, unten Stern. Göbl Tf. 13, 61; Kostial 137; Slg. Flesche vergl. 519.
Hervorragend zentriertes Exemplar, gutes sehr schön 500,--






4469

PANNONIA

ANONYME PRÄGUNGEN DER KELTISCHEN STÄMME IN PANNONIEN (Ungarn)

4469 Æ-Tetradrachme, Typ mit Ohrlocke; 3. Jahrhundert v. Chr.; 13,38 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz// Reiter r., unten Kopf. Dembski 1061 ff.; Göbl, Ostkelten 89/4; Kostial 403; Slg. Flesche -.
RR Feine Patina, sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück 1994, Nr. 14.




1,5:1

4470

1,5:1

4470 Æ-Tetradrachme, Typ Reiterstumpf/Kroisbach, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,28 g. Kopf r. mit dreifachem Perldiadem//Reiter auf gepunkteter Bodenlinie l. Dembski 1390 ff.; Göbl, Ostkelten 469/3; Kostial 743. Slg. Flesche 524. Herrliche Patina, vorzüglich/gutes sehr schön 1.000,--


1,5:1


4471

1,5:1

4471 Æ-Tetradrachme, Typ Reiterstumpf/Kroisbach, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,15 g. Kopf r. mit dreifachem Perldiadem//Reiter auf gepunkteter Bodenlinie l. Dembski 1392; Göbl, Ostkelten 469/4; Kostial 745; Slg. Flesche 526. Herrliche Patina, etwas korrodiert, vorzüglich/sehr schön 600,--


4472

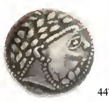
4473

4474

4472 Æ-Tetradrachme, Typ Patraos, 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,43 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz// Reiter l. mit Lanze, darunter Schild und gebogenes Messer. Kostial 1004 f.; Slg. Flesche 632.
Sehr schön 200,--

4473 Æ-Tetradrachme, Typ Amphora, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 10,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Reiter l., darüber Amphora. Dembski -; Göbl, Ostkelten 176/1; Kostial -; Slg. Flesche -.
R Prüfeinhieb auf dem Revers, sehr schön 150,--

4474 Æ-Tetradrachme, Typ Apollokopf, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,51 g. Kopf v. v.//Reiter l., dahinter Kranz, unten Zweig. Dembski 1127; Göbl, Ostkelten 230/2; Kostial 531; Slg. Flesche vergl. 712.
Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
Exemplar der Auktion Kricheldorf 36, Stuttgart 1982, Nr. 9.



4475



4476

4475 Æ-Tetradrachme, Typ Dreieckhals, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,77 g. Bärtiger Kopf r.//Stilisierter Reiter l. Dembski vergl. 1244 f.; Göbl, Ostkelten 321/1; Kostial 664; Slg. Flesche 589.
Herrliche Patina, Prägeschwäche, gutes sehr schön 300,--

4476 Æ-Tetradrachme, Audoleontyp, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., darunter triskelisförmige Punze. Dembski vergl. 1323; Göbl, Ostkelten 402/2; Kostial vergl. 704 ff. Slg. Flesche -. Punze auf dem Revers, gutes sehr schön 250,--

1,5:1 4477 1,5:1

4477 Æ-Tetradrachme, Typ Puppenreiter mit Triskelis, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., unten Triskelis. Dembski 1351 ff.; Göbl, Ostkelten Typ 434; Kostial 724 ff.; Slg. Flesche 564.
Selten in dieser Erhaltung. Kabinettstück. Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina 600,--





1,5:1 4478 1,5:1

4478 Æ-Tetradrachme, Typ Puppenreiter mit Triskelis, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 12,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r., unten Triskelis. Dembski 1350 ff.; Göbl, Ostkelten Typ 434; Kostial 724 ff.; Slg. Flesche 564. Herrliche Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Rauch 76, Wien 2005, Nr. 136.



4479 4480 4481

4479 Æ-Tetradrachme, Typ Velemer ohne Gesichtsrand, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 10,28 g. Kopf r. mit dreireihigem Perldiadem//Reiter l. Dembski 1398; Göbl, Ostkelten 471/4; Kostial 753; Slg. Flesche 528.
RR Sehr schön 200,--

4480 Æ-Tetradrachme, Honter Typ, 2. Jahrhundert v. Chr.; 10,40 g. Kopf r.//Reiter r. Dembski -; Göbl, Ostkelten 382/1; Kostial 690 var.; Slg. Flesche -. **R** Prüfeinhieb auf dem Revers, sehr schön 125,--

4481 Æ-Tetradrachme, Typ Zopfreiter, 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,38 g. Kopf l. mit dreireihigem Perldiadem// Reiter l. Dembski 1358 ff; Göbl, Ostkelten 436; Kostial 728 ff; Slg. Flesche 565. Sehr schön 200,--

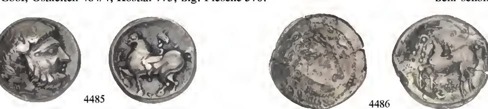



4482 4483 4484

4482 Æ-Tetradrachme, Typ Zopfreiter, 2. Jahrhundert v. Chr.; 11,12 g. Kopf l. mit dreireihigem Perldiadem// Reiter l. Dembski 1358 ff; Göbl, Ostkelten 436; Kostial 728 ff; Slg. Flesche 565.
Sehr schön/fast sehr schön 150,--

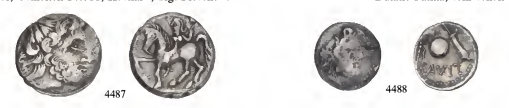
4483 Æ-Tetradrachme, Typ Kapostal, 2. Jahrhundert v. Chr.; 12,50 g. Zeuskopf r.//Reiter l. Dembski vergl. 1423; Göbl, Ostkelten 484; Kostial vergl. 771 f.; Slg. Flesche 570. Sehr schön 125,--

4484 Æ-Tetradrachme, Typ Kapostal, 2. Jahrhundert v. Chr.; 12,58 g. Zeuskopf r.//Reiter l. Dembski 1416; Göbl, Ostkelten 484/4; Kostial 773; Slg. Flesche 570. Sehr schön 125,--


4485 4486

4485 Æ-Tetradrachme, Typ Baumreiter mit Bartkranzavers, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l. mit "Baum", davor Vierbeiner, unten Blattornament. Dembski 1985 a; Göbl, Ostkelten Typ 129; Kostial 416; Slg. Flesche 691. Feine Tönung, gutes sehr schön 200,--

4486 Æ-Tetradrachme, Typ Baumreiter mit liegendem Achter, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 9,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l. mit überdimensioniertem Kopfputz, unten Kreuz und liegende Acht. Dembski -; Göbl, Ostkelten 147/11; Kostial -; Slg. Flesche -. Dunkle Patina, sehr schön 150,--


4487 4488

4487 Æ-Tetradrachme, Typ Zweigarm, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 11,99 g. Bärtiger Kopf r.//Reiter l. mit Zweig. Dembski 1209; Göbl, Ostkelten 296/5; Kostial 589; Slg. Flesche 718. Fast sehr schön 100,--

ERAVISCI (Transdanubien)

4488 Æ-Denar; 3,29 g. Triumphuskopf r.//Steuerruder, Globus und Blitz. Dembski 1565; Slg. Flesche -.
Gering erhalten/sehr schön 75,--


4489 4490

DACIA

4489 Æ-Tetradrachme, Typ Larissa-Apollokopf, 3. Jahrhundert v. Chr.; Apollokopf v. v.//Reiter l. Dembski -; Göbl, Ostkelten 224/1; Kostial -; Slg. Flesche -. Schrötlingsfehler, fast sehr schön 150,--

Die Kelten besiedelten die Karpaten im heutigen Rumänien und Ungarn.

4490 Æ-Tetradrachme, Typ B-Reiter, 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,29 g. Bärtiger Kopf r.//Reiter l. Dembski vergl. 1230; Göbl, Ostkelten 308/2; Kostial vergl. 656; Slg. Flesche -.
Selten. Prägeschwäche, fast vorzüglich 300,--







4491 Æ-Tetradrachme, Typ mit dreifachem Perlkranz, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 13,06 g. Kopf r. mit dreireihigem Perlkranz//Reiter r., davor Kreis. Dembski 1043; Göbl, Ostkelten 64/3; Kostial 387; Slg. Flesche 668. Sehr schön 300,--





4492 Æ-Tetradrachme, Bartlose Gruppe, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Reiter r. Dembski 1037 f.; Göbl, Ostkelten Typ 56; Kostial 383; Slg. Flesche vergl. 672. Sehr schön 200,--

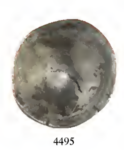
4493

4493 Æ-Tetradrachme, Typ Zeuskopf/Henkelarmreiter, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 11,13 g. Zeuskopf r.// Reiter r. Dembski vergl. 1154 ff.; Göbl, Ostkelten Typ 247; Kostial vergl. 564; Slg. Flesche -. Sehr schön 150,--



4494 Æ-Tetradrachme (Scyphat), Typ Herakleskopf, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 10,77 g. Stilisierter Herakleskopf im Löwenfell r.//Stilisierter Reiter r. auf einer durch einen Mittelpunkt unterbrochenen Standlinie. Dembski 1171; Göbl, Ostkelten Typ 254; Kostial 569; Slg. Flesche 697. Feine Patina, gutes sehr schön 200,--




4495


1,5:1


4495

4495 Æ-Tetradrachme, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 15,21 g. Buckel//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Doppelaxtmotiv. Dembski 1482; Göbl, Ostkelten 579/14; Kostial 921 ff.; Slg. Flesche 743. Sehr schön 50,--


4496


1,5:1


4496

4496 Æ-Tetradrachme, kinnloser Typ, 1. Jahrhundert v. Chr.; 12,81 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisierter Reiter auf Entenschnabelpferd r. Dembski 1150; Göbl, Ostkelten 244/6; Kostial 554; Slg. Flesche 720. Sehr schön 150,--


1,5:1


4497


1,5:1

EIN UNGEPRÄGTER SCHRÖTLING

4497 AV-1/4 Stater (ungeprägter Schrötling); 1,91 g. Slg. Flesche vergl. 795. Vorzüglich 100,--
Der Schrötling läßt sich - wie das Exemplar der Sammlung Flesche - leider nicht näher zuordnen.

SAMMLUNGEN KELTISCHER MÜNZEN

4498 **Sammlung keltischer Münzen, Thema Gallia, Belgica, Helvetia etc.:** Das interessante Objekt enthält Gepräge in Gold (teils gefüttert), Silber und Bronze, u. a. der Ambiani, Bituriges, Carnutes, Remi, Senones, Suessiones etc. Die gepflegte Sammlung enthält zahlreiche Nominale, Typen, Stämme und Regenten und eignet sich hervorragend als Grundstock einer Sammlung westkeltischer Gepräge, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **902 Stück. Zum Teil selten und sehr selten.** Meist sehr schön 12.500,--

4499 **Britannia:** Sammlung keltischer Münzen aus Britannia. Das Objekt enthält u. a. 6 (zum Teil subaerate) Goldmünzen sowie zahlreiche Silber- und Bronzemünzen. Enthalten sind Prägungen zahlreicher Stämme und Regenten sowie viele verschiedene Münztypen. Meist liegen Bestimmungen bei. Das hochinteressante Objekt eignet sich hervorragend als Grundstock einer Sammlung keltischer Münzen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Bitte unbedingt besichtigen!
121 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 3.500,--

4500 **Variantensammlung keltischer Münzen mit Schwerpunkt Mittelkelten:** Das interessante Objekt enthält u. a. Prägungen der Vindeliker (u. a. 5x meist plattierte Goldmünzen), 25 Æ/Æ-Statere Kellner Typ IX, 16 Quinare Typ Nauheim, 9 Quinare des Steg-Rinnen Typs, 27 Quinare Typ "tanzendes Männlein", zahlreiche Büschelquinare, einen Obol Typ Heidetränke, drei Obole Typ Donnersberg, diverse Prägungen der Boier (darunter acht meist gefütterte Goldmünzen) etc. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **409 Stück.** Meist sehr schön 8.000,--

4501 **Ostkelten:** Sammlung meist ostkeltischer, aber auch einiger griechischer Münzen, darunter u. a. 122 Tetradrachmen (Silber, Billon und Bronze), ein AV-1/8 Stater (subaerat) sowie diverse kleinere Nominale. Hochinteressantes Lot mit Seltenheiten, bitte unbedingt besichtigen!
200 Stück. Zum Teil selten. Zum Teil mit Prüfeinhieben o. ä., schön-sehr schön 4.500,--

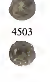
MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE
DIE SAMMLUNG DR. GERHARD HIMMEL, GRAZ, U. A.

GRIECHISCHE MÜNZEN


2:1

4502

2:1

2:1

4503

2:1

HISPANIA

4502 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** Æ-Hemiobol, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 0,21 g. Frauenkopf r.//Pegasos fliegt r. Villaronga/Benages vergl. 511. **R** Sehr schön/vorzüglich 200,--



4503 Æ-Tetartemorion, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 0,16 g. Männerkopf r.//Pegasos fliegt r. Villaronga/Benages 526. **RR** Sehr schön 100,--


2:1

4504

2:1

2:1

4505

2:1

4504 Æ-Tetartemorion, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 0,14 g. Männerkopf r.//Pegasos fliegt r. Villaronga/Benages 526. **RR** Sehr schön 100,--



4505 Æ-Hemiobol, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 0,34 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Mondsichel, darin Punkt. Villaronga/Benages 529. **RR** Sehr schön 250,--


2:1

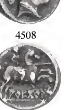
4506

2:1

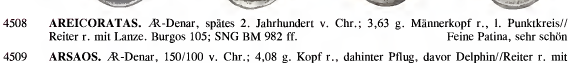

4507

4506 Æ-Tetartemorion, spätes 3. Jahrhundert v. Chr.; 0,18 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Mondsichel, darin Delphin. Villaronga/Benages 530. **RR** Sehr schön 250,--

4507 Æs, 2. Hälfte des 1. Jahrhunderts v. Chr., *Praefekt C. Statilius Libo;* 8,55 g. Kopf des Libo r.//Priestergeräte. RPC 483. Schön 100,--



4508 4509 4510 4511


4508 **AREICORATAS.** Æ-Denar, spätes 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,63 g. Männerkopf r., l. Punktkreis//Reiter r. mit Lanze. Burgos 105; SNG BM 982 ff. Feine Patina, sehr schön 125,--



4509 **ARSAOS.** Æ-Denar, 150/100 v. Chr.; 4,08 g. Kopf r., dahinter Pflug, davor Delphin//Reiter r. mit Doppelaxt. Burgos 139; SNG BM 923 ff. Feine Patina, sehr schön 125,--

4510 Æ-Denar, 150/100 v. Chr.; 3,70 g. Kopf r., dahinter Pflug, davor Delphin//Reiter r. mit Doppelaxt. Burgos 139; SNG BM 923 ff. Feine Patina, sehr schön 125,--

4511 **BARSCUNES.** Æ-Denar, 150/100 v. Chr.; 3,56 g. Männerkopf r.//Reiter r. mit Schwert. Burgos 215; SNG BM 904 ff. Sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Jesus Vico 131, Madrid 2012, Nr. 103.



4512


4513

4512 Æ-Denar, 150/100 v. Chr.; 3,46 g. Männerkopf r.//Reiter r. mit Schwert. Burgos 215; SNG BM 904 ff. Sehr schön 100,--

4513 **BELIGIOM.** Æ-Denar, 133/100 v. Chr.; 4,18 g. Männerkopf r.//Reiter r. mit Lanze. Burgos 242; SNG BM 758. Sehr schön 150,--



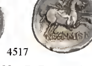
4514 4515 4516




4514 **BILBILIS.** Æ-As, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 11,05 g. Jünglingskopf r. mit Perlenkette//Reiter r. mit Lanze. Burgos 254; SNG BM 858. Grüne Patina, sehr schön 200,--

4515 Æ-As, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,93 g. Jünglingskopf r. mit Perlenkette//Reiter r. mit Lanze. Burgos 255; SNG BM vergl. 858. Sehr schön 200,--

4516 Æ-As, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 11,25 g. Jünglingskopf r. mit Perlenkette//Reiter r. mit Lanze. Burgos 258; SNG BM 864. Grüne Patina, sehr schön 200,--



4517

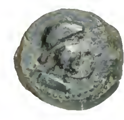

4518


4519

4517 **BOLSKAN.** Æ-Denar, 150/100 v. Chr.; 4,02 g. Männerkopf r.//Reiter r. mit Lanze. Burgos 1911; SNG BM 695 ff. Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina 150,--

4518 Æ-Denar, 150/100 v. Chr.; 4,11 g. Männerkopf r.//Reiter r. mit Lanze. Burgos 1911; SNG BM 695 ff. Feine Tönung, gutes sehr schön 100,--

4519 Æ-Denar, 150/100 v. Chr.; 4,11 g. Männerkopf r.//Reiter r. mit Lanze. Burgos 1911; SNG BM 695 ff. Feine Tönung, gutes sehr schön 100,--



4520

4520 **CARBULA.** Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 19,52 g. Weiblicher Kopf r., davor Delphin//Chelys. Burgos 440; SNG BM 1500. **R** Grüne Patina, sehr schön 100,--

Die Erfindung der Chelys, der Schildkrötenleier, schrieben die Griechen dem Gott Hermes zu (Homer, h. Merc. V. 47-54):
Er befestigte nach Maß geschnittene Schilfrohrstäbe
Indem er durch den Rücken in den Schild der Schildkröte drang;
Ringsum spannte er Rindshaut, ganz wie es ihm sein Verstand eingab;
und er fügte Arme an und verband sie miteinander durch ein Querholz
Und spannte sieben zusammenklingende Saiten aus Schafsdarm.
Dann, als er es vollendet hatte, nahm er das liebliche Spielzeug
Und prüfte mit einem Plektron Glied für Glied, und unter seiner Hand
Erklang es gewaltig (...).
Siehe zur Chelys: D. Dumoulin, Die Chelys. Ein altgriechisches Saiteninstrument, in: Archiv für Musikwissenschaft 49 (1992), S. 85-109 und S. 225-257.


4521 4522 4521

4521 **CARMO.** Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 22,50 g. In Kranz: Männerkopf r. mit Helm//Zwei Ähren, dazwischen CARMO. Burgos 454; SNG BM 1573 ff. Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 100, Köln 1999, Nr. 18.

4522 **EMPORION.** Æ-Drachme, nach 212 v. Chr.; 4,24 g. Arethusakopf r., von drei Delphinen umgeben// Pegasos fliegt r., r. Chrysaorkopf. Burgos 1108; SNG BM 32 ff. **R** Fast sehr schön 125,--


4524 4523 4524

4523 **IKALESKEN.** Æ-Denar, 150/100 v. Chr.; 3,72 g. Männerkopf r.//Reiter l. mit Schild, dahinter ein zweites Pferd. Burgos 1396; SNG BM 1190 ff. Sehr schön 150,--

4524 **IKESANKOM KONBOUTO.** Æ-As, frühes 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,77 g. Männerkopf r., davor Delphin//Reiter r. mit Lanze. Burgos 1421; SNG BM 881.
RR Kl. Kratzer auf dem Avers, fast sehr schön 100,--


4525 4526

4525 **ILSE.** Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 18,98 g. Fisch l.//Ähre, r. Halbmond. Burgos 1552; SNG BM 1556.
Olivgrüne Patina, sehr schön 150,--

4526 **KELSE.** Æs, 45/44 v. Chr.; 18,51 g. Kopf r., davor zwei Delphine//Reiter r. mit Palmzweig. Burgos 773; SNG BM 810 ff. Sehr schön 75,--


4527 4528 4529 4528

4527 **KESE.** Æ-Denar, 120/20 v. Chr.; 3,78 g. Kopf r.//Reiter r. mit Palmzweig, dahinter ein zweites Pferd. Burgos 2266; SNG BM -. **RR** Fast sehr schön 200,--

4528 **LAGINE.** Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 11,38 g. Drapierter Jünglingskopf r., von drei Delphinen umgeben//Reiter r. mit Palmzweig. Burgos 1656; SNG BM 816 ff. Gutes sehr schön 100,--

4529 **LAIESKEN.** Æ-Semis, 120/20 v. Chr.; 4,38 g. Bärtiger Kopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Keule// Pferd r., darüber Kranz. Burgos 1663; SNG BM -. **RR** Sehr schön 300,--





4530 **LEPIDA-CELSA.** Æs, 44/36 v. Chr., *Duumiri L. Nep. und L. Sura;* 15,87 g. Weiblicher Kopf r.// Stier steht r. RPC 263. Sehr schön 100,--

4531 **OBULCO.** Æ-As, spätes 2. Jahrhundert v. Chr., *Aedile L. Aemilius und M. Iunius;* 15,05 g. Weiblicher Kopf r.//Ähre, darüber Pflug. Burgos 1810; SNG BM vergl. 1451 ff. **R** Braune Patina, sehr schön 100,--



4532 **OROSIS.** Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 9,76 g. Jünglingskopf r., von drei Delphinen umgeben. Burgos 1907; SNG BM 820. Sehr schön 75,--

4533 **SECOBIRICES.** Æ-Denar, 100/50 v. Chr.; 3,40 g. Männlicher Kopf r., l. Halbmond//Reiter r. mit Lanze. Burgos 2172; SNG BM 1049. Sehr schön 100,--

4534 Æ-As, um 133/100 v. Chr.; 9,30 g. Kopf r., dahinter Palmzweig, davor Delphin//Reiter r. mit Lanze. Burgos 2176; SNG BM 1043 ff. Sehr schön/fast vorzüglich 75,--



4535 **SEKAISA.** Æ-As, 120/20 v. Chr.; 16,78 g. Kopf r., davor Delphin//Reiter r. mit Palmzweig. Burgos 2121; SNG BM 833 ff. **R** Grüne Patina, fast vorzüglich 100,--

4536 **TITIAKOS.** Æ-As, 120/20 v. Chr.; 9,52 g. Bärtiger Kopf r.//Reiter r. mit Lanze. Burgos 2394; SNG BM 1074. Braune Patina, gutes sehr schön 75,--

4537 Æ-As, 120/20 v. Chr.; 9,77 g. Bärtiger Kopf r.//Reiter r. mit Lanze. Burgos 2395; SNG BM 1070 ff. Grüne Patina, gutes sehr schön 75,--

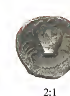
4538 **TURIASU.** Æ-Denar, um 100 v. Chr.; 3,57 g. Männerkopf r.//Reiter r. mit Lanze. Burgos 2417; SNG BM 958 ff. Sehr schön 125,--


2:1

4539

2:1

2:1

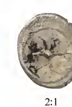
4540

2:1

GALLIA

4539 **MASSALIA.** Æ-Obol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,90 g. Kopf l. mit Taenie//Krebs. Grose/McClean 16.
RR Feine Tönung, vorzüglich 250,--

4540 Æ-Obol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,62 g. Kopf l. mit Taenie//Krebs. Grose/McClean 16.
RR Feine Patina, leicht korrodiert, sehr schön 100,--


2:1

4541

2:1

2:1

4542

2:1

4541 Æ-Obol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,86 g. Kopf l. mit Helm, auf dem Helm vierspeichiges Rad//Vierspeichiges Rad, in einem Winkel Λ. Depeyrot -, vergl. 1. **Von allergrößter Seltenheit.** Fast sehr schön 100,--

4542 Æ-Obol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,93 g. Kopf r. mit Helm, auf dem Helm vierspeichiges Rad//Vierspeichiges Rad. Depeyrot 2. **RR** Leicht dezentriert, fast vorzüglich 400,--


2:1

4543

2:1

2:1

4544

2:1

4543 Æ-Tritartemorion, 475/465 v. Chr.; 0,71 g. Artemiskopf l. mit Kekryphalos//Viergeteiltes Incusum. Furtwängler Gruppe Fa. Vorzüglich 100,--

4544 Æ-Obol, 350/215 v. Chr.; 0,71 g. Apollokopf r.//Vierspeichiges Rad, darin M-A. Depeyrot 10.
Feiner Stil, leicht korrodiert, vorzüglich 100,--



4545


4546

4545 Æs, 130/121 v. Chr.; 2,19 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Stier stößt r., im Abschnitt Palmzweig. Depeyrot 47/2. **R** Sehr schön 50,--

4546 Æ-Tetrobol, 121/82 v. Chr.; 2,53 g. Drapierte Büste der Artemis r., über der Schulter Köcher//Löwe r. Depeyrot 45/43 (dies Exemplar erwähnt). Herrliche Patina, knapper Schrötling, vorzüglich 150,--

Exemplar der Auktion Auctiones A.G. 22, Basel 1992, Nr. 436.


1,5:1


4547

1,5:1

4547 Æ-Tetrobol, 121/82 v. Chr.; 2,69 g. Drapierte Büste der Artemis r., über der Schulter Köcher//Löwe r. Depeyrot 45/47. Vorzüglich 150,--




4548

ETRURIA

4548 **POPULONIA.** Æ-20 Asses, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,07 g. Gorgoneion//Glatt. Rutter, Historia Numorum 152; Vecchi, Etruscan Coinage 60; Vecchi, The coinage of the Rasna II, 61.
Knapper Schrötling, sehr schön 300,--



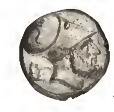

4549

CALABRIA

4549 **TARENT.** AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,53 g. Nackter Reiter r. mit Helm, Lanze und Schild// Taras auf Delphin l. mit Nike und Füllhorn, dahinter Blitz. Ravel, Vlasto 713; Rutter, Historia Numorum 1001. Feine Tönung, gutes sehr schön/fast vorzüglich 250,--




4550



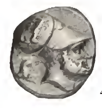

4551

LUCANIA

4550 **HERAKLEIA.** AR-Didrachme, 281/278 v. Chr.; 7,69 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier, l. E//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell, l. Eule. Rutter, Historia Numorum 1385; van Keuren 87; Work 87. Fast vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 175, München 2009, Nr. 19.

4551 **METAPONT.** AR-Distater, 340/330 v. Chr.; 15,69 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Löwenprotome r. und ΑΠΗ//Ähre, l. Keule. Johnston B 1.7; Rutter, Historia Numorum 1574.
Sehr schön 500,--




4552




4553

4552 AR-Distater, 340/330 v. Chr.; 15,67 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Löwenprotome r. und ΑΠΗ//Ähre, l. Keule. Johnston B 1.4; Rutter, Historia Numorum 1574. Schön-sehr schön 300,--

4553 **THURIOI.** AR-Distater, 350/300 v. Chr.; 15,83 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier, l. Delphin//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch r. Noë L 2; Rutter, Historia Numorum 1842.
Sehr schön 500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 1143.



4554



1,5:1



4554

4554 **VELIA (HYELE).** AR-Drachme, 535/465 v. Chr.; 3,89 g. Löwenprotome r., an Hirschschlegel fressend//Viergeteiltes Incusum. Rutter, Historia Numorum 1259; Williams 29. **R** Fast vorzüglich 500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 142.






1,5:1 4555 1,5:1

BRUTTIUM

4555 **PUNIER UNTER HANNIBAL.** Æ-1/2 Schekel, 216/211 v. Chr., Karthago (?); 3,83 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd r., darüber Sonnenscheibe mit Uraei. Rutter, Historia Numorum 2016.
RR Attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--

Diese Münzen wurde in Karthago geprägt und gelangten über die Häfen Bruttiums zu den Truppen in Italien.






1,5:1 4556 1,5:1

4556 Æ-1/4 Schekel, 216/211 v. Chr., Karthago (?); 1,69 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd r. Rutter, Historia Numorum 2017. **RR** Fast vorzügliches Exemplar 400,--







4557 1,5:1 4557

4557 **KROTON.** Æ-Stater, 530/500 v. Chr.; 8,04 g. Dreifuß//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2075; SNG ANS 240; SNG München 1421. **Sehr attraktives Exemplar.** Herrliche Patina, vorzüglich 1.250,--





4558

2:1 2:1

4558 **RHEGION.** Æ-Tetradrachme, 415/387 v. Chr.; 17,02 g. Löwenmaske v. v.//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Olivenzweig. Herzfelder 86; Rutter, Historia Numorum 2496.
Leichter Doppelschlag auf dem Revers, attraktives, sehr schönes Exemplar 10.000,--

Um 420 änderte Rhegion die Darstellung auf dem Revers seiner Münzen: zeigten sie zuvor Iokastos, den Stadtgründer, so ist ab 420 ein Apollokopf dargestellt, der zu den schönsten Apolloköpfen der griechischen Münzkunst zählt. Eine Abkehr von der Darstellung des sitzenden Oikistes läßt sich um 425 auch in Tarent feststellen.




4559

4559 Æ-Drachme, 415/387 v. Chr.; 3,40 g. Löwenkopf v. v.//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz. Herzfelder 26; Rutter, Historia Numorum 2478. Korrodiert, fast sehr schön 500,--




2:1


4560


2:1


2:1


4561


2:1

SICILIA

4560 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** Æ-Hemilitra, um 413/410 v. Chr.; 0,27 g. Kopf eines gehörnten Flußgottes v. v.//Aphlaston und sechs Wertkugeln. Manganaro in JNG 34, Tf. 5, 78 a.
RR Gutes sehr schön 400,--

Als Münzstätten sind von Manganaro Ichana, von Boehringer Kamarina vorgeschlagen worden. Dieter Salzmann liest die Averslegende als ΑΚΙΣ, den Namen eines Flußgottes. Der Akis entspringt am Ätna und mündet bei Acireale ins Meer. Die Münzstätte ist somit in Ostsizilien in der Nähe des Akis zu suchen. Siehe Salzmann, D., ΑΚΙΣ - Flussgott statt Stempelschneider, in: SM 40 (1990), S. 36 ff.

4561 **AITNAI.** Æ-Litra, 476/461 v. Chr.; 0,53 g. Silenkopf r. mit Efeukranz//Geflügelter Bitz. Boehringer in JNG XVIII, Tf. 7, 6. Fast vorzüglich 1.500,--


4562


1,5:1


4563


1,5:1


4562

4562 **AKRAGAS.** Æ-Hemilitra, 425/406 v. Chr.; 13,92 g. Adler r. auf Hasen//Krebs, unten Flußkrebs. Calciati 15 mv 1. Sehr schön 100,--

4563 Æ-1/4 Schekel 213/210 v. Chr.; 1,65 g. Kopf r. mit Ährenkranz//In Kranz: Pferd springt r. Burnett, Enna Hoard Pl. 6, 148. Fast vorzüglich 300,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert.


4564


2:1


4565


2:1

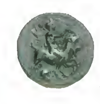

4564

4564 **AKRAGAS. Phintias, 287-279 v. Chr.** Æs, 287/279 v. Chr.; 6,28 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz// Adler auf Hasen l. Calciati 116. Sehr schön 75,--
Phintias konnte nach dem Tod des Agathokles von Syrakus die Macht in Agrigent übernehmen und die Stadt von der syrakusanischen Dominanz befreien.

4565 **GALARIA.** Æ-Litra, um 460 v. Chr.; 0,58 g. Zeus sitzt l. mit Adlerzepter//Dionysos steht l. mit Kantharos und Weintraube. SNG ANS 1. **RR** Etwas korrodiert, sehr schön 500,--




4566




4567

4566 **GELA.** Æ-Tetradrachme, 420/415 v. Chr.; 16,90 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Androkephale Stierprotome l. Jenkins 469. Sehr schön 400,--

4567 **HIMERA.** Æ-Hemilitra, nach 420 v. Chr.; 5,70 g. Nackter Reiter auf Ziegenbock r., darunter Helm// Nike steht l. mit Aphlaston, davor sechs Wertkugeln. Calciati 27; SNG ANS -; SNG München 365.
R Grüne Patina, sehr schön 200,--



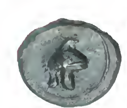


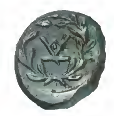
1,5:1 4568 1,5:1

4568 Æ-Tetradrachme, 409/407 v. Chr., signiert vom MAI(...); 17,44 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker und hält Tafel mit MAI, im Abschnitt Ketos l.//Nymphe steht v. v. und opfert mit der Rechten über Altar, r. steht Satyr r. vor Brunnenbassin mit Löwenkopf als Wasserspeier. Arnold-Biucchi 22; Gutmann/Schwabacher 20. **R** Knapper Schrötling, vorzügliches Prachtexemplar 5.000,--

Exemplar der Auktion Superior Galleries, New York, 1.12.1990, Nr. 1936.

Der Revers zeigt die Stadtnymphe, die am Altar des Hauptgottes der Stadt (wohl der Heilgott Asklepios) opfert, und einen kleinen Satyr, der im Wasser der warmen Heilquellen von Himera badet.








2:1 4569 2:1 2:1 4570 2:1

4569 **KAMPANOI.** Æs, 344/336 v. Chr.; 1,83 g. Kampanischer Helm//Monogramm in Lorbeerkranz. Calciati 2. Grüne Patina, gutes sehr schön 200,--

Die Kampanoi waren kampanische Söldner, die sich nach ihrer Entlassung zeitweise im Innern Siziliens festsetzten.

4570 **KATANE.** Æ-Onkia, 3. Jahrhundert v. Chr.; 0,91 g. Kopf des Flußgottes Amenanos l.//Geflügelter Blitz. Calciati 2. **R** Grüne Patina, gutes sehr schön 75,--





4571 1,5:1 4571

4571 **MESSANA.** Æ-Tetradrachme, 460/456 v. Chr.; 17,02 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt: Blatt//Hase springt r., darüber A. Caltabiano 306.
R Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 204, München 2012, Nr. 1139.




4572 4573 4572

4572 Æ-Tetradrachme, 425/421 v. Chr.; 16,72 g. Maultierbiga r., darunter Olivenblatt//Hase springt r., darunter Delphin. Caltabiano 494. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, fast vorzüglich 1.500,--

4573 **NAXOS.** Æ-Litra, 550/530 v. Chr.; 0,73 g. Dionysoskopf l.//Weintraube. Cahn 19. **R** Sehr schön 500,--


4574 2:1 2:1

4574 Æ-Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 16,83 g. Dionysoskopf r. mit Stephane, die mit Efeu geschmückt ist// Nackter Silen hockt v. v. mit Kantharos zwischen Efeustock und Thyrsos. Cahn 100.
Von großer Seltenheit. Feine Tönung, gutes sehr schön 25.000,--

Exemplar der Auktion Hess AG 247, Luzern 1978, Nr. 52.

Dieses Meisterwerk zählt zu den schönsten und berühmtesten Münzen der griechischen Antike. Die künstlerische Leistung liegt in der Leichtigkeit, die das Münzbild trotz des mächtigen Götterkopfes auf der Vorderseite und des massigen Silenkörpers auf der Rückseite vermittelt. Das abgewinkelte rechte Bein ist seitlich gestreckt und verleiht dem Bild Tiefe. Ihm entspricht der abgewinkelte rechte Arm mit dem Kantharos und erzeugt Leichtigkeit im Gegensatz zu dem schweren Körper mit dem vorgesetzten rechten Bein.


4575 4576 4577 4578

4575 **SYRAKUS.** Æ-Drachme, 510/485 v. Chr.; 4,22 g. Nackter Reiter r.//Arethusakopf r. Boehringer 54.
R Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 500,--

4576 Æ-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,77 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 135. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 115.

4577 Æ-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,17 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 331. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 1.250,--

4578 **Dion, 357-354 v. Chr.** Æs; 4,54 g. Kopf des Zeus Eleutherios l. mit Lorbeerkranz//Blitz. Calciati 74.
RR Sehr schön 250,--

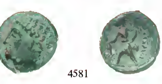


4579 4580

4579 **Republik, 214-212 v. Chr.** Æ-8 Litren; 6,82 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Geflügelter Blitz. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, Pl. 9, D 25; SNG ANS 1045; SNG München -.
Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich 400,--

4580 **PUNIER.** Æ-Tetradrachme, um 300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,25 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins IV, 299.
Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön/vorzüglich 750,--

Der Pferdekopf gehört zur Gründungssage von Karthago, so schreibt Vergil:"...Dort zuerst von Wellen und Wind ans Ufer geworfen, gruben ein Zeichen die Punier aus. Die Herrscherin Juno zeigte es an, eines Streitrosses Haupt, so werde denn Kriegsruhm zieren das Volk jahrhundertelang und Fülle des Lebens."


4581

ILLYRICUM

4581 **KÖNIGREICH. Ballaios, nach 168 v. Chr.** Æs; 3,28 g. Kopf l.//Artemis geht l. mit Fackel und zwei Speeren. BMC 5 ff. Sehr schön 100,--


4582 4583

MOESIA

4582 **ISTROS.** AV-Stater, 89/72 v. Chr.; 8,29 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor ΔΙ, auf dem Thron ΙΣ, darunter Dreizack. AMNG 482; de Callatay D1/R1. Sehr schön 400,--

Diese Goldprägung steht im Zusammenhang mit dem Befreiungskrieg Mithradates VI. gegen die Römer.

4583 **KALLATIS.** AV-Stater, 89/72 v. Chr.; 8,28 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 265; de Callatay D 3/R 1. Sehr schön 400,--

Der Kopf der Vorderseite zeigt die Züge Mithradates VI., so wie sie von seinen kleinasiatischen Tetradrachmen bekannt sind. Diese Goldprägung steht im Zusammenhang mit dem "Befreiungskrieg" Mithradates VI. gegen die Römer.



4584 4585 4586

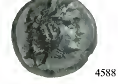
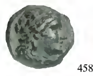
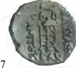
4584 AV-Stater, 89/72 v. Chr.; 8,33 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 266; de Callatay D 4/R 2. Gutes sehr schön 400,--

Der Kopf der Vorderseite zeigt die Züge Mithradates VI., so wie sie von seinen kleinasiatischen Tetradrachmen bekannt sind. Diese Goldprägung steht im Zusammenhang mit dem "Befreiungskrieg" Mithradates VI. gegen die Römer.

4585 **TOMIS.** AV-Stater, 89/72 v. Chr. (?); 7,90 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 2476; de Callatay D 3/R 1. Sehr schön 400,--

4586 AV-Stater, 89/72 v. Chr. (?); 8,27 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 2477 var.; de Callatay -. **R** Rauer Stil, sehr schön 400,--

Der Kopf der Vorderseite zeigt die Züge Mithradates VI., so wie sie von seinen kleinasiatischen Tetradrachmen bekannt sind. Diese Goldprägung steht im Zusammenhang mit dem Befreiungskrieg Mithradates VI. gegen die Römer.


4588


4587

4588

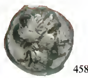
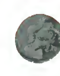
SCYTHIA

4587 **Kanites, 2. Jahrhundert v. Chr.** Æs; 4,77 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß. SNG Stancomb 308. **RR** Grüne Patina, gutes sehr schön 100,--

Exemplar der Auktion Rauch 60, Wien 1997, Nr. 126.

4588 Æs; 6,73 g. Herakleskopf im Löwenfell r., im Feld l. runder Gegenstempel: Vierspeichiges Rad//Keule und Bogen in Bogentasche. SNG Stancomb vergl. 315. **RR** Grüne Patina, gutes sehr schön 100,--





4589 4590 4589

4589 **Sariakos, 2. Jahrhundert v. Chr.** Æs; 6,98 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Bogen in Bogentasche. SNG Stancomb 322. Gutes sehr schön 100,--

Exemplar der Auktion Rauch 60, Wien 1997, Nr. 136.

4590 Æs; 2,21 g. Helm r.//Stern. SNG Stancomb 328. **RR** Sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Lanz 66, München 1993, Nr. 84.






4591 4592 4591

4591 **Akrosandros, um 100 v. Chr.** Æs; 7,85 g. Demeter- und Korekopf nebeneinander r.//Zwei Ähren. Head, Historia Numorum S. 289. Dunkle Patina, sehr schön 75,--

Exemplar der Auktion Lanz 66, München 1993, Nr. 78.

4592 Æs; 3,03 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Füllhorn. Head, Historia Numorum S. 289. Grüne Patina, gutes sehr schön 60,--

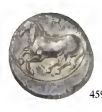





1,5:1 4593 1,5:1

4593 **Koson, ca. 50/25 v. Chr.** AV-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,52 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktoren, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Vorzügliches Prachtexemplar 600,--

Diese interessante Goldmünze ist seit 1520 bekannt, als Erasmus von Rotterdam sie zu erklären versuchte. Es fällt sofort auf, daß dieser Münztyp römische Denare der späten Republik nachahmt. Die Vorderseite ist nach einem Denar gestaltet, den M. Iunius Brutus 54 v. Chr. zur Erinnerung an die Vertreibung der Tarquinier durch seinen Vorfahren L. Iunius Brutus prägen ließ (Crawford 433/1). Die Rückseite hat einen Denar des Q. Pomponius Rufus zum Vorbild, geprägt 73 v. Chr. (Crawford 398/1). Diese Nachahmung römisch-republikanischer Münzen geschah nicht zufällig. So hat man lange angenommen, daß Koson ein Verbündeter des Caesar-Mörders Brutus im Bürgerkrieg gegen Marc Anton und Octavian (Augustus) gewesen ist. Koson, der seinen Namenszug auf die Vorderseite unserer Münze prägen ließ, wurde lange als König der Thraker angesehen. Max von Bahrfeldt sprach von einem Dakerkönig Koson (in Berliner Münzblätter 1912). Koson wurde aber auch für die Scythen in Anspruch genommen. Die Verbindung zu den Dakern (dem heutigen Rumänien, genauer Siebenbürgen) hat O. Iliescu erarbeitet (in Quaderni Ticinesi 1990). Das auf einigen Stücken auf der Vorderseite zu findende Monogramm liest Iliescu unserer Meinung nach zutreffend als BA für ΒΑΣΙΛΕΥΣ (König), während andere es als BR für Brutus zu deuten versucht haben. Das Nominal mit einem Durchschnittsgewicht von 8,24 g ist sicher kein römischer Aureus, sondern ein griechischer Goldstater. Die Münzstätte Olbia verbirgt sich wohl nicht in dem Monogramm, wie Head und andere glaubten, sondern sie ergibt sich aus dem Rückseitentyp, der nicht nur den Rufus-Denar zum Vorbild hat, sondern auch zu Olbia paßt.






4595 4594 4595

THRACIA

4594 **BYZANTION.** AV-Stater (Lysimacheier), 215/205 v. Chr.; 8,61 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt: Dreizack. Seyrig in Essays Robinson -, vergl. Pl. 23, 7 ff. **R** Gutes sehr schön 1.500,--

Das Stück ist leicht barbarisiert, die Zuweisung ist nicht gesichert.

4595 **MARONEIA.** AR-Stater, 411/397 v. Chr., *Magistrat Hebesas;* 13,00 g. Pferd springt l., darüber Astragal//Weinstock, Beizeichen Kerykeion. Schönert-Geiss 163. **RR** Feine Patina, Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön 750,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 310, Zürich 2008, Nr. 62.




4596 4597

4596 **MESEMBRIA.** Æ-Tetradrachme (Alexandreier), 175/125 v. Chr.; 16,37 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., im Feld l. korinthischer Helm und ΔA, unter dem Thron Monogramm. Price 1059. Sehr schön 150,--

4597 Æ-Tetradrachme (Alexandreier), Zeit Mithradates VI., 125/70 v. Chr.; 16,12 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price 1119. Herrliche Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar 250,--

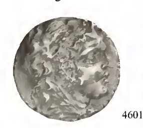




4598 4599

4598 **ODESSOS.** Æ-Tetradrachme (Alexandreier), Zeit Mithradates VI., 115/71 v. Chr.; 16,28 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor ΘE, unter dem Thron Monogramm. Price 1181; Topalov 69. Sehr schön + 100,--

4599 Æ-Tetradrachme, Zeit Mithradates VI., 80/72 v. Chr.; 15,97 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor ΛAK, im Abschnitt OΔH. de Callatay Gruppe 3, D2; Price 1192; Topalov 81. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön 100,--

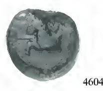




4600 4601

4600 Æ-Tetradrachme (Alexandreier) Zeit Mithradates VI., 115/71 v. Chr.; 16,34 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price 1197; Topalov 85. Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich/gutes sehr schön 100,--

4601 Æ-Tetradrachme (Alexandreier), Zeit Mithradates VI., 115/71 v. Chr.; 16,16 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l. Price 1203; Topalov 88. Sehr schön 75,--




4602 4603 4604

4602 **THASOS.** Æ-Stater, 550/463 v. Chr.; 9,65 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 500,--

4603 **KÖNIGREICH. Saratokos, um 444/424 v. Chr.** Æ-Trihemiobol; 0,76 g. Jünglingskopf r.//In Incusum: Monogramm. Peter S. 99; Youroukova 30. Sehr schön 50,--

Exemplar der Auktion CNG 55, Lanvaster 2000, Nr. 305.

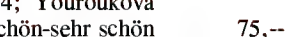
4604 **Kotys I., 384-359.** Æs, Kypsela; 15,53 g. Pferdeprotome l.//Kypsele (Gefäß). Peter S. 115; Youroukova 41. **R** Sehr schön 150,--

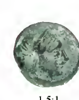
Kotys, Sohn des Odrysenkiönigs Seuthes I., erbte 393 das ganze thrakische Reich des Hebrizelmis. Zeitweise stand er in bestem Einvernehmen mit Athen, dessen Bürgerrecht er besaß (Demosthenes 23, 118). Seit 365 schlug er sich jedoch mit Athen um Sestos, Perinthos und andere Orte, 360 lieferte sogar sein Admiral Iphikrates den Athenern eine Seeschlacht. 359 fiel Kotys einer Privatfehde zum Opfer. Theopompos schildert ihn als einen energischen und brutalen Barbaren.



4605

4605 **Amadokos II., 359-351 v. Chr.** Æs; 15,87 g. Doppelaxt//Weintraube. Peter S. 134; Youroukova vergl. 47. **R** Schön-sehr schön 75,--





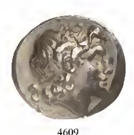





1,5:1 4606 1,5:1 1,5:1 4607 1,5:1

4606 **Kersobleptes, 359-341 v. Chr.** Æs; 2,08 g. Weiblicher Kopf r. mit Kranz und Diadem//Zweihenkliges Gefäß, unten Getreidekorn. Peter S. 128; Youroukova 54 f. Grüne Patina, sehr schön 75,--

4607 **Ketriporis, 356-351 v. Chr.** Æs; 0,94 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Kantharos, l. Thyrsos. Peter vergl. S. 145; Youroukova vergl. 53. **R** Sehr schön 100,--





4609 4608 4609

4608 **Seuthes III., 323-295 v. Chr.** Æs; 3,42 g. Adler steht r.//In Kranz: ΣΕΨ/ΘΟΥ. Peter S. 181; Youroukova 95 ff. Dunkle Patina, sehr schön 75,--

Exemplar der Auktion Lanz 66, München 1993, Nr. 153.

4609 **Lysimachos, 323-281 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, posthum (?), unbestimmte Münzstätte; 16,78 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm. Müller -; Thompson in Essays Robinson -. Feine Tönung, winz. Randfehler, sehr schön + 300,--






4610 4611

4610 **Kavaros, 225-218 v. Chr.** Æs, Kabyle; 5,53 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Nike steht l. mit Kranz. SNG BM 196. Attraktives, sehr schönes Exemplar 75,--

Exemplar der Auktion Rauch 60, Wien 1997, Nr. 114.
Kavaros war der letzte und einflußreichste König des Galaterreiches von Tylis. Polybios lobt unter anderem die Sicherheit, die er den Handelstreibenden im Pontos gewährte.

4611 Æs, Kabyle; 3,64 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Füllhorn. SNG BM 198. Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 100,--

Exemplar der Auktion Rauch 60, Wien 1997, Nr. 115.








2:1 4612 2:1 2:1 4613 2:1

MACEDONIA

4612 **UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE.** Æ-Hemiobol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,19 g. Löwenkopf v. v.// In Incusum: Weintraube. Tzamalis 56. Sehr schön 100,--

4613 **ARGILOS.** Æ-1/32 Stater, 495/477 v. Chr.; 0,44 g. Pegasosprotome r.//Viergeteiltes Incusum. Liampi 55. Sehr schön 150,--


4615 4614 4615

4614 **OLYNTHOS. Chalkidischer Bund.** Æ-Tetrobol, 401/398 v. Chr.; 2,38 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kithara. Robinson/Clement Gruppe I, 92. Winz Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 250,--

4615 **ORRESKIOI.** Æ-Stater, frühes 5. Jahrhundert v. Chr.; 9,46 g. Kentaur r. verschleppt Nymphe// Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 980. **R** Leicht dezentriert, sehr schön 500,--

Homer spricht von einem Kentauren als "oreskoos" (Ilias I, 268) - die Orreskioi haben haben wohl aus diesem Grund die Vorderseitendarstellung gewählt. Der Stamm siedelte östlich des Strymon und nordöstlich des Pangaiongebirges.

4616 4617

4616 **KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 342/336 v. Chr., Pella; 14,45 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Blitz, im Abschnitt [N]. Le Rider -, vergl. 218 ff. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--

4617 Æ-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 13,34 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz// Reiter r. mit Zweig, unten Kranz und T. Le Rider Pl. 45, 17. Fast vorzüglich 400,--


4618 4619 4620

4618 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** Æ-Tetradrachme 324/320 v. Chr., Arados; 17,11 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Kerykeion. Duyrat 550 ff.; Price 3332. Vorzügliches Prachtexemplar 400,--

4619 Æ-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 17,11 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., l. Λ und Fackel, unter dem Thron Kerykeion. Price 487. Feine Tönung, fast vorzüglich 150,--

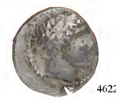
4620 **Aesillas, Quästor.** Æ-Tetradrachme, nach 90 v. Chr., Thessalonica; 16,08 g. Alexanderkopf r., dahinter Θ//In Kranz: Fiscus, Keule und Stuhl. Bauslaugh Gruppe VI. Gutes sehr schön/fast vorzüglich 200,--


4621

PAEONIA

4621 **KÖNIGREICH. Patraos, 335-315 v. Chr.** Æ-Tetradrachme; 12,50 g. Kopf r. mit Diadem//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner. Paeonian Hoard vergl. 73 ff.; SNG ANS 1045. **RR** Prüfeinhieb auf dem Avers, sehr schön 200,--

Eine seltene Prägung mit dem Porträt des Patraos auf dem Avers.





4622 4623 4622

4622 Æ-Tetradrachme; 12,97 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner. SNG ANS -, vergl. 1034. Prüfeinhieb am Rand, sehr schön 100,--

PHOCIS

4623 **FÖDERATION.** Æ-Hemidrachme, 356/346 v. Chr., Delphoi (?); 2,63 g. Stierkopf v. v.//Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Zweig. Williams 304. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 203, München 1999, Nr. 195.
Der Lorbeerzweig auf dem Revers ist wahrscheinlich ein Hinweis auf die Münzstätte Delphoi.



4624


4625

ATTICA

4624 **ATHEN.** Æ-Tetradrachme, um 420 v. Chr.; 17,15 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III/Gruppe II.
Feine Patina, gutes sehr schön/vorzüglich 600,--

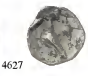
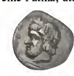
4625 Æ-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,12 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Feine Patina, gutes sehr schön/vorzüglich 600,--



4626

CORINTHIA

4626 **KORINTH.** Æ-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,47 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Astragal. Calciati, Pegasi 400; Ravel 1039.
Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--



4627


4628

PELOPONNESUS

4627 **ELIS. OLYMPIA.** Æ-Hemidrachme, um 330 v. Chr.; 3,24 g. Herakopf r. mit Stephane//Adler steht l., r. Zweig mit Weintraube. Seltman Pl. XII, 21; Slg. BCD 192.
R Kl. Stempelfehler, min. korrodiert, sehr schön 400,--

4628 **ARGOLIS. EPIDAUROS.** Æ-Hemidrachme, 280/260 v. Chr.; 2,66 g. Asklepioskopf l. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Monogramm. Slg. BCD 1230. **R** Sehr schön 300,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 400, Frankfurt am Main 2010, Nr. 112.


2:1

4629

2:1

MYSIA

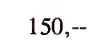
4629 **KYZIKOS.** Æ-Obol (?), 525/475 v. Chr.; 0,81 g. Eberprotome l.//In Incusum: Löwenkopf l., oben K. SNG France 380 ff. Feine Tönung, fast vorzüglich 50,--



4630

TROAS

4630 **THYMBRA.** Æs, 4. Jahrhundert v. Chr.; 4,73 g. Kopf des Zeus Ammon l. mit Lorbeerkranz//Stern. BMC 1 ff. **RR** Grüne Patina, sehr schön 150,--







4631

AEOLIS

4631 **MYRINA.** Æ-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,91 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 16. Sehr schön-vorzüglich 500,--

Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas nach dem Fall von Troja befohlen, nach Italien zu eilen.



2:1



4632



2:1



2:1



4633



2:1

LESBOS

4632 **MYTILENE.** El-Hekte (1/6 Stater), 494/478 v. Chr.; 2,55 g. Widderkopf r., darunter Kampfhahn l.// Inkuser Löwenkopf r. Bodenstedt 16. **R** Sehr schön 400,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 1713.

4633 El-Hekte (1/6 Stater), 478/455 v. Chr.; 2,54 g. Pferdeprotome r.//Inkuser Herakleskopf im Löwenfell r. Bodenstedt 23. **R** Sehr schön 1.000,--

Exemplar der Auktion Gemini IX, New York 2012, Nr. 108.



2:1



4634



2:1

4634 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,54 g. Kopf eines Kabiren r. mit Pileus zwischen zwei Sternen// Kopf der Persephone oder Hekate r. in Linienquadrat. Bodenstedt 99. Gutes sehr schön 750,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 223.







4635

IONIA

4635 **EPHESOS.** Æ-Cistophor, Jahr 55 (= 80/79 v. Chr.); 12,71 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, l. NE über ΕΦΕ, oben Artemis r., r. Fackel. Kleiner, Dated Cistophori 56. Avers leicht dezentriert, vorzüglich 125,--





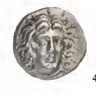

1,5:1 4636 1,5:1

CARIA

4636 **Pixodaros, 340-334 v. Chr., Satrap.** Æ-Didrachme; 6,92 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard -; SNG v. Aulock 2376.
Gutes sehr schön/vorzüglich 500,--

Exemplar der Auktion Gemini VII, New York 2011, Nr. 533.

Pixodaros war der jüngste Sohn des Hekatomnos; nach dem Tod seines Bruders Hidrieus verdrängte er dessen Gemahlin Ada von der Regierung. Der Revers des Stückes zeigt jenen Gott, dessen Kult sich die Hekatomniden zu ihrem Familienkult erkoren hatten: Zeus Labraundos. Das Heiligtum des Gottes lag in Labranda bzw. Labraunda, einem 68 Stadien von Mylasa entfernten Ort. Das Doppelbeil soll der Kultlegende nach jenes sein, welches Herakles der Amazonenkönigin Hippolyte abgerungen und der Omphale geschenkt hatte, von dieser soll es an an die lydischen Könige übergegangen sein; schließlich soll es von Gyges als Votiv an das Heiligtum des Zeus Labraundos übergeben worden sein.

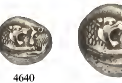





4638 4637 4638

4637 **RHODOS.** Æ-Didrachme, 250/230 v. Chr., *Magistrat Mnasimachos;* 6,68 g. Helioskopf fast v. v.// Rose, l. steht Athena. Ashton, The Coinage of Rhodes 208; SNG Keckman 537. Vorzüglich 400,--

4638 Æ-Tetradrachme, 230/205 v. Chr, *Magistrat Tharsitas;* 13,47 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Adler auf Fackel. Ashton, The Coinage of Rhodes 215; SNG Keckman 550. Sehr schön 500,--


4639 1,5:1 4639 4640 1,5:1 4640

LYDIA

4639 **Alyattes, 610-561 v. Chr.** El-1/3 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 4,69 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2868; Waggoner, Rosen Coll. 656; Weidauer vergl. 89. Gutes sehr schön 750,--

4640 **Kroisos, 561-546 v. Chr.** Æ-1/2 Stater, Sardeis; 5,31 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber// Zwei Incusa. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff.
Herrliche Patina, hervorragend zentriertes Exemplar, gutes sehr schön 300,--

Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war und ist sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetallisches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von 13 1/3 : 1 beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum 1/24 Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.



4641

PISIDIA

4641 **TERMESSOS.** Æs, 2./3. Jahrhundert n. Chr.; 13,38 g. Kopf des Zeus Solymos r. mit Lorbeerkranz// Herakles steht fast v. v., Kopf l., mit Keule und Löwenfell. SNG France 3, 2192.
Grüne Patina, vorzüglich 200,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 272 und der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 32, Stuttgart 2010, Nr. 263.



4642


4643

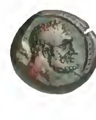
CILICIA

4642 **SOLOI.** Æ-Stater, 385/350 v. Chr.; 9,67 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif als Helmzier// Weintraube. SNG France 2, 168 var.; SNG Levante -. Min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich 250,--

4643 **TARSOS. Pharnabazos, 379-374 v. Chr.** Æ-Stater; 10,89 g. Baaltars sitzt l. mit Lotoszepter//Kopf eines Kriegers l. mit Helm. SNG France 2, 251; SNG Levante 72.
Sehr attraktives Exemplar. Herrliche Patina, vorzüglich 1.250,--



4644

4645


4646

GALATIA

4644 **KÖNIGREICH. Amyntas, 36-25 v. Chr.** Æs; 7,33 g. Herakleskopf r. mit Keule//Löwe r. RPC 3502.
Sehr schön-vorzüglich 150,--

4645 Æs; 4,83 g. Drapierte Büste der Artemis r., über der Schulter Bogen und Köcher//Hirsch r. RPC 3503.
Sehr schön 75,--

4646 Æs; 11,76 g. Herakleskopf r. mit Keule//Löwe r. RPC 3505. Sehr schön 75,--



4647

SYRIA

4647 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, posthum, kappadokische Münzstätte; 16,45 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2139; Newell, Antioch vergl. 287; SNG Spaer 1861.
Breiter Schrötling, feine Tönung, Felder des Averses min. bearbeitet, fast vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 504.



4648

1,5:1


4649

IUDAEA

4648 **1. Aufstand, 66-70.** Æ-Schekel, Jahr 2 (= Nisan 67/Nisan 68), Jerusalem; 14,23 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Meshorer, Treasury 193. Feine Tönung, gutes sehr schön/vorzüglich 1.500,--

4649 **2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135.** Æ-Drachme, Jahr 3 (= 134/135); 3,35 g. "Schim´on" in Kranz// "Für die Freiheit Jerusalems" Kanne. Mildenberg 128. Überprägungsspuren, vorzüglich 400,--
Das Stück wurde auf einen Denar Nervas (RIC 24 oder 34) überprägt.




1,5:1




4650


1,5:1

PARTHIA

4650 **Vologases V., 191-208.** Æ-Drachme, Ekbatana; 3,59 g. Drapierte Büste v. v. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen. Sellwood 86.4; Shore 449. **R** Herrliche Patina, vorzüglich/gutes sehr schön 500,--


4651


1,5:1


4651

PERSIA

4651 **Achämeniden.** AV-Dareike, um 420/375 v. Chr.; 8,37 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447; Sunrise Collection 28.
Hervorragend zentriertes Exemplar, fast vorzüglich 1.500,--

Die persische Dareike ist nach Dareios I., dem Großen benannt, der diese Stücke zuerst prägte. Es waren die bekanntesten Goldmünzen ihrer Zeit, bis nach der Zerschlagung des Perserreiches die Goldstatere Alexanders des Großen an ihre Stelle traten. Mit den Dareiken wurde Weltgeschichte geschrieben, so berichtet Plutarch, daß der Spartanerkönig Agesilaos, der seit 397 v. Chr. in Kleinasien sehr erfolgreich Krieg gegen die Perser führte, durch goldene Dareiken, mit denen seine Gegner in Griechenland bestochen wurden, gegen ihn Krieg zu führen, zum Abbruch des Krieges in Kleinasien genötigt wurde. Agesilaos soll gesagt haben, daß ihn 10.000 persische Bogenschützen aus Asien vertrieben hätten. Die Bogenschützen (Toxotai) stehen für die Dareiken (die ja auf dem Avers einen Bogenschützen zeigen), mit denen die Politiker in Athen und Theben zum Krieg gegen Sparta angestachelt wurden.




4652

SASANIDEN

4652 **Hormizd V., 631-632.** Æ-Drachme; 3,26 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl vergl. 230. Sehr schön 100,--




4653


4654

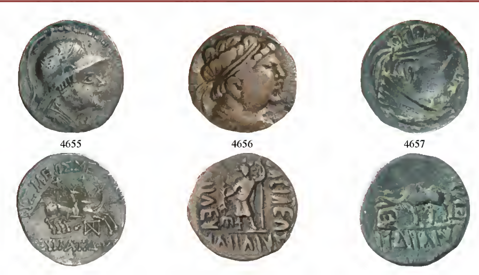


BACTRIA

4653 **Eukratides I., 170-155** v. Chr. Æ-attische Tetradrachme, 170/165 v. Chr., Panjhir; 16,93 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Dioskuren reiten r. BN Bact. 1 B; Mitchiner, Indogreek 168 f; SNG ANS 431.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--

Nachdem sich Demetrios I. Indien zugewandt hatte, gab es nördlich des Hindukush entweder ein Machtvakuum, oder die dortigen Griechen fühlten sich vernachlässigt, jedenfalls gab es 171 v. Chr. eine Rebellion mit Eukratides an der Spitze. Dieser konnte sich in Baktrien bis 168 völlig durchsetzen. Später griff er auch nach Indien aus und engte den Machtbereich Menanders ein. Er selbst wurde von einem Sohn, vermutlich Plato, grausam ermordet.

4654 Æ-attische Tetradrachme, Balkh; 16,92 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 W; Mitchiner, Indogreek 177 f; SNG ANS -, vergl. 469 ff. Fast vorzüglich 500,--



4655 4656 4657

SOGDIANA

4655 **Scythen, ca. 130-80 v. Chr.** Ꝛ-Tetradrachme nach Typ des Eukratides; 14,35 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. Senior, Indo-Scythian Coins and History A 19.3 T. Sehr schön 250,--

4656 Æ-Tetradrachme nach Typ des Heliokles; 14,97 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus steht v. v. mit Zepter und Blitz. Senior, Indo-Scythian Coins and History A 21.1 T. Sehr schön 100,--

4657 Æ-Tetradrachme nach Typ des Heliokles; 13,84 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pferd l. Senior, Indo-Scythian Coins and History A 22.1 T. Fast sehr schön 75,--



4659 4658 4660

INDIA

4658 **Philoxenos, 110-95 v. Chr.** Ꝛ-indische Drachmen-Klippe, Pushkalavati; 2,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//König reitet r. BN Bact. 4 J; Mitchiner, Indogreek 339 g; SNG ANS -. Vorzüglich 100,--

Nach Apollodotos I. war er der einzige indogriechische Herrscher, der eckige Drachmen emittiert hat.

4659 **Hippostratos, 60-50 v. Chr.** Ꝛ-indische Tetradrachme, Hazara; 8,96 g. Büste r. mit Diadem//Stadtgöttin steht l. mit Füllhorn. BN Bact. 1 A; Mitchiner, Indogreek 439 a; SNG ANS 1614. **R** Sehr schön 250,--

4660 **Scythen. Maues, 125-85 v. Chr.** Æs; 9,69 g. Elefantenkopf r.//Kerykeion. Senior 5.1. Sehr schön 75,--



1,5:1 4661 1,5:1

AEGYPTUS

4661 **Ptolemaios VIII., 145-116 v. Chr. für Arsinoe II.** Ꜹ-Oktodrachme (Mnaion), Alexandria; 27,54 g. Kopf r. mit Diadem und Schleier, dahinter K//Doppelfüllhorn mit Taenie. SNG Cop. 322; Svoronos 1499. **Kabinettstück.** Stempelglänzendes Prachtexemplar 10.000,--

Exemplar der Auktion Jean Vinchon, Paris 24. November 1994, Nr. 160.
Dieses große antike Goldnominal wurde zuerst unter Ptolemaios II. (285-246 v. Chr.) nach 270 v. Chr. ausgeprägt, als er seine Schwestergemahlin Arsinoe II. nach ihrem Tod zu göttlichen Ehren aufsteigen ließ. Dieser Typ wurde immer wieder aufgegriffen, so auch unter Ptolemaios VIII. Nach Svoronos sollen die Gesichtszüge der dargestellten Person auf der Vorderseite Kleopatra III. wiedergeben. Sie war seine Stieftochter, die er 142 v. Chr. heiratete.




4662


1,5:1


4662

4662 **Kleopatra VII., 50-31 v. Chr.** Æ-Diobol, Alexandria; 17,30 g. Drapierte Büste r.//Adler l. auf Blitz, davor Doppelfüllhorn. SNG Cop. 419; Svoronos 1871; Weiser 183. **R** Grüne Patina, fast sehr schön 1.500,--


1,5:1


4663


1,5:1

CYRENAICA

4663 **BARKE.** Æ-Tetradrachme, 435/308 v. Chr., *Magistrat Akesis;* 13,09 g. Silphium//Kopf des Zeus Ammon v. v. BMC 32. **Von größter Seltenheit.** Herrliche Patina, sehr schön 20.000,--

Die griechische Kolonie Barke wird mit dem heutigen el Merdj, einer Stadt im nordöstlichen Libyen identifiziert.

Der Silphiumhandel machte die Cyrenaica reich - in Rom wurde Silphium mit Silber aufgewogen. Die Pflanze galt lange als ausgestorben, sie soll jedoch in Libyen wiederentdeckt worden sein. Siphium wurde sowohl als Gewürz als auch als Heilmittel verwendet. Über die Verwendung als Gewürz berichtet uns der Meisterkoch Apicius in seinem Werk "De re coquinaria". Das gegenüber dem kyrenäischen minderwertigere parthische Silphium (Ferula asafoetida) wird heute noch in der indischen Küche eingesetzt (unter der Bezeichnung "Hing", besonders bei Gerichten mit Hülsenfrüchten) - es hat einen intensiven, knoblauchartigen Geschmack. Der hohe Preis des Silphiums erklärt sich aber wohl hauptsächlich durch seine Verwendung als Verhütungsmittel (siehe Riddle, Coins and Contraceptives: The Plant that made Kyrene Famous, in: The Celator Vol. 17, 12 (2003), S. 34 f.). Eine pikante Anspielung darauf findet sich bei Catull (Carmina 7):
"Sagen soll ich, wie viele deiner Küsse,
Liebste Lesbia, mir genug sind und zuviel sind? -
So viel Körner Sandes die Libysche Wüste
In dem Silphiumtragenden Cyrene
Zwischen Ammons Orakel und des alten
Battus hochgeheiligtem Grabmal aufweist, (...)"


1,5:1




4664


1,5:1

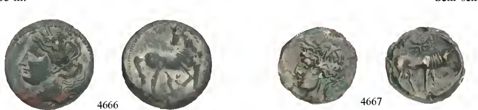
ZEUGITANIA

4664 **KARTHAGO.** El-Trihemistater, 255/241 v. Chr.; 10,61 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., darüber Sonnenscheibe zwischen zwei Uraei. Jenkins/Lewis Gruppe X b, 446X.
RR Kl. Graffiti auf dem Revers, attraktives, sehr schönes Exemplar 6.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 323.


4665
1,5:1 1,5:1

4665 Æs, 264/241 v. Chr., sardinische Münzstätte; 7,94 g. Tanitkopf l.//Pferd steht r., darunter Alef. CNP 33 m. Sehr schön 100,--


4666 4667

4666 B-1 1/2 Schekel, um 230/220 v. Chr.; 9,47 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., zurückblickend. CNP 103 b. Gutes sehr schön 100,--

4667 Æs, 216/215 v. Chr., sardinische Münzstätte; 6,29 g. Tanitkopf l.//Pferd steht r., darunter Alef. CNP 377 a. Sehr schön 75,--


4668
1,5:1 1,5:1

NUMIDIA

4668 **Juba II., 25 v.-23 n. Chr.** Æ-Denar, Jahr 42 (= 17 n. Chr.); 2,74 g. Kopf des Juba als Herakles im Löwenfell r.//Stier r. mit Isiskrone Mazard 226; SNG Cop. 589.
Selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar 200,--

Die Rückseite ist Darstellungen der ägyptischen Göttin Hathor nachempfunden.

LOTS UND SAMMLUNGEN GRIECHISCHER MÜNZEN

4669 **Hispania.** Die Sammlung enthält überwiegend keltiberische und provinzialrömische Bronzemünzen aus Spanien, aber auch zwei subaerate Denare (u. a. Cn. Domitius Calvinus, Münzstätte Osca). Die Sammlung deckt ein breites Spektrum der keltiberischen Numismatik ab und eignet sich hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Sammlung keltiberischer Gepräge, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
163 Stück. Schön-sehr schön 3.500,--

4670 **Massalia:** Umfangreiche Sammlung von Prägungen der Stadt Massalia, darunter 24 Silber- und 30 Bronzemünzen. Hochinteressantes Objekt mit Seltenheiten, das sich hervorragend als Grundstock einer Sammlung von Geprägen der Stadt Massalia, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Bitte unbedingt besichtigen! **54 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön 1.250,--

4671 **Lot griechischer Münzen:** Enthalten sind neun Kleinsilbermünzen (u. a. Rhodos) und 28 Bronzemünzen (u. a. 11 punische Gepräge). Interessantes Lot, bitte besichtigen! **37 Stück.** Meist sehr schön 600,--



RÖMISCHE MÜNZEN





4672

MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

4672 Æ-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym;* 6,70 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC vergl. 82; Crawf. 28/3; Syd. 64. **Attraktives Exemplar von feinstem Stil.** Herrliche Patina, fast vorzüglich 400,--







4673

4673 Æ-As, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 281,48 g. Bärtiger Januskopf, unten Wertangabe I (liegend)// Prora r., darüber I. BMC 1; Crawf. 35/1; Syd. 71. Grüne Patina, sehr schön 1.000,--

Eine Münze im reduzierten Libral-Fuß. Diese Æs-Serie gehört zu den Januskopf-Didrachmen.





4674





4675

4674 Æ-Denar, 83 v. Chr., Rom, *C. Norbanus*; 4,06 g. Venuskopf r.//Fasces zwischen Ähre und Caduceus. Bab. 2; BMC -; Crawf. 357/1 b; Syd. 739. Gutes sehr schön 100,--

4675 Æ-Denar, 56 v. Chr., Rom, *C. Memmius;* 4,01 g. Quirinuskopf r.//Ceres sitzt r. mit Fackel und Ähren, davor Schlange. Bab. 9; BMC 3940; Crawf. 427/2; Syd. 921. **R** Fast vorzüglich 300,--

Der Quirinuskopf der Vorderseite könnte auf eine sabinische Herkunft des Münzmeisters hinweisen (Crawford S. 452), oder, wenn die Vorderseitendarstellung dieses Stücks mit der Rückseitendarstellung des Denars Crawford 427/1 in Zusammenhang steht, auf die Weihung eines Siegeszeichens im Tempel des Quirinus deuten (A. Alföldi, Komplementäre Doppeltypen in der Denarprägung der römischen Republik, in: Schweizer Münzblätter 1951, S. 2). Die Rückseite bezieht sich auf die erste Veranstaltung eines alten Ceres-Festes duch einen Memmier (wohl um 211 v. Chr.).



1,5:1





4676



1,5:1

IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

4676 **C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** Æ-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,66 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. **Kabinettstück.** Fast Stempelglanz 1.000,--

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 119 ff.
Die Rückseite zeigt Caesars Amt als Pontifex maximus an, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.

4677 4678

4677 AR-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,69 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Etwas dezentriert, vorzüglich 500,--

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 119 ff.
Die Rückseite zeigt Caesars Amt als Pontifex maximus an, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.

4678 AR-Denar, 48 v. Chr., illyrische Münzstätte (Apollonia?); 4,02 g. Kopf der Clementia (?) r.//Trophäe aus gallischen Waffen, r. Axt. Bab. 26; BMC 3955; Crawf. 452/2; Sear 11; Syd. 1009. Vorzüglich 200,--

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 142 ff.

1,5:1 4679  1,5:1

4679 AR-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,98 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Avers leicht dezentriert, fast Stempelglanz 400,--

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 218 ff.
Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.

4680 4681

4680 AR-Denar, 46 v. Chr., sizilische Münzstätte; 4,19 g. Cereskopf r.//Priestergeräte, r. D. Bab. 16; BMC 21; Crawf. 467/1 a; Sear 57; Syd. 1023. Feine Patina, sehr schön 150,--

Zur Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 248 ff.

4681 AR-Denar, 46 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,62 g. Cereskopf r.//Priestergeräte, r. M. Bab. 16; BMC 23; Crawf. 467/1 b; Sear 57 a; Syd. 1024. Punze auf dem Avers, sehr schön 150,--

Zur Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 248 ff.

4682 4683 4684

4682 AR-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,90 g. Kopf der Venus Genetrix r., dahinter Cupido// Trophäe, darunter zwei gallische Gefangene. Bab. 11; BMC 89; Crawf. 468/1; Sear 58; Syd. 1014. Feine Tönung, fast vorzüglich 300,--

Dieses Stück wurde zur Bezahlung der Veteranen Caesars während des Kampfes gegen die Pompeianer in Spanien geprägt. Die Gefangenen auf der Rückseite sind eine trauernde Frau und ein gefesselter Mann, dessen Kopf dem Typ des "Vercingetorix" entspricht.

4683 AR-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 4,34 g. Drapierte Venusbüste l. mit Diadem, über der Schulter Zepter, davor Cupido und Lituus//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. Bab. 12; BMC 86; Crawf. 468/2; Sear 59; Syd. 1015. **RR** Feine Patina, sehr schön 250,--

Die Rückseite bezieht sich auf die zurückliegenden gallischen Erfolge Caesars als Aufmunterung für den spanischen Feldzug.

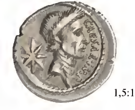
4684 AR-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,93 g. Drapierte Venusbüste l. mit Diadem, über der Schulter Zepter, davor Cupido und Lituus//Trophäe zwischen zwei Gefangenen. Bab. 12; BMC 86; Crawf. 468/2; Sear 59; Syd. 1015. **RR** Etwas Hornsilber, sehr schön 150,--





4685 Æ-Denar, 44 v. Chr., Rom, *M. Mettius;* 3,82 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Lituus und Culullus//Venus steht l. mit Victoria und Zepter an einen auf einem Globus stehenden Schild gelehnt. Bab. 32; BMC -; Crawf. 480/3; Sear 100; Syd. 1056. **RR** Prägeschwächen, vorzüglich 2.000,--

Mettius führt auf diesem Stück die Verwendung von Kontrollbuchstaben neu ein, die seit langem nicht mehr verwendet worden waren.





4686 Æ-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer;* 3,72 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter achtstrahliger Stern//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 46; BMC -, vergl. 4165 ff.; Crawf. 480/5 a; Sear -, vergl. 106 und 106 a; Syd. -, vergl. 1071 und 1071 a.
Sehr seltene Variante. Herrliche Patina, fast vorzüglich 2.000,--

Sear und Crawford unterscheiden zwischen einer Variante mit sechstrahligem Stern auf dem Avers und einer Variante mit achtstrahligem Stern auf dem Avers und zusätzlich einem Stern am Zepter der Venus auf dem Revers. Unser Stück zeigt zwar den achtstrahligen Stern auf dem Avers, nicht aber den Stern am Zepter der Venus. Es handelt sich um eine durchaus bekannte (Alföldi Typ V, A 39/R 2), allerdings seltene Variante.
Caesar trägt hier die corona aurea des Triumphators wie beim Lupercalien-Fest 44 v. Chr. Der Stern ist als Zeichen des erwarteten neuen Zeitalters anzusehen.




4687 Æ-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer;* 3,94 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria und Zepter mit Stern. Bab. 49; BMC 4168; Crawf. 480/11; Sear 107 b; Syd. 1072.
R Feine Tönung, vorzüglich 2.000,--

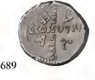
Exemplar der Auktion NAC 70, Zürich 2013, Nr. 164 und der Auktion Giessener Münzhandlung 46, München 1989, Nr. 498.






4688 Æ-Denar, 44 v. Chr., Rom, *C. Cossutius Maridianus;* 3,80 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier, dahinter Apex, davor Lituus//C COSSVTIVS und MARID-IANVS ins Kreuz gestellt, in den Winkeln A-A-A-FF. Bab. 43; BMC 4187; Crawf. 480/19; Sear 112. **RR** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.000,--






4689 Æ-Denar, 44 v. Chr., Rom, *C. Cossutius Maridianus;* 4,11 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier, dahinter Apex, davor Lituus//C COSSVTIVS und MARID-IANVS ins Kreuz gestellt, in den Winkeln A-A-A-FF. Bab. 43; BMC 4187; Crawf. 480/19; Sear 112.
RR Herrliche Patina, Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich 1.500,--



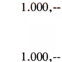
4690


4691

4690 Æ-Denar, 44 v. Chr., Rom, *C. Cossutius Maridianus;* 3,78 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier, dahinter Apex, davor Lituus//C COSSVTIVS und MARID-IANVS ins Kreuz gestellt, in den Winkeln A-A-A-FF. Bab. 43; BMC 4187; Crawf. 480/19; Sear 112.
RR Schönes Poträt, etwas gereinigt, fast vorzüglich 1.000,--

4691 **M. Iunius Brutus.** Æ-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte (Smyrna?), *P. Cornelius Lentulus Spinther;* 3,84 g. Simpulum zwischen Axt und Messer//Sitella und Lituus. Bab. 41; BMC 80; Crawf. 500/7; Sear 198; Syd. 1310. **R** Feine Tönung, winz. Druckstelle auf dem Avers, fast vorzüglich 1.000,--

Die Münze ist mit hoher Wahrscheinlichkeit in einer festen Münzstätte in Kleinasien entstanden, neben Smyrna kämen als Münzstätte u. a. auch Sardeis oder Ephesus in Frage.





4692


4693

4692 Æ-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte, *L. Sestius Quirinalis;* 3,83 g. Libertaskopf r. mit Schleier//Dreifuß zwischen Axt und Simpulum. Bab. 37; BMC 41; Crawf. 502/2; Sear 201; Syd. 1290. **R** Herrliche Patina, gutes sehr schön 600,--

L. Sestius Quirinalis lief später zu Augustus über und wurde 23 v. Chr. Consul suffectus. Während seiner Zeit im Heer des Brutus dürfte er sich mit Horaz angefreundet haben, der ihm eine seiner Oden (Carmen 1, 4) widmete.

4693 **Cn. Domitius Calvinus.** Æ-Denar, 39 v. Chr., Osca; 3,70 g. Männerkopf r.//Priestergeräte. BMC 109; Crawf. 532/1; Sear 342; Syd. 1358. **R** Feine Patina, fast sehr schön 150,--



4694


4695

4694 **Sextus Pompeius, † 35 v. Chr.** Æ-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,89 g. Kopf des Neptun r. mit Diadem, über der Schulter Dreizack//Trophäe, darüber Dreizack, darunter Anker, an der Basis die Köpfe von Scylla und Charybdis. BMC 15; Crawf. 511/2 a; Sear 333; Syd. 1347.
Prägeschwäche, sonst Stempelglanz 750,--

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 559.
Das Stück feiert den Sieg über die Flotte Octavians in der Seeschlacht von Messina. Scylla und Charybdis symbolisieren die Meerenge von Messina.

4695 Æ-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,89 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen. Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344. **RR** Herrliche Patina, gutes sehr schön 400,--

Die Brüder Anapias und Amphinomus hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.


1,5:1


4696


1,5:1

4696 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,81 g. Galeere r.//LEG XVII CLASSICAE Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 128; BMC 223; Crawf. 544/10; Sear 373; Syd. 1238. **Selten in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, vorzüglich 750,--

Die Legio XVII wurde von Octavian wieder aufgestellt und 15 v. Chr. an den Rhein verlegt. Im Jahre 9 n. Chr. ging sie in der Varusschlacht unter.





4697


4698

4697 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,82 g. Galeere r.//LEG II Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 105; BMC 190; Crawf. 544/14; Sear 349; Syd. 1216. Herrliche Patina, fast vorzüglich 300,--

Exemplar der Auktion NAC 59, Zürich 2011, Nr. 864.
Es dürfte die Legio II Augusta gemeint sein. Sie war später in Mogontiacum (=Mainz) stationiert, ab 43 in Gloves (=Gloucester) in Britannien.

4698 **- und M. Aemilius Lepidus.** Æ-Quinar, 43 v. Chr., Lagermünzstätte in Gallien; 1,79 g. Lituus, Capis und Rabe//Simpulum, Aspergillum, Axt, Apex. Bab. 13; BMC 33; Crawf. 489/3; King 73; Sear 120; Syd. 1158. **R** Schön-sehr schön 125,--


1,5:1

4699

1,5:1

4699 **- und Octavianus.** Æ-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius;* 3,96 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Vorzüglich 1.250,--

Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).


4700 4702 4701

4700 Æ-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius;* 3,78 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Korrodiert, vorzüglich 400,--

4701 Æ-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius;* 3,74 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Feine Patina, gutes sehr schön 400,--

4702 Æ-Quinar, 39 v. Chr., gallische Münzstätte; 1,54 g. Concordiakopf r. mit Schleier//Zwei Hände halten Caduceus. Bab. 42; BMC 128; Crawf. 529/4 b; King 81; Sear 304; Syd. 1195. **R** Feine Patina, sehr schön 100,--


1,5:1

4703


1,5:1

4703 **- und Octavia.** Æ-Cistophor, 39 v. Chr., Ephesos (Ionia); 12,03 g. Kopf r. mit Efeukranz//Kopf der Octavia r. auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. Bab. 60; BMC 133; RPC 2201; Sear 262; Syd. 1197. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Feine Patina, vorzüglich 1.000,--

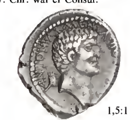
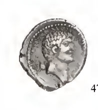

1,5:1


4704

1,5:1

4704 **- und Lucius Antonius.** Æ-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Cocceius Nerva;* 3,91 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 48; BMC 107; Crawf. 517/5 a; Sear 246; Syd. 1185. **RR** Feine Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich 1.500,--

M. Cocceius Nerva, Consul des Jahres 36 v. Chr., war der Urgroßvater des späteren Kaisers Nerva. Lucius Antonius, ein jüngerer Bruder des Marcus Antonius, war in seiner Jugend für sein lotterhaftes Leben bekannt. Im Jahre 41 v. Chr. war er Consul.


1,5:1


4705

1,5:1

4705 **- und Kleopatra.** Æ-Denar, 34 v. Chr., Alexandria; 3,52 g. Kopf r., dahinter armenische Tiara// Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Prora. Bab. 95; BMC -; Crawf. 543/1; Sear 345 (dies Exemplar abgebildet); Syd. -, vergl. 1210 ff.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 5.000,--

Sydenham verzeichnet die vorliegende Variante mit der auf CLEOPATR endenden Reverslegende nicht, die allerdings seit 1861 in Berlin belegt ist.
Kleopatra VII., die letzte Königin Ägyptens und die Geliebte des Marcus Antonius, trägt auf diesem Stück den Titel "Königin der Könige". Dieser Titel, der dem Kaisertitel entspricht und den vorher eigentlich nur die Achaemeniden getragen hatten, wurde Kleopatra wenige Tage nach dem gewaltigen Triumphzug anläßlich des Sieges über Armenien, der zur großen Entrüstung der Römer in Alexandria stattfand, von Marcus Antonius verliehen. Auch die Kinder der Kleopatra wurden bei dieser Gelegenheit zu Königen erhoben; dies wird auch auf der Münze erwähnt. Die Prora auf dem Revers verweist auf die Zuständigkeit der Kleopatra für das Flottenbauprogramm des Antonius. 30 v. Chr. wählte Kleopatra VII. den Freitod durch Gift (jedoch, wie Christoph Schäfer nachgewiesen hat, nicht durch den Biß einer Giftschlange), um nicht im Triumphzug Octavians mitgeführt zu werden. Kleopatra hatte veranlaßt, daß ihr Leibarzt Olympos die Legende verbreitete, sie sei durch den Biß einer Kobra gestorben, um so als Nea Isis verehrt zu werden. Zum Tod der Kleopatra siehe Schäfer, Christoph, Kleopatra, Darmstadt 2006, S. 244 ff.



4706


4707

4706 **M. Aemilius Lepidus, † 12 v. Chr. und Octavianus.** Æ-Denar, 43 v. Chr., italische Lagermünzstätte; 3,99 g. Kopf des Lepidus r.//Kopf des Octavianus r. Bab. 35; BMC 30; Crawf. 495/2 a; Sear 140; Syd. 1323. **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, leicht dezentriert, gutes sehr schön 600,--

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 485 ff.

4707 **Octavianus.** Æ-Denar, 43 v. Chr., Lagermünzstätte in der Gallia Cisalpina; 3,65 g. Kopf r.//Reiterstatue l. Bab. 63; BMC 81; Crawf. 490/1; Sear 131; Syd. 1318. **R** Schön + 125,--

Diese Prägung zeigt zum ersten Mal das Porträt Octavians, mit leichtem Bartansatz, um die Trauer über den Tod Caesars zum Ausdruck zu bringen. Der Revers bezieht sich auf einen Senatsbeschluß, Octavian mit einer Reiterstatue auf dem Forum zu ehren (Velleius Paterculus 2, 61, 3).



4708


4709

4708 Æ-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Griechenland; 3,49 g. Drapierte Büste r. mit Helm und Speer// Legionsadler zwischen zwei Standarten, dahinter Trophäe. Bab. 67; BMC 96; Crawf. 497/3; Sear 138; Syd. 1320. **R** Feine Patina, fast sehr schön 150,--

4709 Æ-Denar, 40 v. Chr., Lagermünzstätte in Italien, *Quintus Salvius Salvidienus Rufus;* 3,84 g. Kopf r.// Blitz. Bab. 92; BMC 88; Crawf. 523/1 a; Sear 300; Syd. 1326 b. **RR** Schön-sehr schön 125,--

Quintus Salvius Salvidienus Rufus hatte unter Octavianus mehrere militärische Kommandos. Der Blitz auf der Rückseite findet sich auch auf Schleuderbleien, die den Namen des Salvidienus tragen.









4710 4711 4712 4710

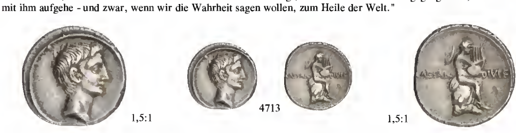
4710 Æ-Dupondius um 40 v. Chr., Narbo (Gallia); 15,94 g. Kopf r.//Prora r. RPC 518; Sear 486. Grüne Patina, schön-sehr schön 100,--

4711 AR-Denar, 38 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,79 g. Kopf r.//M.AGRIPPA COS/DESIG. Bab. 131; BMC 103; Crawf. 543/3; Sear 307; Syd. 1331. **RR** Sehr schön 250,--

Auf den Münzen dieser Serie erscheint zum ersten Mal der Name Agrippas, des Freundes und Generals des Octavianus. Es ist bislang nicht geklärt, ob das vorliegende Stück unter Agrippa in Gallien oder unter Octavianus in Italien geprägt worden ist.

4712 AR-Denar, 36 v. Chr., italische Münzstätte; 3,70 g. Kopf r.//Viersäuliger Tempel des Divus Julius v. v., darin Statue des Divus Julius, im Pediment Komet (sidus Iulium), l. Altar. Bab. 139; BMC 33; Crawf. 540/2; Sear 315; Syd. 1338. Leicht korrodiert, Revers etwas dezentriert, sehr schön 200,--

Der auf dem Revers dargestellte Tempel war zur Zeit der Prägung der Münze noch nicht fertiggestellt. Der Komet im Pediment des Templum Divi Iuli ist der sidus Julius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: <<Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde>>. So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."



1,5:1 4713 1,5:1

4713 AR-Denar, 32/31 v. Chr., italische Münzstätte; 4,09 g. Kopf r.//Mercur sitzt r. auf Felsen mit Petasus und Lyra. BMC 597; Coh. 61; RIC² 257. **R** Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 1.250,--

Zu Datierung und Reversdarstellung siehe Sear, The History and Coinage of the Roman Imperators 49-27 BC, London 1998, Nr. 401.



4714 4716 4715

4714 **- und Divus Julius Caesar.** Æ-Dupondius, um 38 v. Chr., Lugdunum; 25,04 g. Kopf Caesars l. und Kopf Octavians r.//Prora r., darüber Meta. RPC 514; Sear 482. **R** Schön 100,--

4715 Æ-Dupondius, um 36 v. Chr., Vienna; 16,90 g. Kopf Caesars l. und Kopf Octavians r.//Prora r. RPC 517; Sear 485. Korrodiert, schön-sehr schön 150,--

4716 **- und Marcus Antonius.** AR-Denar, 40/39 v. Chr., italische Münzstätte; 3,98 g. Kopf des Octavianus r.// Geflügelter Caduceus. Bab. 60; BMC 93; Crawf. 529/2 a; Sear 302; Syd. 1327 a. Sehr schön 200,--

Das Stück feiert den Vertrag von Brundisium und die Aussöhnung zwischen Octavianus und Marcus Antonius.


4717 4718 4719 4720

MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

4717 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** Æ-Denar, 25/23 v. Chr., Emerita, *P. Carisius;* 3,71 g. Kopf l.//Trophäe auf Waffen. BMC 284; Coh. 402; RIC² 4 b. **R** Schön-sehr schön 100,--

4718 Æ-Denar, 25/23 v. Chr., Emerita; *P. Carisius;* 3,18 g. Kopf r.//Helm zwischen Dolch und Bipennis. BMC 281; Coh. 406; RIC² 7 a. Punzen auf dem Avers, schön-sehr schön 100,--

4719 Æ-Denar, 25/23 v. Chr., Emerita; *P. Carisius;* 3,81 g. Kopf l.//Helm zwischen Dolch und Bipennis. BMC 282; Coh. 405; RIC² 7 b. Fast sehr schön 125,--

4720 Æ-Denar, 25/23 v. Chr., Emerita, *P. Carisius;* 3,40 g. Kopf r.//Stadtmauer, darauf EMERITA. BMC 289; Coh. 397; RIC² 9 a. **RR** Prüfpunzen auf dem Avers, schön-sehr schön 100,--


4721 4722 4723 4724

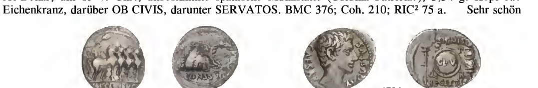
4721 Æ-Quinar, 25/23 v. Chr., Emerita; *P. Carisius;* 1,68 g. Kopf r.//Victoria steht r. und bekränzt Trophäe. BMC 293; Coh. 386; King 3; RIC² 1 a. Feine Patina, leicht dezentriert, sehr schön 75,--

4722 Æ-Denar, 20/19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,37 g. Kopf r.//In Kranz: IOVI/VOT SVS[C]/PRO SAL/CAES AVG/S P Q R. BMC 430; Coh. 183; RIC² 57. Schön-sehr schön 200,--

Die Schrift auf dem Revers bedeutet: Senat und Volk von Rom haben dem Jupiter Gelübde abgelegt für das Heil des Caesar Augustus.

4723 Æ-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,52 g. Kopf r.//Sechssäuliger Tempel des Mars Ultor, darin Mars l. mit Legionsadler und Trophäe (?). BMC -; Coh. 198; RIC² 74 a. **RR** Feine Patina, Kratzer und Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast sehr schön 200,--

4724 Æ-Denar, um 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,54 g. Kopf r.// Eichenkranz, darüber OB CIVIS, darunter SERVATOS. BMC 376; Coh. 210; RIC² 75 a. Sehr schön 150,--


ex 4725 4726

4725 Æ-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,35 g. Kopf r.// OB/CIVIS/SERVATOS in Kranz (corona civica). BMC 378; Coh. 208; RIC² 77 a. Dazu: Ein weiterer Denar des Augustus (RIC² 96 ff.). **2 Stück.** Fast sehr schön 200,--

Die corona civica (für die Errettung von Bürgern) wurde Augustus im Jahr 27 durch Senatsbeschluß zuerkannt (res gestae VI, 19). Es handelt sich gewissermaßen um den höchsten "Orden" Roms.

4726 Æ-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,90 g. Kopf r.//Schild mit CL.V zwischen Legionsadler und Feldzeichen. BMC 418; Coh. 265; RIC² 86 a. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--

Im Jahre 27 v. Chr. wurde Augustus der clipeus virtutis, der auf der Münze dargestellt ist und auch in den res gestae erwähnt wird (VI, 18), verliehen. 20 v. Chr. wurden die Feldzeichen, die Crassus bei seiner Niederlage bei Carrhae 53 v. Chr. verloren hatte, von den Parthern zurückgegeben. Beide Ereignisse werden auf der Münze gefeiert.





4727


4728

4727 AR-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,93 g. Kopf r.//Schild mit CL.V zwischen Legionsadler und Feldzeichen. BMC 418; Coh. 265; RIC² 86 a.
Feine Tönung, leicht dezentriert, gutes sehr schön 250,--

4728 AR-Denar, 19 v. Chr., Rom, *P. Petronius Turpilianus;* 4,09 g. Feroniabüste r.//Kniender Parther r. präsentiert Standarte. BMC 14; Coh. 484; RIC² 288. Herrliche Patina, Prägeschwäche, vorzüglich 300,--

Die von Crassus 53 v. Chr. an die Parther verlorenen Feldzeichen haben die Römer 20 v. Chr. auf diplomatischem Wege zurückgewinnen können. Mit dem ihm eigenen robusten Selbstbewußtsein stellte Augustus dies in seinem Tatenbericht (29) so dar: "Die Parther habe ich gezwungen, die Beute und Feldzeichen dreier römischer Heere zurückzugeben und die Freundschaft des Römischen Volkes zu erflehen".


4729

4730

4729 AR-Denar, um 19 v. Chr., Rom, *M. Durmius;* 3,56 g. Honoskopf r.//Kaiser in Elefantenbiga l. mit Lorbeerzweig und Zepter. BMC 53; Coh. 427; RIC² 311 (irrtümliche Beschreibung).
RR Schön-sehr schön 200,--

4730 AR-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Schild zwischen zwei Lorbeerbäumen. BMC 354; Coh. 51; RIC² 36 a.
Prüfpunze auf dem Avers, fast sehr schön 200,--

Der Revers zeigt den clipeus virtutis zwischen zwei Lorbeerbäumen. Zum clipeus virtutis heißt es in den res gestae divi Augusti: "Ein goldener Schild wurde in der Curia Julia aufgestellt, den mir der Senat und das römische Volk geweiht haben wegen meiner Tapferkeit und Milde, meiner Gerechtigkeit und Hingabe, wie es die Aufschrift auf diesem Schild bezeugt." Zu den Lorbeerbäumen heißt es: "Für dieses mein Verdienst wurde ich durch Senatsbeschluß Augustus genannt; an meinen Türpfosten wurden von Staats wegen zwei Lorbeerbäume angebracht (...)."


1,5:1

4731
1,5:1

4731 AR-Denar, 18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,86 g. Toga picta über tunica palmata zwischen Adler und Kranz//Quadriga r. BMC 397; Coh. 78; RIC² 97.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina 600,--



4732


4733

4732 AR-Denar, 18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,66 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Triumphwagen mit Legionsadler und vier Miniaturpferden in viersäuligem Tempel r. BMC 386; Coh. 282; RIC² 120. Etwas korrodiert, sehr schön 200,--

4733 AR-Denar, 18/16 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,84 g. Kopf r.// Triumphbogen, darauf Kaiser in Quadriga v. v., flankiert von zwei Figuren mit Standarte bzw. Legionsadler und Bogen. BMC 429; Coh. 84; RIC² 134 a.
R Punze und Grafitti auf dem Avers, fast sehr schön 200,--

Das Stück feiert die Rückgewinnung der von Crassus an die Parther verlorenen Feldzeichen im Jahre 19 v. Chr. Dies war auch der Anlaß für die Errichtung des auf dem Revers dargestellten dreitorigen Triumphbogens, dessen Fundamente 1888 südlich des Caesartempels auf dem Forum Romanum entdeckt wurden.


4735

4734

4735

4734 Æ-Denar, 17 v. Chr., Rom; 3,79 g. *M. Sanquinius;* 3,79 g. Herold steht l. mit Caduceus und Rundschild//Kopf des vergöttlichten Caesar r., darüber Komet. BMC 70; Coh. vergl. 6; RIC² 340.
RR Feine Patina, sehr schön 500,--

Der Komet ist der sidus Julius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde". So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."
Der Herold auf dem Avers verkündet die Saecularfeiern.

4735 Æ-Sesterz, 16 v. Chr., Rom, *C. Asinius Gallus;* 25,13 g. Corona civica zwischen zwei Lorbeerzweigen// SC. BMC 157; Coh. 367; RIC² 370.
R Grüne Patina, sehr schön 250,--


1,5:1

4736

1,5:1

4736 Æ-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,97 g. Kopf r.//Augustus sitzt l. auf Podium und empfängt Zweige von zwei Soldaten. BMC 446; Coh. 133; RIC² 165 a.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich 750,--


4737


4738

4737 Æ-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum. 3,72 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC² 167 a.
Feine Patina, sehr schön 150,--

4738 Æ-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum. 3,48 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC² 167 a.
Feine Patina, sehr schön 150,--



4739


4740

4739 Æ-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,73 g. Kopf r.//Apollo steht l. mit Plectrum und Lyra. BMC 461; Coh. 144; RIC² 171 a.
Gutes sehr schön 300,--

Apollo hat Augustus im Jahr 31 v. Chr. den Sieg über Marcus Antonius und Cleopatra in der Schlacht bei Actium geschenkt. An dieses Ereignis erinnert die Münze.

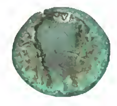
4740 Æ-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,61 g. Kopf r.//Apollo steht l. mit Plectrum und Lyra. BMC 461; Coh. 144; RIC² 171 a.
Prüfpunzen, schön-sehr schön 100,--

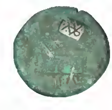
Apollo hat Augustus im Jahr 31 v. Chr. den Sieg über Marcus Antonius und Cleopatra in der Schlacht bei Actium geschenkt. An dieses Ereignis erinnert die Münze.



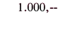

4741

4741 Æ-Denar, 11/10 v. Chr., Lugdunum; 3,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Apollo steht l. mit Plectrum und Lyra. BMC -; Coh. -, vergl. 166 (Aureus); RIC² -, vergl. 190 a (Aureus).
Von allergrößter Seltenheit. Sehr schön 300,--



4742

4742 Æ-As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 10,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, darauf runder Gegenstempel mit neun zusammenlaufenden Linien/Ara Lugdunensis, darüber rechteckiger Gegenstempel des Publius Quinctilius Varus: VAR (ligiert, retrograd). BMC 550; Coh. 209; RIC² 230; Gegenstempel: Werz Typ 227.3. **Äußerst seltene Variante eines sehr seltenen Gegenstempels.**
Münze gering erhalten mit Einhieben auf Avers und Revers, Gegenstempel sehr schön 1.000,--


Publius Quinctilius Varus ging mit drei Legionen in der Schlacht am Teutoburger Wald unter. Varus kann seine Gegenstempel nur in der Zeit zwischen 7 und 9 n. Chr. auf die Münzen gebracht haben, als er Legat des Augustus in Germanien war. Gegenstempel des Varus auf Ara-Lugdunensis-Assen sind auch in Kalkriese bei Osnabrück, dem Ort der Varusschlacht gefunden worden (siehe z. B. Berger S. 122, FNr. 11046).




4743




4744

4743 Æ-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus und Simpulum. BMC 540; Coh. 43; RIC² 210.
Vorzüglich 300,--

Der Typ ist nicht, wie im RIC² angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

4744 Æ-Denar, 13/14, Lugdunum; 3,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tiberius in Quadriga r. mit Lorbeerzweig und Adlerzepter. BMC 510; Coh. 301; RIC² 224. Fast sehr schön 200,--




4745




4746

4745 Æs, vor 23 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Hispania); 10,26 g. Kopf l. zwischen Ähre und Caduceus// Rundschild. RPC 3. Braune Patina, schön-sehr schön 50,--

4746 Æs, Emerita (Hispania); 11,62 g. Silenkopf v. v., davor liegende Amphore//Priester pflügt l. RPC 11.
Schön 75,--



4747




4748



4747

4747 Æ-Sesterz, nach 19 v. Chr., Colonia Patricia (Hispania); 22,16 g. Kopf l.//Legionsadler zwischen zwei Signa. RPC 128. Sehr schön/fast sehr schön 100,--

4748 Æs, Carthago Nova (Hispania), *Duumviri L. Bennius und Q. Varius Hiberus;* 5,70 g. Kopf r.// Trophäe. RPC 162. **RR** Schön 100,--


4749 4750

4749 Æ-As, Colonia Celsa (Hispania), *Duumviri L. Sura und L. Bucco;* 13,70 g. Kopf r.//Stier steht r. RPC 271. Grüne Patina, fast sehr schön 75,--

4750 Æ-As, Colonia Celsa (Hispania), *Duumviri Cn. Domitius und C. Pompeius;* 13,37 g. Kopf r.//Stier steht r. RPC 278. Braune Patina, fast sehr schön 75,--


1,5:1 4751 1,5:1

4751 Æ-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,92 g. Kopf r.//Im Lorbeerkranz: Capricorn r. mit Füllhorn. RPC 2213. Herrliche Patina, vorzüglich 750,--

Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen mit dem Konzeptionszeichen des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalserforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt scheinbar derselbe Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand.


4752 4753

4752 **- für Tiberius.** Æ-As, 12/14, Lugdunum; 11,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 585, Coh. 37; RIC² 245. Braune Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--

Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der drei Gallien an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.

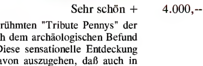
4753 **- und Agrippa.** Æ-Dupondius, 30/29 v. Chr., Arausio (?); 17,69 g. Köpfe des Augustus r. und des Agrippa l.//Prora r., darüber Widderkopf r. in Kreis. RPC 533; Sear 503. **R** Gering erhalten 150,--



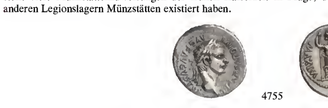


1,5:1 4754 1,5:1

4754 **Tiberius, 14-37.** *AV*-Aureus, Lugdunum; 7,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305 d; Coh. 15; RIC² 25. Sehr schön + 4.000,--



Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden kürzlich im Legionslager Vindonissa (heute: Windisch) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.



4755

4755 Æ-Denar, Lugdunum; 3,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Etwas Belag am Rand, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 500,--



Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).



2:1 4756 2:1

4756 *AV*-Quinar, 23/24, Lugdunum; 3,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt r. auf Globus mit Kranz. BMC 17; Coh. 53 var.; King 5 o (dies Exemplar); RIC² 9. **RR** Vorzügliches Exemplar 4.000,--

Exemplar der Auktion Hess/Leu 45, Luzern 1970, Nr. 469.



4757 4758 4759

4757 Æs, Italica (Hispania); 12,76 g. Kopf r.//Altar, darauf PROVIDE/NTIAE/AVGVSTI. RPC 65. Sehr schön 100,--

4758 Æs, Bilbilis (Hispania), *Duumviri G Pom Cape und G Vale Tranq;* 13,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Kranz. RPC 397. Sehr schön 100,--

4759 Æ-As, Turiaso (Hispania), *Duumviri M. Pont Marsus und C. Mari Vegetus;* 14,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stier steht r. RPC 418. Sehr schön 75,--



4760 4762 4761

4760 Æs, Segobriga (Hispania); 12,27 g. Kopf r.//In Kranz: SEGO/BRIGA. RPC 474. Sehr schön 100,--

4761 **- für Divus Augustus.** Æs, Emerita (Hispania); 15,58 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Altar. RPC 34. Sehr schön 100,--

4762 **- für Divus Augustus und Livia.** Æs, Romula (Hispania); 26,51 g. Kopf des Divus Augustus r. mit Strahlenbinde//Kopf der Livia l. über Globus, oben Mondsichel. RPC 73. Braune Patina, schön-sehr schön 100,--



4763 4764

4763 **Tiberius, 14-37 für Livia.** Æ-Dupondius, 22/23, Rom; 14,61 g. Drapierte Büste der Livia als Salus r.// SC. BMC 82; Coh. 5; RIC² 47. Grüne Patina, etwas korrodiert, fast vorzüglich 400,--

4764 **- mit Germanicus und Drusus.** Æs, Romula (Hispania); 13,08 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Köpfe des Germanicus und des Drusus einander gegenüber. RPC 74. **R** Grüne Patina, sehr schön 150,--



4765 4767 4766

4765 **- für Germanicus und Drusus.** Æs, 23/26 (?), Sardeis (Lydia), *Archiereus Alexander Kleonos;* 16,46 g. Drusus und Germanicus sitzen l. auf curulischen Stühlen, einer hält Lituus//Schrift in Kranz. RPC 2994. **R** Kl. Stempelfehler, sehr schön 200,--

4766 **- für Drusus.** Æ-As, 22/23, Rom; 11,27 g. Kopf l.//SC. BMC 99; Coh. 2; RIC² 45. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön/vorzüglich 400,--

4767 Æs, Italica (Hispania); 8,61 g. Kopf r.//Legionsadler und Vexillum zwischen zwei Standarten. RPC 71. Sehr schön 100,--





4768 Gaius Caligula, 37-41. Æ-As, 37/38, Rom; 10,68 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC² 38. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 400,--

4769 Æ-Quadrans, 39/40, Rom; 2,52 g. Pileus//RCC (= remissa ducentessima). BMC 63; Coh. 6; RIC² 45. **R** Fast stempelglänzendes Prachtexemplar 200,--

Die Stücke feiern die Abschaffung einer 1/2prozentigen Verkaufssteuer.



4770 **- und Divus Augustus.** Ꜵ-Denar, 37, Lugdunum; 3,79 g. Kopf des Caligula r.//Kopf des Divus Augustus r. mit Strahlenbinde zwischen zwei Sternen. BMC 4; Coh. 11; RIC² 2. **RR** Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, winz. Punze auf dem Revers, gutes sehr schön 1.250,--

4771 Ꜵ-Denar, 37, Lugdunum; 3,60 g. Kopf des Caligula r.//Kopf des Divus Augustus r. mit Strahlenbinde zwischen zwei Sternen. BMC 4; Coh. 11; RIC² 2. **RR** Kl. Randausbruch, fast sehr schön 400,--



4772 **- für Agrippa.** Æ-As, Rom; 12,30 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Dunkelgrüne Patina, kl. Prägeschwäche, sonst vorzüglich 200,--

4773 Æ-As, Rom; 11,53 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Grüne Patina, gutes sehr schön 150,--



4774 **- und Germanicus.** Ꜵ-Denar, 37, Rom; 3,68 g. Kopf des Gaius Caligula r.//Kopf des Germanicus r. BMC 13; Coh. 4; RIC² 12. **RR** Herrliche Patina, gutes sehr schön 2.000,--



4775 **- für Germanicus.** Æ-As, 37/38, Rom; 10,81 g. Kopf l.//SC. BMC 49; Coh. 1; RIC² 35. Dunkle Patina, gutes sehr schön 200,--


4776

4776 **Claudius, 41-54.** Æ-As, 41/50, Rom; 9,52 g. Kopf l.//Libertas steht r. mit Pileus. BMC 145; Coh. 47; RIC² 97. Grüne Patina, vorzüglich 250,--




1,5:1 4777 1,5:1

4777 Æ-Quadrans, 41, Rom; 3,44 g. TI CLAVDIVS CAESAR AVGVSTVS (sic!) Modius//SC. BMC -; Coh. -; RIC² - (aber siehe zur Averslegende S. 126 Anm.); v. Kaenel S. 27.
Von allergrößter Seltenheit. Wohl das zweite bekannte und besterhaltene Exemplar.
Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 500,--

Hans-Markus von Kaenel kannte nur das Exemplar des Numismatic Circular 34 (1926), Nr. 53576 (wohl ex Numismatic Circular 30 (1922), Nr. 4482). Von diesem Stück existiert keine Abbildung, auch das Gewicht ist nicht vermerkt, allerdings ist anhand der Erhaltungsangabe "V. F." auszuschließen, daß es sich um das vorliegende Exemplar handelt.



4778


4779

4778 Æ-Quadrans, 41, Rom; 3,79 g. Waage über PNR//SC. BMC 174; Coh. 71; RIC² 85.
Vorzügliches Prachtexemplar 100,--

PNR steht möglicherweise für P(ondus) N(ummi) R(estitutum). Dies würde bedeuten, daß Claudius zu Beginn seiner Regierung die Gewichte von Denaren und Aurei leicht angehoben hat.

4779 Æ-Quadrans, 42, Rom; 3,37 g. Waage über PNR//SC. BMC 181; Coh. 73; RIC² 91. Vorzüglich 100,--


1,5:1


4780

1,5:1

4780 Ꜷ-Aureus, 46/47, Rom; 7,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis steht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 39; Calico 367; Coh. 57; RIC² 38. Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.500,--


4781


4782

4781

4781 Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 30,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 192; Coh. 85; RIC² 115. Etwas geglättet, sehr schön/gutes sehr schön 500,--

4782 Æ-As, 50/54, Rom; 11,23 g. Kopf l.//Constantia steht l. mit erhobener Rechten und Speer. BMC 199; Coh. 14; RIC² 111. Attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--


4783 4784 4785

4783 Æ-As, 50/54, Rom; 10,74 g. Kopf l.//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 206; Coh. 84; RIC² 116. Grünbraune Patina, Revers min. korrodiert, vorzüglich 200,--

4784 Æ-As, 50/54, Rom; 10,13 g. Kopf l.//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 206; Coh. 84; RIC² 116. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 125,--

4785 **- für Antonia.** Æ-Dupondius, 41/42, Rom; 14,93 g. Drapierte Büste r.//Claudius steht l. mit Simpulum. BMC 166; Coh. 6; RIC² 92. **R** Braune Patina, Avers min. korrodiert, vorzüglich 750,--


4786


1,5:1


4786

4786 **- für Agrippina mater.** Æ-Sesterz, 50/54, Rom; 30,07 g. Drapierte Büste r.//SC. BMC 219; Coh. 3; RIC² 102. **R** Gutes sehr schön 1.000,--

Agrippina mater war die Tochter des Agrippa und der Julia, der Tochter des Augustus. Sie heiratete Germanicus. Nach dem Tode ihres Mannes wurde sie von Tiberius nach Pandateria verbannt, wo sie am 18. Oktober 33 verhungert sein soll.


1,5:1


4787

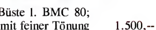

1,5:1

4787 **- für Nero Claudius Drusus.** Æ-Denar, 41/45, Rom; 3,68 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Triumphbogen, darauf Reiterstatue r. zwischen zwei Trophäen und zwei Gefangenen, darunter DE, auf dem Architrav GERM. BMC 97; Coh. 2; RIC² 70. **Von großer Seltenheit.** Herrliche Patina, vorzüglich 3.000,--

Der Arcus Drusi wurde vom Senat nach 9 v. Chr. zu Ehren des Nero Claudius Drusus errichtet. Er befand sich etwas nördlich der Kreuzung der Via Appia mit der Via Latina. Diesen Bogen erwähnt auch Sueton (Claudius 1): "Außerdem ehrte der Senat ihn neben vielen anderen Ehrenbezeugungen durch einen Bogen aus Marmor mit den Siegeszeichen an der Via Appia und den Beinamen Germanicus für ihn selbst und seine Nachkommen."
Siehe zum Arcus Drusi auch Küthmann, H. und Overbeck, B., Bauten Roms auf Münzen und Medaillen, München 1973, S. 75.



1,5:1 4788 1,5:1



4788 **- und Nero.** Æ-Denar, 50/54, Rom; 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste l. BMC 80; Coh. 80; RIC 83. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 1.500,--









4789 4790

4789 **Nero, 54-68.** AV-Aureus, 64/65, Rom; 7,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 67; Calico 412; Coh. 118; RIC² 52. Sehr schön 1.800,--

Dem Iupiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.

4790 Æ-Semis, um 64, Rom; 3,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Urne und Kranz auf Tisch. BMC 261; Coh. 47; RIC² 233. Gutes sehr schön 100,--

Der Revers bezieht sich auf die von Nero im Jahre 60 gegründeten Neronia, siehe Sueton, Nero 12: "Er veranstaltete auch als erster von allen in Rom einen Wettkampf, der alle fünf Jahre stattfand und wie bei den Griechen aus drei Disziplinen bestand: einer musischen, einer athletischen und einer Disziplin zu Pferde. Dieser Wettkampf erhielt den Namen Neronia."



4791



1,5:1



4791

4791 Æ-Sesterz, 65, Lugdunum; 28,84 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Ceres sitzt l., Annona steht r., dazwischen Füllhorn, Modius und Schiffsbug. BMC 307; Coh. 15; RIC² 391. Gutes sehr schön 500,--



4792





4793



4794

4792 Æ-Denar, 66/67, Rom; 3,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 96; Coh. 318; RIC² 67. Herrliche Patina, gutes sehr schön 250,--

4793 Æ-As, 67, Lugdunum; 12,54 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 356; Coh. 344; RIC² 602. Kl. Schrötlingsriß, Revers min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich 150,--

4794 **und Agrippina filia.** Æ-Didrachme, Caesarea (Cappadocia); 7,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Drapierte Büste r. RPC 3632; Syd. 73. **RR** Herrliche Patina, gutes sehr schön 750,--





4795 4796

4795 **- und Octavia.** B-Tetradrachme, Jahr 5 (=58/59), Alexandria (Aegyptus); 13,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. Dattari 192; Geissen 138; Kampmann/Ganschow 14.43; RPC 5232.
Herrliche Patina, gutes sehr schön 100,--

4796 **- und Poppaea.** B-Tetradrachme, Jahr 11 (= 64/65), Alexandria (Aegyptus); 13,85 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste r. Dattari 197; Geissen 168; Kampmann/Ganschow 14.85; RPC 5282.
Feine Patina, sehr schön 100,--



4797





4798

4797 **Vindex, 68.** Æ-Denar, gallische Münzstätte; 1,68 g. Handschlag//Concordia steht l. mit Patera und Füllhorn. BMC 61; Martin 3; RIC² 118. **RR** Subaerat, Randausbruch, sehr schön 200,--

Von Vindex ging der Aufstand gegen Nero aus. Da er selbst nicht Kaiser werden wollte, wandte er sich an Galba und forderte ihn zur Übernahme der Führung auf. Aus diesem Grund fehlt auch jeder direkte Hinweis auf Vindex.

4798 Æ-Denar, gallische Münzstätte; 2,84 g. SALVS GENERIS-HVMANI Victoria steht r. auf Globus mit Kranz und Palmzweig//SPQR in Eichenkranz. BMC 31; Martin 78; RIC² 73. **R** Schön 250,--



4799

1,5:1



4799

4799 **Bürgerkrieg, 68-69.** Æ-Denar, spanische Münzstätte; 3,35 g. Kopf r.//Roma steht r. mit Adlerzepter und Victoria auf Globus. BMC 9; Martin 52; RIC² 9. Feine Tönung, sehr schön 400,--

Exemplar der Auktion CNG 55, Lancaster 2000, Nr. 1166.



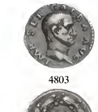
4800



4801



4802



4803



4804

4800 **Galba, 68-69.** Æ-Denar, 68, unbestimmte spanische Münzstätte (Tarraco); 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit Füllhorn. BMC 217; Coh. 34; RIC² 49. Sehr schön 250,--

4801 Æ-Denar, 68, spanische Münzstätte (Tarraco?); 2,98 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, unten Globus// Hispania steht l. mit Ähren, Mohnkugeln, Schild und zwei Speeren. Mail Bid Comptoir Général Financier 13, Paris 2001, Nr. 169; BMC -; Coh. -; RIC² -. **Von allergrößter Seltenheit.** Gefüttert, schön 200,--

4802 Æ-Denar, gallische Münzstätte; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. BMC 227 var.; Coh. 322; RIC² 111. **RR** Fast sehr schön 200,--

4803 Æ-Denar, Rom; 3,36 g. Kopf r.//SPQR/OB/CS in Kranz. BMC -; Coh. 287; RIC² 167.
Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, fast vorzüglich 300,--

4804 Æ-Denar, Rom; 3,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 12; Coh. 58; RIC² 224. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--


1,5:1 4805 1,5:1

4805 **Otho, 69.** Æ-Denar Rom; 3,43 g. Kopf r.//Pax steht l. mit Zweig und Caduceus. BMC -; Coh. -; RIC² -; Roman Silver Coins 4 a. **Sehr seltene Variante in außergewöhnlich guter Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 750,--

Die Beschwörung der pax orbis terrarum (der Frieden des Erdkreises) zeigt bei einem Kaiser, der kaum Italien beherrschte, ein völlig unrealistisches Wunschdenken.

4806 Æ-Denar, Rom; 3,35 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 17; Coh. 17; RIC² 8. **R** Schön-sehr schön 250,--


1,5:1 4807 1,5:1

4807 **Vitellius, 69.** Æ-Denar, Rom; 3,32 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 1; Coh. 21; RIC² 66. Herrliche Patina, vorzüglich 500,--


1,5:1 4808 1,5:1

4808 Æ-Denar, Rom; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 17; Coh. 17; RIC² 86. Fast vorzüglich/sehr schön 300,--

Die Reverslegende zeigt, daß Vitellius Mitglied der Quindecimviri sacris faciundis war, also einem Priesterkollegium angehörte, dessen Hauptaufgabe die Wahrung und Deutung der sybillinischen Bücher war. Dreifuß und Delphin als Symbole des Priestertums der Quindecimviri erscheinen ab dem Jahr 69 v. Chr., als nach dem Untergang der alten eine neue Sammlung sybillinischer Bücher zusammengestellt wurde.


4809 4810

4809 Æ-As, unbestimme spanische Münzstätte (Tarraco?); 10,54 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, unten Globus//Mars geht l. mit Speer, Legionsadler und Vexillum. BMC 99; Coh. 25; RIC² 40. Revers leicht korrodiert, fast sehr schön 150,--

4810 Æ-As, spanische Münzstätte (Tarraco?); 7,97 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, unten Globus//Handschlag. BMC 103; Coh. 34; RIC² 42. Braune Patina, schön-sehr schön 125,--


4811 4812

4811 **Vespasianus, 69-79.** Æ-Denar, 69/70, Rom; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Judäa sitzt r., dahinter Trophäe. BMC 35; Coh. 226; RIC² 2. Fast vorzüglich 250,--

Vespasian befand sich in Alexandria, als er zum Kaiser ausgerufen wurde. Er war Oberkommandierender im jüdischen Krieg, den sein Sohn Titus siegreich zu Ende führte.

4812 Æ-Denar, 71, Rom; 3,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Kerykeion. BMC 61; Coh. 566; RIC² 41. Vorzüglich 100,--


1,5:1


4813

1,5:1

4813 Æ-Denar, 71, Ephesus; 3,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 457; Coh. 276; RIC² 1431. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 250,--


4814


4815

4814 AV-Aureus, 72, Lugdunum; 7,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis steht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 403; Calico 656; Coh. 284; RIC² 1180. Fast sehr schön 1.500,--

4815 Æ-Denar, 72/73, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Priestergeräte. BMC 64; Coh. 45; RIC 356. Gutes sehr schön 75,--


4816

4817
4818

4816

4816 Æ-Dupondius, 74, Rom; 12,58 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 696; Coh. 153; RIC² 715. Min. korrodiert, vorzüglich/fast vorzüglich 150,--

4817 Æ-Denar, 75, Rom; 3,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. auf Prora mit Kranz und Palmzweig. BMC 166; Coh. 368; RIC² 777. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich 75,--

4818 **- für Titus.** Æ-Quinar, 77/78, Rom,; 1,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC -; Coh. -; King -; RIC² 956 (dies Exemplar erwähnt). **Von großer Seltenheit.** Attraktives, vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 750,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen A. G. 53, Basel 1977, Nr. 263.


4820


4819

4820

4819 **- für Domitianus.** Æ-Denar, 76/77, Rom; 3,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pegasus steht r. BMC 193; Coh. 47; RIC² 921. **R** Feine Tönung, vorzüglich 200,--

4820 **Titus, 79-81.** Æ-As, 72, Rom; 10,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Stab. BMC -; Coh. 6; RIC² 441. Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--


4821


4822

4821 Æ-Denar, 79, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trophäe, darunter kniet Gefangener r. BMC 1; Coh. -; RIC² 1. **R** Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina 200,--

4822 Æ-Denar, 80, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Delphin um Anker gewunden. BMC 72; Coh. 309; RIC² 112. Vorzüglich 200,--


4823

4823 Æ-Denar, 80, Rom; 3,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin. BMC 78; Coh. 321; RIC² 128. **R** Herrliche Patina, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, gutes sehr schön 100,--


1,5:1 4824 1,5:1

4824 **- für Divus Vespasianus.** Æ-Denar, 80/81, Rom; 3,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Capricorne, darüber Schild mit der Aufschrift SC, darunter Globus. BMC 129; Coh. 497; RIC² 357. Prachtexemplar mit herrlicher Tönung, fast Stempelglanz 300,--

Die Reversdarstellung ist von einem zu Ehren des Divus Augustus unter Tiberius geprägten Sesterzen übernommen. Möglicherweise war der Capricorn auch das Sternbild des Vespasianus.
Die Vorstellung seiner Konsekration dürfte Vespasian amüsant gefunden haben. So sagt der Kaiser bei Sueton, als er stirbt: "Vae, puto, deus fio." ("O weh, ich glaube, ich werde ein Gott!").


1,5:1 4825 1,5:1

4825 **- für Julia Titi.** Æ-Denar, 80/81, Rom; 3,52 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Venus steht r. an Säule gelehnt mit Zepter und Helm. BMC 141; Coh. 14; RIC² 388. **R** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.250,--


4826 4827 4826

4826 Æ-Dupondius, 80/81, Rom; 11,91 g. Drapierte Büste r.//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 257; Coh. 18; RIC² 398. **R** Sehr schön/schön 100,--

4827 **Domitianus, 81-96.** Æ-Denar, 82, Rom; 3,69 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin. BMC 30; Coh. 594; RIC² 102. Schöne Patina, vorzüglich 200,--


1,5:1 4828 1,5:1

4828 Æ-Quadrans, 84/85, Rom; 3,13 g. Rhinozeros steht l.//SC. BMC 498; Coh. 674; RIC² 250. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Dunkelgrüne Patina, scharf ausgeprägtes vorzügliches Prachtexemplar 400,--


4829

4829 Æ-As, 85, Rom; 14,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Mars geht l. mit Victoria und Trophäe. BMC S. 378 Anm.; Coh. -; RIC² 420. Fast vorzüglich/sehr schön 400,--





4830 4831 4830

4830 Æ-As, 90/91, Rom; 10,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Doppelfüllhorn. BMC 449; Coh. 332 var.; RIC² 708. Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, sonst fast vorzüglich 150,--

4831 Æ-Denar, 95, Rom; 3,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild auf dem Kapitell einer Rostralsäule, r. Eule. BMC 223; Coh. 289; RIC² 771. Sehr schön-vorzüglich 60,--



4833 4832 4833

4832 Æ-Denar, 95/96, Rom; 3,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht l. mit Blitz und Speer. BMC 234; Coh. 291; RIC² 789. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 150,--

4833 **- und Domitia.** Æs, Jahr 112 (= 93/94), Anazarbos (Cilicia); 9,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Drapierte Büste l. RPC 1749. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--



1,5:1 4834 1,5:1

4834 **- für Domitia.** Æ-Denar, 82/83, Rom; 3,65 g. Drapierte Büste r.//Divus Caesar sitzt l. auf Globus, umgeben von sieben Sternen. BMC 63; Coh. 10; RIC² 153. Attraktives, vorzügliches Exemplar 3.000,--

Der Revers zeigt den kurz nach seiner Geburt verstorbenen leiblichen Sohn Domitians.



1,5:1 4835 1,5:1

4835 **- für Diva Domitilla.** Æ-Denar, 82/83, Rom; 3,45 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 137 (Titus); Coh. 3; RIC² 157. **RR** Sehr schön 1.500,--



4836

1,5:1 1,5:1

4836 **- für Julia Titi.** Æ-Cistophor, Ephesus (Ionia); 10,80 g. Drapierte Büste r.//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. RPC 871. **RR** Sehr schön 600,--


4837 4838 4839 4837

4837 **Nerva, 96-98.** Æ-As, 96, Rom; 10,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Handschlag. BMC 128; Coh. 21; RIC 79. Grüne Patina, sehr schön 150,--

Der neue Kaiser beschwört die Einigkeit der Legionen - freilich vergeblich, denn im Bestreben, sich die Nachfolge des greisen Kaisers Nerva zu sichern, rangen zwei Männer um die Gunst der Legionen: Marcus Ulpius Traianus, der spätere Kaiser, und M. Cornelius Nigrinus Curiatius Maternus, der höchstdekorierte Militär seiner Zeit (zum cursus honorum des Maternus siehe Alföldy/Halfmann, Chiron 3, 1973, S. 331 ff.).

4838 Æ-Denar, 97, Rom; 3,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 37; Coh. 66; RIC 16. Herrliche Patina, sehr schön 125,--

4839 Æ-Denar, 97, Rom; 3,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Kornähren und Zepter. BMC 41; Coh. 79; RIC 17. Herrliche Patina, sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 150,--


4840 4841

4840 Æ-Denar, 97, Rom; 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Priestergeräte. BMC 33; Coh. 48; RIC 24. Sehr schön 75,--

4841 **Traianus, 98-117.** Æ-Denar, 98/99, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Abundantia-Securitas sitzt l. mit Zepter. BMC 36; Coh. 206; MIR 48 a; RIC 1. Feine Patina, gutes sehr schön 75,--


4842 4843 4842

4842 Æ-Sesterz, 98/99, Rom; 24,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 718; Coh. -; MIR 58 a; RIC 401. Braune Patina, vorzügliches Prachtexemplar 750,--

4843 Æ-Dupondius 100, Rom; 12,61 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Abundantia-Securitas sitzt l. mit Zepter. BMC 734; Coh. 629; MIR 67 a; RIC 411. Prägeschwäche auf dem Revers, fast vorzüglich 150,--


1,5:1 4844 1,5:1

4844 AV-Aureus, 101/102, Rom; 7,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Hercules steht v. v. auf Altar mit Keule und Löwenfell. BMC 81; Calico 1053; Coh. 232; MIR 99 c; RIC 50. **RR** Sehr schön 2.000,--



4845

4846

4845 Æ-Denar, 103/107, Rom; 3,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 204; Coh. 481; MIR 191 c; RIC 177. Feine Tönung, vorzüglich 200,--

4846 Æ-Denar, 107/108, Rom; 3,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Danubius lagert l. mit Prora. BMC 395; Coh. 136; MIR 277 b; RIC 100. Fast vorzüglich 250,--


4847


4848

4847 Æ-Denar, 108/109, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Aequitas sitzt l. mit Waage und Füllhorn. BMC 288; Coh. 86; MIR 279 b; RIC 119. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 125,--

4848 Æ-Denar, 110, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus auf Säule gestützt. BMC -; Coh. -; MIR 286 a; RIC -. Herrliche Patina, vorzüglich 100,--


4849

4850

4851

4849 Æ-Denar, 112/113, Rom; 2,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Reiterstatue Traians l. mit Speer und Schwert. BMC 445; Coh. 497 var.; MIR 394 b; RIC 291 var. **R** Schöne Patina, fast vorzüglich 150,--

4850 Æ-Denar, 112/113, Rom; 3,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Via Traiana lagert l. mit Rad und Zweig. BMC 487; Coh. 648; MIR 398 b; RIC 266. Herrliche Patina, sehr schön 75,--
Die Via Traiana war eine von Traian erbaute Straße von Benevent nach Brundisium.

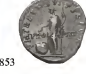
4851 Æ-Denar, 113/114, Rom; 3,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 415; Coh. 372 var.; MIR 423 b; RIC 270. Vorzüglich 150,--


1,5:1


4852

1,5:1

4852 Æ-Denar, 113/114, Rom; 3,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Traianssäule. BMC 452; Coh. 558; MIR 425 v; RIC 292. Herrliche Patina, gutes sehr schön 125,--



4853


4854

4853 Æ-Denar, 114/117, Rom; 3,46 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Zepter an Säule gelehnt, davor Globus. BMC 607; Coh. 315; MIR 562 v; RIC 364. Feine Patina, gutes sehr schön 75,--

4854 Æ-Quadrans, Rom; 2,68 g. Herculesbüste im Löwenfell r.//Keule. BMC -; Coh. 346 var.; MIR 604 b (dies Exemplar erwähnt und abgebildet auf Tf. 122); RIC 701 var. **RR** Gutes sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 73, München 1995, Nr. 373.


4855 4856

4855 Æ-Drachme, 98/99, lykische Münzstätte; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Lyrae, darüber Eule. SNG v. Aulock 4268. Herrliche Patina, gutes sehr schön 150,--

4856 Æ-Hemidrachme, 100, Kyrene (Cyrenaica); 1,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Zeus Ammon r. Sydenham 178 (Caesarea Cappadociae). **R** Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--

Zur Münzstätte siehe Metcalf, The Silver Coinage of Cappadocia, New York 1996, S. 83, Anm. 1.


1,5:1 4857 1,5:1

4857 **- für Diva Marciana.** Æ-Denar, 112/117, Rom; 3,41 g. Drapierte Büste r.//Von zwei Maultieren gezogener, reich verzierter Wagen l. BMC 654; Coh. 10; MIR 723 (dies Exemplar erwähnt); RIC 746. **RR** Sehr schön 1.000,--

Exemplar der Auktion NAC C, Zürich 1993, Nr. 1798 und der Auktion Giessener Münzhandlung 56, München 1991, Nr. 472.


1,5:1 4858 1,5:1

4858 **- für Plotina.** Æ-Denar, 112/114, Rom; 3,55 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Altar mit der Abbildung der auf einem curulischen Stuhl stehenden Pudicitia. BMC 529; Coh. 3; MIR 707 (dies Exemplar erwähnt); RIC 733. **Überdurchschnittlich erhalten.**
RR Sehr attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön-vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Auktion Leu 30, Zürich 1982, Nr. 355 und der Auktion Leu 18, Zürich 1977, Nr. 326.


4859 1,5:1 4859

4859 **- für Matidia.** Æ-Denar, 112/117, Rom; 3,17 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Pietas opfert l. über Altar. BMC 658; Coh. 8; MIR 727; RIC 758. **RR** Feine Tönung, sehr schön 750,--


4860 1,5:1 4861

4860 **Hadrianus, 117-138.** Æ-Denar, 119/122, Rom; 3,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma steht l. mit Victoria und Speer. BMC 147; Coh. 1108; RIC 76. Stempelglänzendes Prachtexemplar 150,--

4861 Æ-Denar, 119/122, Rom; 3,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 167; Coh. 1143; RIC 83. Vorzüglich 150,--




4862


4863

4862 Æ-Denar, 119/122, Rom; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar. BMC 186; Coh. 1094; RIC 88. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

4863 Æ-Denar, 119/122, Rom; 3,52 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar. BMC 188; Coh. 1094; RIC 88. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--


4864


4865


4866

4864 Æ-Denar, 119/122, Rom; 3,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Pax sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zweig. BMC 199; Coh. 1147; RIC 95. Feine Patina, vorzüglich 100,--

4865 Æ-Denar, 119/122, Rom; 3,40 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Steuerruder auf Globus und Speer. BMC 240; Coh. 1162; RIC 110.
Scharf ausgeprägtes, vorzügliches Prachtexemplar 150,--

4866 Æ-Denar, 119/122, Rom; 3,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Steuerruder auf Globus und Speer. BMC 237 Anm.; Coh. 1162 var.; RIC 110. **Seltene Variante.** Vorzüglich 150,--


1,5:1




4867


1,5:1

4867 Æ-Denar, 119/122, Rom; 3,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Galeere l. BMC 245; Coh. 1174; RIC 113. **R** Vorzügliches Prachtexemplar 500,--


4868


4869


4870


4871

4868 Æ-Denar, 119/122, Rom; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 243; Coh. vergl. 1174; RIC 113. **R** Kl. Schrötlingsrisse, vorzüglich 400,--

4869 Æ-Denar, 119/122, Rom; 3,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Clementia steht l. mit Patera und Zepter, davor Altar. BMC 251; Coh. 212 var.; RIC 116. Vorzüglich 100,--

4870 Æ-Denar, 119/122, Rom; 3,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 315; Coh. 1327; RIC 137 b. Vorzüglich 125,--

4871 Æ-Quinar, 119/122, Rom; 1,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 223; Coh. 1127; King 27; RIC 103.
R Herrliche Patina, kl. Schrötlingsrisse, fast vorzüglich 250,--


1,5:1 4872 1,5:1

4872 Æ-Semis, Rom; 3,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: MET/NOR. BMC 1850 var.; Coh. 962; Müseler 51/2 C (dort irrig als Quadrans bezeichnet); RIC 1011 a; Woytek I.
Von großer Seltenheit. Braune Patina, sehr schön 200,--


1,5:1 4873 1,5:1

4873 **- und Sabina.** B-Tetradrachme, Jahr 13 (= 128/129), Alexandria (Aegyptus); 13,28 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. Dattari 1249; Geissen 997; Kampmann/Ganschow 32.469.
R Hohes Relief, sehr schön-vorzüglich 200,--


4874 4875 4876 4877

4874 **- für Sabina.** Æ-Denar, Rom; 3,46 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 929; Coh. -; RIC 390. Feine Tönung, fast vorzüglich 100,--

4875 Æ-Denar, Rom; 3,23 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf Statue der Spes gestützt. BMC 895; Coh. 12; RIC 398.
Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz 200,--

4876 **- für Diva Sabina.** Æ-Denar, Rom; 3,29 g. Drapierte Büste r. mit Schleier und Ährenkranz//Altar. BMC 960; Coh. 56; RIC 422 a. **R** Sehr schön 125,--

4877 **- für Aelius.** Æ-Denar, 137, Rom; 3,23 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Füllhorn gestützt. BMC 981; Coh. 1; RIC 436. Herrliche Patina, markantes Porträt, gutes sehr schön 200,--


4878 4879

4878 Æ-Denar, 137, Rom; 3,10 g. Kopf r.//Pietas steht r. mit Weihrauchdose vor Altar. BMC 989; Coh. 36; RIC 439. Herrliche Patina, sehr schön 100,--

4879 **- für Antoninus I. Pius.** Æ-Denar, 138, Rom; 3,33 g. Kopf r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn an Säule gelehnt. BMC 1010; Coh. 1060; RIC 449. **R** Sehr schön 200,--




4881 4880 4882

4880 **Antoninus I. Pius, 138-161.** Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 22,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus steht l. mit Patera und Zepter, davor Schlange um Altar gewunden. BMC 1303; Coh. 711; RIC 635. Felder leicht geglättet, sehr schön + 300,--

4881 Æ-Dupondius, 140/144, Rom; 13,32 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zweig. BMC 1333; Coh. 367; RIC 658. Sehr schön 100,--

4882 Æ-As, 143/144, Rom; 9,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Stab. BMC S. 260 Anm.; Coh. 446; RIC 728. Fast vorzüglich 200,--


4884 4883 4885

4883 Æ-Denar, 145/161, Rom; 3,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 567; Coh. vergl. 490; RIC 155. Feine Patina, vorzüglich 100,--

4884 Æ-Dupondius, 145/161, Rom; 11,24 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Salus steht l. mit Patera und Füllhorn auf Globus, davor um einen altar gewundene Schlange. BMC 1732; Coh. 279; RIC 798. Grüne Patina, fast vorzüglich 150,--

4885 Æ-Dupondius, 150/151, Rom; 13,02 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 1865; Coh. -; RIC -. **Von großer Seltenheit.** Fast vorzüglich 200,--


1,5:1 4886 1,5:1

4886 Æ-Aureus, 157/158, Rom; 7,23 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus steht r. und füttert Schlange. BMC 906; Calico 1685; Coh. 1044; RIC 279. **R** Sehr schön-vorzüglich 2.500,--


1,5:1 4887 1,5:1

4887 Æ-Quadrans, Rom; 2,99 g. Geflügelter Petasus//Geflügelter Caduceus. Coh. 36; RIC 32. **R** Sehr schön 75,--


1,5:1 4888 1,5:1

4888 **- für Diva Faustina mater.** Ꜹ-Aureus, nach 141, Rom; 7,11 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Fackel und Zepter. BMC 395; Calico 1763 a; Coh. 95; RIC 356 a. Vorzüglich 6.000,--

In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung Strike: 5/5, Surface: 5/5.


4889 4890 4891 4892

4889 Æ-Denar, nach 141; Rom; 3,08 g. Drapierte Büste r.//Aeternitas steht l. mit Globus und Schleier. BMC 373; Coh. 32; RIC 351. Vorzügliches Prachtexemplar 150,--

4890 Æ-Denar, nach 141, Rom; 3,26 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 461; Coh. 136; RIC 378. Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich 60,--

4891 Æ-Denar, nach 141, Rom; 3,22 g. Drapierte Büste r.//Pfau geht r., Kopf zurückgewandt. BMC 473; Coh. 175; RIC 384. Fast vorzüglich 100,--

4892 Æ-Denar, nach 141, Rom; 3,12 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Pietas steht l. mit erhobenen Händen, davor Altar. BMC 309 Anm.; Coh. 251; RIC 393. **R** Fast vorzüglich 75,--


4893 4894 4895

4893 **- für Faustina filia.** Æ-Denar, Rom; 3,05 g. Drapierte Büste r.//Spes steht l. mit Blume. BMC 1106; Coh. 24; RIC 497. Herrliche Patina, fast vorzüglich 75,--

4894 Æ-Denar, Rom; 3,11 g. Drapierte Büste r.//Pudicitia steht l. BMC 1054; Coh. 176 var.; RIC 507 a var. **Seltene Variante.** Vorzüglich 125,--

4895 Æ-Denar, Rom; 2,46 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Steuerruder, um das sich ein Delphin windet. BMC 1067; Coh. 266; RIC 517 c. Gutes sehr schön 75,--


1,5:1 4896 1,5:1

4896 **- und Marcus Aurelius.** Æ-Denar, nach 140, Rom; 3,40 g. Kopf des Antoninus I. Pius r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Antoninus II. Marcus Aurelius r. BMC 155; Coh. 15; RIC 417 a. Herrliche Patina, vorzüglich 200,--







4897 1,5:1 4897

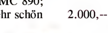
4897 **- für Marcus Aurelius.** Æ-Denar, 140/144, Rom; 3,23 g. Kopf r., r. drapiert//Iuventas steht l. mit Patera und opfert über Kandelaber. BMC 274 var.; Coh. vergl. 389; RIC 423 a var.
Druckstelle auf dem Revers, sonst vorzüglich 60,--





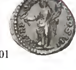

1,5:1 4898 1,5:1

4898 Æ-Aureus, 156/157, Rom; 7,18 g. Drapierte Büste r.//Apollo steht l. mit Patera und Lyra. BMC 890; Calico 1958; Coh. 705; RIC 469 b. Sehr schön 2.000,--









4899 4900 4901

4899 **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** Æ-Denar, 162/163, Rom; 3,29 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf Statue der Spes gestützt, unter dem Thron Füllhorn. BMC 215 Anm.; Coh. 39; RIC 58. Feine Tönung, fast vorzüglich 60,--

4900 Æ-Denar, 164/165, Rom; 3,27 g. Kopf r.//Mars steht r. mit Speer und Schild. BMC 261; Coh. 468; RIC 91. Herrliche Patina, vorzüglich 125,--

4901 Æ-Denar, 164/165, Rom; 3,43 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC vergl. 360 Anm. (Aureus); Coh. -; RIC vergl. 131 (Aureus).
RR Herrliche Patina, fast vorzüglich 75,--






4902 4903

4902 Æ-Dupondius, 170/171, Rom; 11,14 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//In Kranz: PRIMI/DECEN/NALES/COS III/S C. BMC S. 618 Anm.; Coh. 496; RIC 1004. **R** Grüne Patina, sehr schön 100,--

4903 Æ-Denar, 173/174, Rom; 3,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 591; Coh. 306; RIC 296. Herrliche Patina, sehr schön 60,--






4904 4905 4904

4904 Æ-Sesterz, 174, Rom; 23,27 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 1472; Coh. 252; RIC 1098. Vorzüglich/sehr schön 250,--

4905 Æ-Dupondius, 174/175, Rom; 12,52 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Annona steht l. mit Ähren, Mohnkugeln und Füllhorn, davor Altar. BMC 1510; Coh. 334; RIC 1134.
R Dunkelgrüne Patina, leichte Auflagen auf dem Revers, gutes sehr schön 100,--


4906

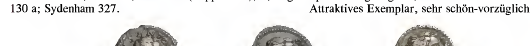


4907


4906

4906 Æ-Dupondius, 174/175, Rom; 13,82 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Annona steht l. mit Ähren, Mohnkugeln und Füllhorn, davor Altar. BMC -, vergl. 1492; Coh. -, vergl. 334; RIC -, vergl. 1133 f.
RR Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 125,--

4907 Æ-Didrachme, 161/166, Caesarea (Cappadocia); 6,81 g. Kopf r.//Berg Argaios, darauf Stern. Metcalf 130 a; Sydenham 327. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 100,--




4908 4909 4910

4908 **- für Divus Antoninus.** Æ-Denar, 161, Rom; 3,01 g. Kopf r., l. drapiert//Rogus. BMC 60; Coh. 164; RIC 438. Herrliche Patina, fast vorzüglich 75,--

4909 Æ-Denar, 161, Rom; 3,59 g. Kopf r.//Altar. BMC 71; Coh. 357; RIC 441. Feine Patina, vorzüglich 100,--

4910 Æ-Denar, 161, Rom; 3,62 g. Kopf r.//Altar. BMC 71; Coh. 357; RIC 441. Feine Patina, vorzüglich 100,--


4911


1,5:1


4911

4911 Æ-Sesterz, 161, Rom; 25,86 g. Kopf r., l. drapiert//Rogus, darauf Quadriga v. v. BMC 876; Coh. 165; RIC 1266 var. Dunkelgrüne Patina mit leichten Auflagen, vorzüglich 1.250,--


4914


4912


4913


4914

4912 **- für Faustina filia.** Æ-Denar, 161/176, Rom; 3,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zwei Kinder auf Thron. BMC 139; Coh. 191; RIC 712. Herrliche Patina, vorzüglich 100,--

4913 **- für Diva Faustina filia.** Æ-Denar, nach 176, Rom; 3,55 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Rogus, darauf Quadriga v. v. BMC 701; Coh. 81; RIC 749. Feine Tönung, fast vorzüglich 250,--

4914 Æ-As, nach 176, Rom; 9,38 g. Drapierte Büste r.//Mondsichel, umgeben von sieben Sternen. BMC 1593; Coh. 213; RIC 1714. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 200,--





1,5:1 4915 1,5:1

4915 **- und Lucius Verus, Restitution für Marcus Antonius.** Æ-Denar, 161/169, Rom; 3,33 g. ANTONIVS AVGVR Galeere l., im Abschnitt IIIVIR R P C//ANTONINVS ET VERVS AVG REST LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 501; Coh. 83; RIC 443.
R Feine Patina, gutes sehr schön 250,--

Diese Prägung ehrt die Legio VI Ferrata, die nach der Niederlage des Antonius zunächst von Augustus nach Syrien, dann nach Palästina versetzt worden war, und die wahrscheinlich im Partherfeldzug des Lucius Verus eine Rolle spielte. Auch mag laut Harold Mattingly die Ähnlichkeit der Namen "Antonius" und "Antoninus" einen Anlaß für diese Restitutionsprägung gegeben haben, siehe BMC S. CXXIII.




4916




4917

4916 **- für Divus Lucius Verus.** Æ-Denar, 169, Rom; 3,35 g. Kopf r.//Adler steht r., Kopf zurückgewandt. BMC 503; Coh. 55; RIC 596 a. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 250,--

4917 **- für Commodus.** Æ-Denar, 172/175, Rom; 3,80 g. Kopf r.//Commodus steht l. mit Zweig und Zepter, dahinter Trophäe. BMC 639; Coh. 608; RIC 603. Fast vorzüglich 75,--



4918



4919



4920



4921

4918 **Lucius Verus, 161-169.** Æ-Denar, 163/164, Rom; 3,35 g. Kopf r.//Armenia sitzt l., davor Vexillum. BMC 298; Coh. 8; RIC 509. Feine Patina, gutes sehr schön 125,--

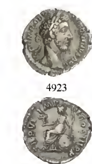
4919 Æ-Denar, 163/164, Rom; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht r. mit Speer und Schild. BMC 287; Coh. 230; RIC 516. Feine Patina, vorzüglich 75,--

4920 Æ-Denar, 166/167, Rom; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 447; Coh. 297; RIC 576. Sehr schön 60,--

4921 **- für Lucilla.** Æ-Denar, 164/169, Rom; 3,25 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera. BMC 306; Coh. 6 var; RIC 758. Feine Tönung, vorzüglich 100,--




4922



4923




4924

4922 **Commodus, 177-192.** Æ-Denar, 179, Rom; 3,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Patera und Palmzweig. BMC 801; Coh. 775; RIC 666. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 75,--

4923 Æ-Denar, 181, Rom; 3,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Speer. BMC 55; Coh. 803; RIC 12. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 60,--

4924 Æ-Denar, 188/189, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht l. mit Zweig und Speer. BMC 256; Coh. 350; RIC 175. Sehr schön-vorzüglich 60,--


4925 4926 4925

4925 Æ-Denar, 191/192; Rom; 3,45 g. Kopf r. im Löwenfell//Keule. BMC 339; Coh. 190; RIC 251.
R Feine Patina, gutes sehr schön 100,--

Seit 189 wurde Commodus von dem Kämmerer und Praefectus Praetorio Eclectus, einem Ägypter, in einen religiösen Mystizismus getrieben und ließ sich schließlich als römischer Hercules verehren.

4926 Æ-Sesterz, 192, Rom; 24,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l., von Victoria bekränzt, und reicht Sarapis die Hand, neben dem Isis mit Sistrum steht; vor dem Kaiser Altar. BMC 707; Coh. 592; RIC 614 a. **RR** Fast sehr schön 750,--


4927


4928

4927 **- für Divus Marcus Aurelius.** Æ-Denar, 180, Rom; 2,64 g. Kopf r.//Adler steht r. auf Altar, Kopf l. BMC 17; Coh. 84; RIC 272. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 75,--

4928 **- für Crispina.** Æ-Denar, 180/183, Rom; 3,40 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel. BMC 44; Coh. 35; RIC 286 a. Herrliche Patina, vorzüglich 125,--


1,5:1 4929 1,5:1

4929 **Pertinax, 193.** Æ-Denar, Rom; 3,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 15; Coh. 2; RIC 1 a.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar mit kraftvollem Porträt, fast vorzüglich 1.000,--


1,5:1 4930 1,5:1

4930 Æ-Denar, Rom; 3,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 15; Coh. 2; RIC 1 a. **R** Gutes sehr schön 500,--


4931 4932 4933

4931 Æ-Denar, Rom; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 8; Coh. 20; RIC 4 a. **R** Herrliche Patina, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 750,--

4932 Æ-Denar, Rom; 2,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l., eine Hand zu einem Stern erhoben. BMC 13; Coh. 43; RIC 11 a. **R** Sehr schön 500,--

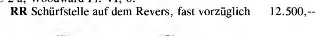
Die göttliche Vorsehung holt den Stern (hier den Kaiser) vom Himmel (caelo demissus).

4933 Æ-Denar, Rom; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l., eine Hand zu einem Stern erhoben. BMC 13; Coh. 43 RIC 11 a. **R** Fast sehr schön 400,--



2:1 4934 2:1

4934 **Didius Julianus, 193.** Æ-Aureus, Rom; 6,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Zepter. BMC 4; Calico 2395; Coh. 8; RIC 2 a; Woodward Pl. VI, 6.
RR Schürfstelle auf dem Revers, fast vorzüglich 12.500,--





4935 4936

4935 Æ-Denar, 193, Rom; 2,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit Legionsadler und Vexillum. BMC 2; Coh. 2; RIC 1. **R** Sehr schönes Exemplar 750,--

4936 Æ-Denar, Rom; 2,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus und Schriftrolle. BMC 8; Coh. 15; RIC 3 a. **R** Sehr schönes Exemplar 750,--



1,5:1 4937



1,5:1

4937 **- für Manlia Scantilla.** Æ-Denar, Rom; 3,30 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 11; Coh. 2; RIC 7. **RR** Feine Tönung, hervorragendes Porträt, fast vorzüglich 2.000,--



1,5:1



4938



1,5:1

4938 **- für Didia Clara.** Æ-Denar, Rom; 2,74 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 14; Coh. 3; RIC 10. **RR** Sehr schön 1.000,--

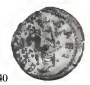


4939



1,5:1





4940

4939 **Pescennius Niger, 193-194.** Æ-Denar, 193/194, Antiochia; 3,42 g. IMP CAES PE - SC NIGER IVST AV Kopf r. mit Lorbeerkranz//CELERI F - R - VGIFERE (sic!) Diana steht l. mit Fackel. BMC -; Coh. -; RIC -. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 750,--

4940 Æ-Denar, 194, Antiochia; 3,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 290 A. Coh. 4; RIC 3 d. Dunkle Auflagen, sonst vorzüglich 750,--


4941 4942

4941 **Clodius Albinus, 193-197.** Æ-Denar, 193, Rom; 3,17 g. Kopf r.//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. BMC 40; Coh. 58; RIC 1 a. Herrliche Patina, fast vorzüglich 200,--

4942 Æ-Denar, 194/195, Rom; 3,64 g. Kopf r.//Aesculap steht l. mit Schlangenstab. BMC 88; Coh. 9; RIC 2. Sehr schön 125,--


4943 4944

4943 Æ-Denar, 194/195, Rom; 3,16 g. Kopf r.//Minerva steht l. mit Olivenzweig, Speer und Schild. BMC 95; Coh. 48; RIC 7. Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 75,--

4944 Æ-Denar, 195/197, Lugdunum; 2,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler. BMC 284; Coh. 24; RIC 20 b. **RR** Herrliche Patina, Avers leicht korrodiert, fast vorzüglich 150,--


4945 4946 4945

4945 **Septimius Severus, 193-211.** Æ-Sesterz, 193, Rom; 23,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 476; Coh. 683; RIC 656. Dunkelgrüne Patina, herrliches Porträt, fast vorzüglich/sehr schön 500,--

4946 Æ-Denar, 193/194, Rom; 3,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG XIIII GEMM V TRP COS Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 19; Coh. 272; RIC 14. **R** Feine Patina, kl. Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich 250,--

Die Legio XIIII Gemina spielte bei der Kaiserproklamation des Septimius Severus, die in Carnuntum (dem Winterlager der Legion) stattfand, eine bedeutende Rolle. Als Teil des von Claudius Candidus geführten exercitus Illyricus nahm sie sowohl am Zug nach Rom gegen Didius Julianus als auch am Zug in den Osten gegen Pescennius Niger teil.


4947 4948

4947 Æ-Denar, 194, Rom; 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Liber (Bacchus) steht l. mit Oinochoe und Thyrsus, davor Panter. BMC 64; Coh. 301; RIC 32. Knapper Schrötling, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 100,--

4948 Æ-Denar, 200, Rom; 3,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria fliegt l. mit Kranz, davor Schild auf Basis. BMC 175; Coh. 454; RIC 150. Vorzüglich 75,--


1,5:1 4949 1,5:1

4949 Æ-Denar, 202/210, Rom; 2,87 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Triumphbogen. BMC 320; Coh. 104; RIC 259. **RR** Gutes sehr schön/fast vorzüglich 600,--

Der Revers stellt den im Jahr 203 am nordwestlichen Ende des Forum Romanum errichteten Triumphbogen





1,5:1 4950 1,5:1

4950 Æ-Denar, 204/206, Rom; 3,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Schiff mit gesetzten Segeln l. zwischen Quadrigen, unten Vogel, Löwe, Panther, Hirsch, Bär, Stier und ein weiterer Bär. BMC 343; Coh. 253; RIC 274. **R** Herrliche Patina, sehr schön 300,--

204 fand eine Säcular-Feier statt. Ein Höhepunkt der Feiern waren die Spiele im Circus, die der Revers des Stückes abbildet. Cassius Dio beschreibt u. a. das Schiff, das die Tiere (insgesamt 700) freigab (Cassius Dio 77, 1 ff.). Siehe hierzu auch Bergmann, B., Pictorial Narratives of the Roman Circus, in: Nelis-Clément, J. und Roddaz, J.-M. (Hrsg.), Le cirque romain et son image, Bordeaux 2008, S. 377.




4951




4952

4951 Æ-Denar, 209, Rom; 3,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter zwischen zwei Kindern. BMC 1; Coh. 525; RIC 226. Herrliche Patina, vorzüglich 50,--

4952 Æ-Denar, 210/211, Rom; 3,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//VICTORIAE BRIT Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 51; Coh. 727; RIC 332. Vorzüglich 75,--

208 war Septimius Severus nach Britannien aufgebrochen, wo er erfolgreich kämpfte und die Grenze nach Norden verschob (Vallum Antonini, d. h. Caracallas).



4953



1,5:1



4953

4953 Æ-Tetradrachme, 202/204, Antiochia; 13,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l., Kopf r. McAlee 656; Prieur 182. Vorzüglich 500,--




4954




4955

4954 **- für Julia Domna.** Æ-Denar, 193/197, östliche Münzstätte; 2,77 g. Drapierte Büste r.//Venus steht r. mit Apfel und Palmzweig an Säule gelehnt. BMC 424 var.; Coh. 194; RIC 632. **R** Herrliche Patina, fast vorzüglich/sehr schön 50,--

4955 Æ-Denar, 196/202, Laodicea ad mare; 3,99 g. Drapierte Büste r.//Vesta steht l. mit Patera und Zepter. BMC 624; Coh. 246; RIC 648. Vorzüglich/gutes sehr schön 50,--




4956




4957

4956 Æ-Denar, 196/211, Rom; 3,31 g. Drapierte Büste r.//Kybele sitzt l. mit Zweig und Zepter, zu den Seiten des Throns Löwen. BMC 51 Anm.; Coh. 123; RIC 564. Kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 50,--

4957 **- für Caracalla.** Æ-Denar, 196/197, Laodicea ad mare; 2,90 g. Drapierte Büste r.//Minerva steht l. mit Speer und Schild. BMC 459; Coh. 566; RIC 330. Fast vorzüglich 75,--



4958 4959

4958 **- für Geta.** Æ-Denar, 198/200, Laodicea ad mare; 3,48 g. Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 688; Coh. 192; RIC 96. Herrliche Patina, gutes sehr schön 60,--

4959 Æ-Denar, 200/202, Laodicea ad mare; 3,42 g. Drapierte Büste r.//Victoria geht l. und hält einen offenen Kranz über einen Rundschild auf Basis. BMC 723; Coh. 206; RIC 101. Feine Tönung, vorzüglich 75,--




4960




4961

4960 Æ-Denar, 199/204, Rom; 3,10 g. Drapierte Büste r.//Castor steht l. neben seinem Pferd mit Zepter. BMC 216; Coh. 12; RIC 6. **R** Feine Tönung, gutes sehr schön 50,--

4961 Æ-Denar, 199/204, Rom; 3,47 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Speer, dahinter Trophäe. BMC 234; Coh. 157; RIC 18. Herrliche Patina, fast vorzüglich/gutes sehr schön 60,--




4962




4963

4962 **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** Æ-Denar, 198, Rom; 3,54 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Securitas sitzt l. mit Globus. BMC 647; Coh. 568; RIC 332. Doppelschlag auf dem Revers, fast vorzüglich/vorzüglich 75,--

4963 Æ-Denar, 199/200, Rom; 3,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit Globus und Speer. BMC 164; Coh. 546 var.; RIC 39 b. Herrliche Patina, fast vorzüglich 50,--




4964




4965

4964 Æ-Denar, 201/206, Rom; 3,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 267; Coh. 3; RIC 120. **R** Fast vorzüglich 75,--

4965 Æ-Denar, 201/206, Rom; 3,60 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 296; Coh. 658; RIC 144 b. Feine Tönung, fast vorzüglich/gutes sehr schön 50,--





4966 4967 4968

4966 Æ-Denar, 208, Rom; 3,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet r. mit Speer. BMC 572; Coh. 511; RIC 107. Kl. Schrötlingsriß, Überprägungsspuren, vorzüglich 100,--
Die Prägung feiert den Aufbruch nach Britannien.

4967 Æ-Denar, 213, Rom; 2,90 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht l. mit Zweig, Keule und Löwenfell. BMC S. 449 Anm.; Coh. 221; RIC 206 b. Vorzüglich 50,--

4968 Æ-Denar, 213, Rom; 3,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sarapis steht l. mit Zepter. BMC 50; Coh. 211; RIC 208 a. Herrliche Patina, vorzüglich 50,--





4969 4970

4969 Æ-Antoninian, 215, Rom; 5,75 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter, l. Adler. BMC 117 var.; Coh. 277 var.; RIC 260 b var. Fast vorzüglich 75,--

4970 Æ-Antoninian, 215, Rom; 5,38 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Pluto sitzt l. mit Zepter, davor Cerberus. BMC 124; Coh. -; RIC 261 c. Feine Tönung, vorzüglich 100,--



4971 4972

4971 Æ-Denar, 215, Rom; 3,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aesculap steht v. v. mit Schlangenstab, zu seinen Füßen Globus. BMC 103; Coh. vergl. 302; RIC 251. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 100,--

4972 Æ-Denar, 215, Rom; 3,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aesculap steht v. v. mit Schlangenstab, l. Statue des Telesphorus (?), r. Globus. BMC 105; Coh. 307; RIC 253. Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 75,--



1,5:1 4973 1,5:1

4973 Æ-Denar, 215, Rom; 3,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sarapis steht l. mit erhobener Rechten und Zepter. BMC 133; Coh. vergl. 296; RIC 263 f. **Kabinettstück.** Fast Stempelglanz 100,--



4974 4975

4974 Æ-Denar, 216, Rom; 3,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sol steht v. v., Kopf l., mit Globus. BMC 172; Coh. 359; RIC 281 b. Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 75,--

4975 Æ-Denar 216, Rom; 3,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Löwe l. mit Strahlenbinde und Blitz. BMC 178; Coh. 367; RIC 283 c. Schrötlingsriß, vorzüglich 125,--



4976 4977 4978

4976 **- für Divus Septimius Severus.** Æ-Denar, 211, Rom; 3,00 g. Kopf r.//Adler auf Globus v. v., Kopf l. BMC 21; Coh. 84; RIC 191 c. Fast vorzüglich 100,--

4977 **- für Julia Domna.** Æ-Antoninian, 211/217, Rom; 5,48 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel// Venus sitzt l. mit Zepter. BMC 22; Coh. 211; RIC 388 a. Fast vorzüglich/sehr schön 50,--

4978 Æ-Denar, 211/217, Rom; 3,00 g. Drapierte Büste r.//Venus sitzt l. mit Zepter. BMC 24; Coh. 212; RIC 388 c. Breites, vorzügliches Exemplar 60,--





4979 4980

4979 Æ-Denar, 211/217, Rom; 3,26 g. Drapierte Büste r.//Vesta steht l. mit Palladium und Zepter. BMC 29; Coh. 230; RIC 390. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 50,--

4980 **- für Plautilla.** Æ-Denar, 202/205, Laodicea ad mare; 3,50 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 734; Coh. 7; RIC 370. Vorzüglich 75,--






4981 4982

4981 Æ-Denar, 202/205, Rom; 3,57 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 398; Coh. 2; RIC 359. **R** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 100,--

4982 Æ-Denar, 202/205, Rom; 3,59 g. Drapierte Büste r.//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand. BMC 407; Coh. 21; RIC 362. Herrliche Patina, fast vorzüglich 75,--

Das Stück wurde anläßlich der Hochzeit des Caracalla mit Plautilla geprägt. Die außergewöhnliche Legende "propago imperi" (die Nachkommen der Herrschaft) steht ganz im Zeichen der Bemühungen des Septimius Severus, über seine Söhne Caracalla und Geta eine neue Dynastie aufzubauen, die dem Reich Sicherheit und Stabilität garantieren soll. Mit der Heirat des Thronfolgers wird die Hoffnung auf Nachkommenschaft und damit den Fortbestand der Herrschaft der Severer verbunden.





4983 4984 4985



4983 Æ-Denar, 202/205, Rom; 3,22 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 411; Coh. 1; RIC 363 a. Fast vorzüglich 60,--

4984 Æ-Denar, 202/205, Rom; 3,26 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 411; Coh. 1; RIC 363 a. Gutes sehr schön 60,--

4985 Æ-Denar, 202/205, Rom; 3,37 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel, Palmzweig und Schild, davor Cupido. BMC 429; Coh. 25; RIC 369. Fast vorzüglich 75,--


1,5:1


4986

1,5:1

4986 **- und Geta.** Æ-Denar, 199/200, Rom; 3,14 g. Drapierte Büste des Caracalla r. mit Lorbeerkranz// Drapierte Büste des Geta r. BMC -, vergl. 162; Coh. -, vergl. 2; RIC -, vergl. 38. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 400,--



4987

4987 **- und Rheskuporis II. von Bosporus.** El-Stater Jahr 508 (= 211/212); 7,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Schwert. Frolova Pl. XLIV, 11; MacDonald 551/1. Sehr schön 200,--






4988 4989

4988 **Geta, 209-212.** Æ-Denar, 210/212, Rom; 3,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 68; Coh. 219; RIC 92. Feine Tönung, gutes sehr schön 50,--

4989 Æ-Denar, 211, Rom; 3,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Füllhorn und Caduceus. BMC 119; Coh. 149; RIC 78 a. Fast vorzüglich 50,--





4990 4991 4990

4990 Æ-Denar, 211, Rom; 3,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Janus steht l. mit Speer und Blitz. BMC 13; Coh. 197; RIC 79. Feine Tönung, gutes sehr schön 60,--

4991 Æ-As, 211, Rom; 11,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Ruder und Füllhorn. BMC 48; Coh. 60; RIC 176. Grüne Patina, etwas korrodiert, sonst vorzüglich 200,--





4992 4993 4994

4992 **Macrinus, 217-218.** Æ-Denar, 217, Rom; 3,40 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas steht l. mit Zepter an Säule gelehnt. BMC 40; Coh. 62; RIC 24. Fast vorzüglich 150,--

4993 Æ-Antoninian, 217/218, Rom; 5,00 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor Kaiser. BMC 19 var.; Coh. 38 var.; RIC 77 var.
RR Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 250,--

4994 Æ-Denar, 217/218, Rom; 2,97 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Annona sitzt l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. BMC 6; Coh. -; RIC 56.
Sehr attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 250,--






4995 4996 4997 4998

4995 Æ-Denar, 217/218, Rom; 2,73 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht v. v. mit zwei Standarten. BMC 65 Anm.; Coh. -; RIC 66. Vorzüglich 125,--

4996 Æ-Denar, 217/218, Rom; 3,31 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht l. mit zwei Standarten, r. und l. je eine Standarte. BMC -; Coh. 26; RIC 68. Fast vorzüglich/vorzüglich 125,--

4997 Æ-Denar, 217/218, Rom; 3,05 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas steht l. mit Zepter an Säule gelehnt. BMC 79; Coh. 122; RIC 92. Vorzüglich 200,--

4998 Æ-Denar, 218, Rom; 3,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. mit Globus und Zepter. BMC 47; Coh. 51; RIC 27. Vorzüglich 125,--



1,5:1 4999 1,5:1

4999 Æ-Tetradrachme, Edessa (Mesopotamia); 14,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v., Kopf r., mit Kranz im Schnabel. Prieur 858 (dies Exemplar erwähnt). **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 250,--



5000 5001 5002 5003

5000 **- für Diadumenianus.** Æ-Denar, Rom; 3,17 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87 var.; Coh. 3 var.; RIC 102. Vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 300,--

5001 Æ-Denar, Rom; 3,55 g. Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 94; Coh. 21; RIC 116. Feine Tönung, vorzüglich 250,--

5002 Æ-Denar, Rom; 3,43 g. Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 92; Coh. 21 var.; RIC 117. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 250,--

5003 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** Æ-Denar, 218/219, Antiochia; 3,15 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere r. BMC 277; Coh. -; RIC 188. Vorzüglich 125,--



1,5:1 5004 1,5:1

5004 Æ-Denar, 218/219, Rom; 3,26 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Quadriga r., darin der Stein von Emesa. BMC 284; Coh. 268; RIC 196. **Selten in dieser Erhaltung.** Attraktives, vorzügliches Exemplar 300,--



5005 5006

5005 Æ-Antoninian, 219, Rom; 5,72 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht r. und füttert Schlange. BMC 114; Coh. 259; RIC 137. Feine Patina, fast vorzüglich 75,--

5006 Æ-Antoninian, 219/220, Rom; 4,72 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Laetitia steht l. mit Kranz und Steuerruder auf Globus. BMC 145; Coh. 72; RIC 94. Fast vorzüglich 60,--





5007


5008

5007 Æ-Denar, 220/222, Rom; 3,10 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Abundantia steht l. und leert Füllhorn, r. Stern. BMC 189; Coh. 1; RIC 56. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 60,--

5008 Æ-Denar, 220/222, Rom; 3,30 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Abundantia steht l. und leert Füllhorn, r. Stern. BMC 189; Coh. 1; RIC 56. Feine Tönung, vorzüglich 50,--


1,5:1

5009

1,5:1

5009 Æ-Denar, 220/222, Rom; 2,97 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz und "Horn"//Kaiser steht l. mit Patera und Zweig, davor Altar und Stern. BMC 232; Coh. 276; RIC 146. Fast vorzüglich 200,--

Bei dem sogenannten "Horn" soll es sich um eine Stierpenisspitze handeln (Elke Krengel in JbNum 47, 1997, S. 53 ff.). Eine andere Ansicht vertritt W. Weiser (in GN 196, März 2000, S. 53 ff.).


1,5:1

5010

1,5:1

5010 **- für Diva Julia Domna.** Æ-Denar, 218, Rom; 2,80 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Pfau radschlagend l. BMC 9; Coh. 24; RIC 396 (Caracalla) und 715 (Sev. Alexander). **Von großer Seltenheit.** Gutes sehr schön 600,--


5011

5012

5011 **- für Julia Soaemias.** Æ-Denar, Rom; 3,22 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter, davor Stern. BMC 46; Coh. 8; RIC 241. Vorzüglich 75,--

5012 Æ-Denar, Rom; 2,99 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter, dahinter Stern. BMC 45; Coh. 8; RIC 241. Feine Tönung, gutes sehr schön 50,--

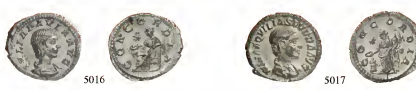

5013 5014

5015

5013 **- für Julia Maesa.** Æ-Denar, Rom; 3,56 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter. BMC 67; Coh. 16; RIC 254. Herrliche Patina, vorzüglich 75,--

5014 Æ-Denar, Rom; 3,13 g. Drapierte Büste r.//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet Schleier. BMC 76; Coh. 36; RIC 268. Feine Patina, vorzüglich 75,--

5015 Æ-Denar, Rom; 3,06 g. Drapierte Büste r.//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet Schleier. BMC 76; Coh. 36; RIC 268. Feine Patina, vorzüglich 75,--


5016 5017

5016 **- für Julia Paula.** Æ-Denar, 219/220, Rom; 2,80 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, davor Stern. BMC 172; Coh. 6; RIC 211. Fast vorzüglich 150,--

Julia Paula, die Tochter des Praetorianerpräfekten Julius Paulus, war die erste Ehefrau des Elagabal. Die Ehe war vermutlich von Julia Maesa arrangiert worden und wurde mit großem Pomp gefeiert - bei den Spielen fanden zahlreiche Gladiatoren, 51 Tiger und ein Elefant den Tod. Elagabal wurde seiner Frau bald überdrüssig und ließ sich nach einem knappen Jahr scheiden.

5017 **- für Aquilia Severa.** Æ-Denar, 220/222, Rom; 2,87 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn, davor Stern. BMC 185; Coh. 2; RIC 225. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 150,--

Elagabal heiratete Aquilia Severa im Jahr 220, ohwohl sie eine Vestalin und damit zur Ehelosigkeit verpflichtet war.


5018 5019

5018 Æ-Denar, 220/222, Rom; 3,08 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüllhorn und opfert über Altar, r. Stern. BMC 184; Coh. 2; RIC 226. Sehr schön 100,--

5019 **- für Annia Faustina.** B-Tetradrachme, Jahr 5 (= 221/222), Alexandria (Aegyptus); 14,48 g. Drapierte Büste r.//Athena steht l. mit Nike und Schild. Dattari 4198 (dies Exemplar); Geissen 2388; Kampmann/Ganschow 59.12. Fast sehr schön 100,--


5020 5021

5020 **- für Severus Alexander.** Æ-Denar, 221/222, Rom; 3,29 g. Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 264; Coh. 65; RIC 2. **R** Fast vorzüglich/sehr schön 250,--

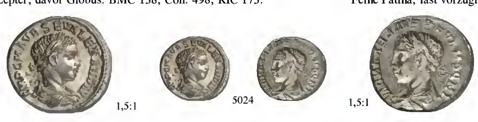
Im Jahr 221 verlor Elagahal zunehmend an Unterstützung. Seine Großmutter Julia Maesa zwang den Kaiser, seinen Kousin Alexianus als Severus Alexander zum Caesar zu ernennen, und Elagahal mußte nach einer Militärrevolte einige seiner Favoriten aus ihren Ämtern entfernen. Im Jahre 222 mißlang ein Versuch, Severus Alexander ermorden zu lassen, was schließlich zur Ermordung des Kaisers und seiner Mutter Julia Soaemias führte. Die Prägungen für Severus Alexander als Caesar sind alle selten.

5021 **- und Rheskuporis II. von Bosporus, 211-226.** El-Stater, Jahr 515 (= 218/219); 7,68 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz, davor Stern//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova Pl. XLVII, 16; MacDonald 558/4. Fast sehr schön 200,--


5022 5023

5022 **Severus Alexander, 222-235.** Æ-Denar, 222, Rom; 3,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Mars steht l. mit Zweig und Speer. BMC 27; Coh. -; RIC 7. Feine Tönung, Prägeschwäche, fast vorzüglich 50,--

5023 Æ-Denar, 222/228, Rom; 2,72 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Zepter, davor Globus. BMC 138; Coh. 498; RIC 173. Feine Patina, fast vorzüglich 60,--


1,5:1 5024 1,5:1

5024 Æ-Denar, nach 222, Rom; 3,54 g. IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Aversincusum. **Seltene Fehlprägung.** Vorzüglich 75,--







5026 5025 5027 5026

5025 Æ-Denar, 229, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars geht l. mit Zweig, Speer und Schild. BMC 603; Coh. 365; RIC 92. Herrliche Patina, Revers leicht dezentriert, vorzüglich 60,--

5026 Æ-As, 230, Rom; 12,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser steht l. mit Globus und Speer, Fuß auf Helm. BMC 617; Coh. 405; RIC 508. Gutes sehr schön 75,--

5027 Æ-Denar, 232, Rom; 3,45 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht v. v., Kopf r., mit Blitz und Adler. BMC 825; Coh. 84; RIC 239. Vorzüglich 60,--







5028 5029

5028 Æ-Denar, 232, Rom; 3,08 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Schild. BMC 837; Coh. 161; RIC 246. Herrliche Patina, vorzüglich 60,--

Die kriegerische Darstellung des Mars Ultor steht im Zusammenhang mit dem Perserkrieg des Kaisers.

5029 Æ-Denar, 232, Rom; 3,32 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 896; Coh. 543; RIC 254. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 50,--







5030 5031

5030 **- für Julia Mamaea.** Æ-Denar, 228, Rom; 3,30 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Felicitas steht l. mit Caduceus an Säule gelehnt. BMC 483; Coh. 17; RIC 335. Herrliche Patina, fast Stempelglanz 75,--

5031 Æ-Denar, 222, Rom; 2,68 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 43; Coh. 35; RIC 343. Attraktives, vorzügliches Exemplar 60,--







5032 5033 5034

5032 Æ-Denar, Rom; 2,76 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Helm und Zepter, unten Schild. BMC 713; Coh. 76; RIC 358. Vorzüglich 60,--

5033 **- für Orbiana.** Æ-Denar, 225, Rom; 3,25 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 287; Coh. 1; RIC 319. Fast vorzüglich 250,--

5034 Æ-Denar, 225, Rom; 2,91 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 287; Coh. 1; RIC 319. Herrliche Patina, gutes sehr schön 150,--


5035 5036

5035 **- und Rheskuporis II. von Bosporus, 211-226.** El-Stater, Jahr 519 (= 222/223); 7,63 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. mit Diadem, davor Dreizack. Frolova Pl. XLVIII, 34; MacDonald 562/1. Fast sehr schön 200,--

5036 **- und Kotys III. von Bosporus, 228-235.** El-Stater, Jahr 525 (= 228/229); 7,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, r. Globus//Drapierte Büste r. mit Diadem, r. Globus. Frolova vergl. Pl. LV, 4 ff.; MacDonald 574/2. Sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 69, München 1994, Nr. 263.

Im Stempel wurde die Jahreszahl aus ΓΚΦ geändert. Prägungen mit dieser ursprünglichen Version des Stempels sind nicht bekannt. Uns ist nur dieses eine mit dem geänderten Stempel geprägte Stück bekannt.


5037 5038

5037 **Maximinus I. Thrax, 235-238.** Æ-Denar, 235/236, Rom; 3,01 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 68; Coh. 31; RIC 12. Vorzüglich 75,--

5038 Æ-Denar, 235/236, Rom; 3,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 86; Coh. 77; RIC 13. Fast vorzüglich 50,--


5039 5040

5039 Æ-Denar, 236, Rom; 3,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 105; Coh. 99; RIC 16. Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Patina 75,--

5040 Æ-Denar, 236/237, Rom; 2,74 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit erhobener Rechten und Zepter, l. und r. je eine Standarte. BMC 161; Coh. 64; RIC 5. Gutes sehr schön 25,--


5041 5042 5041

5041 Æ-Denar, 236/237, Rom; 3,73 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht l. zwischen zwei Standarten. BMC 137; Coh. 9; RIC 18 A. Fast vorzüglich/sehr schön 50,--

5042 Æ-As, 236/238, Rom; 10,16 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera und Füllhorn und füttert Schlange. BMC 179; Coh. 93; RIC 87.
R Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich 300,--


1,5:1 5043 1,5:1

5043 **- für Diva Paulina.** Æ-Denar, Rom; 2,72 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Pfau. BMC 135; Coh. 1; RIC 1. **R** Vorzügliches Prachtexemplar 1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 24, Osnabrück 1993, Nr. 486.





5044


5045

5044 Æ-Denar, Rom; 3,38 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 127; Coh. 2; RIC 2. **R** Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--

5045 **- für Maximus.** Æ-Denar, 236, Rom; 3,12 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 118; Coh. 1; RIC 1. Vorzüglich 250,--


5046


5047

5046 Æ-Denar, 236/238, Rom; 4,21 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 211; Coh. 10; RIC 3. Vorzüglich 250,--

5047 Æ-Denar, 236/238, Rom; 2,78 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab, dahinter zwei Standarten. BMC 211 var.; Coh. 10 var.; RIC 3 var. Sehr schön-vorzüglich 150,--


1,5:1

5048

1,5:1

5048 **Gordianus I. Africanus, 238.** Æ-Denar, Rom; 2,81 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. auf Schild mit Victoria und Zepter. BMC 8; Coh. 8; RIC 4.
RR Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 2.000,--

Gordianus I. wurde zusammen mit seinem gleichnamigen Sohn in Afrika Anfang Januar 238 zum Augustus ausgerufen und vom Senat anerkannt. Nachdem sein Sohn Schlacht und Leben gegen den Legaten von Numidien verloren hatte, beging er nach noch nicht einmal einem Monat Regierung Selbstmord.


1,5:1

5049

1,5:1

5049 **Gordianus II. Africanus, 238.** Æ-Denar, Rom; 3,13 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 28; Coh. 12; RIC 2.
RR Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 2.000,--

Gordianus II. Africanus wurde um 192 als Sohn des Gordianus I. geboren. Der Name seiner Mutter ist nicht bekannt (der in der Historia Augusta genannte Name Fabia Orestilla ist fiktiv), aber sie war möglicherweise eine Enkelin des Sophisten Herodes Atticus. Über Leben und Karriere des Gordianus ist wenig bekannt - zwar fabuliert der Autor der Historia Augusta lustlos einen cursus honorum zusammen, ist aber mehr daran interessiert, dem Kaiser verschiedene Gelüste zuzuschreiben: so dichtet er dem Gordianus 22 Konkubinen an, von denen ihm jede 3-4 Kinder geboren haben soll, sowie eine Bibliothek mit 62.000 (!) Bänden. Sicher ist nur, daß Gordianus II. consul suffectus war, bevor er seinem Vater als Legat in Africa diente. Es ist unklar, ob er in Thysdrus gemeinsam mit seinem Vater, wenige Tage später in Karthago oder erst durch den Senat in Rom zum Kaiser erhoben worden ist. Als Capelianus, der dem Maximinus Thrax treu gebliebene Statthalter von Numidien, mit seiner Armee nach Karthago marschierte, wurde Gordianus II. zum Kommandeur einer teils aus Freiwilligen bunt zusammengewürfelten Armee und stellte sich dem Feind zum Kampf. Er fiel, sein Vater beging daraufhin Selbstmord. Die Münzen der beiden Gordiani Africani zählen zu den seltenen und besonders begehrten Prägungen der römischen Kaiserzeit.



5050 5051 5052

5050 **Balbinus, 238.** Æ-Antoninian, Rom; 4,10 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 67; Coh. 3; RIC 10. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 300,--

5051 Æ-Antoninian, Rom; 5,03 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 71; Coh. 6; RIC 11. Herrliche Patina, gutes sehr schön 250,--

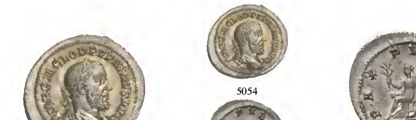
5052 Æ-Denar, Rom; 3,32 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 33; Coh. 23; RIC 7. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 300,--



1,5:1 5053 1,5:1

5053 **Pupienus, 238.** Æ-Antoninian, Rom; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 77; Coh. 1; RIC 9 a. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 250,--

AMOR MVTVVS AVGG beschwört das gegenseitige Vertrauen der beiden Augusti.



5054 1,5:1 1,5:1

5054 Æ-Denar, Rom; 3,32 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Coh. 22; RIC 4. Prächtiges Porträt, vorzüglich-Stempelglanz 750,--



1,5:1 5055 1,5:1

5055 **Balbinus und Pupienus, 238, für Gordianus III.** Æ-Denar, 238, Rom; 2,69 g. Drapierte Büste r.// Priestergeräte. BMC 62; Coh. 182; RIC 1. **R** Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 300,--





5056





5057

5056 **Gordianus III., 238-244.** Æ-Antoninian, 238/239, Rom; 5,41 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 357; RIC 5. Sehr schön-vorzüglich 30,--

5057 Æ-Antoninian, 243/244, Rom; 4,29 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 261; RIC 89. Vorzüglich 50,--



5058





5059

5058 Æ-Sesterz, nach 240, Rom; 22,70 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Kranz und Anker. Coh. 122; RIC 300. Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich 75,--

5059 Æ-Sesterz, 240/244, Rom; 23,62 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn, unter dem Sitz Rad. Coh. 99; RIC 331 a. Grüne Patina, sehr schön 40,--



1,5:1



5060



1,5:1

5060 **- für Tranquillina.** Æ-Antoninian, Rom; 4,97 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel// Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand. Coh. 4; RIC 250.
Von großer Seltenheit. Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 4.000,--



5063



5061



5062



5063

5061 B-Tetradrachme, Jahr 6 (= 242/243), Alexandria (Aegyptus); 13,92 g. Drapierte Büste r. mit Diadem// Tyche steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. Dattari 4840 (dies Exemplar); Geissen -; Kampmann/Ganschow 73.28. Sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

5062 **Philippus I., 244-249.** Æ-Antoninian, 246, Rom; 3,72 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 124; RIC 3. Feine Tönung, vorzüglich 50,--

5063 Æ-Sesterz, 246, Rom; 16,88 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 125; RIC 149 a (dort irrtümliche Angabe der Reverslegende). Gutes sehr schön 75,--


5064 5065

5064 Æ-Antoninian, 247/249, Rom; 4,52 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Vier Feldzeichen. Coh. 50; RIC 62. Vorzüglich 50,--

5065 Æ-Antoninian, 248, Rom; 4,92 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Zwei Kaiser reiten r. Coh. 241; RIC 10. Feine Tönung, vorzüglich 75,--


5066 5067

5066 Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,88 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECVLARES AVGG Löwe r. Coh. 173; RIC 12. Vorzüglich 75,--

Bei diesem und den folgenden fünf Stücken handelt es sich um Prägung anläßlich der 1.000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.

5067 Æ-Antoninian, 248, Rom; 4,32 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECVLARES AVGG Wölfin l. säugt Romulus und Remus. Coh. 178; RIC 15. Vorzüglich 75,--



5068 5069

5068 Æ-Antoninian, 248, Rom, 5. Offizin; 4,23 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECVLARES AVGG Hirsch r. Coh. 182; RIC 19. Gutes sehr schön 40,--

5069 Æ-Antoninian, 248, Rom; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECVLARES AVGG Antilope l. Coh. 189; RIC 21. Vorzüglich 75,--



5070 5071

5070 Æ-Antoninian, 248, Rom; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECVLARES AVGG Säule mit der Aufschrift COS III. Coh. 193; RIC 24 c. Vorzüglich 75,--

5071 Æ-Antoninian, 248, Rom; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECVLARES AVGG Säule mit der Aufschrift COS III. Coh. 193; RIC 24 c. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 75,--


1,5:1 5072 1,5:1

5072 Æ-Tetradrachme, 248/249, Antiochia (Syria); 12,22 g. Gepanzerte Büste l. mit Balteus, Trabea und Strahlenbinde//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. McAlee 954 b; Prieur 435. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 250,--





5073


5074

5073 **- für Otacilia Severa.** Æ-Antoninian, 246/248, Rom; 4,69 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Coh. 4; RIC 125 c. Vorzüglich 60,--

5074 Æ-Antoninian, 246/248, Rom; 4,28 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn, davor Altar. Coh. 17; RIC 126. Fast vorzüglich 50,--



5075


5076

5075 Æ-Antoninian, 248, Rom; 4,82 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//SAECVLARES AVGG Nilpferd r. Coh. 64; RIC 116 b. Sehr schön 75,--
Eine Prägung anläßlich der 1.000-Jahrfeier Roms.

5076 **- für Philippus II.** Æ-Antoninian, 244/246, Rom; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht l. mit Globus und Speer. Coh. 47; RIC 218 d. Fast vorzüglich 30,--


5077


5078

5077 **- für Divus Traianus.** Æ-Antoninian, 248, Rom; 4,21 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Adler steht r., Kopf l. Coh. -; RIC 85 b (Traianus Decius). **R** Gutes sehr schön 150,--

5078 **- für Divus Hadrianus.** Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,54 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht r., Kopf l. Coh. 1509; RIC 87 (Traianus Decius).
RR Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 300,--


1,5:1

5079

1,5:1

5079 **- für Divus Antoninus I. Pius.** Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,71 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 1189; RIC 90 (Traianus Decius). Vorzüglich 250,--


1,5:1


5080

1,5:1

5080 **- für Divus Commodus.** Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,69 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Adler. Coh. 1009; RIC 93 (Traianus Decius). **R** Vorzüglich/sehr schön 200,--


5081 5082

5081 **Philippus II., 246-249.** Æ-Antoninian, 247/249, Rom; 4,23 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Zwei Kaiser sitzen l. auf curulischen Stühlen. Coh. 17; RIC 230. Vorzüglich 60,--

5082 Æ-Antoninian, 248, Rom; 4,55 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//SAECVLARES AVGG Ziege steht l. Coh. 72; RIC 224. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 50,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2529.

Eine Prägung anläßlich der 1.000-Jahrfeier Roms.


1,5:1 5083 1,5:1

5083 **Pacatianus, 248-249.** Æ-Antoninian, Viminacium; 4,08 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. Coh. -, vergl. 5; RIC -, vergl. 4. **RR** Sehr schön 2.000,--

Die auf (...) P F AVG endende Reverslegende ist für diesen Revers weder bei Cohen noch im RIC verzeichnet, jedoch im in Auktionskatalogen mehrfach belegt, z. B. Giessener Münzhandlung 121, München 2003, Nr. 492 (dort irrtümlich mit der Angabe RIC 4).

Ti. Claudius Marinus Pacatianus war sehr wahrscheinlich der Sohn des Claudius Sollemnius Pacatianus, der als Statthalter der Provinz Arabia unter Severus Alexander belegt ist. Die Erhebung des Pacatianus durch die moesischen Truppen hängt möglicherweise mit der Gotengefahr zusammen, allerdings erwähnt Zosimus auch generelle Probleme mit der Disziplin der Truppen in Moesien. Aus unbekannten Gründen wurde Pacatianus bald von seinen eigenen Truppen ermordet. Seine einzige Münzstätte war Viminacium.


5084 5085

5084 **Traianus Decius, 249-251.** Æ-Antoninian, Rom; 5,10 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter. Coh. 4; RIC 11 b. Sehr schön-vorzüglich 30,--

5085 Æ-Antoninian, Rom; 3,75 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Dacia steht l. mit Eselszepter. Coh. 16; RIC 12 b. Vorzüglich 50,--


5086 5088 5087 5087

5086 Æ-Antoninian, 250/251, Mediolanum; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//GEN ILLVRICI Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. Coh. 43; RIC 38 a. Vorzüglich 50,--

5087 Æ-Doppelsesterz, Rom; 37,96 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 39; RIC 115. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 500,--

5088 **- für Hostilianus.** Æ-Antoninian, Rom; 3,40 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Mars geht r. mit Speer und Schild. Coh. 15; RIC 177 b. **R** Vorzüglich 100,--





5089


5090

5089 Æ-Antoninian, Rom; 3,16 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter. Coh. vergl. 34; RIC 181 d. Fast vorzüglich 75,--

5090 **- für Herennius Etruscus.** Æ-Antoninian, 250/251, Rom; 3,65 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Mercur steht l. mit Börse und Caduceus. Coh. 11; RIC 142 b. Herrliche Patina, Prägeschwächen, fast vorzüglich 50,--

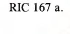

5091


5092

5091

5091 Æ-Antoninian, 250/251, Rom; 3,75 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Priestergeräte. Coh. 14; RIC 143. Vorzüglich 50,--

5092 Æ-Sesterz, 250/251, Rom; 17,88 g. Drapierte Büste r.//Merkur steht l. mit Börse und Caduceus. Coh. 12; RIC 167 a. **RR** Sehr schön 100,--



5093


5094

5093 **- für Herennia Etruscilla.** Æ-Antoninian, Rom; 3,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel// Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet Schleier. Coh. 19; RIC 59 b. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich 40,--

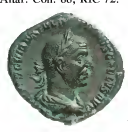
5094 **Trebonianus Gallus, 251-253.** Æ-Antoninian, Rom; 5,76 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 35; RIC 59. **R** Sehr schön-vorzüglich 50,--


5095


5096

5095 Æ-Antoninian, Mediolanum; 3,31 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. Coh. 68; RIC 70. Vorzüglich 50,--

5096 Æ-Antoninian, Mediolanum; 3,65 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pietas steht v. v., Kopf l., mit erhobenen Armen vor Altar. Coh. 88; RIC 72. Vorzüglich 30,--


5098

5097


5098

5097 Æ-Sesterz, Rom; 16,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. Coh. 64 var.; RIC 114. Prächtiges Porträt, fast vorzüglich/sehr schön 200,--

5098 **- für Volusianus.** Æ-Antoninian, Juni/August 251, Rom; 3,28 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 73; RIC 133. **RR** Sehr schön/fast vorzüglich 250,--

Exemplar der Auktion Lanz 128, München 2006, Nr. 709.

Nach dem Heldentod des Decius in der Schlacht bei Abrittus im Juni 251 proklamierte das Heer Trebonianus Gallus zum Kaiser, der den Sohn des Decius, Hostilianus, adoptierte und zum Mitregenten erklärte. Seinen eigenen Sohn Volusianus erhob er zum Caesar. Bald nach dem Tode des Hostilianus im Juli 251 wurde Volusianus zum Augustus erhoben, wohl im August 251. Die Prägungen des Volusianus als Caesar sind also nur in einer kurzen Zeit zwischen Juni und August 251 entstanden und außerordentlich selten.


5099 5100

5099 **Volusianus, 251-253.** Æ-Antoninian, 253, Rom; 3,73 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Coh. 8; RIC 166. Winz. Druckstelle, vorzüglich 40,--

5100 Æ-Antoninian, Rom; 3,14 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Virtus steht l. mit Schild und Speer, r. Stern. Coh. 135; RIC 187. Fast vorzüglich 50,--


5101 5102

5101 **Aemilianus, 253.** Æ-Antoninian, Rom; 2,63 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit Zweig und Lyra auf Felsen. Coh. 2; RIC 1. **R** Vorzüglich 250,--

5102 Æ-Antoninian, Rom; 3,75 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Virtus steht l. mit Zweig und Speer. Coh. 59; RIC 22. **R** Vorzüglich 250,--


1,5:1 5103 1,5:1

5103 **- für Cornelia Supera.** Æ-Antoninian, Rom; 3,70 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel// Vesta steht l. mit Patera und Zepter. Coh. 5; RIC 30.
Von großer Seltenheit, besonders in dieser Erhaltung. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 4.000,--


5104 5105

5104 **Valerianus, 253-260.** B-Antoninian, 257/258, Colonia; 3,85 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Sol geht l. mit erhobener Rechten und Peitsche. Elmer 11; MIR 868 i; RIC 12 var.; Zschucke 44. Vorzüglich 50,--

5105 Æ-Antoninian, 253/256, Antiochia; 3,88 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Soldat steht r. mit Speer und Schild. MIR 1566 a; RIC 225. Vorzüglich 50,--


5106 5107 5106

5106 B-Antoninian, 253/255, Viminacium; 3,36 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Soldat steht l. mit Victoria, Speer und Schild. MIR 811; RIC 267 var. Sehr schön-vorzüglich 30,--

5107 Æs, Adana (Cilicia); 22,72 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zeus sitzt l. mit Patera und Zepter. SNG SNG France 2, 1890; SNG Levante 1236.
Grüne Patina, attraktives, perfekt zentriertes Exemplar auf breitem Schrötling, sehr schön 250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 977.





5108 5109

5108 **- für Diva Mariniana.** Æ-Antoninian, Rom; 2,81 g. Drapierte Büste r. mit Schleier und Diadem auf Mondsichel//Pfau. MIR 213 b; RIC 4. **R** Sehr schön-vorzüglich 150,--

5109 Æ-Antoninian, Viminacium; 2,91 g. Drapierte Büste r. mit Schleier auf Mondsichel//Pfau fliegt r. mit Diva. MIR 850 b; RIC 6. Vorzüglich/fast vorzüglich 150,--



1,5:1



5110



1,5:1

5110 **Gallienus, 253-268.** Æ-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 4,10 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//LEG XIII GEM VI P VI F Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig, davor Löwe l. MIR 1017 r; RIC 360. **RR** Sehr schön 200,--



5111





5112

5111 B-Antoninian, 263/264, Antiochia; 2,96 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Hercules steht r. mit Keule und Löwenfell, davor Stern. MIR 1616 g; RIC 673. Silbersud, vorzüglich 75,--

5112 B-Antoninian, 263/267, Siscia, 2. Emission; 5,00 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Siscia sitzt l., darunter der schwimmende Flußgott Savus l. MIR 1416 u; RIC 582 var.
RR Auf breitem Schrötling hervorragend zentriertes, fast vorzügliches Exemplar 250,--





5113





5114

5113 Æ-Denar, 264/267, Rom; 1,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. MIR 661 t; RIC 348. **R** Vorzüglich/sehr schön 75,--

5114 B-Antoninian, 266/268, Antiochia; 4,13 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Neptun steht l. mit Dreizack, Fuß auf Prora. MIR 1638 a; RIC 603. Silbersud, fast vorzüglich 75,--





5115





5116

5115 B-Antoninian, 266/268, Antiochia; 3,06 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Saturn steht r. mit Harpa. MIR 1661 i; RIC 606. **R** Silbersud, fast vorzüglich 50,--

5116 B-Antoninian, 266/268, Antiochia; 3,45 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Luna geht r. mit Fackel. MIR 1665 g; RIC 235. Silbersud, vorzüglich 75,--


5117 5118

5117 **- für Salonina.** B-Antoninian, 253/256, Antiochia; 3,50 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. MIR 1567 g; RIC -. **RR** Silbersud, gutes sehr schön 40,--

5118 B-Antoninian, 266/268, Antiochia; 4,34 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Venus steht l. mit Helm, Lanze und Schild. MIR 1671 l; RIC 86. Silbersud, vorzüglich 50,--


5119 5120

5119 B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 266/267), Alexandria (Aegyptus); 9,35 g. Drapierte Büste r. mit Stephane// Tyche lagert l. mit Steuerruder auf Lectisternium. Dattari 5342; Geissen 2982; Kampmann/Ganschow 91.47. Gutes sehr schön 40,--

5120 **- für Saloninus.** B-Antoninian, Samosata, 3. Emission; 3,47 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Prinz und Spes stehen einander gegenüber. MIR 1696 d; RIC 36. Sehr schön 40,--


1,5:1 5121 1,5:1

5121 B-Antoninian, Samosata, 3. Emission; 4,78 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz und Spes stehen einander gegenüber. MIR 1707 l; RIC 36. Silbersud, vorzüglich 50,--


5122 1,5:1 1,5:1

5122 **- für Valerianus II.** *A*/-Aureus, 256/258, Rom; 2,91 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte. Calico 2695 a (dies Exemplar abgebildet); MIR 248 l; RIC -. **Von größter Seltenheit.** Schön 5.000,--

Exemplar der Sammlung Fürst Waldeck, Auktion Münzhandlung Basel 6, Basel 1936, Nr. 1969.


5123 5124

5123 Æ-Antoninian, 256/258, Colonia; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter auf der Ziege Amalthea r. Elmer 63 (1.-4. Emission); RIC 3 (Lyon); Zschucke 13. Fast vorzüglich/sehr schön 75,--

5124 **- für Divus Valerianus II.** B-Antoninian, Rom; 3,60 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. MIR 261 g; RIC 24. Vorzüglich 100,--





1,5:1



5125



1,5:1

5125 **Uranius Antoninus, 253-254.** Æ-Tetradrachme, Emesa; 8,07 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Tyche steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. Prieur 1069. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 4.000,--

Im Jahre 253 war der römische Osten, der seit Philippus keinen Kaiser mehr gesehen hatte, Barbaren und Sasaniden weitgehend ausgeliefert, denn die besten römischen Truppen waren in Italien durch die Bürgerkriege gebunden. Als Schapur I. im Frühjahr 253 seine fast ein Jahrzehnt andauernde Offensive gegen die römischen Ostprovinzen startete, die Perser Mesopotamien und Syrien überschwemmten und gewaltige Beute machten, kam es in Emesa zur Ausrufung des Aphroditepriesters Sampsigeramus zum Kaiser Uranius Antoninus. Dieser verteidigte seine engere Heimat mit Erfolg, verschwand aber beim Eintreffen Valerians im Osten unter ungeklärten Umständen. Alle Prägungen des Uranius Antoninus sind extrem selten.



5126



1,5:1



5126

5126 **Postumus, 260-268.** Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 17,67 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Kaiser steht l. mit Globus und Lanze. Bastien 63; Coh. 246; Elmer 213; RIC 106.
Überdurchschnittlich erhalten. Braune Patina, sehr schön 250,--





5127



5128



5127 Æ-Antoninian, 262 (?), Colonia; 3,22 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. Elmer 336 var. (9. Emission); RIC 75 var. (Lyon); Zschucke 138 var.
Schrötlingsriß, vorzüglich 50,--

Variante mit Punkten in der Averslegende.

5128 Æ-Antoninian, 263, Colonia; 3,42 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Globus und Zepter. Elmer 337 (9. Emission); RIC 81 (Lyon); Zschucke 139 (10. Emission).
Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 100,--



1,5:1



5129





1,5:1

5129 Æ-Antoninian, 265, Colonia, 14. Emission; 4,07 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Asklepios steht v. v. mit Schlangenstab, Kopf l. Elmer 415; RIC 326; Zschucke 156. Herrliche Patina, vorzüglich 50,--


1,5:1 5130 1,5:1

5130 **Laelianus, 269.** Æ-Antoninian, Mogontiacum; 3,10 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 625; RIC 9. Fast vorzüglich 750,--

Georg Elmer geht davon aus, daß Laelianus die von Postumus frisch eingerichtete Münzstätte in Trier in seine Gewalt gebracht bat und dort seine Münzen prägen ließ. Auch C.-F. Zschucke nimmt die Münzstätte in Trier an (Die römische Münzstätte Köln, Trier 1993, S. 34). Dies wurde u. a. von I. König angezweifelt, der die Münzstätte in Mainz vermutet (Die gallischen Usurpatoren von Postumus bis Tetricus, München 1981, S. 135/136; so auch Gilljam, Antoniniani und Aurei des Ulpius Cornelius Laelianus, Köln 1981, S. 18). Nach einer anderen Auffassung hat Laelianus kurzfristig Köln eingenommen und die Münzstätte nach Mainz verlagert (Besly/Bland, The Cunetio Treasure: Roman Coinage of the Third Century A. D., London 1983, S. 58 und 64). Dem widerspricht B. Schulte, der annimmt, daß Laelianus sich in den Besitz einer Münzstätte des Postumus setzte und dort seine Münzen prägen ließ; dort konnte er sich aber nur kurz halten, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt (Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus, Aarau 1983, S. 49/50). Weiser, Mainz römische Münzstätte? in: Die Münzstätten Mainz und Wiesbaden, Speyer 2003, legt sich auf Mainz fest.


1,5:1 5131 1,5:1

5131 Æ-Antoninian, Mogontiacum; 3,31 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 625; RIC 9. Sehr schön 500,--


1,5:1 5132 1,5:1

5132 **Marius, 269.** Æ-Antoninian, Colonia, 2. Emission, 1. Offizin; 2,54 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Elmer 634; RIC 10; Zschucke 188. Vorzüglich 150,--


5133 5134

5133 Æ-Antoninian, Treveri; 3,54 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 636; RIC 18; Zschucke 247. **R** Vorzüglich/fast sehr schön 50,--

5134 Æ-Antoninian, Treveri; 3,34 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Soldat steht l. mit Schild und Speer. Elmer 640; RIC 19; Zschucke 251. Sehr schön 100,--


5135 5136

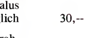
5135 **Victorinus, 269-270.** Æ-Antoninian, 269, Colonia, 4. Emission, 1. Offizin; 3,29 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. Elmer 682; RIC 118; Zschucke 203. Fast vorzüglich 50,--

5136 Æ-Antoninian, 269, Colonia, 5. Emission, 2. Offizin; 4,01 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol geht l. mit erhobener Rechten und Peitsche. Elmer 683; RIC 114; Zschucke 208. Vorzüglich 50,--

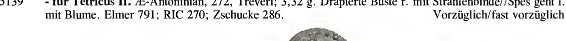




5137 5138 5139



5137 Æ-Antoninian, 268/269, Treveri, 2. Emission; 3,06 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht r. und füttert Schlange. Elmer 732; RIC 67; Zschucke 258. Sehr schön-vorzüglich 30,--



5138 **Tetricus I., 271-274.** Æ-Antoninian, 274, Colonia, 5. Emission; 3,88 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht l. mit Steuerruder und füttert eine um einen Altar gewundene Schlange. Elmer 779; RIC 126; Zschucke 238. **R** Vorzüglich/sehr schön 40,--

5139 **- für Tetricus II.** Æ-Antoninian, 272, Treveri; 3,32 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Spes geht l. mit Blume. Elmer 791; RIC 270; Zschucke 286. Vorzüglich/fast vorzüglich 50,--



1,5:1



5140



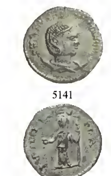
1,5:1

5140 **Regalianus, 260.** Æ-Antoninian, Carnuntum; 2,99 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius. MIR² R 11; RIC 8 (irrtümliche Reverslegende, siehe Tafel XX, 8). **Von großer Seltenheit.** Herrliche Patina, Überprägungsspuren, vorzüglich 6.000,--

Publius Cassius (nicht Cornelius, wie von Robert Göbl vermutet) Regalianus war mit hoher Wahrscheinlichkeit Statthalter der Provinz Pannonia superior, als die geschlagenen Truppen des getöteten Usurpators Ingenuus ihn auf ihrem Marsch nach Nordwesten zum Kaiser ausriefen. Seine Usurpation war nur von kurzer Dauer; ob Regalianus von Gallienus besiegt oder von Barbaren getötet worden ist, ist eine offene Frage.



1,5:1



5141



1,5:1

5141 **- für Dryantilla.** Æ-Antoninian, Carnuntum; 2,70 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel// Juno steht l. mit Patera und Zepter. MIR² D 2; RIC 2. **Von großer Seltenheit.** Überprägungsspuren, gutes sehr schön 6.000,--



1,5:1





5142



1,5:1

5142 **Macrianus, 260-261.** B-Antoninian, 260/261, Samosata; 3,89 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde// Jupiter sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler und Stern. MIR 1735 k; RIC 9. Herrliche Patina, vorzüglich 200,--

Die Münzen des jüngeren Macrianus werden - wie auch die folgenden Stücke des Quietus - im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.


5143 5144

5143 B-Antoninian, Samosata; 4,44 g. Gepanzerte Büste r mit Strahlenbinde//Spes steht l. mit Blume. MIR 1743 k; RIC 13. Gutes sehr schön 100,--

5144 **Quietus, 260-261.** B-Antoninian, 260/261, Samosata; 3,19 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus. MIR 1741 n; RIC 10. Gutes sehr schön 200,--

Die Münzen des Quietus werden im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.


5145 5146

5145 **Claudius II. Gothicus, 268-270.** Æ-Antoninian, Antiochia; 3,91 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Hermes steht l. mit Börse und Caduceus. RIC 207. Silbersud, vorzüglich 40,--

5146 B-Antoninian, Antiochia; 3,76 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. RIC 214. Silbersud, vorzüglich 50,--


5147 5148

5147 **Quintillus, 270.** Æ-Antoninian, Mediolanum; 3,22 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Uberitas steht l. mit Börse und Füllhorn. RIC 78 var. Silbersud, Prägeschwäche, sonst vorzüglich 30,--

5148 **Aurelianus, 270-275.** B-Antoninian, 274, Siscia, 7. Emission; 3,51 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser und Concordia stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand. CBN -; MIR 214 c; RIC 244. Silbersud, vorzüglich 60,--


5149 5150

5149 Æ-Antoninian, 274, Siscia, 7. Emission; 3,91 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus, l. und r. je ein Gefangener. CBN 865; MIR 225 e; RIC 254. Silbersud, vorzüglich 50,--

5150 Æ-Denar, 275, Rom, 11. Emission; 3,05 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria eilt l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener. CBN 233; MIR 139 f; RIC 73. Vorzügliches Exemplar mit Silbersud 75,--


5152 5151 5152

5151 Æ-Sesterz, 275, Rom, 11. Emission; 8,44 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand, darüber Büste des Sol r. CBN 297 ff.; MIR 145; RIC 80. Sehr schön 100,--

5152 **- für Divus Claudius II.** Æ-Antoninian, 270, Cyzicus, 1. Emission; 4,25 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. MIR vergl. 291 a; RIC -. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 150,--





5153


5154

5153 **- für Severina.** B-Antoninian, 275, Rom, 11. Emission; 4,27 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Concordia steht l. mit zwei Standarten. CBN 220; MIR 154; RIC 4. Vorzüglich 60,--

5154 Æ-Denar, 275, Rom, 4. Offizin, 12. Emission; 2,50 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Cupido und Zepter. CBN 334; MIR 142 t; RIC -, vergl. 6. **R** Grüne Patina, gutes sehr schön 50,--



5155


5156

5155 **- und Vabalathus.** B-Antoninian, 270/272, Antiochia, 6. Offizin; 3,41 g. Gepanzerte Büste des Aurelianus r. mit Strahlenbinde//Drapierte Büste des Vabalathus r. mit Lorbeerkranz. CBN 1254; MIR 353; RIC 381. Prägeschwäche, Silbersud, fast vorzüglich 60,--

5156 **Tacitus, 275-276.** B-Antoninian, Ticinum, 2. Emission; 3,72 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde// Mars geht l. mit Zweig, Speer und Schild. CBN 1684 ff.; RIC 145. Silbersud, vorzüglich 60,--



5157


5158

5157 B-Antoninian, Ticinum, 2. Emission; 3,32 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Securitas steht l. an Säule gelehnt. CBN 1708; RIC 163. Silbersud, vorzüglich 60,--

5158 B-Antoninian, Siscia, 1. Emission; 4,14 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Patera und Caduceus, davor Altar. CBN 1730 ff.; RIC 184 var. Silbersud, vorzüglich 60,--

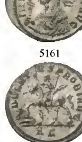


5159


5160

5159 B-Antoninian, Siscia, 3. Emission; 3,72 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. CBN S. 370; RIC -. **RR** Vorzügliches Exemplar mit Silbersud 75,--

5160 **Florianus, 276.** B-Antoninian, Siscia, 1. Emission; 3,80 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Kaiser und Concordia reichen sich die Hand. CBN 1951; RIC 57. Silbersud, sehr schön + 75,--


1,5:1

5161

1,5:1

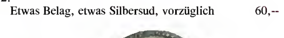
5161 **Probus, 276-282.** B-Antoninian, 277/278, Rom, 2. Emission; 5,97 g. Konsularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter, davor Gefangener. Coh. 57; Estiot/Gysen in RN 2006, S. 254/255; RIC -, vergl. 160.
Variante von großer Seltenheit. Silbersud, vorzüglich 150,--

Der RIC verzeichnet diese Variante nicht, verweist allerdings (möglicherweise irrtümlich) auf Cohen 57. Die außerordentliche Seltenheit der vorliegenden Variante ist jedenfalls durch die gründliche Untersuchung von Sylviane Estiot und Philippe Gysen belegt.



1,5:1 5162 1,5:1

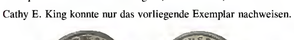
5162 B-Antoninian, Ticinum; 3,73 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Strahlenbinde, Speer und Schild// Providentia steht l. mit Globus und Zepter. Coh. 488; RIC 492.
Etwas Belag, etwas Silbersud, vorzüglich 60,--





2:1 5163 2:1

5163 Æ-Quinar, Ticinum; 1,58 g. Konsularbüste l. mit Lorbeerkranz und Adlerzepter//Kaiser reitet r., darunter zwei gestürzte Feinde und Waffen. Coh. -; King 12 a (dies Exemplar); RIC 283 var.
Von allergrößter Seltenheit. Min. korrodiert, wenig Silbersud, vorzüglich 500,--



Exemplar der Auktion Sternberg 12, Zürich 1982, Nr. 805.

Cathy E. King konnte nur das vorliegende Exemplar nachweisen.



5164 5165

5164 B-Antoninian, Siscia; 4,08 g. Konsularbüste l. mit Strahlenbinde und Adlerzepter//Kaiser reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter, davor Gefangener. Coh. 57; RIC 632. Silbersud, vorzüglich 60,--

5165 B-Antoninian, Siscia; 3,87 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser empfängt Globus von Jupiter. Coh. 87; RIC 644. Silbersud, vorzüglich 50,--



1,5:1 5166 1,5:1

5166 B-Antoninian, Siscia; 3,90 g. Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde, Speer und Schild//Siscia sitzt l. zwischen den Flußgöttern Save und Colapis. Coh. -; RIC -, vergl. 764. **RR** Silbersud, fast vorzüglich 500,--



1,5:1 5167 1,5:1

5167 B-Antoninian, Serdica; 3,43 g. IMP DEO ET DOMINO PROBO AVG Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser mit Adlerzepter empfängt Globus von Jupiter mit Zepter. Coh. 96; RIC 841.
RR Revers min. korrodiert, vorzüglich/fast vorzüglich 300,--



5168 5169 5170 5171 5172

5168 B-Antoninian, Serdica; 3,92 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Stahlenbinde, Speer und Schild//Reiter r. ersticht Feind. Coh. 919; RIC 877. Silbersud, vorzüglich 60,--

5169 **Carus, 282-283.** Æ-Antoninian, Ticinum; 3,56 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Spes geht l. mit Blume. Coh. 79; RIC 82. Vorzüglich 50,--

5170 **- für Carinus.** B-Antoninian, Lugdunum; 3,79 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz steht l. mit Globus und Speer. Coh. 94; RIC 150. Silbersud, vorzüglich 60,--

5171 **- für Numerianus.** Æ-Antoninian, Rom; 3,61 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Prinz geht l. mit Stab und Zepter. Coh. 76; RIC 361. Sehr schön-vorzüglich 30,--

5172 **Numerianus, 283-284.** B-Antoninian, Lugdunum; 3,50 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde// Mars geht r. mit Speer und Trophäe. Coh. 22; RIC 388. Sibersud, vorzüglich 50,--



5173 5174 5175 5176

5173 B-Antoninian, Tripolis; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht r. mit Zepter und empfängt Globus von Jupiter mit Zepter. Coh. 113; RIC 470. Silbersud, fast vorzüglich 75,--

5174 **- für Divus Carus.** B-Antoninian, Siscia; 3,22 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. -; RIC 111. Silbersud, vorzüglich 60,--

5175 **Carinus, 283-285.** Æ-Antoninian, Ticinum; 3,90 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus an Säule gelehnt. Coh. 24; RIC 295. Prägeschwäche, vorzüglich 30,--

5176 **- für Divus Numerianus.** B-Antoninian, Rom; 4,26 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht v. v., Kopf l. Coh. 10; RIC 424. Gutes sehr schön 150,--



1,5:1 5177 1,5:1

5177 **- für Divus Nigrinianus.** Æ-Antoninian, Rom; 3,53 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler steht v. v., Kopf l. Coh. 2; RIC 472. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 750,--

Nigrinianus war höchstwahrscheinlich der Sohn des Carinus und der Magnia Urbica. Es ist allerdings nicht völlig auszuschliessen, daß er der Sohn der Paulina, der Tochter des Carus war.




1,5:1 5178 1,5:1

5178 **- für Magnia Urbica.** Æ-Antoninian, Rom; 3,61 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel// Venus steht l. mit Helm und Zepter. RIC 343. **R** Silbersud, fast vorzüglich 150,--



1,5:1 5179 1,5:1

5179 **Julianus in Pannonien, 284-285.** Æ-Antoninian, Siscia, **2**. Offizin; 3,43 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. Coh. 1; RIC **2**. **RR** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

Üher Julian von Pannonien herichten nur Aurelius Victor, die Epitome de Caesarihus und Zosimos, wohei der Epitomator und Zosimos - wie so oft - aus einer gemeinsamen, leider verlorenen Quelle schöpfen. Oh unser Kaiser Marcus Aurelius Julianus hieß oder oh er zusätzlich noch den Namen Sahinus führte (Epitome 38, 6; Zosimos 1, 73, 1 und 3), läßt sich nicht eindeutig heantworten. Den Purpur ergriff Julianus, der vorher wohl das Amt eines Corrector Venetiae innehatte (Aurel. Vict. 39, 10) nach dem Tode des Numerianus. Er herrschte in Pannonien, seine Münzen sind ausschließlich in Siscia geprägt. Oh er seine letzte Schlacht gegen Carinus in Illyrien (Aurelius Victor) oder auf den Campi Veronenses (Epit. de Caes.) verlor, läßt sich nicht mit Sicherheit sagen.



1,5:1 5180 1,5:1

5180 Æ-Antoninian, Siscia, 2. Offizin; 3,45 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. Coh. 1; RIC 2. **RR** Leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich 800,--



5181 5182

5181 **Carausius, 287-291.** Æ-Antoninian, Londinium; 4,70 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 101. Leicht dezentriert, vorzüglich 150,--

5182 Æ-Antoninian, unbestimmte "C" Münzstätte; 4,79 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Globus und Zepter. RIC 358. Sehr schön-vorzüglich 150,--

Die "C" Münzstätte ist mit höchster Wahrscheinlichkeit nicht Camulodunum, sondern dürfte westlich zu suchen sein. Siehe Lloyd, C., The C mint of Carausius and Allectus, in: BNJ 68 (1998), S. 6.





2:1 5183 2:1

5183 Æ-Denar RSR (Londinium?); 3,67 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz und Globus//Wölfin r. säugt Romulus und Remus, im Abschnitt: RSR. Coh. -; RIC -; Shiel - (Avers vergl. 41, Revers vergl. 80).
Von allergrößter Seltenheit.
Feine Patina, Schrötlingsriß, Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön 2.000,--

Diese Silhermünzen sind sehr selten, aher in ca. 25 Typen allein in der noch nicht eindeutig lokalisierten Münzstätte "RSR" geprägt worden. Daher ist die Annahme einer Festemission unwahrscheinlich. Es dürfte der Versuch gewesen sein, wieder ein Silhernominal einzuführen. Dies vollwertige Silherstück wird der Außenhandel dringend gefordert hahen, da die Antoniniane der Zeit nur noch im Inland kursfähig waren. Dieser Versuch wurde wenige Jahre später von der Tetrarchie erneut aufgegriffen und zunächst einmal mit Erfolg durchgeführt.
Das "RSR" und "INPCDA" auf den Münzen und Medaillons des Carausius deutet Guy de la Bédoyère (Carausius and the Marks RSR and I.N.P.C.D.A., in: NC 1998, S. 80 ff.) als Ahkürzungen folgender berühmter Stelle aus der vierten Ekloge Vergils: "redeunt saturnia regna, iam nova progenies caelo demittitur alto" (= es kehren wieder saturnische Reiche, schon wird ein Sprößling entsandt aus himmlischen Höhen). Der Rückgriff auf die messianischen Prophezeihungen der vierten Ekloge paßt zur von Carausius vertretenen Ideologie eines wiedergeborenen Rom; schon auf die Münzprägung des Gallienus für Saloninus hatte die 4. Ekloge einen direkten und unmittelharen Einfluß ausgeüht (Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts n. Chr., S. 112).
Diese Deutung des "RSR" würde auch erklären, warum Vorderseitenstempel dieser "Münzstätte" mit Reversen der Münzstätte London verwendet wurden (de la Bédoyère, Carausius (286-93). Rehel Emperor of Roman Britain, http://www.romanhritain.freeserve.co.uk/carausius.htm, letzter Zugriff 22.02.2007): die Stücke sind wohl in London geprägt worden.

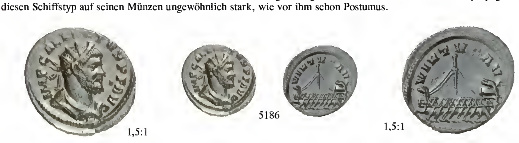

5184


5185

5184 **Allectus, 293-296.** Æ-Antoninian, Londinium; 4,10 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. Burnett 44; RIC 33. Sehr schön 100,--

5185 Æ-Antoninian, Londinium; 3,08 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere. Burnett 112; RIC 55.
Sehr schön-vorzüglich 150,--

Wegen des Q im Abschnitt der Rückseite wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen. Selhstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldenare. Das Q ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien. Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden his in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine hedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur 11 Tagen von Ulm nach Sirmium - dies hedeutet, daß hei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schifftyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung henötigte und daher mit regulären Landtruppen hemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regenshurg eine Lusoria nachgehaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regenshurg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.





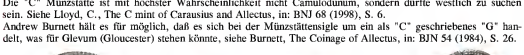

1,5:1 5186 1,5:1

5186 Æ-Antoninian, Londinium; 2,83 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere. Burnett 113; RIC 55.
Knapper Schrötling, vorzüglich 200,--




5187

5187 Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 4,51 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. Burnett 151; RIC 86. Sehr schön-vorzüglich 150,--


Die "C" Münzstätte ist mit höchster Wahrscheinlichkeit nicht Camulodunum, sondern dürfte westlich zu suchen sein. Siehe Lloyd, C., The C mint of Carausius and Allectus, in: BNJ 68 (1998), S. 6.
Andrew Burnett hält es für möglich, daß es sich bei der Münzstättensigle um ein als "C" geschriebenes "G" handelt, was für Glevum (Gloucester) stehen könnte, siehe Burnett, The Coinage of Allectus, in: BJN 54 (1984), S. 26.


1,5:1


5188

1,5:1

5188 **Diocletianus, 284-305.** Æ-Argenteus, 294, Siscia; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 32 a. Herrliche Patina, Schrötlingsriß, fast Stempelglanz 400,--



5189

5189 Æ-Follis, um 294, Siscia; 10,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 79 a. Silbersud, vorzüglich 50,--


1,5:1


5190

1,5:1

5190 Æ-Argenteus, 295, Ticinum; 2,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 18 a. **R** Vorzüglich 300,--


5191


5193

5192


5191 Æ-Follis, 301, Aquileia, 2. Offizin; 10,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. RIC 31 a. Gutes sehr schön/fast vorzüglich 40,--

5192 **- als Senior Augustus.** Æ-Follis, 305/306, Ticinum, 1. Offizin; 10,04 g. Konsularbüste r. mit Lorbeerkranz, Olivenzweig und Mappa//Providentia und Quies stehen einander gegenüber. RIC 676 a. Gutes sehr schön/vorzüglich 60,--

5193 **Maximianus I., 285-305.** Æ-Antoninian, 289, Lugdunum; 3,93 g. Gepanzerte Büste r. mit Helm und Strahlenbinde//Hercules r. erwürgt den nemeischen Löwen, von Victoria bekränz, dahinter Keule. RIC 460. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 75,--







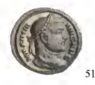




2:1 5194 2:1

5194 Æ-Aureus, 293/295, Antiochia; 5,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus und Zepter. Calico 4625; RIC 4. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--







5195 5196

5195 B-Antoninian, 293/295, Cyzicus; 3,98 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter mit Zepter empfängt Victoria von Hercules mit Keule. RIC -, vergl. 584. Etwas Silbersud, fast vorzüglich/vorzüglich 100,--

5196 Æ-Argenteus, 294/295, Siscia; 3,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 46 b. Feine Patina, fast vorzüglich 250,--









1,5:1 5197 5198 1,5:1

5197 Æ-Argenteus, 295, Ticinum; 3,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 16 b. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

5198 Æ-Argenteus, 295, Ticinum; 2,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 16 b. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--









1,5:1 5199 1,5:1

5199 Æ-Argenteus, 300, Carthago; 3,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: XC/VI (= Wertangabe: 1/96 des Römischen Pfundes). RIC 15 b. **RR** Herrliche Patina, vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Leu 86, Zürich 2003, Nr. 971.





5200

5200 Æ-Follis, 300/303, Ticinum; 10,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. RIC 45 b var. Vorzüglich 50,--


1,5:1 5201 1,5:1

5201 **Domitius Domitianus, 297-298.** Æ-Follis, 297, Alexandria, 3. Offizin; 9,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Adler. RIC 20.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Braune Patina, attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 750,--

Über Domitius Domitianus, einen kurzlebigen Usurpator in Ägypten, ist wenig bekannt. Die Revolte, die wahrscheinlich mit der Münzreform des Diocletianus in Zusammenhang steht, begann in der ersten Augusthälfte 297 außerhalb Alexandrias, die Stadt kam aber wahrscheinlich noch im Laufe des August in die Hände des Usurpators. Möglicherweise starb der Kaiser bereits im Dezember 297, die Revolte dauerte jedoch zumindest in Alexandria bis in den März 298 an.


1,5:1 5202 1,5:1

5202 B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 297/298), Alexandria (Aegyptus); 7,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. Dattari/Savio 10807 (dies Exemplar); Geissen 3368; Kampmann/Ganschow 126.6.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.
Über Domitius Domitianus, einen kurzlebigen Usurpator in Ägypten, ist wenig bekannt. Die Revolte, die wahrscheinlich mit der Münzreform des Diocletianus in Zusammenhang steht, begann in der ersten Augusthälfte 297 außerhalb Alexandrias, die Stadt kam aber wahrscheinlich noch im Laufe des August in die Hände des Usurpators. Möglicherweise starb der Kaiser bereits im Dezember 297, die Revolte dauerte jedoch zumindest in Alexandria bis in den März 298 an.


1,5:1 5203 1,5:1

5203 **Constantius I., 293-306.** AR-Argenteus, 294, Rom; 2,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 29 a. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 400,--


5204 5205 5204

5204 AR-Argenteus, 295/297, Rom; 2,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 42 a. Herrliche Patina, gutes sehr schön 250,--

5205 Æ-Follis, 296, Aquileia, 3. Offizin; 10,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 24 a. Etwas Silbersud, fast vorzüglich/vorzüglich 50,--





5206 5207

5206 Æ-Follis, 298, Carthago, 3. Offizin; 11,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Africa steht l. mit Standarte und Stoßzahn eines Elefanten, l. Löwe und Stier. RIC 26 a. Silbersud, fast vorzüglich 50,--

5207 Æ-Follis, 301, Aquileia; 10,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. RIC 32 a. Silbersud, vorzüglich 50,--



1,5:1



5208



1,5:1



5208 Æ-Argenteus, 302, Thessalonica, 2. Offizin; 3,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 16 a. **RR** Vorzügliches Prachtexemplar 600,--



5209





5210

5209 Æ-Argenteus, 305/306, Serdica, 4. Offizin; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 11 a. Stempelfrisches Prachtexemplar 750,--

5210 Æ-Argenteus, 305/306, Serdica, 4. Offizin; 3,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 11 a. Stempelfrisches Prachtexemplar 750,--

5211 5212

5211 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** Æ-Argenteus, 295, Ticinum; 3,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 19 b. Herliche Patina, Schrötlingsriß, vorzüglich 300,--

5212 Æ-Argenteus, 295/297, Rom; 3,45 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 35 b. Gutes sehr schön/vorzüglich 250,--





5213





5214

5213 **- für Galeria Valeria.** Æ-Follis, 310/311, Siscia, 5. Offizin; Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Apfel. RIC 46. Knapper Schrötling, Prägeschwächen, vorzüglich 50,--

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 13, München 1997, Nr. 588.

5214 Æ-Follis, 308/310, Alexandria, 3. Offizin; 6,24 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Apfel. RIC 110. Prägeschwäche am Rand, sonst vorzüglich 60,--



5215 **Severus II., 306-308.** Æ-Follis, 305, Ticinum, 3. Offizin; 10,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. RIC 58 a. Braune Patina, sehr schön-vorzüglich 75,--

5216 Æ-Follis, 306/307, Aquileia; 9,42 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Lorbeerkranz, Speer und Schild// Kaiser reitet r. mit Speer und Schild, darunter zwei Feinde. Paolucci/Zub 131; RIC 81 b. **RR** Fast vorzüglich 125,--



5217 **Maximinus II. Daia, 305-313.** Æ-Follis, 305, Rom; 9,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. RIC 123 b. Silbersud, vorzüglich 50,--

5218 Æ-Follis, 311/312, Alexandria; 6,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 144 b. Braune Patina, vorzügliches Prachtexemplar 60,--

5219 Æ-Follis 312, Nicomedia, 1. Offizin; 4,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Kopf des Sarapis. RIC 77 b. Vorzüglich 50,--



5220 **Maxentius, 306-312.** Æ-Follis, 307, Aquileia, 2. Offizin; 6,72 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. in viersäuligem Tempel und überreicht dem Kaiser einen Globus, im Vordergrund sitzt Gefangener. Paolucci/Zub 173 a; RIC 113. Vorzüglich 60,--



5221 Æ-Follis, 308, Aquileia, 2. Offizin; 6,58 g. Konsularbüste l. mit Lorbeerkranz und Adlerzepter//Roma sitzt l. mit Globus und Zepter in sechssäuligem Tempel. Paolucci/Zub 164; RIC 124. **R** Prägeschwächen, fast vorzüglich 75,--

5222 **- für Divus Romulus.** Æ-Follis, 309/312, Ostia, 2. Offizin; 6,40 g. Kopf r.//Grabmonument. RIC 34. Prägeschwäche, fast vorzüglich 200,--

Möglicherweise ist das auf dieser Münze dargestellte templum divi Romuli als Vorbau der Kirche der Hl. Kosmas und Damianus erhalten geblieben.





1,5:1



5223



1,5:1

5223 **Alexander von Karthago, 308-309.** Æ-Follis, Karthago; 4,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sechssäuliger Tempel, darin sitzt Roma l. mit Globus und Speer. RIC 70.
RR Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 3.500,--

Im Jahr 308 verlangte Maxentius, der sich der Loyalität der Truppen in Africa nicht sicher war, von L. Domitius Alexander, dem vicarius Africae, ihm seinen Sohn als Geisel zu senden. Alexander weigerte sich und wurde von seinen Truppen zum Augustus proklamiert.





5224





5225

5224 **Licinius I., 308-324.** Æ-Follis, 318/320, Heraclea, 1. Offizin; 3,50 g. Konsularbüste r. mit Lorbeerkranz, Globus, Zepter und Mappa//Lagertor. RIC 48 (irrtümlich als Linksbüste beschrieben).
Vorzüglich 25,--

5225 Æ-Follis; 3,91 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aversincusum.
Interessante Fehlprägung. Grüne Patina, fast vorzüglich 25,--



5226





5227

5226 **- für Licinius II.** Æ-Follis, 317/320, Cyzicus, 4. Offizin; 2,87 g. Konsularbüste l. mit Lorbeerkranz, Globus, Zepter und Mappa//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter. RIC 11. Vorzüglich 40,--

5227 Æ-Follis, 318, Arelate; 2,59 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. RIC 160. Fast vorzüglich 40,--



1,5:1



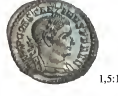
5228



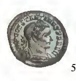


1,5:1

5228 **Constantinus I., 306-337.** AV-Solidus, 310/313, Treveri; 4,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Francia sitzt l., dahinter Trophäe. RIC 824. **R** Sehr schön 2.500,--



1,5:1



5229





1,5:1

5229 AR-1/2 Argenteus, 307/308, Treveri, 13. Emission; 1,43 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 758. **RR** Sehr attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--

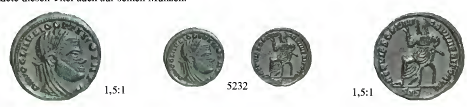
Exemplar der Sammlung Bissinger, Auktion Lanz 141, München 2008, Nr. 791; zuvor erworben am 6. September 1951 bei der Firma Peus.


5230 5231

5230 Æ-Follis, 307, Aquileia, 3. Offizin; 7,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt v. v. mit Globus und Zepter in sechssäuligem Tempel. Paolucci/Zub 230; RIC 117. Sehr schön-vorzüglich 50,--

5231 Æ-Follis, 308/310, Alexandria; 5,65 g. FL VAL CONSTANTINVS FIL AVG Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 99 b. **R** Fast vorzüglich/vorzüglich 100,--

Auf der Konferenz von Carnuntum am 11. November 308 wurde Licinius zum Augustus erhoben, ohne vorher - wie es die diocletianische Ordnung eigentlich vorsah - Caesar gewesen zu sein. Dies war für Constantinus und Maximinus eine Provokation. Constantins Anspruch auf den Titel "Augustus" wurde abgelehnt, allerdings wurden Constantin und Maximinus zu filii Augustorum ernannt, was ihnen wohl ermöglichen sollte, in ihrer Titulatur den Titel "Caesar" zu umgehen. Der Titel "filius Augustorum" wurde für Constantinus freilich nur auf (seltenen) Prägungen im Herrschaftsbereich des Galerius verwendet, Constantinus betrachtete sich selbst weiterhin als Augustus und verwendete diesen Titel auch auf seinen Münzen.


1,5:1 5232 1,5:1

5232 **- für Divus Claudius Gothicus.** Æ-1/2 Follis, 317/318, Siscia; 1,43 g. Kopf r. mit Schleier und Lorbeerkranz//Kaiser sitzt l. auf curulischem Stuhl mit Zepter. RIC 207; Zschucke 13.28. Vorzüglich 30,--


5233 1,5:1 5233

5233 **- für Divus Constantius I.** Æ-Follis, 307/310, Aquileia, 2. Offizin; 5,95 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Adler auf Altar v. v. Paolucci/Zub 79; RIC 127 (irrtümliche Vs.-Legende). Vorzügliches Prachtexemplar 200,--


5234 5235 5236 5237 5238

5234 **- für Crispus.** Æ-Follis, 317, Aquileia, 3. Offizin; 2,76 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Prinz steht l. mit Schild und Speer. Paolucci/Zub 287; RIC 9. Vorzüglich 25,--

5235 Æ-Follis, 321/322, Treveri, 24. Emission; 2,72 g. Gepanzerte Büste l. mit Lorbeerkranz, Speer und Schild//Globus auf Altar, darüber drei Sterne. RIC 372. Braune Patina, sehr schön 50,--

5236 Æ-Follis, 321/324, Siscia, 1. Offizin; 3,12 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/X. RIC 175. Etwas Silbersud, vorzüglich 50,--

5237 **- für Constantinus II.** Æ-Follis, 317/320, Nicomedia; 3,43 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz, Mappa, Globus und Zepter//Jupiter steht l. mit Victoria auf Globus und Zepter. RIC 35. **R** Sehr schön 25,--

5238 Æ-Follis, 324/325, Sirmium; 2,84 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//ALAMANNIA DEVICTA Victoria geht r. mit Trophäe und Palmzweig, Fuß auf Gefangenem. RIC 50. Kl. Korrosionsstelle auf dem Revers, vorzüglich 50,--



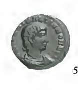
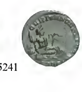
5239


5240

5239 Æ-Follis, 328/329, Siscia, 5. Offizin; 3,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor, darüber Stern. RIC 216. Vorzüglich 50,--

5240 **- für Delmatius.** Æ-Follis, 335/336, Siscia, 2. Offizin; 1,57 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, dazwischen eine Standarte. RIC 256. Fast vorzüglich 50,--

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 8, München 1991, Nr. 716.


2:1


5241

2:1

5241 **- für Hannibalianus.** Æ-Follis, 336/337, Constantinopolis; 1,43 g. Drapierte Büste r.//Euphrates lagert r. RIC 147. **RR** Knapper Schrötling, vorzüglich 200,--

Hannibalianus, der Sohn des Censors Dalmatius, Bruder des Dalmatius Caesar und Neffe Constantins I. wurde in Toulouse vom Rhetor Exsuperius erzogen. Später heiratete er Constantins Tochter Constantina. Vor dem geplanten Perserkrieg wurde Hannibalianus zum Rex Regum et Ponticarum Gentium ernannt. Nach dem Tod Constantins wurde Hannibalianus jedoch ermordet. Seine Ehefrau Constantina soll später Vetranio überzeugt haben, den Purpur anzunehmen und wurde einige Jahre später mit Constantius Gallus verheiratet.



5242


5243


5244

5242 Æ-Follis, 336/337, Constantinopolis; 1,49 g. Drapierte Büste r.//Euphrates lagert r. RIC 147. **RR** Breites, sehr schönes Exemplar 125,--

5243 **- für Helena.** Æ-Follis, 318/319, Thessalonica; 3,04 g. Drapierte Büste r.//Stern in Kranz. RIC 50. **R** Sehr schön/vorzüglich 125,--

5244 Æ-Follis, 328/329, Siscia, 3. Offizin; 3,40 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 218. Vorzüglich 50,--



5245


5246


5247

5245 **- für Fausta.** Æ-Follis, 325/326, Alexandria; 3,07 g. Drapierte Büste r.//Spes steht l. mit zwei Kindern. RIC 40. Silbersud, vorzüglich 75,--

5246 **- für Populus Romanus.** Æ-Follis, 330, Constantinopolis; 1,46 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz, über der Schulter Füllhorn//In Kranz: Stern. RIC 22. Gutes sehr schön 25,--

5247 **- für Urbs Roma.** Æ-Follis, 330/333, Heraclea, 5. Offizin; 2,62 g. Drapierte Büste der Roma l. mit Helm//Wölfin säugt Romulus und Remus. RIC 114. Silbersud, vorzüglich 40,--



5248


5249

5248 **- für Constantinopolis.** Æ-Follis, 330/333, Thessalonica, 4. Offizin; 2,47 g. Drapierte Büste der Constantinopolis l. mit Helm und Zepter//Victoria steht l. auf Prora mit Speer und Schild. RIC 187. Fast vorzüglich/vorzüglich 40,--

5249 **Constantinus II., 337-340.** Æ-Follis, 337/340, Rom; 1,33 g. VIC CONSTANTINVS AVG Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//VICTO - RIA AVG Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC -, vergl. 56. **Von allergrößter Seltenheit.** Sehr schön/fast vorzüglich 250,--



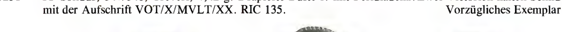
1,5:1 5250 1,5:1

5250 **Constans, 337-350.** Æ-Medaillon zu 4 Siliquae, 337/340, Siscia; 13,28 g. FL IVL CONS - TANS P F AVG Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//FELICI - TAS - PE - RPETVA Constans sitzt v. v. mit Nimbus und segnend erhobener Rechten, unten eine Fußbank mit der Aufschrift VOT V; links und rechts sitzen Constantinus II. und Constantius II., jeder mit Diadem und Mappa; im Abschnitt SIS und Punkt in Mondsichel. RIC 41. **Von allergrößter Seltenheit.** Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 40.000,--

Im RIC wird der Kaiser in der Mitte als Constantinus II. bezeichnet, wir folgen der Deutung im Interaktiven Katalog des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (Objektnummer 18200860) und sehen in dem mittleren Kaiser Constans.



1,5:1 5251 1,5:1



5251 AV-Solidus, 347/348, Treveri; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. RIC 135. Vorzügliches Exemplar 1.000,--



5252 5253 5254

5252 Æ-Maiorina, 348/350, Aquileia, 2. Offizin; 4,69 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem und Globus// Soldat geht r. und führt einen Barbaren aus seiner Hütte, dahinter Baum. Paolucci/Zub 418; RIC 103. Vorzüglich 75,--

5253 Æ-Maiorina, 348/350, Siscia, 1. Offizin; 6,49 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser in einer von Victoria gesteuerten Galeere l. mit Victoria auf Globus und Christogrammstandarte. RIC 206. Silbersud, vorzüglich 60,--

5254 Æ-Maiorina, 348/350, Siscia, 3. Offizin; 4,91 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem und Globus//Kaiser steht l. mit Christogrammstandarte und Schild, davor zwei Gefangene. RIC 224. Vorzüglich 100,--





5255 5256 5257 5258

5255 Æ-Halbcentenionalis, 348/350, Treveri, 2. Offizin; 2,61 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Phoenix steht r. auf Globus. RIC 237. **RR** Vorzüglich 75,--

5256 **Constantius II., 337-361.** Æ-Maiorina, 350, Siscia, 5. Offizin; 4,67 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit zwei Christogrammstandarten, oben Stern. RIC 270. Etwas Silbersud, vorzüglich 75,--

5257 Æ-Maiorina, 350, Siscia, 3. Offizin; 5,26 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit zwei Christogrammstandarten, oben Stern. RIC 273. Vorzüglich 75,--

5258 Æ-Siliqua, 351/355, Constantinopolis, 1. Offizin; 3,04 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 104. Kl. Korrosionsstelle auf dem Avers, gutes sehr schön 100,--



5259 5260

5259 Æ-Siliqua, 355/361, Sirmium; 2,23 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/XXX/MVLTIS/XXXX in Kranz. RIC 68. Fast vorzüglich 100,--

5260 **- für Theodora.** Æ-Follis, 338, Treveri; 1,73 g. Drapierte Büste r.//Pietas steht v. v. mit Kind. RIC 43. Gutes sehr schön/fast vorzüglich 75,--



1,5:1 5261 1,5:1

5261 **- für Constantius Gallus.** Æ-Siliqua, 353/355, Arelate; 2,01 g. Kopf r.//In Kranz: Stern. RIC 204. **RR** Revers leicht korrodiert, sehr schön + 500,--



5262 5263

5262 Æ-Maiorina, 351/354, Antiochia, 2. Offizin; 6,22 g. Drapierte Büste r.//Soldat l. ersticht gestürzten Reiter. RIC 337. Breites, fast vorzügliches Exemplar 50,--

5263 **- für Julianus II. Apostata.** Æ-Siliqua, 355/360, Arelate, 3. Offizin; 2,10 g. Drapierte Büste r.//VOTIS/V/MVLTIS/X in Kranz. RIC 264. Feine Patina, kl. Prägeschwächen, sonst vorzüglich 200,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 1031.



5264 **Vetranio, 350.** Æ-Maiorina, 350, Siscia, 1. Offizin; 5,67 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Kaiser steht v. v. mit zwei Christogrammstandarten. RIC 285. Vorzüglich 100,--

Vetranio, ein Offizier des Constantius II., hatte sich in Pannonien zum Augustus ausrufen lassen, um zu vermeiden, daß die Balkan-Provinzen an Magnentius fielen. Als Constantius II. vom Perserfeldzug zurückkehrte, trat er an Weihnachten 350 zurück und starb unbehelligt.

5265 Æ-Maiorina, Thessalonica, 1. Offizin; 5,57 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Christogrammstandarte und Schild. RIC 127. **R** Silbersud, fast vorzüglich 100,--





5266 **Magnentius, 350-353.** Æ-Maiorina, 351, Treveri; 5,02 g. Drapierte Büste r.//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X. RIC 307. Kl. Stempelbruch auf dem Avers, fast vorzüglich 75,--

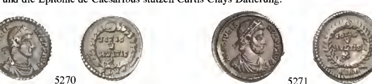
5267 Æ-Doppelmaiorina (Follis), 353, Ambianum; 10,39 g. Drapierte Büste r.//Christogramm zwischen Alpha und Omega. RIC vergl. 39 ff. Braune Patina, vorzüglich 300,--

5268 **- für Decentius.** Æ-Follis, 351/353, Lugdunum, 2. Offizin; 5,54 g. Gepanzerte Büste r.//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X. RIC 137.
Etwas Silbersud, kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich/gutes sehr schön 75,--



5269 **Nepotianus, 351.** Æ-Maiorina Rom, 2. Offizin; 5,54 g. Drapierte Büste r.//Reitersturz. RIC 200.
RR Gutes Porträt, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.500,--

Nepotian war nur 28 Tage Kaiser, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt. Die Datierung seiner Usurpation ist umstritten, traditionell wird sie in das Jahr 350 datiert; kürzlich hat Curtis Clay sich mit guten Argumenten für eine Datierung in das Jahr 351 ausgesprochen (http://www.forumancientcoins.com/board/index.php?topic=62201, letzter Zugriff: 23.08.2013). Ein zwingendes Argument für eine der beiden Datierungen gibt es bislang zwar nicht, aber Aurelius Victor und die Epitome de Caesaribus stützen Curtis Clays Datierung.



5270 **Julianus II. Apostata, 360-363.** AR-Siliqua, 360/363, Lugdunum, 2. Offizin; 1,75 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/V/MVLTIS/X in Kranz. RIC 227. Herrliche Patina, gutes sehr schön 100,--

5271 AR-Siliqua, 361/363, Sirmium; 2,08 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/V/MVLTIS/X in Kranz. RIC 102. Vorzüglich 150,--





5272 5273 5275 5274

5272 Æ-Doppelmaiorina, 361/363, Sirmium, 2. Offizin; 8,50 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 107. Gutes sehr schön 100,--

Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopferten Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakalstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel.

5273 Æ-Centenionalis, 361/363, Heraclea; 3,87 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Schild und Speer//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 106. Vorzügliches Prachtexemplar 100,--

5274 Æ-Doppelmaiorina, 361/363, Antiochia, 2. Offizin; 11,01 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 218. Attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--

5275 Æ-Centenionalis, 361/363, Rom, 3. Offizin; 3,25 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Schild und Speer//VOT/X/MV.LT/XX in Kranz. RIC 329. **R** Grüne Patina, sehr schön 50,--



1,5:1 5276 1,5:1

5276 **Jovianus, 363-364.** Ꜳ-Siliqua, Nicomedia; 1,89 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V/MVLT/X in Kranz. RIC 127. **R** Herrliche Patina, vorzüglich 200,--



5277 5278 5279 5277

5277 **Valentinianus I., 364-375.** Æ-Doppelmaiorina, 364/365, Aquileia, 1. Offizin; 8,51 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Christogrammstandarte und Victoria. Paolucci/Zub 616; RIC 6 a. **RR** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 125,--

5278 Ꜳ-Siliqua, 367/375, Treveri; 1,99 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 27 d. Feine Patina, vorzüglich 100,--

5279 Ꜳ-Siliqua, 367/375, Antiochia; 2,19 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/X/MVL/XX in Kranz. RIC 33 a. **R** Herrliche Patina, vorzüglich/Stempelglanz 125,--


1,5:1 5281 1,5:1
5280 5282

5280 Valens, 364-378. Æ-Siliqua, 364/367, Arelate, 3. Offizin; 1,79 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 6 d. **R** Herrliche Patina, gutes sehr schön 150,--

5281 Æ-Miliarense leicht, 367/375, Treveri; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v., Kopf l., mit Standarte und Schild. RIC 26 b. **R** Breites Exemplar, sehr schön-vorzüglich 1.250,--

5282 Æ-Siliqua, 367/375, Treveri; 1,92 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 27 e. Herrliche Patina, sehr schön 60,--


1,5:1 5283 1,5:1

5283 **Procopius, 365-366.** Æ-Siliqua, Constantinopolis, 4. Offizin; 2,17 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// VOT/V in Kranz. RIC 13 e. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--


5286
5284 5285

5284 **Gratianus, 367-383.** Æ-Siliqua, 367/375, Treveri, 2. Offizin; 2,15 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Speer und Victoria auf Globus. RIC 27 c. Herrliche Patina, vorzüglich 125,--

5285 **Valentinianus II., 375-392.** Æ-Siliqua, 375/378, Treveri; 2,25 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 43. Herrliche Patina, fast vorzüglich 125,--

5286 Æ-Nummus 384/387, Siscia, 2. Offizin; 1,35 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 39 a. Fast vorzüglich 25,--


1,5:1 5287 1,5:1

5287 AV-Solidus, 388/392, Treveri; 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 90 a. Sehr schön 500,--





1,5:1 5288 1,5:1

5288 **Theodosius I., 379-395.** Æ/-Solidus, 383/388, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Speer und Schild, darauf VOT/V/MVLT/X. RIC 47 b. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 250,--



5289 5290 5291 5292

5289 Æ-Siliqua, 388/392, Treveri; 1,80 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 94 b. Herrliche Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 125,--

5290 **- für Aelia Flaccilla.** Æ-Maiorina, 383/388, Heraclea, 1. Offizin; 5,38 g. Dapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiserin steht v. v., r. Kreuz. RIC 25. **R** Braune Patina, fast vorzüglich 150,--

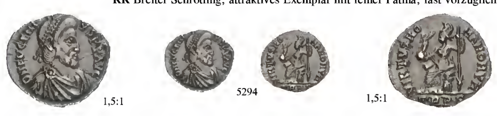
5291 Æ-Halbcentenionalis, 383/388, Antiochia, 3. Offizin; 4,30 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Victoria sitzt r., schreibt Christogramm auf Schild, der auf Säule steht. RIC 61. Gutes sehr schön 125,--

5292 **Magnus Maximus, 383-388.** Æ-Siliqua, 383/388, Treveri; 2,15 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Füllhorn. RIC 83 b. **R** Herrliche Patina, fast vorzüglich 125,--



1,5:1 5293 1,5:1

5293 **Flavius Victor, 387-388.** Æ-Siliqua, 387/388, Mediolanum; 1,60 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 19 b. **RR** Breiter Schrötling, attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich 750,--



1,5:1 5294 1,5:1

5294 **Eugenius, 392-394.** Æ-Siliqua, Treveri; 1,58 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106 d. **R** Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich 750,--

Nach dem Tod des Valentinian II. erhob der magister militum Arhogast Eugenius zum Augustus. Eugenius, der eigentlich ein Christ war, wandte sich bald einer römerfreundlichen Religionspolitik zu: der Altar der Victoria wurde in die Curia zurückgebracht, Tempel wurden wieder geöffnet, religiöse Feste gefeiert und Opfer dargebracht. 394 marschierte Theodosius I. gegen Eugenius und am 5. September trafen sich die Heere am Frigidus (heute in Slowenien). Arbogast ließ Jupiterstatuen aufstellen, deren Blitze nach Osten gerichtet waren, auf den Standarten der Truppen wurden Bilder des Hercules angebracht. Der Schlachtverlauf war am ersten Tage günstig, die Truppen des Theodosius wurden stark dezimiert. Nach einem vor aller Augen vollzogenen Gebet des Theodosius brachte ein Wetterumschwung am 6. September die Wende, die Truppen des Eugenius wurden vernichtet, er selbst gefangengenommen und getötet, der prominente Senator und Prätorianerpräfekt Virius Nicomachus Flavianus, der lieber sterben wollte als seine Romanitas aufzugeben, wählte den Freitod. Mit dem Ringen am Frigidus, das den Charakter eines Religionskrieges hatte, setzte sich das Christentum im Römischen Reich endgültig durch.


5295 5296 5297

5295 **Arcadius, 383-408.** Æ-Siliqua, 392/394, Mediolanum; 1,66 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// VOT/X/MVLT/XV in Kranz. RIC 27 a. **R** Herrliche Patina, gutes sehr schön 125,--

5296 Æ-Maiorina, 392/395, Heraclea, 2. Offizin; 5,83 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Standarte und Füllhorn. RIC 27 b. Vorzüglich/gutes sehr schön 50,--

5297 Æ-Siliqua, 393/394, Mediolanum; 1,86 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Lanze. RIC 32 b. **R** Herrliche Patina, vorzüglich 250,--


2:1 5298 2:1

5298 AV-Tremissis, 402, Mediolanum; 1,32 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus. RIC 1214. **R** Fast vorzüglich 500,--


1,5:1 5299 1,5:1

5299 **- für Aelia Eudoxia.** Æ-Nummus, 395/401, Antiochia; 2,89 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, gekrönt von der Hand Gottes//Kaiserin sitzt v. v., gekrönt von der Hand Gottes, r. Kreuz. RIC 83. **R** Vorzüglich 250,--


5300 5301 5302

5300 **Honorius, 393-423.** AV-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206. Sehr schön-vorzüglich 500,--

5301 AV-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 8. Sehr schön-vorzüglich 400,--

5302 AV-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. Fast vorzüglich 500,--


1,5:1 5303 1,5:1

5303 AV-Solidus, 404/408, Rom; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1254. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--



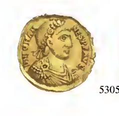

1,5:1

5304

1,5:1

5304 **Constantinus III., 407-411.** AV-Solidus, 408/411, Treveri; 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1514.
RR Kratzer auf dem Avers, sehr schön 1.500,--

Constantinus III. wurde 407 in Britannien zum Augustus erhoben. Er setzte bald nach Gallien über und dehnte seinen Einfluß auch nach Spanien aus. 409 erlangte Constantinus III. die Anerkennung des Honorius, verlor allerdings Britannien und Spanien. 410 kam es zur Auseinandersetzung mit Honorius, 411 wurde Constantinus III. in seinem Hauptquartier in Arelate belagert und floh, nachdem ein Entsatzheer geschlagen worden war, in eine Kirche und legte den Purpur ab. Der Exkaiser wurde gefangengenommen und nach Italien gesandt, aber ermordet, bevor er Honorius erreichte. Sein Kopf wurde ab dem 18. September 411 in Ravenna zur Schau gestellt.


1,5:1


5305

1,5:1

5305 **Johannes, 423-425.** AV-Solidus, Ravenna; 4,22 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1901.
Von großer Seltenheit. Leicht beschnitten, sehr schön 2.000,--

Nach dem Tode des Honorius ließ dessen Magister Militum Castinus Johannes zum Augustus proklamieren. Theodosius II. sandte daraufhin den General Ardaburius und dessen Sohn Aspar nach Italien, um die Rebellion niederzuschlagen und den Thronanspruch des Sohnes des Honorius, Valentinianus III. durchzusetzen. Ardaburius geriet mit seiner Flotte in einen Sturm und wurde bei der Landung gefangengenommen. Aspar aber gelangte mit seinen Truppen wohlbehalten nach Italien und nahm Johannes in Ravenna gefangen. Der Usurpator wurde zum Tode verurteilt: zuerst wurde ihm die rechte Hand abgeschlagen, anschließend wurde er auf einen Esel gefesselt und im Circus von Aquileia zur Schau gestellt, bevor er endlich enthauptet wurde.


1,5:1


5306

1,5:1

5306 **Theodosius II., 408-450.** AV-Semissis, 435, Constantinopolis; 2,24 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt r. und schreibt +/ XXV auf Schild. RIC 271. **R** Kl. Druckstelle, sehr schön + 200,--


1,5:1


5307

1,5:1

5307 **- für Aelia Eudocia.** AV-Tremissis, 441/450, Constantinopolis; 1,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz in Kranz. RIC 335. **R** Vorzüglich/sehr schön 750,--


1,5:1

5308


1,5:1

5308 **Valentinianus III., 425-455.** AV-Solidus, 440/455, Rom; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem// Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, den Fuß auf menschenköpfige Schlange gesetzt. RIC 2014. **RR** Vorzügliches Prachtexemplar 2.000,--


1,5:1


5309


1,5:1

5309 **- für Galla Placidia.** AV-Solidus, 430/445, Ravenna; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem, gekrönt von der Hand Gottes//Victoria steht l. mit Langkreuz, oben Stern. RIC 2020.
RR Gutes sehr schön 2.500,--

Aelia Galla Placidia, eine Tochter des Theodosius I. und der Galla, einer Halbschwester der Kaiser Arcadius und Honorius, wurde um 388/389 geboren. Im Jahre 410 wurde sie von den Goten als Geisel genommen; 414 heiratete sie den Gotenkönig Ataulf. Nach dessen Tod zunächst wieder eine Geisel, wurde sie gegen 600.000 Modii Getreide von den Barbaren freigelassen und heiratete 417 den General Constantius, der 421 den Purpur an sich riß. Für ihren Sohn Valentinianus III., der 425 als Sechsjähriger den Thron bestieg, führte sie zwölf Jahre lang die Regierungsgeschäfte. In Ravenna hat Galla Placidia viele, zum Teil noch heute erhaltene sakrale Bauten errichten lassen. Sie starb am 27.11.450 in Rom.



5310



GEWICHTE

5310 **Lot von zwei quadratischen Bronzegewichten:** 5,79 g und 2,83 g. **2 Stück.** Sehr schön 75,--

SAMMLUNGEN RÖMISCHER MÜNZEN

5311 Sehr interessanter Bestand von antiken Münzen. Griechen, Römer, Byzantiner sowie Orientalen mit zahlreichen besseren Stücken. Fast alle Stücke sind sorgfältig bestimmt und mit Preisen versehen. Die Sammlung befindet sich in 7 Beba-Kästen. Sehr interessantes Lot aus allen Bereichen der Numismatik, das unbedingt besichtigt werden sollte.
Mehr als 2.000 Stück. Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön 15.000,--

5312 **Sammlung meist römischer Münzen:** Die Sammlung enthält neben römischen Münzen auch einige sehr interessante barbarische Nachprägungen römischer Münzen. Enthalten sind u. a. 49 Denare (zum Teil subaerat und/oder barbarisiert, darunter auch seltenere Stücke, z. B. Hostilius Saserna, Domitius Ahenobarbus, Caesar, mehrfach Octavianus/Augustus, Galba, Vitellius, Clodius Albinus, etc.); zahlreiche Antoniniane, eine Partie von Geprägen des gallischen Sonderreiches (u. a. 39 zum Teil barbarisierte Bronzemünzen des Postumus), diverse Spätrömer (u. a. vier barbarisierte Argentei, eine vorzügliche Siliqua des Theodosius etc.). Hochinteressantes Objekt, das sich hervorragend als Grundstock einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung eignet. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
298 Stück. Zum Teil selten und sehr selten. Meist sehr schön, einige besser 6.000,--

5313 Großes Lot von griechischen und römischen Münzen aus Silber und unedlen Metallen. Aus dem Lager eines Berufsnumismatikers. Alle Münzen sind sorgfältig bestimmt und mit Verkaufspreisen versehen. Der Gesamtauszeichnungswert beträgt mehr als 12.000 Euro. **Ca. 153 Stück.** Meist sehr schön 4.000,--

5314 **Sammlung römischer Münzen der Kaiserzeit:** Die interessante Sammlung enthält u. a. acht Denare (Commodus RIC 224; Lucilla RIC 771; Crispina RIC 286 a; Septimius Severus RIC 167 a, 266; Julia Domna RIC 388 c; Gordianus III. RIC 129 a) sowie zahlreiche Antoniniane und Bronzemünzen in sehr ansprechenden Qualitäten. Teilweise liegen Karten mit Zitaten bei. Durch zahlreiche vertretene Regenten, Nominale und Reversmotive eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **86 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 1.750,--

5315 Große Sammlung diverser römischer Münzen, meist aus dem 3. und 4. Jahrhundert n. Chr., darunter auch einige Kolonialbronzen. **Ca. 1450 Stück.** Unterschiedlich erhalten, meist schön-sehr schön 750,--



VÖLKERWANDERUNG



5316


5317


5318

VANDALEN

5316 **Gunthamund, 484-496.** Æ-1/2 Siliqua, Carthago; 0,89 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kranz, darin DN. Hahn, MIB 3. **R** Fast vorzüglich 250,--

5317 **Thrasamund, 496-523.** Æ-50 Denarii, Carthago; 0,97 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kranz, darin DN über L. Hahn, MIB 6 a. Sehr schön 200,--

5318 **Hilderich, 523-530.** Æ-50 Denarii, Carthago; 1,03 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Carthago steht v. v. mit Ähren. Hahn, MIB 8. **RR** Feine Patina, sehr schön 300,--


2:1

5319

2:1

5319 Æ-2 1/2 Nummi, Carthago; 0,79 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: Kreuz. Hahn, MIB 21. Sehr schön 100,--


5320


5321

5320 **Gelimer, 530-534.** Æ-21 Nummi, Karthago; 7,26 g. Pferdekopf l. über Wert//König steht v. v. mit Speer. Hahn, MIB 23. Sehr schön 100,--

5321 Æ-12 Nummi, Karthago; 5,02 g. Pferdekopf l. über Wert//König steht v. v. mit Speer. Hahn, MIB 24. **RR** Hervorragend zentriertes Exemplar, gutes sehr schön 300,--


5322


5323

BARBAREN AUF DEM BALKAN

5322 Æ-Siliqua im Namen des Constans; 2,69 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC zu 176 (Treveri). **RR** Herrliche Patina, gutes sehr schön 200,--

5323 Æ-Follis nach constantinischem Typ; 2,57 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei Victorien mit Schild über Altar. Bastien in MN 30, vergl. Tf. 41, 1. Vorzüglich 50,--



5324


5325

GEPIDEN

5324 Æ-1/2 Siliqua im Namen des Anastasius I., 6. Jahrhundert, Sirmium; 0,69 g. Büste r. mit Diadem// Monogramm, oben Kreuz, unten Stern. Metlich vergl. S. 43, Fig. 22. Sehr schön 250,--

5325 Æ-1/2 Siliqua im Namen des Anastasius I., 6. Jahrhundert, Sirmium; 0,94 g. Büste r. mit Diadem// Monogramm, oben Kreuz, unten Stern. Metlich vergl. S. 43, Fig. 22. Sehr schön 250,--



1,5:1 5326 1,5:1

WESTGOTEN

5326 AV-Solidus im Namen des Valentinianus III., 439/455, gallische Münzstätte; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 3715. Kl. Randfehler, sehr schön 500,--


5327

5328

5327 **Reccared I., 586-601.** AV-Tremissis, Emerita; 1,49 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 105; Miles 93 a; Pliego 114 a. **R** Etwas gewellt, sehr schön 300,--

5328 **Livva II., 601-603.** AV-Tremissis, Emerita; 1,45 g. Beiderseits Büste v.v. CNV 142 (dies Exemplar erwähnt); Miles 122 a; Pliego 165 a. **R** Gutes sehr schön/vorzüglich 1.500,--

Exemplar der Auktion Leu Numismatik 41, Zürich 1986, Nr. 8.


5329

5330

5329 **Gundemar, 609-612.** AV-Tremissis, Ispali (Sevilla); 1,51 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 190.1; Miles Typ 169; Pliego 227 b. Vorzüglich 1.000,--

5330 **Sisebut, 612-621.** AV-Tremissis, Ispali (Sevilla); 1,47 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 219; Miles 187 a; Pliego 274 a. Vorzüglich 500,--

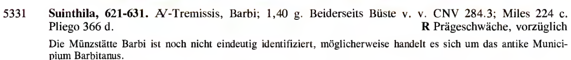

5331

5332

5331 **Suinthila, 621-631.** AV-Tremissis, Barbi; 1,40 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 284.3; Miles 224 c. Pliego 366 d. **R** Prägeschwäche, vorzüglich 250,--

Die Münzstätte Barbi ist noch nicht eindeutig identifiziert, möglicherweise handelt es sich um das antike Municipium Barbitanus.

5332 **Tulgan, 639-642.** AV-Tremissis, Cordoba; 1,37 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 392 var.; Miles 306 var; Pliego 515 c. **RR** Sehr schön 1.000,--



1,5:1 5333 1,5:1

5333 **Egica, 687-702, mit Witizza.** El-Tremissis, Emerita; 1,40 g. Beider Büsten einander gegenüber, dazwischen Kreuz//Monogramm. CNV 580.5; Miles 486 g; Pliego 753 o. **RR** Feine Goldpatina, winz. Randausbruch, gutes sehr schön 1.500,--





5334 5337 5335 5336

1,5:1 1,5:1 2:1 2:1

OSTGOTEN

5334 **Theoderich, 491-526.** Æ-40 Nummi, Rom; 9,21 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//Adler steht l., Kopf r. Hahn, MIB 74 b; Kraus 5 (quasi-autonom); Metlich 76 a. Braune Patina, fast sehr schön 100,--

5335 Æ-Decanummium, Ravenna; 2,67 g. Drapierte Büste der Ravenna r. mit Mauerkrone//In Kranz: Monogramm, darüber Kreuz. Hahn, MIB 72 b; Kraus 5; Metlich 78 b. Fast sehr schön/sehr schön 100,--

5336 **Athalarich, 526-534.** ᴁ-1/4 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 527/534, Ravenna; 0,65 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/RIX. Hahn, MIB 54; Kraus 45; Metlich 59. Feine Patina, sehr schön 150,--

5337 **Theodahad, 534-536.** Æ-Follis, Rom; 9,84 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Grierson 141 ff.; Hahn, MIB 81; Kraus 28 ff.; Metlich 89 b, C 1/L 16. **R** Schön 200,--



5338 5339

2:1 2:1 1,5:1 1,5:1

5338 **Witigis, 536-540.** ᴁ-1/2 Siliqua mit Namen Iustinianus I., Ravenna; 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: DN / VVIT / ICIΣ / REX. Hahn, MIB 57; Kraus 13 f.; Metlich 63. Feine Patina, sehr schön 500,--

5339 **Baduila, 541-552.** Æ-Decanummium, Rom; 4,10 g. Drapierte Büste v. v. mit Helm//Schrift in Kranz. Grierson 157; Hahn, MIB 89 a; Kraus 52 ff.; Metlich 97 a. **RR** Fast sehr schön 200,--



5340 5341

2:1 2:1 2:1 2:1

5340 Æ-2 1/2 Nummi, Ticinum; 0,64 g. Drapierte Büste des Anastasius I. r. mit Diadem//In Kranz: Monogramm, darüber Kreuz. Hahn, MIB 87; Kraus 69; Metlich 94. Fast sehr schön 100,--

5341 Æ-2 1/2 Nummi, Ticinum; 0,95 g. Drapierte Büste des Anastasius I. r. mit Diadem//In Kranz: D N REX/B. Hahn, MIB 88 var.; Kraus 73; Metlich 95 b- Fast sehr schön 100,--





2:1 5342 2:1



LANGOBARDEN

5342 **Anonym. Toskana.** AV-Tremissis, Ende des 7. Jahrhunderts n. Chr.; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, auf der Büste Λ//Kreuz. Arslan -; Bernareggi vergl. S. 171; Grierson/Blackburn -, vergl. 313 ff.; Oddy Class IV. **RR** Sehr schön 600,--








1,5:1 5343 1,5:1 1,5:1 5344 1,5:1

5343 **Perctarit, 672-688.** AR-1/2 Siliqua, posthum, um 700/725; 0,22 g. PE(ligiert)R, r. drei Kugeln//Incus. Arslan vergl. 30; Bernareggi S. 206; CNI IV, vergl. S. 456, 1 ff.; Grierson/Blackburn 331. **R** Sehr schön 150,--

Die Stücke mit PER wurden unter Perctarit eingeführt, jedoch noch bis in das erste Viertel des 8. Jahrhunderts geprägt. Unser Stück ist eine dieser späteren Prägungen.
Wir haben das Nominal der Tradition folgend als Halbsiliqua bezeichnet, de facto ist aber nicht bekannt, um welches Nominal es sich handelt und in welchem Wertverhältnis diese Münzen zu den goldenen Tremisses standen.

5344 **BENEVENT. Romoald II., 706-731.** El-Tremissis im Namen des Iustinianus II.; 1,30 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz, l. R. CNI XVIII -, vergl. S. 124, 37 ff.; Grierson/Blackburn -, vergl. 1088. **RR** Sehr schön 600,--








1,5:1 5345 1,5:1 1,5:1 5346 1,5:1

5345 **Gregorius, 732-739.** El-Tremissis im Namen des Iustinianus II.; 1,30 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz, l. G. CNI XVIII, S. 134, 46; Grierson/Blackburn -, verg. 1090. **RR** Sehr schön 600,--

5346 **Arichis II., 758-787.** El-Tremissis, 758/774; 1,25 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz, l. A. CNI XVIII, -, vergl. S. 153, 21; Grierson/Blackburn 1095. **RR** Fast vorzüglich 750,--





1,5:1 5347 1,5:1

5347 El-Tremissis, 774/787; 1,27 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz, l. A. CNI XVIII, S. 153, 3; Grierson/Blackburn 1097. **RR** Min. gewellt, Kratzer auf dem Revers, sehr schön 400,--







1,5:1 5348 1,5:1

5348 **Grimoald III., 788-806.** AV-Tremissis mit Namen Karls des Großen, 788/792; 1,36 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz. CNI XVIII S. 155, 9 var.; Grierson/Blackburn 1098. **RR** Sehr schön 1.000,--





1,5:1 5349 1,5:1

5349 **BENEVENT. Grimoald IV., 806-817.** AR-Denar; 1,40 g. Ähre in Dreizack//Doppelkreuz. CNI XVIII S. 161, 13; Grierson/Blackburn -, vergl. 1102. **RR** Herrliche Patina, sehr schön 500,--





5351 5350 5351

5350 **Sico, 817-832.** El-Tremissis; 1,12 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz. CNI XVIII, -, vergl. S. 163, 17; Grierson/Blackburn 1104. **RR** Gutes sehr schön 500,--

5351 **Sicard, 832-839.** El-Solidus; 3,04 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf zwei Stufen zwischen S-I. CNI XVIII, S. 173, 2; Grierson/Blackburn 1108. Kl. Randausbruch, sehr schön 300,--









5352 5353

5352 AR-Denar; 1,04 g. Monogramm//Kreuz auf zwei Stufen. CNI XVIII, S. 176, 26; Grierson/Blackburn 1111 var. **R** Fast vorzüglich 300,--

5353 **Adelchis, 853-878.** AR-Denar im Namen des Kaisers Ludwig II. und der Kaiserin Angilberga, 866/871; 1,05 g. Kreuz auf zwei Stufen//Kreuz. CNI XVIII, S. 185, 42; Grierson/Blackburn 1117. **RR** Hübsche Patina, Randausbruch, vorzüglich 250,--

LOT VÖLKERWANDERUNG

5354 Bronzemünzen der Vandalen und Ostgoten, aber auch eine Siliqua. Interessantes Objekt, bitte besichtigen! **14 Stück.** Schön-sehr schön 300,--

BYZANTINISCHE MÜNZEN









5355 5356

5355 **Iustinianus I., 527-565.** AR-schwere 1/2 Siliqua, 537/552, Carthago; 1,16 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Monogramm, darüber Kreuz, unten S. DOC -; Hahn, MIBE 53; Sear 254 (dort als Siliqua). **R** Sehr schön 250,--

5356 **Iustinus II., 565-578.** AR-1/2 Siliqua, Ravenna; 0,53 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: Christogramm zwischen zwei Sternen. DOC 215; Sear 412. Sehr schön 125,--


5357 5358

5357 **Phocas, 602-610.** AV-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620. Vorzüglich 300,--

5358 **Heraclius, 610-641, und Heraclius Constantinus.** AV-Solidus, 616/625, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,52 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen, r. I. DOC 14 d; Sear 739. Kl. Prägeschwächen, vorzüglich 200,--


1,5:1 5359 1,5:1

5359 **Leontius, 695-698.** AV-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,48 g. Büste v. v. mit Krone, Akakia und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 g; Sear 1330. **R** Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 2.000,--
Der Isaurier Leontius hatte unter seinen Vorgängern eine glänzende militärische Karriere gemacht und insbesondere die Araber mehrfach geschlagen. 692 machte jedoch Iustinianus II. Leontius für die Niederlage bei Sebastopolis verantwortlich und ließ ihn einkerkern. In den folgenden Jahren verschlechterte sich die militärische Lage des Reiches, und 695 wurde Leontius befreit und zum Strategos von Hellas ernannt. Er organisierte mit großer Unterstützung eine Rebellion gegen Iustinianus II. und setzte ihn ab. Nachdem die Araber 697 Karthago einnehmen konnten und die mit der Rückeroberung betrauten Truppen erfolglos blieben, kam es zu einer Revolte, die 698 zur Absetzung des Leontius führte.


5360

5360 **Romanus III., 1028-1034.** AV-Histamenon, Constantinopolis; 4,40 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819. **R** Sehr schön 250,--

ORIENTALISCHE MÜNZEN


5361 5362

KUSHAN

5361 **Vasudeva III., nach 360.** AV-Stater, Peshawar; 7,80 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar//Ardoksho sitzt v. v. Göbl 570. Fast vorzüglich 250,--

5362 **Maiores Domus.** AV-Stater, nach 365; 7,83 g. König steht v. v.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 591. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 250,--


5363 5364

5363 AV-Stater, nach 365; 7,82 g. König steht v. v.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl 608. Sehr schön 200,--

KIDARITEN IN INDIEN

5364 **Kidara, nach 380.** AV-Stater; 7,86 g. König steht l.//Göttin Ardoksho mit Füllhorn thront v. v. Göbl vergl. 616 ff. Sehr schön 200,--

DIE IN DIESEM KATALOG ANGEBOTENEN OBJEKTE UNTERLIEGEN DER DIFFERENZBESTEUERUNG MIT AUSNAHME DER NACHFOLGEND AUFGEFÜHRTEN LOSNUMMERN, DIE DER VOLLBESTEUERUNG UNTERLIEGEN:

4330	4620	4880
4550	4623	4882
4551	4627	4885
4552	4628	4888
4553	4630	4914
4554	4631	4926
4559	4632	4929
4560	4633	4930
4561	4634	4932
4562	4636	4992
4564	4638	4997
4565	4641	5047
4566	4642	5071
4567	4643	5107
4568	4647	5122
4569	4650	5194
4570	4661	5198
4571	4662	5210
4572	4663	5250
4573	4664	5261
4574	4674	5288
4575	4675	5305
4576	4687	5306
4578	4690	5308
4579	4754	5311
4580	4765	5313
4595	4781	5315
4602	4789	5357
4609	4814	5358
4612	4828	5359
4613	4830	5360
4614	4836	5361
4615	4837	5362
4616	4849	5363

Dr. Derichs · Köln · Berlin



Aus der Professor-Franz-Sammlung: ein qualitätsvoller Bremen-Brief, wie er in seiner Schönheit stellvertretend ist für die zahllosen ausgesucht schönen Stücke aller Altdeutschen Staaten und der Deutschen Kolonien und Auslandspostämter aus der Professor-Franz-Sammlung, für die wir bis 2015 sieben Versteigerungen einplanen, von denen die ersten beiden mit großem Erfolg abgeschlossen werden konnten.

Sollten Sie eine außergewöhnliche Sammlung besitzen, machen wir auch gerne für Sie „Ihren eigenen Auktionskatalog". Sprechen Sie uns an. Herr Meiners wird Sie gerne an Ihrem Wohnort besuchen und mit Ihnen ein Konzept für Ihre Sammlung und Ihren Katalog entwickeln, das für Sie maßgeschneidert ist und an Individualität kaum zu übertreffen sein wird.



DR. WILHELM DERICHS GMBH

Berlin: Poststr. 22 (Nikolai-Viertel) · 10178 Berlin-Mitte · Tel. 030-24088283 · Fax 030-24088285 · derichs_berlin@web.de
Köln: Burgmauer 22 (gegenüber Dom) · 50667 Köln · Tel. 0221-2576602 · Fax 0221-2576745 · derichs_gmbh@web.de



LEMPERTZ
1845

Kunstgewerbe
Auktion am 15. November 2013 in Köln
Einlieferungen bis Mitte September erbeten

Exzeptionelle Goldemail-Präsentationstaschenuhr mit Repetition
Anlässlich der Vermählung von Isabella II. de Bourbon, Königin von Spanien und Francisco de Assisi de Bourbon im Jahr 1846
Signiert José Hoffmeyer, London. Ø 5 cm. Gewicht 121,7 g. Im Originaletui. Schätzpreis / Estimate: € 8.000 – 10.000,–



Köln T+49.221.925729-21 kunstgewerbe@lempertz.com



Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,– gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,– ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,– an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 583 65 37 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,– pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon
Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Losnummern und Gebote
Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

„Oder"-Gebote
Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder" verbinden. Wichtig: bei den „Oder"-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

KÜNKER

Auktionsauftrag für die Auktionen

Name: Max Mustermann
Straße: Bahnhofstr. 22
PLZ/Ort: 00000 Musterstadt
Telefon: 0049 - 452280
E-Mail: mustermann@t-online.de

Kunden-Nr: 1 2 3 4 5 6

130	180,–
131	220,–
245	130,–
380	1.850,–
700	270,–
1120	1.100,–
1558	300,–
2890	570,–
oder	
2891	600,–

3010	120,–
3085	300,–
3105	150,–
3106	120,–
3110	200,–
3131	315,–

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!

X 10% | 20% | 30% | ...%

€ 2.000,–

29.02.2008 Max Mustermann

Ihre Kundennummer
Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Ihr Limit pro Einzellos
An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos
In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...
... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits
Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,–)
Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,– aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,–.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,–)
Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,–
Bieter 2: Limit € 1.800,–
Bieter 3: Limit € 800,–

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,– (obwohl die Schätzung € 1.000,– beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,–. Das Höchstangebot von € 2.900,– musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,–)
Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,– vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,– ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,–.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,–)
Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,– vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,– aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,–. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,– und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,– den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,–)
Es liegen drei Gebote von je € 975,– vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,–.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 23 % auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Russland, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

Beispiel 1, Kunde in Deutschland	Zuschlagpreis	€	100,00
	Aufgeld 23 % (inkl. MwSt)	€	23,00
	Versandkosten, z. B.*	€	5,90
	Rechnungs-Betrag	€	128,90

Beispiel 2, Kunde in Russland	Zuschlagpreis	€	1.000,00
	Aufgeld 20 %	€	200,00
	Versandkosten, z. B.*	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Mehrwertsteuer: In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. In diesem Fall berechnen wir ein Aufgeld in Höhe von 15 %. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 23 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 (0)541–96 20 222 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268, и мы будем рады Вам помочь.

Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой (ранее других).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 (0)541-96 20 268.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу www.kuenker.de. На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту service@kuenker.de. Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 (0)5 41-96 20 268.

Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене. Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.



Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экпертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные (заочные) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

Пример 1 (Оценочная стоимость: € 1.000,–)
Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,–. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,–.

Пример 2 (Оценочная стоимость: € 1.000,–)
У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,–
Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,–
Заочный участник 3 : Лимит € 800,–

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно (приблизительно на 5 – 10 %). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,– (хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,–). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,–. Его лимит в € 2.900,– ни в коем случае не будет исчерпан.

Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,–)
У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,–. Аукционатор начнет торги с € 800,–. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,–.

Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,–)
У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,–. Аукционатор начнет торги с € 800,–. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,–. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку (больше € 800,–), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,–. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,–, данный лот получит очный участник в зале.

Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,–)
У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,–. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,–. Данный лот за € 1.000,– получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

Ответы на часто задаваемые вопросы

- Комиссионные для клиентов, проживающих в Евросоюзе составляют 23 % к удару молотка, эти проценты уже содержат НДС. Для наших клиентов, проживающих не в Евросоюзе (например в Норвегии, России, Швейцарии, США) комиссионные составляют 20 %, если экспорт будет осуществлен через фирму «Кюнкер».

Пример 1, клиент из Евросоюза	Удар молотка	€	100,00
	Комиссионные 23 %	€	23,00
	Почтовые расходы	€	5,90
	Rechnungs-Betrag	€	128,90

Пример 2, клиент из России	Удар молотка	€	1.000,00
	Комиссионные 20 %	€	200,00
	Почтовые расходы	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Непроданные на аукционе лоты Вы можете приобрести в течение 4 недель за 80 % от их оценочной стоимости, прибавив к ним комиссионные и почтовые расходы.

Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 (0)541-96 20 268.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе! Фриц-Рудольф Кюнкер

Versteigerungsbedingungen

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 23 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 23 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 20 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20 %. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Für Goldmünzen, die von der gesetzlichen Umsatzsteuer befreit sind, wird ein Aufgeld von 15 % berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i. H. v. 1 % pro Monat berechnet.

Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abnahme der Ware, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt auf Wunsch und nach den Anweisungen des Käufers und auf seine Kosten und Gefahr.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu	€ 100,–	€ 5,–
bis zu	€ 200,–	€ 10,–
bis zu	€ 500,–	€ 20,–
bis zu	€ 1.000,–	€ 50,–
bis zu	€ 2.000,–	€ 100,–
bis zu	€ 5.000,–	€ 200,–
bis zu	€ 10.000,–	€ 500,–
bis zu	€ 20.000,–	€ 1.000,–
bis zu	€ 50.000,–	€ 2.000,–
ab	€ 50.000,–	€ 5.000,– (bzw. 10 %)

Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Angebote bzw. Angebote übers Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3–5 % zu überschreiten. Gebote, die unter 80 % des Schatzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und des gebotenen Preises, der sich als Zuschlagsumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen oder/und Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt, sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i. S. d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und eine persönliche Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie besehen«. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur ca.-Angaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises darüber hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist.

Wenn Sie die von uns erworbene Ware einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i. S. d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i. S. d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.



Terms and Conditions of Auction

We auction goods as commission agent in our own name and for account of not named consignors. Participation in the auction shall be deemed express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction.

The hammer price is the basis for the calculation of the buyer's surcharge. For buyers from EEC countries the following applies: for consumers there is a standard surcharge of 23 % (relevant VAT already included). For traders according to the Value Added Tax Act the surcharge is 23 % (relevant VAT already included) for goods delivered by difference taxation; for goods delivered by standard taxation the surcharge is 20 % plus the relevant VAT on the entire amount of hammer price and surcharge. Export deliveries to EEC countries shall be free of VAT on existence of the respective legal requirements.

For buyers from abroad (no EEC country) the following applies: there is a standard surcharge of 20 %. As far those buyers export the good in person or by third persons, the relevant VAT will be charged but refunded by presentation of the legal export certificate. In case we export these goods the relevant VAT will not be charged.

For gold coins, which are not subject to the legal VAT, the surcharge is 15 % of the hammer price.

Foreign taxes and custom duties shall be carried by buyer as well as shipping expenses charged according to effort.

The hammer shall fall after the highest bid has been called out three times. The knockdown shall oblige to take immediately delivery of the goods. Upon good cause shown we can refuse or reserve the knock down. In the event of several equal bids we have the right to knock down at our own discretion, to decide by drawing lots or re-open the bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots for good cause. In case of a reserved knock down the bid expires four weeks after the knock down unless we informed the bidder within this period of the unreserved acceptance.

Ownership of the goods shall not pass until full payment. Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from buyers present at the auction is due immediately, for other buyers within 20 days after receipt of the bill. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1 % per month in the amount in default.

In case buyer is in default with the obligation and does not take over the goods in spite of a written deadline, or refuses to take over, we can withdraw from contract and claim damage provided that the item may be put again to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds. The shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

up to	€ 100.–	€ 5.–	
up to	€ 200.–	€ 10.–	
up to	€ 500.–	€ 20.–	
up to	€ 1,000.–	€ 50.–	
up to	€ 2,000.–	€ 100.–	
up to	€ 5,000.–	€ 200.–	
up to	€ 10,000.–	€ 500.–	
up to	€ 20,000.–	€ 1,000.–	
up to	€ 50,000.–	€ 2,000.–	
above	€ 50,000.–	€ 5,000.–	(respectively 10 %)

We carry out best possible written or orders via telephone or internet and treat them equal to orders to present bidders. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction, bidders via telephone need to be registered at the latest two work days before auction.

If necessary, we are allowed to increase the bids by 3–5 %. Bids amounting to less than 80 % of the estimate shall not be executed.

Unlimited bids shall not oblige us to consider, accept or carry out such order. Written orders or those via telephone or Internet will be carried out without charge of an extra commission; they shall name the item with catalog number and the bid price and are binding. Ambiguities shall be carried by the bidder. We do not assume any liability for such bids, especially not for connecting and keeping up telephone lines and/or transmission errors, as well as not for off times and lag times, caused by attendance and restore of the server, by errors and problems of the Internet, by force majeure or reason outside of our responsibility. This does not apply in case we are acting in intentional or grossly negligence.

The descriptions of the goods in the catalog do not constitute any warranty or liability in the meaning of § 434 BGB but are provided as mere information. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. The authenticity of the coins is warranted (up to the total purchase price) unless anything to the contrary is noted in the catalog or the auction. In other respects, any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title are excluded.

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints of errors resulting of the images are excluded. Buyers present at the auction acquire items strictly on the basis of »as is where is« and »as inspected«. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. Any and all warranty claims based on material defects of quality and defects of title or on an error in the allocation of individual pieces to a certain lot are excluded. We forward quality complaints to the deliverer claimed within the legal period of warranty. To our own choice we assign possible claims resulting out of the commission contract to buyer or compensate buyer by unwinding of contract, at which a claim of buyer exceeding the purchase price is excluded.

In case buyer intends to deliver goods to a Grading Service, we do not guarantee the respective acceptance or the classifying according to our valuation.

Damage claims of buyer – irrespective of legal basis – are excluded. This shall not apply for damages resulting out of our intentional or grossly negligent conduct of our legal representatives respectively are caused in the breach of contractual cardinal obligations; to this degree, liability is limited to damages that are foreseeable and typical for this type of contract. This shall not effect our liability for damages to life, limb, or health.

Offsetting counterclaims of buyer are excluded, unless the claim is uncontested or has been declared legally valid by court. Retentions rights of buyer are excluded unless he is not a trader (§ 14 BGB) and his counterclaim results from the same contractual relationship.

This Agreement shall be governed by and construed in accordance with the laws of Germany. The UN Convention (CISG) on the International Sale of Goods shall not apply. Against traders (§ 14 BGB) and purchasers from abroad the exclusive jurisdiction shall be the Court of Osnabruck in relation to any dispute or claim arising out of or in connection with the purchase. The German version of these conditions shall be the legally binding. The invalidity or inefficiency of any provision shall not effect the validity of all other provisions. In lieu of the invalid or inefficient provision or for the purpose of closing the gap, a reasonable provision shall apply.

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d´oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержкн при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	défaut sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	inscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione estraordi-naria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande raritá	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima raritá	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG	Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach, Jens Ulrich Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß
FOTOS	Lübke & Wiedemann, Stuttgart
LAYOUT	danner pc - gesteuerte systeme waiblingen
DRUCK	meister print und media, Kassel, August 2013

ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer 1 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg	(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND
FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE3B265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse	IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0 Swift-Code: CRESCHZZ80A
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %